

**2023/0324/200**

**öffentlich**

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet: Braß, Michael / Storck, Thomas / Müller,  
Carsten



## **Jahresabschluss 2017**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	12.07.2023	N
Stadtrat (Entscheidung)	28.09.2023	Ö

### **Beschlussvorschlag**

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2017 wird beschlossen und mit einem Jahresfehlbetrag von 7.823.927,08 EUR festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird die Entlastung erteilt.

### **Sachverhalt**

Die Stadt ist nach § 99 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG) verpflichtet, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei muss der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat gemäß § 101 KSVG den Jahresabschluss vor.

Soweit ein Rechnungsprüfungsamt besteht wird dessen Prüfbericht dem vorgelegten Jahresabschluss beigelegt.

Der Jahresabschluss ist in nicht öffentlicher Sitzung durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 122 Abs.1 KSVG zu prüfen.

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres fest. Dabei beschließt er über die Verwendung des Jahresüberschusses oder stellt den Jahresfehlbetrag fest. Zugleich entscheidet er in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung

des Oberbürgermeisters.

Der Bürgermeister, Herr Michael Forster, beauftragte in Vertretung des Oberbürgermeisters mit Schreiben vom 20.12.2021 das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises (RPA) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017.

Personalbedingt kam es bei der Stadt im Verlauf des Jahres 2022 zu einer größeren zeitlichen Verzögerung in Bezug auf die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017. Insoweit konnten alle prüfungsrelevanten Unterlagen erst im Verlaufe des ersten Halbjahres 2023 zur Prüfung gegenüber dem RPA vervollständigt werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch das RPA ist jetzt abgeschlossen und der Prüfbericht liegt vor.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) des Jahres 2017 weist eine Bilanzsumme in Höhe von 303.765.461,41 EUR und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.823.927,08 EUR aus.

Der Jahresabschluss 2017 einschließlich Anhang und Anlagen entspricht nach der Beurteilung des RPA - aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse - im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen.

Die im Prüfbericht aufgeführten Beanstandungen stehen - nach Auffassung des RPA - der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung des Oberbürgermeisters gemäß § 101 Abs. 2 KSVG nicht entgegen

Das RPA empfiehlt dem Stadtrat in seinem Prüfbericht vom 23.06.2023, den geprüften Jahresabschluss 2017 zu beschließen, den Jahresfehlbetrag von 7.823.927,08 EUR festzustellen und dem Oberbürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass die Stadt in Bezug auf ihre gesetzliche Verpflichtung nach § 99 Abs. 4 KSVG, nämlich innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres den entsprechenden Jahresabschluss aufzustellen, im Laufe der Vergangenheit in erheblichem Maße in Rückstand geraten ist.

Erschwert durch diverse Personalabgänge und - ausfälle im Bereich der Kämmerei - zentrale Finanzbuchhaltung - konnte bislang eine nennenswerte Aufarbeitung der Rückstände nicht realisiert werden.

Weil sich dieser Umstand auch zunehmend kritisch insbesondere auf die Genehmigung der Haushalte der kommenden Jahre durch die Kommunalaufsicht, die die Anzahl der rückständigen Jahresabschlüsse bereits mehrfach problematisiert hat, auswirken könnte, hat die Kämmerei eine Personalaufstockung durch entsprechend qualifiziertes Personal (kommunale/r Bilanzbuchhalter/in) vorgeschlagen.

## Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n

- 1 Jahresabschluss 2017 (öffentlich)



**Jahresabschluss  
der  
Kreis- und Universitätsstadt  
Homburg**

**2017**



## **Inhalt**

Vollständigkeitserklärung  
*3 - 4*

---

Bilanz und Rechnungen  
*5 - 51*

---

Anhang zum Jahresabschluss mit  
den Anlagen  
*52 - 130*

---

Prüfbericht vom  
Rechnungsprüfungsamt des  
Saarpfalz-Kreises  
*ab 131*



## Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2017

### Aufklärungen und Nachweise

1. Dem mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 beauftragten Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises sind die verlangten und die für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.
2. Nachfolgend genannte Auskunftspersonen sind angewiesen worden, den Prüfern alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
  - Michael Braß (Kämmerer)
  - Marita Seger (komm. Leiterin Haushalt- und Finanzabteilung)
  - Stefanie Weisenstein (Sachbearbeiterin Doppik)
  - Carsten Müller (Sachgebietsleiter Finanzbuchhaltung)
  - Daniela Cassan (Sachbearbeiterin Haushalts- und Finanzabteilung)

### Erstellung Jahresabschluss

1. Die erforderlichen Daten, Belege und sonstigen Unterlagen zum Jahresabschluss 2017 sind zur Verfügung gestellt worden.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle bewertungsrelevanten Vorgänge erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der einzelnen Bilanzpositionen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die gesetzlichen Vorgaben sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet.
4. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst.
5. In dem zur Prüfung vorgelegten Jahresabschluss sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen.

# Kreis- und Universitätsstadt Homburg

Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2017



Der Anhang umfasst gemäß § 99 III KSVG die folgenden Anlagen:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

Darüber hinaus wurden noch folgende Anlagen dem Anhang beigelegt:

- Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen
- Aufstellung der Rückstellungen
- Aufstellung der Sonderposten
- Saldenbestätigung

Sämtliche Umstände, die Einfluss auf die Vermögens- und Schuldenlage haben, wurden berücksichtigt und sind im Anhang erläutert.

Die Vermögensrechnung weist zum Bilanzstichtag ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage aus.

Verträge und Rechtsstreitigkeiten, die für die Beurteilung der Vermögens- und Schuldenlage von Bedeutung sind, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Homburg, den 19.06.2023

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

(Michael Forster)  
Bürgermeister

Anlagen:

Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen



**Bilanz  
und  
Rechnungen  
2017**

Aktiva						Passiva					
	Anfangs-	Zugang	Abgang	Endbestand		Anfangs-	Zugang	Abgang	Endbestand		
	bestand	Soll	Haben			bestand	Haben	Soll			
in EUR						in EUR					
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>					<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.369.260,88	1.251.269,22	1.295.780,19	9.324.749,91	1.1	Allgemeine Rücklage			57.013.571,60	
1.2	Sachanlagen					1.2	Sonderrücklagen	526.250,95	1.167,62	14.627,02	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.3	Ausgleichsrücklage				
1.2.1.1	Grünflächen	10.052.106,32	324.951,61	639.300,40	9.737.757,53	1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	107.774.602,09	115.598.529,17	-7.823.927,08	
1.2.1.2	Ackerland	977.128,73	505,00	1.245,00	976.388,73	<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>				
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.320.123,30			3.320.123,30	2.1	aus Zuwendungen	19.143.886,41	1.839.724,44	792.048,33	
1.2.1.4	Schutzflächen	29.352,42			29.352,42	2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.637.621,51	260.870,69	375.885,00	
1.2.1.5	Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen einschließlich Halden	10.575,00			10.575,00	2.3	für den Gebührenaussgleich				
1.2.1.6	Gewässer	829.679,23		6.308,46	823.370,77	2.4	Sonstige Sonderposten	817.214,98	138.055,00	46.450,90	
1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	10.945.814,37	229.306,70	333.677,84	10.841.443,23	<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>				
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	32.081.294,37	726.855,08	32.808.149,45	
1.2.2.1	Wohnbauten	3.337.796,79	359.584,92	302.057,65	3.395.324,06	3.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien und für Altlastensanierungen				
1.2.2.2	soziale Einrichtungen	4.453.436,56		33.729,05	4.419.707,51	3.3	Instandhaltungsrückstellungen				
1.2.2.3	Schulen	17.377.281,89	1.134.671,20	667.317,09	17.844.636,00	3.4	Sonstige Rückstellungen	244.551,12	869.049,12	1.314,70	
1.2.2.4	Kulturanlagen	2.492.237,90		81.855,54	2.410.382,36	<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
1.2.2.5	Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	21.993.970,20	42.158,08	475.623,91	21.560.504,37	4.1	Anleihen				
1.2.2.6	Park- und Gartenanlagen	4.249.623,90	1.488,14	64.459,94	4.186.652,10	4.2	Erhaltene Anzahlungen				
1.2.2.7	Friedhöfe	2.659.342,38	89.216,61	306.597,54	2.441.961,45	4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				
1.2.2.8	Verwaltungsgebäude	18.435.852,61		362.296,30	18.073.556,31	4.3.1	von verbundenen Unternehmen				
1.2.2.9	sonstige Gebäude	18.050.788,41	459.097,23	382.347,03	18.127.538,61	4.3.2	von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1.2.3	Infrastrukturvermögen					4.3.3	von Sondervermögen				
1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3.640.591,35	483.823,46	298.546,31	3.825.868,50	4.3.4	vom öffentlichen Bereich				
1.2.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	487.028,56		44.336,57	442.691,99	4.3.5	vom privaten Kreditmarkt	73.866.264,08	9.858.305,78	7.219.020,13	

Aktiva		Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand	Passiva		Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR						in EUR			
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	788.841,09	3.116,24	62.814,20	729.143,13	4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	104.000.000,00	289.000.000,00	295.000.000,00	98.000.000,00
1.2.3.4	Gasversorgungsanlagen					4.5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
1.2.3.5	Wasserversorgungsanlagen					4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.088.278,69	23.032.782,29	22.631.238,56	2.489.822,42
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.280.003,51		25.536,92	1.254.466,59	4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	606.463,66	39.294.180,20	38.330.878,16	1.569.765,70
1.2.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen					4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	10.104.489,02	412.674.222,66	413.139.422,81	9.639.288,87
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	93.495.413,98	968.857,98	5.324.945,90	89.139.326,06	<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.349.092,22</b>	<b>2.051.459,15</b>	<b>2.085.376,54</b>	<b>4.315.174,83</b>
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	230.761,00	258,05	18.008,05	213.011,00						
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden										
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	349.120,01		9.892,05	339.227,96						
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	7.475.463,38	642.157,64	902.017,21	7.215.603,81						
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.580.684,88	281.712,68	414.518,48	1.447.879,08						
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.438.827,35	1.841.855,37	2.083.411,60	3.197.271,12						
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>										
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	27.773.789,83	12.500,00		27.786.289,83						
1.3.2	Beteiligungen (privatrechtlich)										
1.3.3	Sondervermögen	22.411.553,05			22.411.553,05						
1.3.4	Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00			5,00						
1.3.5	Ausleihungen	1.471.757,12		494.098,40	977.658,72						
1.3.6	(sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens										
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>										
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>										
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe										
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen										
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	2.500,00			2.500,00						

Aktiva		Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand	Passiva		Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR						in EUR			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte										
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>										
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen										
2.2.1.1	Gebührenforderungen	213.467,87	1.085.308,31	910.373,73	388.402,45						
2.2.1.2	Beitragsforderungen	57.391,60	282.171,44	331.082,39	8.480,65						
2.2.1.3	Steuerforderungen	4.417.321,35	70.022.902,63	69.721.843,65	4.718.380,33						
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.761.102,32	13.610.007,66	14.696.456,30	674.653,68						
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	526.909,43	6.715.195,71	5.678.643,33	1.563.461,81						
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände										
2.2.2.1	gegen verbundene Unternehmen	940.803,33	5.672.907,49	4.110.138,57	2.503.572,25						
2.2.2.2	gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht										
2.2.2.3	gegen Sondervermögen										
2.2.2.4	gegen den öffentlichen Bereich	499.746,12	1.848.314,59	2.084.598,31	263.462,40						
2.2.2.5	gegen den privaten Bereich	1.365.774,14	2.046.349,78	2.533.136,68	878.987,24						
2.2.2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	5.922,38	322.119.030,41	322.119.031,37	5.921,42						
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>										
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>7.818.017,09</b>	<b>330.828.403,47</b>	<b>333.379.924,93</b>	<b>5.266.495,63</b>						
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>861.811,98</b>	<b>987.124,05</b>	<b>861.811,98</b>	<b>987.124,05</b>						
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>										
	Summe AKTIVA	311.478.978,61	763.344.245,67	771.057.762,87	303.765.461,41		Summe PASSIVA	311.478.978,61	887.521.274,12	895.234.791,32	303.765.461,41

### Ergebnisrechnung

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.151.146,30	63.227.744	61.356.205,04	-1.871.538,96
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.456.667,76	8.219.281	10.593.382,68	2.374.101,68
3	sonstige Transfererträge	1.393.726,71	1.249.500	633.891,33	-615.608,67
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.438.919,84	2.460.455	2.396.699,35	-63.755,65
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.893.520,02	2.913.540	3.167.826,86	254.287,26
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.901.135,22	1.720.301	1.697.362,50	-22.938,50
7	sonstige ordentliche Erträge	3.507.884,75	3.046.300	3.781.681,80	735.381,80
8	aktivierte Eigenleistungen	103.549,15	0	101.515,19	101.515,19
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.846.549,75</b>	<b>82.837.121</b>	<b>83.728.564,75</b>	<b>891.444,15</b>
11	Personalaufwendungen	24.700.357,19	24.426.745	24.838.313,19	411.568,19
12	Versorgungsaufwendungen	1.342.875,82	1.201.500	1.381.248,41	179.748,41
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.037.690,64	14.613.369	11.763.647,10	-2.849.722,00
14	bilanzielle Abschreibungen	9.100.719,32	8.570.399	9.260.289,27	689.890,27
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.585.519,40	39.667.531	38.874.197,42	-793.333,18
16	Soziale Sicherung	1.122.345,42	1.238.200	799.564,28	-438.635,72
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466.760,61	4.077.830	3.656.562,91	-421.267,44
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.356.268,40</b>	<b>93.795.574</b>	<b>90.573.822,58</b>	<b>-3.221.751,47</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.509.718,65</b>	<b>-10.958.453</b>	<b>-6.845.257,83</b>	<b>4.113.195,62</b>
20	Finanzerträge	1.498.148,17	303.090	1.509.690,06	1.206.600,06
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.341.736,68	2.424.900	2.488.359,31	63.459,31
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 843.588,51</b>	<b>-2.121.810</b>	<b>-978.669,25</b>	<b>1.143.140,75</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 8.353.307,16</b>	<b>-13.080.263</b>	<b>-7.823.927,08</b>	<b>5.256.336,37</b>

### Finanzrechnung

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.973.205,79	63.227.744	60.738.047,53	-2.489.696,47
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.608.761,01	8.179.139	10.712.691,85	2.533.552,85
3	sonstige Transfereinzahlungen	1.231.350,95	1.249.500	819.990,66	-429.509,34
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.966.879,18	2.043.875	2.137.368,08	93.493,08
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.145.011,80	2.815.750	2.678.648,96	-137.101,04
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.386.388,14	1.720.301	1.936.893,06	216.592,06
7	sonstige Einzahlungen	3.341.400,86	3.022.930	3.343.173,50	320.243,50
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.436.080,48	303.090	313.795,01	10.705,01
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.089.078,21</b>	<b>82.562.329</b>	<b>82.680.608,65</b>	<b>118.279,65</b>
10	Personalauszahlungen	23.944.956,13	24.426.745	24.112.982,21	-313.762,79
11	Versorgungsauszahlungen	1.225.878,12	1.201.500	1.230.580,49	29.080,49
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729.442,73	13.961.176	10.163.848,93	-3.797.327,07
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.343.645,76	2.424.900	2.532.013,08	107.113,08
14	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen	36.182.146,88	39.309.946	38.480.831,44	-829.114,56
15	Soziale Sicherung	1.278.347,33	1.238.200	715.895,10	-522.304,90
16	sonstige Auszahlungen	3.710.018,14	3.776.976	3.005.788,21	-771.187,79
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.414.435,09</b>	<b>86.339.443</b>	<b>80.241.939,46</b>	<b>-6.097.503,54</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.325.356,88</b>	<b>-3.777.114</b>	<b>2.438.669,19</b>	<b>6.215.783,19</b>
19	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	166.249,62	1.523.000	1.841.202,42	318.202,42
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	60.682,60	527.000	361.638,00	-165.362,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	739.430,39	338.100	344.068,64	5.968,64
23	sonstige Investitionseinzahlungen	461.774,42	494.100	494.098,40	-1,60
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.428.137,03</b>	<b>2.882.200</b>	<b>3.041.007,46</b>	<b>158.807,46</b>
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.290.155,62	743.548	194.099,04	-549.448,66
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.420.474,06	15.815.926	2.197.754,03	-13.618.171,96
27	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.360.027,14	1.722.638	795.134,34	-927.503,95
28	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
29	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.441.255,33	1.459.137	675.489,87	-783.646,97
30	sonstige Investitionsauszahlungen	62.586,59	133.953	44.960,73	-88.991,94
<b>31</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.574.498,74</b>	<b>19.875.201</b>	<b>3.907.438,01</b>	<b>-15.967.763,48</b>
<b>32</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.146.361,71</b>	<b>-16.993.001</b>	<b>-866.430,55</b>	<b>16.126.570,94</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 12.471.718,59</b>	<b>-20.770.115</b>	<b>1.572.238,64</b>	<b>22.342.354,13</b>
34	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.165.812,78	6.786.100	9.858.304,65	3.072.204,65
34a	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0,00	0,00
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	7.892.981,98	2.542.300	7.219.406,85	4.677.106,85
<b>36</b>	<b>Saldo aus Ein- u. Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b>	<b>1.272.830,80</b>	<b>4.243.800</b>	<b>2.638.897,80</b>	<b>-1.604.902,20</b>

### Finanzrechnung

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
37	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	549.000.000,00	6.990.725	289.000.000,00	282.009.275,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	540.000.000,00	1.165.411	295.000.000,00	293.834.589,00
<b>39</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>5.825.314</b>	<b>-6.000.000,00</b>	<b>-11.825.314,00</b>
<b>40</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.272.830,80</b>	<b>10.069.114</b>	<b>-3.361.102,20</b>	<b>-13.430.216,20</b>
<b>41</b>	<b>Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>- 2.198.887,79</b>	<b>-10.701.001</b>	<b>-1.788.863,56</b>	<b>8.912.137,93</b>
<b>42</b>	<b>Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln</b>	<b>- 155.043,37</b>	<b>0</b>	<b>252.810,94</b>	<b>252.810,94</b>
43	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	838.020,34	0	-1.515.910,82	-1.515.910,82
44	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 1.515.910,82	-10.701.001	-3.051.963,44	7.649.038,05

### Teilergebnisrechnung

#### 11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge-	Ist- Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	schie-	des	Ansatz/Ist (Sp. 3
		EUR	EUR	berener	Haushaltsjahres	./. Sp. 2)
		1	2	Ansatz des	2017	2017
				Haushaltsjahres	EUR	EUR
					3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0		0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.009,92	90.200		114.816,96	24.616,96
3	sonstige Transfererträge	0,00	0		5.582,16	5.582,16
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.505,50	15.475		15.041,00	-434,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.838,62	11.100		14.176,26	3.076,26
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	889.790,92	781.255		710.732,14	-70.522,86
7	sonstige ordentliche Erträge	331.074,12	107.370		385.085,07	277.715,07
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0		0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0		0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.354.219,08</b>	<b>1.005.400</b>		<b>1.245.433,59</b>	<b>240.033,59</b>
11	Personalaufwendungen	10.695.906,66	9.974.139		10.854.281,63	880.142,63
12	Versorgungsaufwendungen	1.342.875,82	1.201.500		1.381.248,41	179.748,41
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.376,31	1.011.320		653.352,37	-357.967,62
14	bilanzielle Abschreibungen	527.068,94	415.002		506.532,69	91.530,69
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	200,00	2.900		1.811,00	-1.089,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0		0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.214.755,69	1.198.960		1.437.951,77	238.991,77
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.415.183,42</b>	<b>13.803.821</b>		<b>14.835.177,87</b>	<b>1.031.356,88</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 13.060.964,34</b>	<b>-12.798.421</b>		<b>-13.589.744,28</b>	<b>-791.323,29</b>
20	Finanzerträge	1.748,00	5.000		11.880,99	6.880,99
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0		0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.748,00</b>	<b>5.000</b>		<b>11.880,99</b>	<b>6.880,99</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 13.059.216,34</b>	<b>-12.793.421</b>		<b>-13.577.863,29</b>	<b>-784.442,30</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.636.702,46	3.405.400		4.914.876,15	1.509.476,15
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.132,46	6.000		52.926,71	46.926,71
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.593.570,00</b>	<b>3.399.400</b>		<b>4.861.949,44</b>	<b>1.462.549,44</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 8.465.646,34</b>	<b>-9.394.021</b>		<b>-8.715.913,85</b>	<b>678.107,14</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.138,82	9.400	87.822,13	78.422,13	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	656.807,15	561.900	657.464,50	95.564,50	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	24.166,96	15.200	21.640,22	6.440,22	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.623,20	79.276	86.094,82	6.818,82	
7	sonstige ordentliche Erträge	312.547,88	251.330	298.309,06	46.979,06	
8	aktivierte Eigenleistungen	103.549,15	0	13.229,78	13.229,78	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.220.833,16</b>	<b>917.106</b>	<b>1.164.560,51</b>	<b>247.454,51</b>	
11	Personalaufwendungen	2.632.451,46	2.822.650	2.737.095,14	-85.554,86	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.757,95	789.982	586.924,00	-203.058,05	
14	bilanzielle Abschreibungen	333.126,23	270.400	336.707,49	66.307,49	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.054,73	40.000	15.322,80	-24.677,20	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	209.543,47	302.635	210.315,54	-92.319,42	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.808.933,84</b>	<b>4.225.667</b>	<b>3.886.364,97</b>	<b>-339.302,04</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.588.100,68</b>	<b>-3.308.561</b>	<b>-2.721.804,46</b>	<b>586.756,55</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.588.100,68</b>	<b>-3.308.561</b>	<b>-2.721.804,46</b>	<b>586.756,55</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318.129,79	149.000	291.385,13	142.385,13	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 318.129,79</b>	<b>-149.000</b>	<b>-291.385,13</b>	<b>-142.385,13</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.906.230,47</b>	<b>-3.457.561</b>	<b>-3.013.189,59</b>	<b>444.371,42</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.037,16	78.370	118.453,83	40.083,83	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000,00	100	56.000,00	55.900,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	51.452,84	51.050	51.803,67	753,67	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.526,00	15.200	83.204,06	68.004,06	
7	sonstige ordentliche Erträge	23.807,68	400	734,76	334,76	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>219.823,68</b>	<b>145.120</b>	<b>310.196,32</b>	<b>165.076,32</b>	
11	Personalaufwendungen	156.989,65	161.423	164.952,91	3.529,91	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969.709,95	2.081.780	1.959.070,69	-122.709,63	
14	bilanzielle Abschreibungen	434.268,45	411.150	447.569,71	36.419,71	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	250	0,00	-250,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	141.496,98	172.055	126.447,27	-45.607,73	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.702.465,03</b>	<b>2.826.658</b>	<b>2.698.040,58</b>	<b>-128.617,74</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.482.641,35</b>	<b>-2.681.538</b>	<b>-2.387.844,26</b>	<b>293.694,06</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.482.641,35</b>	<b>-2.681.538</b>	<b>-2.387.844,26</b>	<b>293.694,06</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	371.033,06	93.000	463.339,57	370.339,57	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 371.033,06</b>	<b>-93.000</b>	<b>-463.339,57</b>	<b>-370.339,57</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.853.674,41</b>	<b>-2.774.538</b>	<b>-2.851.183,83</b>	<b>-76.645,51</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 25 Kultur - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.275,08	27.830	40.960,30	13.130,30	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.706,90	3.180	9.934,50	6.754,50	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	39.153,48	32.750	52.784,47	20.034,47	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	0,00	-200,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	864,39	3.150	1.859,12	-1.290,88	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.999,85</b>	<b>67.110</b>	<b>105.538,39</b>	<b>38.428,39</b>	
11	Personalaufwendungen	970.411,68	1.086.503	898.352,27	-188.150,73	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.412,94	557.610	433.616,10	-123.993,92	
14	bilanzielle Abschreibungen	158.576,51	155.470	157.963,89	2.493,89	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.488.108,38	2.284.690	2.397.529,54	112.839,94	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.606,39	92.625	73.259,63	-19.365,37	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.028.115,90</b>	<b>4.176.898</b>	<b>3.960.721,43</b>	<b>-216.176,19</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 3.949.116,05</b>	<b>-4.109.788</b>	<b>-3.855.183,04</b>	<b>254.604,58</b>	
20	Finanzerträge	19.500,00	0	19.500,00	19.500,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>19.500,00</b>	<b>0</b>	<b>19.500,00</b>	<b>19.500,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 3.929.616,05</b>	<b>-4.109.788</b>	<b>-3.835.683,04</b>	<b>274.104,58</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321.507,85	231.000	354.769,09	123.769,09	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.635,97	163.400	330.840,77	167.440,77	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>101.871,88</b>	<b>67.600</b>	<b>23.928,32</b>	<b>-43.671,68</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 3.827.744,17</b>	<b>-4.042.188</b>	<b>-3.811.754,72</b>	<b>230.432,90</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.903,32	537.318	795.655,27	258.337,27	
3	sonstige Transfererträge	1.347.279,72	1.200.000	580.034,38	-619.965,62	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	202.191,62	200.500	163.977,03	-36.522,97	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.817,40	1.817,40	
7	sonstige ordentliche Erträge	754,56	0	4.493,93	4.493,93	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.202.129,22</b>	<b>1.937.818</b>	<b>1.545.978,01</b>	<b>-391.839,99</b>	
11	Personalaufwendungen	840.888,39	850.700	829.829,05	-20.870,95	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.083.669,29	552.123	140.863,38	-411.259,47	
14	bilanzielle Abschreibungen	76.821,82	0	76.988,30	76.988,30	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.033,76	2.000	3.389,40	1.389,40	
16	Soziale Sicherung	1.115.197,21	1.232.000	794.810,98	-437.189,02	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	336.386,86	75.900	41.689,16	-34.210,84	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.455.997,33</b>	<b>2.712.723</b>	<b>1.887.570,27</b>	<b>-825.152,58</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.253.868,11</b>	<b>-774.905</b>	<b>-341.592,26</b>	<b>433.312,59</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500	491,11	-8,89	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>-491,11</b>	<b>8,89</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.253.868,11</b>	<b>-775.405</b>	<b>-342.083,37</b>	<b>433.321,48</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	618.674,05	434.000	541.640,08	107.640,08	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 618.674,05</b>	<b>-434.000</b>	<b>-541.640,08</b>	<b>-107.640,08</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.872.542,16</b>	<b>-1.209.405</b>	<b>-883.723,45</b>	<b>325.681,40</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR	
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.745,00	97.000	78.295,00	-18.705,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600,00	4.600	2.375,00	-2.225,00	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.345,00</b>	<b>101.600</b>	<b>80.670,00</b>	<b>-20.930,00</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 82.345,00</b>	<b>-101.600</b>	<b>-80.670,00</b>	<b>20.930,00</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 82.345,00</b>	<b>-101.600</b>	<b>-80.670,00</b>	<b>20.930,00</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 82.345,00</b>	<b>-101.600</b>	<b>-80.670,00</b>	<b>20.930,00</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge-	Ist- Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	schie-	des	Ansatz/Ist (Sp. 3
		EUR	EUR	berener	Haushaltsjahres	./. Sp. 2)
		1	2	Ansatz des	2017	2017
				Haushaltsjahres	EUR	EUR
					3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0		0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0		0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0		0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0		0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0		0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0		0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0		0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0		0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0		0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	Personalaufwendungen	0,00	0		0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0		0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600		0,00	-3.600,00
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0		0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.100,00	2.100		2.000,00	-100,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0		0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	671,03	3.100		963,70	-2.136,30
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.771,03</b>	<b>8.800</b>		<b>2.963,70</b>	<b>-5.836,30</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.771,03</b>	<b>-8.800</b>		<b>-2.963,70</b>	<b>5.836,30</b>
20	Finanzerträge	0,00	0		0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0		0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.771,03</b>	<b>-8.800</b>		<b>-2.963,70</b>	<b>5.836,30</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0		0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0		0,00	0,00
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.771,03</b>	<b>-8.800</b>		<b>-2.963,70</b>	<b>5.836,30</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 EUR		
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	328,12	1.000	0,00	-1.000,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	12.314,70	15.000	18.410,90	3.410,90
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.642,82</b>	<b>16.000</b>	<b>18.410,90</b>	<b>2.410,90</b>
11	Personalaufwendungen	393.200,33	403.500	395.401,10	-8.098,90
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.804,99	11.300	5.430,35	-5.869,65
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	506,19	2.000	1.257,68	-742,32
16	Soziale Sicherung	7.148,21	6.000	4.753,30	-1.246,70
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.908,56	27.100	13.000,89	-14.099,11
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>415.568,28</b>	<b>449.900</b>	<b>419.843,32</b>	<b>-30.056,68</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 402.925,46</b>	<b>-433.900</b>	<b>-401.432,42</b>	<b>32.467,58</b>
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 402.925,46</b>	<b>-433.900</b>	<b>-401.432,42</b>	<b>32.467,58</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.741,23	8.000	1.872,46	-6.127,54
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 3.741,23</b>	<b>-8.000</b>	<b>-1.872,46</b>	<b>6.127,54</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 406.666,69</b>	<b>-441.900</b>	<b>-403.304,88</b>	<b>38.595,12</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.960	3.760,00	-5.200,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	41.491,33	52.550	40.875,92	-11.674,08	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.950,16	62.420	51.858,39	-10.561,61	
7	sonstige ordentliche Erträge	24.213,15	1.050	14.352,06	13.302,06	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>162.654,64</b>	<b>124.980</b>	<b>110.846,37</b>	<b>-14.133,63</b>	
11	Personalaufwendungen	188.009,96	191.908	152.176,29	-39.731,71	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.498,60	148.940	67.956,19	-80.983,81	
14	bilanzielle Abschreibungen	661.935,55	563.700	705.756,75	142.056,75	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.110.181,04	2.346.692	2.226.173,23	-120.518,39	
16	Soziale Sicherung	0,00	200	0,00	-200,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.212,12	43.250	20.465,51	-22.784,49	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.047.837,27</b>	<b>3.294.690</b>	<b>3.172.527,97</b>	<b>-122.161,65</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.885.182,63</b>	<b>-3.169.710</b>	<b>-3.061.681,60</b>	<b>108.028,02</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.885.182,63</b>	<b>-3.169.710</b>	<b>-3.061.681,60</b>	<b>108.028,02</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.827,67	16.000	17.372,40	1.372,40	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 15.827,67</b>	<b>-16.000</b>	<b>-17.372,40</b>	<b>-1.372,40</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.901.010,30</b>	<b>-3.185.710</b>	<b>-3.079.054,00</b>	<b>106.655,62</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR	
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	0	779,71	779,71	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.629,60	15.300	15.206,35	-93,65	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.629,60</b>	<b>15.300</b>	<b>15.986,06</b>	<b>686,06</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 12.629,60</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.986,06</b>	<b>-686,06</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 12.629,60</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.986,06</b>	<b>-686,06</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 12.629,60</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.986,06</b>	<b>-686,06</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 42 Sportförderung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.758,06	16.650	40.027,55	23.377,55	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.466,92	13.550	14.334,61	784,61	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.140,17	12.650	65.672,25	53.022,25	
7	sonstige ordentliche Erträge	200,00	150	323.151,93	323.001,93	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.565,15</b>	<b>43.000</b>	<b>443.186,34</b>	<b>400.186,34</b>	
11	Personalaufwendungen	85.101,47	115.900	64.037,34	-51.862,66	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.305,67	658.300	1.428.602,83	770.302,83	
14	bilanzielle Abschreibungen	154.840,46	91.900	168.398,89	76.498,89	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	176.745,00	439.200	218.352,69	-220.847,31	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	126.688,77	120.800	108.555,94	-12.244,06	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.109.681,37</b>	<b>1.426.100</b>	<b>1.987.947,69</b>	<b>561.847,69</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.050.116,22</b>	<b>-1.383.100</b>	<b>-1.544.761,35</b>	<b>-161.661,35</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.050.116,22</b>	<b>-1.383.100</b>	<b>-1.544.761,35</b>	<b>-161.661,35</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.196,02	26.000	79.582,19	53.582,19	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 43.196,02</b>	<b>-26.000</b>	<b>-79.582,19</b>	<b>-53.582,19</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.093.312,24</b>	<b>-1.409.100</b>	<b>-1.624.343,54</b>	<b>-215.243,54</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.485,00	3.000	4.725,00	1.725,00	1.725,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.529,97	244.000	236.205,38	-7.794,62	-7.794,62
7	sonstige ordentliche Erträge	118,00	500	0,00	-500,00	-500,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>283.132,97</b>	<b>247.500</b>	<b>240.930,38</b>	<b>-6.569,62</b>	<b>-6.569,62</b>
11	Personalaufwendungen	808.365,64	736.438	687.429,33	-49.008,67	-49.008,67
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	803,53	1.600	410,51	-1.189,49	-1.189,49
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	0,00	-150,00	-150,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.870,54	51.150	31.846,13	-19.303,87	-19.303,87
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>841.039,71</b>	<b>789.338</b>	<b>719.685,97</b>	<b>-69.652,03</b>	<b>-69.652,03</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 557.906,74</b>	<b>-541.838</b>	<b>-478.755,59</b>	<b>63.082,41</b>	<b>63.082,41</b>
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 557.906,74</b>	<b>-541.838</b>	<b>-478.755,59</b>	<b>63.082,41</b>	<b>63.082,41</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	147.235,40	181.200	136.483,06	-44.716,94	-44.716,94
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>147.235,40</b>	<b>181.200</b>	<b>136.483,06</b>	<b>-44.716,94</b>	<b>-44.716,94</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 410.671,34</b>	<b>-360.638</b>	<b>-342.272,53</b>	<b>18.365,47</b>	<b>18.365,47</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.057,60	82.000	334.668,94	252.668,94	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.815,04	0	63.398,10	63.398,10	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	910,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.782,64</b>	<b>82.000</b>	<b>398.067,04</b>	<b>316.067,04</b>	
11	Personalaufwendungen	399.546,23	350.023	408.207,88	58.184,88	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.465,20	211.493	224.596,68	13.103,92	
14	bilanzielle Abschreibungen	72.591,14	10.310	72.868,94	62.558,94	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.199,01	17.503	7.911,22	-9.592,16	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.940,53	831.424	191.730,26	-639.694,13	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>754.742,11</b>	<b>1.420.754</b>	<b>905.314,98</b>	<b>-515.438,55</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 691.959,47</b>	<b>-1.338.754</b>	<b>-507.247,94</b>	<b>831.505,59</b>	
20	Finanzerträge	0,00	100	0,00	-100,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 691.959,47</b>	<b>-1.338.654</b>	<b>-507.247,94</b>	<b>831.405,59</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 691.959,47</b>	<b>-1.338.654</b>	<b>-507.247,94</b>	<b>831.405,59</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	3.055,60	3.055,60	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.191,22	202.000	163.614,05	-38.385,95	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.712,00	185.100	185.100,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	500,00	2.100	-358,00	-2.458,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>482.903,22</b>	<b>389.200</b>	<b>351.411,65</b>	<b>-37.788,35</b>	
11	Personalaufwendungen	609.692,35	631.900	609.243,46	-22.656,54	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496,13	16.500	11.196,39	-5.303,61	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	178.447,75	190.000	168.964,35	-21.035,65	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	70.110,90	83.000	65.588,17	-17.411,83	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>859.747,13</b>	<b>921.400</b>	<b>854.992,37</b>	<b>-66.407,63</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 376.843,91</b>	<b>-532.200</b>	<b>-503.580,72</b>	<b>28.619,28</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 376.843,91</b>	<b>-532.200</b>	<b>-503.580,72</b>	<b>28.619,28</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.153,98	3.153,98	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.153,98</b>	<b>-3.153,98</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 376.843,91</b>	<b>-532.200</b>	<b>-506.734,70</b>	<b>25.465,30</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	3.850	9.000,00	5.150,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500,00	15.800	78.155,01	62.355,01	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	966.686,28	974.100	1.187.895,06	213.795,06	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.874,41	86.000	36.936,85	-49.063,15	
7	sonstige ordentliche Erträge	1.861,20	7.100	6.276,57	-823,43	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.044.921,89</b>	<b>1.086.850</b>	<b>1.318.263,49</b>	<b>231.413,49</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	108.600	90.222,66	-18.377,34	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.381,84	269.800	552.155,50	282.355,50	
14	bilanzielle Abschreibungen	31.548,84	14.440	32.358,04	17.918,04	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.000,00	5.200	8.985,00	3.785,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.779,32	61.950	46.341,30	-15.608,70	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>332.710,00</b>	<b>459.990</b>	<b>730.062,50</b>	<b>270.072,50</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>712.211,89</b>	<b>626.860</b>	<b>588.200,99</b>	<b>-38.659,01</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>712.211,89</b>	<b>626.860</b>	<b>588.200,99</b>	<b>-38.659,01</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	916.460,04	893.000	1.195.378,14	302.378,14	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 916.460,04</b>	<b>-893.000</b>	<b>-1.195.378,14</b>	<b>-302.378,14</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 204.248,15</b>	<b>-266.140</b>	<b>-607.177,15</b>	<b>-341.037,15</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512.994,53	1.166.552	1.193.284,12	26.732,12	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	571.995,23	601.500	539.785,96	-61.714,04	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	23.781,63	34.000	22.623,79	-11.376,21	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.528,64	18.700	16.528,64	-2.171,36	
7	sonstige ordentliche Erträge	112.554,93	45.050	107.035,98	61.985,98	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.237.854,96</b>	<b>1.865.802</b>	<b>1.879.258,49</b>	<b>13.456,49</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	150	0,00	-150,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.568.881,89	4.558.291	3.717.635,15	-840.655,74	
14	bilanzielle Abschreibungen	5.207.519,98	5.498.517	5.248.024,35	-250.492,65	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.142,02	221.700	170.774,18	-50.925,82	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.951.543,89</b>	<b>10.278.658</b>	<b>9.136.433,68</b>	<b>-1.142.224,21</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.713.688,93</b>	<b>-8.412.856</b>	<b>-7.257.175,19</b>	<b>1.155.680,70</b>	
20	Finanzerträge	66.911,10	34.890	34.586,89	-303,11	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>66.911,10</b>	<b>34.890</b>	<b>34.586,89</b>	<b>-303,11</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 7.646.777,83</b>	<b>-8.377.966</b>	<b>-7.222.588,30</b>	<b>1.155.377,59</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.606.331,48	2.616.000	2.471.775,64	-144.224,36	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.606.331,48</b>	<b>-2.616.000</b>	<b>-2.471.775,64</b>	<b>144.224,36</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 10.253.109,31</b>	<b>-10.993.966</b>	<b>-9.694.363,94</b>	<b>1.299.601,95</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.854,79	34.100	68.754,50	34.654,50	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	573.678,88	727.300	593.855,27	-133.444,73	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	28.427,27	33.200	22.716,12	-10.483,88	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	0,00	-150,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	6.822,68	5.750	156.315,92	150.565,92	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>697.783,62</b>	<b>800.500</b>	<b>841.641,81</b>	<b>41.141,81</b>	
11	Personalaufwendungen	746.207,49	800.353	785.099,34	-15.253,66	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.690,57	1.187.700	625.552,87	-562.147,34	
14	bilanzielle Abschreibungen	507.889,72	366.020	514.549,29	148.529,29	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.998,85	31.000	25.875,00	-5.125,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	46.987,30	63.070	80.981,11	17.911,11	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.897.773,93</b>	<b>2.448.143</b>	<b>2.032.057,61</b>	<b>-416.085,60</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.199.990,31</b>	<b>-1.647.643</b>	<b>-1.190.415,80</b>	<b>457.227,41</b>	
20	Finanzerträge	0,00	50	0,00	-50,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>50</b>	<b>0,00</b>	<b>-50,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.199.990,31</b>	<b>-1.647.593</b>	<b>-1.190.415,80</b>	<b>457.177,41</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.710.442,38	2.702.000	2.746.998,56	44.998,56	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.710.442,38</b>	<b>-2.702.000</b>	<b>-2.746.998,56</b>	<b>-44.998,56</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 3.910.432,69</b>	<b>-4.349.593</b>	<b>-3.937.414,36</b>	<b>412.178,85</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 56 Umweltschutz - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.330,79	6.000	5.510,44	-489,56	
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.330,79</b>	<b>6.000</b>	<b>5.510,44</b>	<b>-489,56</b>	
11	Personalaufwendungen	94.332,10	95.808	96.509,26	701,26	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.418,06	33.050	2.906,28	-30.143,72	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	145,78	8.200	0,00	-8.200,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.673,84	29.455	4.048,58	-25.406,42	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>99.569,78</b>	<b>166.513</b>	<b>103.464,12</b>	<b>-63.048,88</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 94.238,99</b>	<b>-160.513</b>	<b>-97.953,68</b>	<b>62.559,32</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 94.238,99</b>	<b>-160.513</b>	<b>-97.953,68</b>	<b>62.559,32</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 94.238,99</b>	<b>-161.513</b>	<b>-97.953,68</b>	<b>63.559,32</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.338,48	1.000	30.338,48	29.338,48	
3	sonstige Transfererträge	46.118,87	48.500	48.274,79	-225,21	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.766,94	107.000	91.994,53	-15.005,47	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.489.548,37	1.480.540	1.556.588,81	76.049,21	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.128,96	229.350	217.702,13	-11.647,87	
7	sonstige ordentliche Erträge	168.385,02	10.350	78.725,73	68.375,73	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	88.285,41	88.285,41	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.107.286,64</b>	<b>1.876.740</b>	<b>2.111.909,88</b>	<b>235.170,28</b>	
11	Personalaufwendungen	6.079.253,78	6.096.750	6.064.695,82	-32.054,18	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.277.388,12	2.504.680	1.338.171,46	-1.166.508,55	
14	bilanzielle Abschreibungen	934.531,68	773.340	992.570,93	219.230,93	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100.513,11	145.500	133.881,12	-11.618,88	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	897.479,36	686.956	734.251,54	47.295,54	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.289.166,05</b>	<b>10.207.226</b>	<b>9.263.570,87</b>	<b>-943.655,14</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.181.879,41</b>	<b>-8.330.486</b>	<b>-7.151.660,99</b>	<b>1.178.825,42</b>	
20	Finanzerträge	1.216,00	0	385,00	385,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	541,00	0	1.392,50	1.392,50	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>675,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.007,50</b>	<b>-1.007,50</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 7.181.204,41</b>	<b>-8.330.486</b>	<b>-7.152.668,49</b>	<b>1.177.817,92</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.793.863,93	6.828.000	6.953.585,29	125.585,29	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.032.705,49	3.538.200	4.163.447,96	625.247,96	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.761.158,44</b>	<b>3.289.800</b>	<b>2.790.137,33</b>	<b>-499.662,67</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 4.420.045,97</b>	<b>-5.040.686</b>	<b>-4.362.531,16</b>	<b>678.155,25</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.151.146,30	63.227.744	61.356.205,04	-1.871.538,96	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.809.800,00	4.997.640	5.017.339,00	19.699,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.467,98	223.200	122.731,43	-100.468,57	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	2.523.271,14	2.612.000	2.405.699,67	-206.300,33	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>68.613.685,42</b>	<b>71.060.584</b>	<b>68.901.975,14</b>	<b>-2.158.608,86</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.384.540,80	34.053.296	33.584.449,39	-468.846,61	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	- 136.093,07	8.100	295.977,23	287.877,23	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.248.447,73</b>	<b>34.061.396</b>	<b>33.880.426,62</b>	<b>-180.969,38</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.365.237,69</b>	<b>36.999.188</b>	<b>35.021.548,52</b>	<b>-1.977.639,48</b>	
20	Finanzerträge	1.408.773,07	263.050	1.443.337,18	1.180.287,18	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.341.195,68	2.424.400	2.486.475,70	62.075,70	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 932.422,61</b>	<b>-2.161.350</b>	<b>-1.043.138,52</b>	<b>1.118.211,48</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>36.432.815,08</b>	<b>34.837.838</b>	<b>33.978.410,00</b>	<b>-859.428,00</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>36.432.815,08</b>	<b>34.837.838</b>	<b>33.978.410,00</b>	<b>-859.428,00</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	87,00	1.000	82,00	-918,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>87,00</b>	<b>1.000</b>	<b>82,00</b>	<b>-918,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	794,66	18.114	213,63	-17.900,72
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.497,11	253.356	74.767,93	-178.587,80
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	12.500	12.500,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	62.586,59	133.953	44.960,73	-88.991,94
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>97.878,36</b>	<b>417.923</b>	<b>132.442,29</b>	<b>-285.480,46</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 97.791,36</b>	<b>-416.923</b>	<b>-132.360,29</b>	<b>284.562,46</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	741.000	0,00	-741.000,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>741.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-741.000,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	794.872	8.854,07	-786.017,93
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	731.704,51	508.485	73.483,15	-435.001,78
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>731.704,51</b>	<b>1.303.357</b>	<b>82.337,22</b>	<b>-1.221.019,71</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 731.704,51</b>	<b>-562.357</b>	<b>-82.337,22</b>	<b>480.019,71</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	153.000	82.646,11	-70.353,89
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>153.000</b>	<b>82.646,11</b>	<b>-70.353,89</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	336.648,54	617.211	88.470,43	-528.740,39
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.898,92	40.034	18.200,95	-21.833,43
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>352.547,46</b>	<b>657.245</b>	<b>106.671,38</b>	<b>-550.573,82</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 352.547,46</b>	<b>-504.245</b>	<b>-24.025,27</b>	<b>480.219,93</b>

Teilfinanzrechnung

25 Kultur - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	0,00	-10.000,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	5.410,93	20.000	0,00	-20.000,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.560,25	11.000	0,00	-11.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>12.971,18</b>	<b>31.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.000,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 12.971,18</b>	<b>-21.000</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>

Teilfinanzrechnung

31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.168,00	0	1.098.503,00	1.098.503,00	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>29.168,00</b>	<b>0</b>	<b>1.098.503,00</b>	<b>1.098.503,00</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	111.500,41	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	724.349,18	10.803	22.986,80	12.184,13	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.544,02	40.000	0,00	-40.000,00	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>986.393,61</b>	<b>50.803</b>	<b>22.986,80</b>	<b>-27.815,87</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 957.225,61</b>	<b>-50.803</b>	<b>1.075.516,20</b>	<b>1.126.318,87</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 EUR		
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres  2017 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)  2017 EUR
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	137.099,49	73.447	27.002,84	-46.444,43
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	417,65	12.000	325,18	-11.674,82
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.191.255,33	1.413.637	662.989,87	-750.646,97
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.328.772,47</b>	<b>1.499.084</b>	<b>690.317,89</b>	<b>-808.766,22</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 1.328.772,47</b>	<b>-1.499.084</b>	<b>-690.317,89</b>	<b>808.766,22</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Teilfinanzrechnung

42 Sportförderung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	153.000	214.450,00	61.450,00	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>153.000</b>	<b>214.450,00</b>	<b>61.450,00</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	320.746,81	231.253	30.402,79	-200.850,30	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	485,00	3.000	0,00	-3.000,00	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	250.000,00	33.000	0,00	-33.000,00	
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>571.231,81</b>	<b>267.253</b>	<b>30.402,79</b>	<b>-236.850,30</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 571.231,81</b>	<b>-114.253</b>	<b>184.047,21</b>	<b>298.300,30</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	204.905,71	204.905,71
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	647.759,86	195.000	327.986,47	132.986,47
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>647.759,86</b>	<b>196.000</b>	<b>532.892,18</b>	<b>336.892,18</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.152.449,44	151.000	0,00	-151.000,00
8	für Baumaßnahmen	98.181,47	4.543.680	666.085,89	-3.877.594,57
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	0,00	-2.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>4.250.630,91</b>	<b>4.696.680</b>	<b>666.085,89</b>	<b>-4.030.594,57</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 3.602.871,05</b>	<b>-4.500.680</b>	<b>-133.193,71</b>	<b>4.367.486,75</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

Teilfinanzrechnung

53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.712,00	72.923	4.046,00	-68.877,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>5.712,00</b>	<b>72.923</b>	<b>4.046,00</b>	<b>-68.877,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 5.712,00</b>	<b>-72.923</b>	<b>-4.046,00</b>	<b>68.877,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.000,00	266.500	239.219,62	-27.280,38
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	91.583,53	142.100	16.000,17	-126.099,83
5	sonstige Investitionseinzahlungen	461.774,42	494.100	494.098,40	-1,60
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>562.357,95</b>	<b>902.700</b>	<b>749.318,19</b>	<b>-153.381,81</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 84,00	20.000	80,92	-19.919,08
8	für Baumaßnahmen	520.823,40	6.876.939	1.115.760,86	-5.761.178,19
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.484,72	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>530.224,12</b>	<b>6.896.939</b>	<b>1.115.841,78</b>	<b>-5.781.097,27</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>32.133,83</b>	<b>-5.994.239</b>	<b>-366.523,59</b>	<b>5.627.715,46</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.081,62	199.500	1.477,98	-198.022,02
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>28.081,62</b>	<b>199.500</b>	<b>1.477,98</b>	<b>-198.022,02</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	194.289,29	716.737	182.918,55	-533.818,44
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	0,00	-4.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>194.289,29</b>	<b>720.737</b>	<b>182.918,55</b>	<b>-537.818,44</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 166.207,67</b>	<b>-521.237</b>	<b>-181.440,57</b>	<b>339.796,42</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 56 Umweltschutz - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	177.080	13.832,00	-163.248,05
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>177.080</b>	<b>13.832,00</b>	<b>-163.248,05</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-177.080</b>	<b>-13.832,00</b>	<b>163.248,05</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	60.682,60	526.000	361.638,00	-164.362,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>160.682,60</b>	<b>526.000</b>	<b>361.638,00</b>	<b>-164.362,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.289,77	572.548	194.018,12	-378.529,58
8	für Baumaßnahmen	82.130,29	1.735.789	41.226,17	-1.694.563,07
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	403.722,96	775.840	624.311,13	-151.529,12
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>512.143,02</b>	<b>3.084.177</b>	<b>859.555,42</b>	<b>-2.224.621,77</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>- 351.460,42</b>	<b>-2.558.177</b>	<b>-497.917,42</b>	<b>2.060.259,77</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres  2017 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)  2017 EUR
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2017 EUR		
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**Anhang zum  
Jahresabschluss  
2017**



## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise.....	3
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
3. Aktiva .....	5
3.1. Anlagevermögen (287,0 Mio. €) .....	5
3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (9,3 Mio. €) .....	5
3.1.2 Sachanlagevermögen (226,0 Mio. €) .....	6
3.2 Umlaufvermögen (16,3 Mio. €).....	9
3.2.1 Fertige Erzeugnisse und Waren .....	9
3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (11,0 Mio. €) .....	9
3.2.3 Liquide Mittel (5,3 Mio. €) .....	9
3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (1,0 Mio. €) .....	10
4. Passiva .....	10
4.1 Eigenkapital (49,7 Mio. €) .....	10
4.2 Sonderposten (27,6 Mio. €) .....	10
4.3 Rückstellungen (33,9 Mio. €) .....	10
4.4 Verbindlichkeiten (188,2 Mio. €) .....	11
4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (4,3 Mio. €).....	11
5. Ergebnisrechnung.....	11
5.1 Erträge (83,7 Mio. €) .....	12
5.2 Aufwendungen (90,6 Mio. €) .....	13
6. Finanzrechnung .....	15
6.1 Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo = 2,4 Mio. €).....	15
Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Saldo = -1,0 Mio. €).....	16
7. Ergänzende Hinweise .....	17
7.1 Buchgewinne und –verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens.....	17
7.2 Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	19
7.3 Bestellung von Sicherheiten .....	19
7.4 Stadtratsmitglieder .....	19



## 1. Allgemeine Hinweise

Die Bilanz der Stadt Homburg weist zum 31.12.2017 eine Bilanzsumme von **303.765.461,41 €** aus. Das Eigenkapital beträgt **49.702.436,07 €** bei einem Jahresergebnis von **-7.823.927,08 €**

Die Stadt Homburg stellte zum Haushaltsjahr 2010 auf die neue Buchführungssystematik Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) um. Demnach war zum 01.01.2010 erstmalig eine Eröffnungsbilanz (EB) zu erstellen.

Die Eröffnungsbilanz bildet den wichtigsten Bestandteil des neuen Rechnungswesens für unsere Stadt. Sie hat sowohl für die Stadtverwaltung als auch für die Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Bedeutung. Zum ersten Mal wurde im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage der Stadt Homburg klar erkennbar ist. Die Eröffnungsbilanz wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und wurde am 12.12.2013 mit einer Bilanzsumme von rund 317,8 Mio. € vom Stadtrat festgestellt. Sie weist ein Eigenkapital in Höhe von 176,7 Mio. € aus. Darin enthalten ist die allgemeine Rücklage in Höhe von 157,7 Mio. € und die Ausgleichsrücklage von 18,6 Mio. €.

Nach §§ 2 VI NKR-Gesetz und § 54 KommHVO können Korrekturen an der Eröffnungsbilanz in den kommenden Jahresabschlüssen vorgenommen werden. Im Jahresabschluss 2017 musste von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht werden.

Gem. § 99 I Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) hat die Stadt Homburg zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 99 II KSVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung (Bilanz) und einem Anhang. Dem Anhang sind gem. § 99 III KSVG als Anlagen der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht und die Verbindlichkeitenübersicht beizufügen. Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktbereiche der Stadt Homburg aufgestellt. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Teilrechnung.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses ist im siebten Abschnitt der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) geregelt. Der Inhalt des Anhangs ergibt sich aus § 43 KommHVO.

Die nachfolgenden Beträge sind in der Regel in Mio. € auf mindestens eine Nachkommastelle gerundet.



## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach den Vorschriften des § 42 KommHVO, die der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie den Teilrechnungen nach den §§ 2 und 3 KommHVO.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2010 angeschafft wurden, sind nach § 1 der Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz (SBE) grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KommHVO, angesetzt. Hiervon wurde abgewichen, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden konnten. In diesen Fällen wurden den Preisverhältnissen des Jahres 1990 entsprechende Erfahrungswerte angesetzt, die für die Folgeabschlüsse als fiktive Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten. Die Werte aus der Eröffnungsbilanz wurden entsprechend fortgeschrieben.

Neuzugänge ab dem 01.01.2010 sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen (fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten) bewertet. Forderungen sind mit ihrem Nennwert, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen mit dem voraussichtlichen Zahlungsbetrag bewertet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der vom Ministerium für Inneres und Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen festgelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen worden, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet ist. Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear.

Bei dem Zugang eines Energiespeichers des Baubetriebshofes musste bei der Festlegung der Abschreibungsdauer auf das Steuerrecht zurückgegriffen werden, da das saarländische Landesrecht dazu keine eigenen Entscheidungen getroffen hat. Es wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren zugrunde gelegt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 150,- € und 1.000,- € (Netto) betragen (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und produktbezogen als Sammelposten über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Für erhaltene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen wurden gemäß § 33 I KommHVO Sonderposten gebildet (passiviert), die über die Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit ein Korrektiv zur Abschreibung des durch die Zuwendungen/Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstandes dar.



Pauschalen Investitionszuwendungen, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, wurden gem. § 33 II KommHVO für die ertragswirksame Auflösung ein pauschaler Satz von fünf vom Hundert pro Jahr zugrunde gelegt oder ein sachgerechter gemeindebezogener Vom-Hundert-Satz ermittelt.

Soweit es gesetzliche Vereinfachungsvorschriften zuließen, wurden Festwerte angesetzt. Dies betraf lediglich den Medienbestand der Stadtbücherei.

Ist ein Vermögensgegenstand, der weiterhin genutzt wird, vollständig abgeschrieben, wurde er mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,- € dargestellt.

Soweit Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 erforderlich waren, wurden dieselben Bewertungsmaßstäbe angesetzt, wie sie für die Eröffnungsbilanz vorgeschrieben sind.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Anlagevermögens wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Homburg vorgenommen. Darauf bauen die Erläuterungen der Folgeabschlüsse auf. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Bei der Aufstellung des Inventars für den Schluss des Haushaltsjahres 2017 wurde auf eine Inventur verzichtet. Es wurde gem. § 30 II KommHVO durch die Anwendung von den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechenden Verfahren sichergestellt, dass Art, Menge und Wert der Vermögensgegenstände im Wesentlichen auch ohne eine körperliche Bestandsaufnahme festgestellt werden können. So wurden z. B. sämtliche zugelassenen Fahrzeuge mit denen des Verzeichnisses der Versicherungen abgeglichen.

## **3. Aktiva**

### **3.1. Anlagevermögen (287,0 Mio. €)**

Das Anlagevermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht.

#### **3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (9,3 Mio. €)**

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Sie beinhalten die Baukostenzuschüsse sowie die entgeltlich erworbenen Softwarelizenzen. Die Baukostenzuschüsse wurden zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der bezuschussten Bauten aktiviert und entsprechend ihrer gewährten Zweckbindungsfrist abgeschrieben.



## **3.1.2 Sachanlagevermögen (226,0 Mio. €)**

### **3.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (25,7 Mio. €)**

Basis für die Bewertung aller Grundstücke in der Eröffnungsbilanz 2010 war eine Aufstellung vom Grundbuchamt der städtischen Parzellen mit den entsprechenden Nutzarten. Diese wurden entsprechend der Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz bewertet und erfasst.

Veräußerte Grundstücke wurden entsprechend ihres Buchwertes zum Zeitpunkt des Verkaufs als Abgang gebucht. Gewinne oder Verluste aus den Verkäufen wurden ergebnisrelevant berücksichtigt.

Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen wegen dauernder Wertminderung lagen bei den unbebauten Grundstücken nicht vor.

### **3.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte (92,5 Mio. €)**

Gebäude, die im Laufe des Jahres 2017 fertiggestellt wurden, sind mit ihren fortgeführten Herstellungskosten bewertet. Sie werden, getrennt von ihrem Grund und Boden, auf den entsprechenden Bilanzpositionen geführt. Der Grund und Boden ist entsprechend der Bewertungsrichtlinien in der Eröffnungsbilanz, gegebenenfalls mit Abschlägen wegen Gemeinbedarfsbindung, bewertet.

### **3.1.2.3 Infrastrukturvermögen (95,6 Mio. €)**

Die wesentliche Position des Infrastrukturvermögens sind die Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen mit einem Buchwert von 89,1 Mio. €. Die Straßen wurden in der Eröffnungsbilanz mit ihrem gesamten Baukörper bewertet. Unter- und Oberbau stellen einen entsprechenden Nutzungs- und Funktionszusammenhang dar. Für jede Straße wurde eine Schadensklasse und damit eine einheitliche Restnutzungsdauer festgelegt. Die ermittelten Werte werden fortgeführt. Anlagen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2010 fertig gestellt wurden, sind zum Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme aktiviert worden und mit ihren fortgeführten Herstellungskosten zum Bilanzstichtag 31.12.2017 bewertet. Die Investitionen für die Straßenbeleuchtung wurden als eine Sammelposition erfasst und werden als ein Zugang pro Jahr mit den fortgeführten Herstellungskosten bewertet.

### **3.1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0,3 Mio. €)**

Diese Position setzt sich aus den Inventaren „Beeder Turm“ und „Synagoge Klosterstraße“ mit dem dazugehörigen Grund und Boden zusammen. Zu- oder Abgänge gab es im Jahr 2017 keine.



## 3.1.2.5 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge (7,2 Mio. €)

Wesentlicher Inhalt dieser Bilanzposition sind die Fahrzeuge und Betriebsvorrichtungen, die mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden.

## 3.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,4 Mio. €)

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich hauptsächlich aus den Maschinen des Baubetriebshofes, der Feuerwehr, der Einrichtungen des Saalbaus, den Büromaschinen und den geringwertigen Vermögensgegenständen zusammen. Diese wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

## 3.1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (3,2 Mio. €)

Bei Anlagen im Bau handelt es sich um die bis zum Bilanzstichtag getätigten Investitionen für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung werden diese Vermögensgegenstände auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens, zu denen sie gehören, umgebucht. Dies erfolgt in Absprache mit den Fachämtern bzw. durch Sichtung der Schlussrechnungen im Zuge der Jahresabschlussarbeiten. Die planmäßige Abschreibung (AfA) beginnt erst zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Dauer der AfA richtet sich nach der vom Ministerium für Inneres und Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Bezeichnung	Wert
Renaturierung Erbach	58.273,21 €
Umbau alte Aula zum Mehrzweckraum Kita Kirrberg	975.885,15 €
Umbau ehemalige Schule Jägersburg zum DGH	308.336,55 €
Kamera, Lautsprecher, Beschilderung Schloßberghöhlen	115.052,09 €
Energiespeicher BBH (Modellprojekt)	680.289,37 €
Sanierungsmaßnahme Sonnenfeldschule	12.290,98 €
Anbau Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	125.700,69 €
Energetische Sanierung Saarpfalz-Halle	4.462,50 €
Endausbau Neubaugebiet „Nördlich am Gedünner“	263.296,67 €
Folgenutzung mit Rückbau Lappentascher Str. 100 Geb. 1-4	7.996,23 €
Sanierung WC Anlagen Turnhalle Jägersburg	11.521,27 €
Abriss ehem. Gärtnerei Haas zur Parkanlage	8.043,81 €
Neubaugebiet Via Regalis Bruchhof Endstufenausbau	325.508,74 €
Gewerbeerschließung An der Remise	300.473,84 €
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	140,02 €

Folgende Anlagen wurden 2017 in Betrieb genommen:



Bezeichnung	Wert	Afa-Beginn	ND
Innensanierung Grundschule Bruchhof Trakt II und III	441.525,70 €	07/17	258/282 M.*
Sanierung Lambsbachbrücke „Am Collinger Berg“	305.971,29 €	01/17	65 J.
Schotterrasenplatz ehem. alte Halle Sportzentrum Erbach	7.500,66 €	09/17	9 J.
Erweiterung FGTS Luitpold	344.668,98 €	04/17	837 M.*
Umbau alte Schule Jägersburg für Asylbewerber	354.528,17 €	06/17	60 J.
Strom Netzanschluss Behinderten WC Brückweiher	5.393,65 €	03/17	514 M.*
ehem. Hauptschule Jägersburg, aktivierte Eigenleistung Hochbautrupp (im Jahr 2017)	88.285,41 €	12/17	229 M.*

\* Die Nutzungsdauer ergibt sich aus der Restnutzungsdauer des Inventars, auf das die Anlage im Bau umgebucht wurde. Die Nutzungsdauer ändert sich durch den Zugang nicht.

### 3.1.3 Finanzanlagen (51,2 Mio. €)

Unter dem Finanzanlagevermögen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen, das Sondervermögen, Anteile an Zweckverbänden u. ä., die Ausleihungen und die Genossenschaftsanteile geführt.

Die Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“ setzt sich aus der Beteiligung an der Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH (HPS GmbH) mit 27,7 Mio. €, an der BIZ GmbH mit 0,04 Mio. €, an der Musikschule gGmbH mit 0,03 Mio. € und an der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH mit 0,03 Mio. € zusammen.

Im Sondervermögen ist der Abwasserbetrieb der Stadt Homburg mit 22,4 Mio. € und die Einlage in die Stiftung Klosterruine Wörschweiler mit 0,05 Mio. € enthalten.

Die Beteiligungen sind mit den anteiligen Eigenkapitalwerten nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode angesetzt. Die Beteiligungen wurden in der Eröffnungsbilanz 2010 mit dem anteiligen Eigenkapital als fiktive Anschaffungskosten bewertet. Grundlage hierfür sind die geprüften und festgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2009. In den Folgeabschlüssen werden die Vermögensgegenstände höchstens mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Da ihre Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist, sind planmäßige Abschreibungen nicht erlaubt. Lediglich außerplanmäßige Abschreibungen wegen dauernder Wertminderung sind zulässig.

Im Haushaltsjahr 2017 gab es eine außerplanmäßige Abschreibung (gem. § 36 IV KommHVO a. F.) eines Fahrzeuges. Eine Straßenkehrmaschine mit einem Buchwert von 35.812,28 € wurde außerplanmäßig i. H. v. 31.812,28 € in Folge eines Unfalls, der eine dauernde Wertminderung darstellt, abgeschrieben.

Die Anteile an den Zweckverbänden betreffen die Mitgliedschaft im Entsorgungsverband Saar (EVS), im Zweckverband elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen (eGo-Saar), im Biosphärenzweckverband Bliesgau, dem Wasser- und Bodenverband Homburg-Einöd sowie in dem Zweckverband Saarpfalz-



Touristik, die jeweils mit 1,- € gem. den Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz angesetzt wurden.

Die gewährte Ausleihung gegenüber der HPS GmbH wurde in 2017 vollständig zurückgezahlt. Die Ausleihung gegenüber der Musikschule gGmbH bestand in Form eines Gesellschafterdarlehens (1,0 Mio. €). Genossenschaftsanteile bestehen an der VR Bank Saarpfalz e. G. und an der Baugenossenschaft in unwesentlicher Höhe.

## **3.2 Umlaufvermögen (16,3 Mio. €)**

Das Umlaufvermögen besteht fast durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Arten und Fristen der Forderungen sind in der Forderungsübersicht ausgewiesen.

### **3.2.1 Fertige Erzeugnisse und Waren**

Unter dieser Bilanzposition ist der Bestand der Stammbücher des Standesamtes erfasst.

### **3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (11,0 Mio. €)**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Zum 31.12.2017 bestanden Forderungen in Höhe von rund Mio. 11,0 Mio. € Die Forderungen wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten nach ihrer Werthaltigkeit überprüft. Aus dieser Bewertung ergaben sich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1,5 Mio. €.

Die einzelwertberichtigten Forderungen sind solche, die zwar nach wie vor von der Stadt Homburg erhoben werden, deren Einbringlichkeit aber unwahrscheinlich ist. Ursache hierfür ist z. B. die Insolvenz eines Schuldners.

Um die Risiken der erfahrungsgemäßen Forderungsausfälle zu berücksichtigen, wurden die restlichen Forderungen, von deren Art her Ausfälle zu erwarten sind, pauschalwertberichtigt. Es wurde ein Berichtigungssatz i. H. v. 5 % festgelegt. Durch diesen Satz wird zum einen das latente Ausfallrisiko der Forderungen berücksichtigt. Zum anderen wird der Ausfall von zahlreichen „Kleinst-Nebenforderungen“ (z. B. Porto- oder Mahngebühren) aus vergangenen Jahren berichtigt, welche erst in den Folgejahren ausgebucht wurden. Die Summe von 0,3 Mio. € pauschal wertberichtigten Forderungen ist somit ein vorsichtig geschätzter und plausibler Wert.

Zur Abbildung eines realistischen Bildes der wirtschaftlichen Lage sind die wertberichtigten Forderungen aus dem Vermögen herauszurechnen. Sie werden gegen Aufwands- bzw. Ertragskonten gebucht und verändern somit das Jahresergebnis.

### **3.2.3 Liquide Mittel (5,3 Mio. €)**

Mit Einführung der Einheitskasse zum 01.01.2010 wurden sämtliche Bankkonten der städtischen Mandanten aufgelöst und ins Umlaufvermögen der Stadt Homburg



übertragen. Die Abstimmung der Bestände der Einheitskasse erfolgt durch Saldenbestätigung die Stadtkasse im Zuge der Jahresabschlussarbeiten. Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum Bilanzstichtag 5,3 Mio. €. Der Vorjahreswert lag bei 7,8 Mio. €.

### **3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (1,0 Mio. €)**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet, soweit Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag erfolgten, die Aufwand für mindestens eines der Folgejahre darstellen. Sie wurden im Wesentlichen für die im Dezember ausgezahlten Gehaltsbestandteile für die Januar-Abrechnung der Beamten gebildet.

## **4. Passiva**

### **4.1 Eigenkapital (49,7 Mio. €)**

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung. Es ist aufgeteilt in die allgemeine Rücklage, Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage und das Jahresergebnis. Das Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 57,5 Mio. €. Der Jahresfehlbetrag von 7,8 Mio. € ergibt sich aus der Ergebnisrechnung und wird im Zuge der Ergebnisverwendung zum 01.01.2017 auf die allgemeine Rücklage umgebucht, welche sich dann entsprechend reduziert. Die Ausgleichsrücklage wurde bereits durch Ergebnisverwendung des Jahres 2010 aufgebraucht. Es mussten keine Korrekturbuchungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

### **4.2 Sonderposten (27,6 Mio. €)**

Die Sonderposten bestehen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten und aus den sonstigen Sonderposten. Die zuletzt genannten beinhalten die Sonderposten aus Schenkungen, Stellplatzablösebeträgen und Kostenbeteiligungen. Die Sonderposten der vergangenen Jahre wurden fortgeführt. Die im Laufe des Jahres 2017 gebildeten Sonderposten wurden mit den tatsächlich erhaltenen Beträgen bewertet und werden entsprechend der Abschreibung ihres bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Eine Aufstellung der gebildeten Sonderposten mit ihren Restbuchwerten ist in der Anlage zu finden.

### **4.3 Rückstellungen (33,9 Mio. €)**

Rückstellungen wurden in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet. Insoweit wurden Rückstellungen nur angesetzt, wie die Gemeinde mit einer Inanspruchnahme rechnet. Die Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (32,8 Mio. €) und sonstige Rückstellungen (1,1 Mio. €).



Für die Rückstellung der Pensionsverpflichtungen der Beamten liegt eine Berechnung von der Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse (RZVK) zum 31.12.2017 vor. Der Teilwert in dieser Berechnung wurde übernommen. Beihilferückstellungen wurden in Höhe von 14,6 % (13,2 % bis 2012) der Pensionsrückstellungen gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen solche für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (0,2 Mio. €). Des Weiteren wurden Rückstellungen dieser Kontengruppe für andere sonstige Rückstellungen, die Beiträge an die Berufsgenossenschaft und für die Schulbuchausleihe (insg. 0,1 Mio. €) gebildet. Die Rückstellung für die Schulbuchausleihe wurde gem. den Vorgaben zur richtigen Verbuchung der Schulbuchausleihe vom Ministerium für Inneres und Sport (Rundschreiben vom 07.04.2009) ermittelt. Prozesskostenrückstellungen mussten keine gebildet werden, da der Stadt Homburg zum Bilanzstichtag keine Gerichtsverfahren anhängig waren, aus denen besondere wesentliche Aufwendungen erwachsen könnten.

#### **4.4 Verbindlichkeiten (188,2 Mio. €)**

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Sie sind in der Bilanz nochmals untergliedert in Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (76,5 Mio. €), aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (s. g. Kassenkredite – 98,0 Mio. €), Lieferungen und Leistungen (2,5 Mio. €), Transferleistungen (1,6 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten (9,6 Mio. €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den städtischen Mandanten zusammen.

#### **4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (4,3 Mio. €)**

Unter dieser Bilanzposition werden Einzahlungen subsumiert, die Ertrag für eine Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Darin sind vor allem die Grabnutzungsentgelte und Entgelte für die Pflege von Gräbern enthalten, die mit einer Bestattung fällig werden und Erträge für die Dauer der Liegezeiten sind. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden in den Haushaltsjahren ihrer wirtschaftlichen Zuordnung aufgelöst.

## **5. Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung setzt sich aus den realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode zusammen. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen stellt das Jahresergebnis dar.

Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen. Die folgenden Ausführungen sollen die Inhalte der wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung darstellen.

Es wurde in 2017 ein **Jahresergebnis von -7,8 Mio. €** erzielt. Dieses setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltung in Höhe von -6,8 Mio. € und dem Finanzergebnis in Höhe von -1,0 Mio. € zusammen.



## 5.1 Erträge (83,7 Mio. €)

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 61,4 Mio. € bestehen größtenteils aus der Gewerbesteuer (27,8 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (16,4 Mio. €), der Grundsteuer B (7,5 Mio. €) und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (6,0 Mio. €). Darüber hinaus schlagen die Erträge aus der Vergnügungssteuer mit 1,1 Mio. € und aus der Hundesteuer mit 0,2 Mio. € zu Buche.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (10,6 Mio. €) beinhalten vor allem die Schlüsselzuweisung B und C (5,0 Mio. €), die Sonderschlüsselzuweisung (2,2 Mio. €), die Zuweisung KELF (2,7 Mio. €), die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (0,8 Mio. €) und aus Zuweisungen vom Land (1,1 Mio. €).

In den sonstigen Transfererträgen stecken vor allem Erträge aus den Leistungen vom Sozialleistungsträger. Hier sind hauptsächlich die Miet- und Nebenkostenerstattungen vom Saarpfalz-Kreis für die Sozialleistungsempfänger verbucht (0,6 Mio. €).

Wichtiger Bestandteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (2,4 Mio. €) sind die Erträge aus den Verwaltungsgebühren (0,7 Mio. €). Weitere größere Positionen sind die Erträge aus sonstigen Nutzungsentgelten (0,8 Mio. €), Benutzungsgebühren (0,3 Mio. €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (0,4 Mio. €). Auch die Bürgerschaftsentgelte von der Musikschule Homburg gGmbH, der Homburger Bäder GmbH und der Stadtwerke Homburg GmbH i. H. v. insgesamt 0,1 Mio. € sind hier erwähnenswert.

Aus privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden Erträge in Höhe von 3,2 Mio. € erzielt. Dazu zählen vor allem die sonstigen Leistungen mit 2,4 Mio. € und Mieten und Pachten mit 0,5 Mio. €. Aus dem Verkauf von Vorräten und Waren wurden Erträge i. H. v. 0,1 Mio. € erzielt. Bei den sonstigen Leistungen fallen die Entgelte aus der Übernahme abfallwirtschaftlicher Tätigkeit vom EVS mit 0,9 Mio. €, Erträge aus der Geschäftsbesorgung für Dritte mit 1,1 Mio. € und Betriebskostenzuschüsse vom EVS für das Wertstoffzentrum (0,3 Mio. €) besonders ins Gewicht.

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind insgesamt in Höhe von 1,7 Mio. € erwirtschaftet worden. Vor allem die Verwaltungskostenerstattungen vom Abwasserbetrieb (0,9 Mio. €), Erstattungen vom Kreis (0,2 Mio. €), vom Land (0,2 Mio. €) und vom EVS (0,1 Mio. €) sind hier zu nennen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträgen ist ein Ergebnis von 3,8 Mio. € erzielt worden. Ausschlaggebend hierfür waren vor allem Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von 2,4 Mio. €. Dies sind Entgelte, die die Energieversorgungsunternehmen, vor allem die Stadtwerke Homburg zahlen, um das Recht auf Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Energieversorgung in der Stadt Homburg zu erhalten. Die Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen, Sonderposten und Rückstellungen schlagen mit 0,1 Mio. € zu Buche. Nennenswert sind auch die Erträge aus Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern (0,3 Mio. €), aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (0,5 Mio. €) und aus Schadensfällen (0,1 Mio. €).



Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 0,1 Mio. € sind durch Arbeiten des Hochbautrupps an der Feuerwache und der ehem. Hauptschule Jägersburg angefallen.

Erträge aus aktivierten Eigenleistungen und aus Bestandsveränderungen wurden keine erzielt.

Aus Finanzerträgen ergibt sich ein Ergebnis von 1,5 Mio. €. Dies sind vor allem erhaltene Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (1,3 Mio. €) und Erträge aus Negativzinsen der liquiden Mittel (0,1 Mio. €).

Die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen i. H. v. 12,4 Mio. € finden nur in der Teilergebnisrechnung Berücksichtigung, nicht dagegen auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung. Dies erklärt sich daraus, dass der Sinn von internen Leistungsverrechnungen darin besteht, die vollständigen Kosten der Produkte transparent zu machen.

## **5.2 Aufwendungen (90,6 Mio. €)**

Die Personalaufwendungen stehen mit 24,8 Mio. € zu Buche. Zu dieser Position zählen neben den Bezügen für die Beamte (3,5 Mio. €) und Löhnen der tariflich Beschäftigten (14,6 Mio. €) vor allem die Beiträge an die Versorgungskasse für die aktiven Mitarbeiter (2,6 Mio. €), die Aufwendungen für die Sozialversicherung (2,9 Mio. €) sowie die Aufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten (0,6 Mio. €).

In den Versorgungsaufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. € sind die Personalaufwendungen für die Versorgungsempfänger enthalten. Diese sind die Beiträge an die Versorgungskasse (0,9 Mio. €), an die Beihilfe-Umlage-Gemeinschaft (0,3 Mio. €) und Pensionsrückstellungen (0,2 Mio. €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind i. H. v. 11,8 Mio. € angefallen. Die größten Positionen dieser Aufwendungen sind die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (2,6 Mio. €). Hinzu kommen Aufwendungen für den Verbrauch von Energie, Wasser und Abwasser mit 1,6 Mio. €. Hierbei hervorzuheben sind die Energiekosten für die öffentlichen Beleuchtungsanlagen mit 0,5 Mio. €, für die Grundschulen (0,3 Mio. €), für das Rathaus, die Kultur- und Veranstaltungsstätten (Saalbau, Waldbühne u. a.) (je 0,2 Mio. €), die Bürgerhäuser (ehem. Schulen u. ä.), den Baubetriebshof und das Waldstadion (je 0,1 Mio. €). Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind mit einem Volumen von 1,0 Mio. €, die Aufwendungen für Erstattungen an den Abwasserbetrieb mit 1,3 Mio. € und die Erstattungen an private Unternehmen mit 1,0 Mio. € enthalten. Weitere größere Positionen, die unter die Sach- und Dienstleistungen fallen, sind die Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren (0,6 Mio. €), für die Fahrzeugunterhaltung (0,6 Mio. €) und für die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,7 Mio. € - z. B.



Schülerbeförderung mit 0,4 Mio. €, Märkte und Veranstaltungen mit 0,1 Mio. € und Weihnachtsbeleuchtung mit 0,1 Mio. €).

Die bilanziellen Abschreibungen aus dem Anlagevermögen belaufen sich auf 9,3 Mio. €. Diese stellen den Werteverzehr des abnutzbaren Vermögens der Stadt Homburg dar. Sie teilen sich im Wesentlichen auf die Abschreibungen des Infrastrukturvermögens (5,5 Mio. €), der bebauten Grundstücke (1,8 Mio. €), der Fahrzeuge, Maschinen, technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,0 Mio. €) und der Baukostenzuschüsse (0,7 Mio. €) auf.

Die größte Position der Aufwendungen sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen mit einem Gesamtvolumen von 38,9 Mio. €. Daraus stechen vor allem die Kreisumlage mit 29,0 Mio. € und die Gewerbesteuerumlage mit 4,3 Mio. € heraus. Nennenswert sind auch die Kostenbeteiligungen und Zuschüsse an den Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 1,9 Mio. €, die Zuschüsse an die Musikschule gGmbH i. H. v. 0,8 Mio. €, an die Kulturgesellschaft gGmbH (0,9 Mio. €) und an das Römermuseum i. H. v. 0,4 Mio. €. Zuwendungen für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse fielen i. H. v. 0,1 Mio. € und an Kinder- und Jugendprojekte i. H. v. 0,3 Mio. € an. Außerdem sind Aufwendungen für die Finanzausgleichsumlage i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen.

Aufwendungen für die soziale Sicherung wurden i. H. v. 0,8 Mio. € vor allem für Miet- und Nebenkosten der Asylbewerber getätigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 3,7 Mio. € angefallen. Für sämtliche Versicherungen und Mitgliedsbeiträge sind Aufwendungen i. H. v. 0,8 Mio. € entstanden. Weitere nennenswerte Positionen sind die Geschäftsaufwendungen (0,6 Mio. € - z. B. Büromaterial, Telekommunikationskosten oder Kosten für Porto und Versand), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (0,9 Mio. € - z. B. für EDV-Programme und –Rechte, für Sachverständiger- und Gerichtskosten oder für Mieten und Pachten) und Aufwendungen für sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen (0,3 Mio. €). Darin enthalten sind u. a. Aufwendungen Aus-, Fortbildungen und Umschulungen sowie für Dienst- und Schutzkleidung. Außerdem fielen Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens i. H. v. 0,2 Mio. € und sonstige betriebliche Steueraufwendungen (0,2 Mio. € - vor allem Umsatzsteuer aus Jahreserklärungen der Betrieben gewerblicher Art) an.

Zinsaufwendungen belasten die Ergebnisrechnung mit 2,6 Mio. €. Diese betreffen hauptsächlich die Zinsen für die Investitionskredite (1,9 Mio. €) und die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (0,5 Mio. €).

Die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen i. H. v. 12,4 Mio. € finden analog zu den daraus resultierenden Erträgen (siehe letzter Absatz bei 5.1) nur in den Teilergebnisrechnungen Berücksichtigung.



## **6. Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Haushaltsjahres, d. h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Sie unterscheidet sich zu der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen bzw. Erträge. Während in der Ergebnisrechnung lediglich die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursachten Aufwendungen und Erträge erfasst werden, werden in der Finanzrechnung alle Auszahlungen und Einzahlungen erfasst, die in einem Haushaltsjahr anfallen. Die Konten der internen Leistungsverrechnung werden nicht in der Finanzrechnung abgebildet. Des Weiteren werden in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2017 weist die Finanzrechnung eine Veränderung der eigenen Finanzmittel von -1,9 Mio. € aus. Diese setzt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (2,4 Mio. €), dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-1,0 Mio. €), dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (2,6 Mio. €) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (-6,0 Mio. €) zusammen.

Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen. Die folgenden Ausführungen sollen die Inhalte der wichtigsten Positionen der Finanzrechnung darstellen.

### **6.1 Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo = 2,4 Mio. €)**

Die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit unterscheiden sich gegenüber der Ergebnisrechnung vor allem um die nicht zahlungsrelevanten Aufwendungen und Erträgen. Typische Beispiele hierfür sind die Abschreibungen. Diese sind nicht zahlungswirksam, erscheinen also nicht in der Finanzrechnung. Des Weiteren sind alle Aufwendungen und Erträgen, aus denen zum Bilanzstichtag 31.12.2017 Forderungen und Verbindlichkeiten offenstehen, nicht in der Finanzrechnung enthalten. Umgekehrt sind erhaltene Einzahlungen und geleistete Auszahlungen, die Erträge oder Aufwendungen der Folgejahre darstellen in der Finanzrechnung enthalten, aber nicht in der Ergebnisrechnung. Beispiele hierfür sind die für Januar im Dezember ausgezahlten Beamtenegehälter oder erhaltene Grabnutzungsgebühren, die zum Teil Erträge für die Folgejahre darstellen.

Insgesamt wurden Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 82,7 Mio. € erzielt. Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden ebenfalls in Höhe von 80,2 Mio. € getätigt.



## **Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Saldo = -1,0 Mio. €)**

### **6.2.1 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (2,9 Mio. €)**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen wurden i. H. v. 1,7 Mio. € eingezahlt. Diese Position beinhaltet vor allem die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen aus dem Bundes- und Landesprogramm der Städtebauförderung und von Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock vom Land nach dem Kommunalfinanzausgleichsgesetz (K FAG). Die erhaltenen Zuwendungen wurden als Sonderposten passiviert (siehe 4.2).

Aus der Veräußerung von Sachanlagen wurden Einzahlungen i. H. v. 0,4 Mio. € erzielt. Hauptsächlich wurden hierbei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken erzielt.

Aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Einzahlungen in Höhe von 0,3 Mio. € getätigt. Dies sind Einzahlungen aus Erschließungs- und Ausgleichsbeiträgen, für die Sonderposten gebildet wurden (siehe 4.2).

Die sonstigen Investitionseinzahlungen bestehen aus der Darlehensrückzahlung von der HPS GmbH (0,5 Mio. €).

### **6.2.2 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (3,9 Mio. €)**

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden 0,2 Mio. € ausgezahlt. Vor allem Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke spielen hier eine große Rolle (0,2 Mio. €).

Für Baumaßnahmen wurden 2,2 Mio. € aufgebracht. Als größere Positionen fallen die Auszahlungen für die Herstellung von Betriebsvorrichtungen, Beleuchtungen etc. für Straßen (1,0 Mio. €), für Sanierungsbaumaßnahmen (0,2 Mio. €), für Um-, An- und Einbaumaßnahmen (0,1 Mio. €), für den Bau und die Herstellung von sonstigen Betriebsvorrichtungen (0,1 Mio. €), für die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen (0,6 Mio. €) und für die Gestaltung von Friedhofsanlagen (0,1 Mio. €) darunter.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen wurden in Höhe von 0,8 Mio. € getätigt. Die größte Position stellt hierbei die Auszahlungen für den Erwerb von LKWs und Spezialfahrzeugen (0,5 Mio. €) dar. Für den Erwerb von beweglichen Sachen über 1.000,- € (z. B. Fahrzeuge) fielen ebenso wie für solche unter 1.000,- € (GWG) 0,1 Mio. € an.

Für Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen wurden 0,7 Mio. € aufgewendet. Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für die Baukosten- und Sanierungszuschüsse für die Kindertagesstätten.

Sonstige Investitionsmaßnahmen i. H. v. 0,04 Mio. € beinhalten vor allem den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wie Lizenzen für EDV-Anwendungen.



## 6.3 Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo = 2,6 Mio. €)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen wurden in Höhe von 9,9 Mio. € vorgenommen. Demgegenüber stehen Auszahlungen i. H. v. 7,2 Mio. €. Insgesamt wurden Kredite i. H. v. 4,8 Mio. € umgeschuldet, welche sich auf die Höhe der Ein- und Auszahlungen in gleicher Höhe auswirken. Getilgt wurden demnach Kredite in Höhe von 2,4 Mio. €.

## 6.4 Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Saldo = 6,0 Mio. €)

Die Kredite zur Liquiditätssicherung werden in der Regel monatlich ausgehandelt und verlängert. Die Verlängerung wird über die Finanzkonten abgewickelt. Daher stehen den Einzahlungen für Kredite zur Liquiditätssicherung von 289,0 Mio. € Auszahlungen in Höhe von 295,0 Mio. € entgegen.

## 7. Ergänzende Hinweise

### 7.1 Buchgewinne und –verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens

Aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens ist insgesamt ein Gewinn von **418.999,59 €** zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus Buchgewinnen und –verlusten aus dem Verkauf folgender Vermögensgegenstände zusammen:

#### **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Eine Freifläche von 118 m<sup>2</sup> in der Eichheckstraße wurde mit einem Verlust von 2.301,00 € verkauft. Bewertet war es mit 77,00 €/m<sup>2</sup>. Der Verkaufspreis lag bei 57,50 €.

Zwei als Straßenfläche bewertete Flurstücke (47 und 289 m<sup>2</sup>) in Wörschweiler wurden mit einem Buchverlust i. H. v. 1.310,40 € verkauft. Die Grundstücke waren mit 1.814,40 € (5,40 €/m<sup>2</sup>) bewertet. Der Verkaufspreis betrug 504,- € (1,50 €/m<sup>2</sup>).

Im Cannaweg wurde eine Teilfläche eines Flurstückes mit einer Größe 1.480 m<sup>2</sup> für 140.100,00 € verkauft der Buchwert betrug 740,- € was einen Buchgewinn von 139.360,00 € ergab.

Eine Freifläche in der Jägersburger Straße mit der Größe von 248 m<sup>2</sup> wurde zum Preis von 22.320,00 € (90,00 €/m<sup>2</sup>) verkauft. Bewertet war die Fläche mit 24.056,00 € (97,00 €/m<sup>2</sup>), was einen Buchverlust in Höhe von 1.736,- € ergab.

Im Wacholderweg in Beeden-Schwarzenbach wurden zwei Flächen verkauft die mit 10 €/m<sup>2</sup> bewertet waren. 76 m<sup>2</sup> wurden pauschal für 2.000,- € und 13 m<sup>2</sup> zum Preis von 30 €/m<sup>2</sup> für 390,- €. Somit ergab sich ein Buchgewinn von insgesamt 1.590,- €.



Ein weiteres Grundstück (Gebäude- und Freifläche) mit einer Größe von 44 m<sup>2</sup> in der Gerberstraße wurde zu 105,- €/m<sup>2</sup> bewertet. Der Verkaufspreis lag demnach bei 4.726,92 €. Durch einen Buchwert von 176,- € ergab sich ein Buchgewinn von 4.444,- €.

## **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Eine Fläche von 5.000 m<sup>2</sup> des ehemaligen Hallenbades Am Forum wurde an die HPS GmbH zu einem Preis von 160 €/m<sup>2</sup> für insgesamt 800.000,- € verkauft. 1.858 m<sup>2</sup> Grundstücke Sport- und Spielplätze und Aufbau Schwimm-, Hallen- und Freibäder) waren mit 139.351,00 € und 3.142 m<sup>2</sup> (Grund- und Boden sonst. Grünanlagen und Aufwuchs Grünanlagen) mit 337.697,07 € bewertet. Der Buchwertgewinn betrug 322.951,93 €.

Es wurde notariell u.a. vereinbart, den Kaufpreis mit den Abrisskosten, die von der HPS GmbH zu tragen sind, zu verrechnen. In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalzkreises wurde die Kaufpreiszahlung zur besseren Nachvollziehbarkeit verbucht, eine Rückstellung über 800.000,- € zur Erstattung der Abrisskosten in den Folgejahren im städtischen Haushalt gebildet. In den kommenden Haushaltsjahren werden die Erstattungen an die HPS gebucht und die Rückstellung entsprechend aufgelöst.

## **Infrastrukturvermögen**

Ein als Straßenfläche bewertetes Teilstück eines Flurstückes (3.000 m<sup>2</sup>) in der Bechhofer Straße wurde mit einem Buchverlust i. H. v. 70.150,- € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Verlust beim Grund und Boden i. H. v. 20.100,- € (Buchwert: 26.100,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Straßenaufbaus (50.050,- €) zusammen.

Eine weitere als Straßenfläche bewertete Teilfläche von 29 m<sup>2</sup> eines Flurstücks in der Fruchthallstraße wurde mit einem Buchverlust i. H. v. 624,04 € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Gewinn beim Grund und Boden i. H. v. 1.102,00 € (Buchwert 638,- € und Verkaufspreis 1.740,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Straßenaufbaus 1.726,04 €.

969 m<sup>2</sup> der Richard-Wagner-Straße am Güterbahnhof und Fröhliches M wurde zu 55 €/m<sup>2</sup> verkauft. Der Buchwertgewinn von 47.996,41 € setzt sich zusammen aus dem Buchwertgewinn von 42.926,70 € des Grund und Bodens (Abgang AHK 10.368,30 €) und dem Buchwertverlust des Abgangs des Straßenaufbau in Höhe 4.996,41 €.

## **Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge**

Ein Mercedes Benz Sprinter (Restbuchwert 3.083,34 €) wurde für 150 € verkauft. Es ergab sich ein Buchverlust in Höhe von 2.933,34 €.



Ein Daimler Chrysler MS Sprinter wurde mit einem Buchverlust in Höhe von 1.140,55 € zu einem Preis von 150,- € verkauft. Der Restbuchwert betrug 1.290,55 €.

Ein weiteres Fahrzeug AUSA Geräteträger Rechtslenker wurde mit 39.866,82 € bewertet und wurde für 1.500,- € verkauft. Durch den Verkauf ergab sich ein Buchverlust in Höhe von 38.366,82 €.

Ein Müllauto (LKW) wurde zum Preis von 5.000,- € verkauft. Der Anlagegegenstand war vollständig abgeschrieben und der Restbuchwert betrug 1,- € Erinnerungswert. Somit ergab sich ein Buchwertgewinn von 4.999,- €.

Ein vollständig abgeschriebener Straßenreiniger wurde mit Buchwertgewinn in Höhe von 16.199,- € zu einem Preis von 16.200,- € verkauft.

Ein weiterer Buchwertgewinn in Höhe von 2.021,40 € ergab sich aus einem Verkauf eines Anhängers Hansa Bagger zum Verkaufspreis von 2.700,- €. Der Restbuchwert betrug 678,60 €.

## 7.2 Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 bestanden keine genehmigungspflichtigen Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

## 7.3 Bestellung von Sicherheiten

Zur Sicherung von Darlehen mit Nebenforderungen übernahm die Stadt Homburg folgende Ausfallbürgschaften:

Hauptschuldner	Gläubiger	Aufnahmedatum	Forderungshöhe
Stadtwerke Homburg	Kreissparkasse Saarpfalz	01.08.2012	2.588.715,00 €
Stadtwerke Homburg	Kreissparkasse Saarpfalz	13.03.2013	3.000.000,00 €
Stadtwerke Homburg	Volksbank Saarpfalz eG	13.03.2013	3.000.000,00 €
Homburger Bädergesellschafts mbH	Kreissparkasse Saarpfalz	17.06.2013	18.000.000,00 €
Musikschule Homburg gGmbH	Kreissparkasse Saarpfalz	12.05.2014	2.075.000,00 €

## 7.4 Stadtratsmitglieder

Folgende Mitglieder gehörten im Haushaltsjahr 2017 dem Stadtrat an:

Nachname	Vorname	Partei
Anslinger	Winfried	GRÜNE
Berger	Maren	CDU
Bernd	Hans-Jürgen	SPD
Böhm	Peter	CDU

# Kreis- und Universitätsstadt Homburg

Anhang zum Jahresabschluss 2017



Bohn	Wilfried	SPD
Bonaventura	Astrid	SPD
Bullacher	Marianne	ALLIANZ
Caster	Christine	SPD
Diehl	Manuel	CDU
Dooley	Heike Christiane	SPD
Eder-Hippler	Elke	SPD
Emser	Heiderose	SPD
Emser	Markus	CDU
Forster	Michael	CDU
Fremgen	Ulrich	SPD
Gunkel	Jochen	CDU
Guth	Moritz	AFD
Hans	Patricia	SPD
Hau	Christian	AFD
Hoffmann	Ansgar	CDU
Kaya-Karadag	Sevim	SPD
Keßler	Pascal	DIE LINKE
Konrad	Raimund	CDU
Kroj	Nathalie	CDU
Kulzer-Weber	Christina	CDU
Lutter	Jürgen	CDU
Männer	Eric	CDU
Motsch	Volker	CDU
Neumann	Otwin	SPD
Neuschwander	Daniel	SPD
Piazolo	Carola	GRÜNE
Portugall	Jürgen	CDU
Rech	Uwe	DIE LINKE
Reichert	Dieter	SPD
Rippel	Manfred	SPD
Rippel	Michael	CDU
Schäfer	Jürgen	SPD
Schmitt	Gabriele	FWG
Seibel	Martina	CDU
Spaniol	Barbara	DIE LINKE

**seit  
05.04.2017**

**seit  
27.01.2017**

# Kreis- und Universitätsstadt Homburg

Anhang zum Jahresabschluss 2017



Spies	Berthold	FWG
Stolz	Siegfried	SPD
Stoppiera	Yvette	GRÜNE
Titt	Tim Friedrich	DIE LINKE
Uhl	Markus	CDU
Ulmcke	Axel	FWG
Vicari	Salvatore	SPD
Vollmar	Philip	CDU
Wagner	Gerhard	SPD
Weber	Eckhard	SPD
Weisweiler	Georg	ALLIANZ
Wiebelt	Daniel	GRÜNE

bis  
17.03.2017

Homburg, den 19.06.2023

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

(Michael Forster)  
Bürgermeister

## Anlagen:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen
- Aufstellung der Sonderposten
- Aufstellung der Rückstellungen
- Saldenbestätigung



**Rechenschaftsbericht  
zum  
Jahresabschluss  
2017**



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung .....	3
2. Bericht über die Haushaltswirtschaft 2017 .....	3
2.1 Festsetzung des Haushaltsplans .....	3
2.2 Ergebnisrechnung .....	4
2.2.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	4
2.2.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	7
2.2.3 Abweichungen im Finanzergebnis .....	11
2.3 Finanzrechnung .....	11
2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	11
2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	12
3. Kennzahlen des Jahresabschlusses 2017 .....	16
4. Wirtschaftliche Lage .....	18
5. Risikofaktoren .....	19
6. Ausblick .....	20



## **1. Vorbemerkung**

Nach § 99 III Nr. 1 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) ist dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht beizufügen. In diesem sind gem. § 44 I Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie vom Vorjahr sind zu erläutern. Entsprechendes gilt für die Positionen der Vermögensrechnung, bei denen erhebliche Abweichungen gegenüber den Vorjahrespositionen zu erläutern sind. Des Weiteren hat der Rechenschaftsbericht gem. § 44 II KommHVO eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Gem. § 44 III KommHVO soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, eingegangen werden.

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Stadt Homburg vermitteln zu können, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage der Stadt fundamental bestimmen. Auf Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergeben sich die nachfolgenden Erläuterungen.

## **2. Bericht über die Haushaltswirtschaft 2017**

### **2.1 Festsetzung des Haushaltsplans**

Der Haushaltsplan 2017 wurde als Bestandteil der Haushaltssatzung durch den Homburger Stadtrat in seiner Sitzung am 29.05.2017 beschlossen. Die Satzung lag zur Einsichtnahme vom 27.07.2017 bis 04.08.2017 aus und wurde somit öffentlich bekannt gegeben.

Am 10.07.2017 wurde im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 gem. §§ 82 V, 91 IV, 92 II KSVG der am 29.05.2017 beschlossene Haushaltssanierungsplan und der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen i. H. v. 3.619.000,- € durch das Landesverwaltungsamt (LAVA) als Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Eine Bedingung für einen Teilbetrag der Kredite für Investitionen für rentierliche Maßnahmen im Sinne des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Sport vom 18.04.2013 gab es in diesem Jahr nicht.

Im Ergebnishaushalt 2017 wurde bei Erträgen in Höhe 83.042.421,- € und Aufwendungen in Höhe von 94.909.842,- € ein jahresbezogenes Defizit in Höhe von 11.867.421,- € ausgewiesen.



Der Investitionskreditbedarf wurde auf 3.619.000,- € beziffert. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wurde auf 140.000.000,- € festgesetzt.

Die Festsetzung der Realsteuerhebesätze wurde durch den Stadtrat im Rahmen einer Hebesatzsatzung am 15.12.2016 wie folgt beschlossen:

- Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 250 v. H.
- Grundsteuer B (für die Grundstücke) 440 v. H.
- Gewerbesteuer 440 v. H.

Im Haushaltsjahr 2017 galt der vom Rat am 29.05.2017 beschlossene Stellenplan.

## 2.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt mit einem jahresbezogenen **Defizit in Höhe von 7.823.927,08 €** ab. Gegenüber dem Defizit-Betrag des fortgeschriebenen Ansatzes 2017 (13.080.263,45 €) ist eine Verbesserung von 5.256.336,37 € zu verzeichnen. Wesentliche Abweichungen bei den Ertrags- bzw. Aufwandsarten sind nachstehend dargestellt und erläutert. Bei den nachfolgenden Ausführungen wird immer von den fortgeschriebenen Planansätzen ausgegangen. Diese weichen gegenüber denen des Haushaltsplanes um die Ermächtigungsübertragungen aus 2016 i. H. v. 1.212.842,45 € ab.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 wurde ein um 529.380,08 € besseres Ergebnis erzielt. Die verschiedenen Ursachen hierfür werden ebenfalls nachfolgend dargestellt. Differenzen zwischen den Gesamtvergleichen und dem Saldo der Vergleiche aus den tiefer gegliederten Bereichen sind durch Abweichungen in jeweils marginalen Höhen zu erklären.

### 2.2.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in der Ergebnisrechnung 2017 gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz Mindererträge in Höhe von insgesamt 0,9 Mio. € zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Erträge um 3,9 Mio. € gestiegen.

#### 2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

**Vergleich Planansatz:** Mindererträge von insgesamt 1,9 Mio. € ergaben sich im Wesentlichen in den Bereichen der Gewerbesteuer (2,2 Mio. €). Demgegenüber stehen vor allem Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer (0,4 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Plus von insgesamt 4,2 Mio. € zu verzeichnen. Vor allem Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (2,1 Mio. €), beim Einkommensteueranteil (0,8 Mio. €) und beim Umsatzsteueranteil (1,2 Mio. €), bei der Vergnügungssteuer (0,2 Mio. €) und Sonderschlüsselzuweisung (je 0,1 Mio. €).



**Erläuterungen:** Die im Haushaltsplan 2017 ursprünglich veranschlagten Ansätze für den Gewerbesteuerertrag erwiesen sich im Verlauf des Jahres 2017 als unrealistisch. Vielmehr setzte sich der nach der Finanzkrise allmählich eintretende Positivtrend nicht durch. Tatsächlich gingen 27,8 Mio. € an Gewerbesteuern ein. Generell ist das Aufkommen der Gewerbesteuer aufgrund der nicht vorhersehbaren Einflüsse für die Kommunen eigentlich nicht planbar. Aus diesem Grund wird der Planansatz entsprechend der Orientierungsdaten des Landes eingestellt.

## **2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

**Vergleich Planansatz:** Mehrerträge im Gesamtvolumen von 2,4 Mio. € setzten sich insbesondere aus den Mehrerträgen aus den KELF Zuweisungen vom Land (1,6 Mio. €), Erträge Zuweisungen vom Land (u. a. Sondermasse Flüchtlinge aus dem K FAG, Bedarfszuweisungen Asyl, Städtebauförderung – 0,4 Mio. €), Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen (0,2 Mio. €), Erträge aus der Zuweisung vom Land für einmalige Zwecke (u. a. für die Sanierung und Instandsetzung von kommunalen Straßen im Stadtgebiet - 0,1 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Die Mehrerträge i. H. v. 0,1 Mio. € in dieser Position der Ergebnisrechnung entstanden durch das Plus bei den KELF Zuweisungen vom Land (2,7 Mio. €), Erträge Zuweisungen Land einmalige Zwecke (0,7 Mio. €), Erträge Zuweisungen Land (0,4 Mio. € bei den Zuweisungen vom Land (0,2 Mio. €) und den Mindererträgen der Erträge Schlüsselzuweisung B und C (3,8 Mio. €) entstanden.

**Erläuterungen:** Für das Jahr 2016 war eine Konsolidierungshilfe aus dem Sondervermögen "Kommunaler Entlastungsfonds (KELF)" in Höhe von 1,2 Mio. € geplant, welche jedoch erst im Jahr 2017 eingezahlt wurde. Darüber hinaus gab es eine weitere Einzahlung aus dem Entlastungsfonds für das Jahr 2017 in Höhe von 1,6 Mio. €. Die Mehrerträge bei den Zuweisungen vom Land sind größtenteils durch nicht geplante Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau West entstanden. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich aus der Verteilung der Verbundmasse aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes. Die Planansätze werden zu Beginn des Jahres vom Land mitgeteilt und liegen nicht in Verantwortung der Stadt. Nichtsdestotrotz kann es hier zu erheblichen Abweichungen kommen. Tatsächlich lagen die Schlüsselzuweisungen bei fast 5 Mio. €.

## **2.2.1.3 Sonstige Transfererträge**

**Vergleich Planansatz:** Mindererträge i. H. v. 0,6 Mio. € ergaben sich aus Leistungen von Sozialleistungsträgern. Diese betreffen vor allem die Miet- und Nebenkostenerstattungen vom Saarpfalz-Kreis für die Asylbewerberwohnungen.

**Vergleich Vorjahr:** Die Erträge von Sozialleistungsträger fielen in 2017 im Vergleich zum Vorjahr 0,8 Mio. € geringer aus.



**Erläuterungen:** Die Flüchtlingskrise erreichte bei der Stadt Homburg ihren Höhepunkt im Dezember 2015. Diese Ansätze waren im Vorfeld nur schwer planbar. Die Positionen sind aber in Zusammenhang mit der Aufwandsposition unter Punkt 2.2.2.6. zu sehen.

## **2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**Vergleich Planansatz:** Hier sind Unterschiede mit einem Minus von insgesamt 0,1 Mio. € zu verzeichnen. Den Mindererträgen bei den Erträgen Auflösung von Sonderposten der Beiträge und Erträge Benutzungsgebühren (jeweils 0,1 Mio. €) standen Mehrerträge bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Erträgen Schülerbeförderungsentgelten (jeweils 0,1 Mio. €) gegenüber.

**Vergleich Vorjahr:** keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr

**Erläuterungen:** Keine wesentlichen Abweichungen.

## **2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

**Vergleich Planansatz:** Unterschiede zum fortgeschriebenen Planansatz mit einem Plus von insgesamt 0,3 Mio. € sind vor allem bei den sonstigen Leistungen zu erkennen. Diese beinhalten u. a. die Geschäftsbesorgungen der stadt eigenen GmbHs, Erträge aus der Betankung von Dienstfahrzeugen z. B. der Polizeifahrzeuge, Erstattungen vom EVS für die Müllabfuhr, Personalkostenvergütungen von der Wasserwelt Homburg GmbH, etc. Mindererträge wurden bei den Mieten und Pachten mit 0,1 Mio. € verbucht.

**Vergleich Vorjahr:** Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Plus i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen. Dieses resultiert aus Mehrerträgen bei den sonstigen Leistungen (0,2 Mio. €).

**Erläuterungen:** Die größte Abweichung ergab sich bei der Geschäftsbesorgung der Stadt für ihre Eigengesellschaften i. H. v. 0,2 Mio. € und bei der Erstattung durch den EVS für die Müllabfuhr (0,2 Mio. €) sowie bei den Mindererträgen bei den Erträgen aus Mieten und Pachten (0,1 Mio. €).

## **2.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

**Vergleich Planansatz:** keine wesentlichen Abweichungen

**Vergleich Vorjahr:** Im Vergleich zum Vorjahr sind Mindererträge i. H. v. 0,2 Mio. € zu verzeichnen. Diese haben ihren Ursprung bei den Kostenerstattungen vom Kreis (0,2 Mio. €).



**Erläuterungen:** Die Mindererträge im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich hauptsächlich aus den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Kreis. In 2016 waren auf diesem Konto Rückrechnungen der Nutzung und Unterhaltung von Anlagen des „Forums“ für Vorjahre angefallen. In 2017 wurde nur die Erstattung 2017 verbucht.

## **2.2.1.7 sonstige ordentliche Erträge**

**Vergleich Planansatz:** Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz wurden 0,7 Mio. € mehr verbucht. Dieses Plus resultiert aus Mehrerträgen aus Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (Anlagenbuchhaltung - 0,5 Mio. €) und Erträgen aus Säumniszuschlägen Mahngebühren u.ä. (0,2 Mio. €). Demgegenüber stehen Mindererträge aus Konzessionsabgabe Stromversorgung (0,2 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Die Gegenüberstellung mit dem Jahr 2016 zeigt eine Steigerung der Erträge i. H. v. insgesamt 0,3 Mio. €. Diese Summe entstand vor allem aus Mehrerträgen bei den Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (Anlagenbuchhaltung - 0,4 Mio. €) und Erträgen aus Säumniszuschläge Mahngebühren u. ä. (0,3 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mindererträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (0,2 Mio. €).

**Erläuterungen:** Die größte Abweichung ergab sich bei den Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen, was überwiegend auf Grundstücksverkäufe zurückzuführen ist. Hier wird auf den Anhang verwiesen.

Bei den Mindererträgen aus Konzessionsabgabe Stromversorgung handelt es sich um Rückzahlungen von Stromkonzessionsabgaben wegen Grenzpreisunterschreitung (aufgrund Testat).

## **2.2.1.8 Aktivierete Eigenleistungen**

Im Vergleich mit dem Vorjahr gibt es keine größeren Abweichungen und mit dem fortgeführten Planansatz sind Mehrerträge i. H. v. 0,1 Mio. € zu verzeichnen. Diese wurden an der ehem. Hauptschule in Jägersburg realisiert.

## **2.2.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in der Ergebnisrechnung 2017 gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 3,2 Mio. € zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr ist eine Steigerung i. H. v. 3,2 Mio. € zu erkennen.



## **2.2.2.1 Personalaufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Die Personalaufwendungen waren um 0,4 Mio. € höher als geplant. Dabei spielen Mehraufwendungen bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamte (0,6 Mio. €) und bei den Beiträgen an die Versorgungskasse der Beamten (0,4 Mio. €) eine besondere Rolle. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (0,4 Mio. €), für Aufwendungen für Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten und Aufwendungen für Personalnebenaufwendungen mit je 0,1 Mio. €.

**Vergleich Vorjahr:** Mehraufwendungen i. H. v. 0,2 Mio. € entstanden vor allem bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (0,1 Mio. €) und Sozialversicherungsbeiträge der tariflich Beschäftigten (0,1 Mio. €). Dem stehen Minderaufwendungen der Aufwendungen der Zuführung zu Pensionsrückstellungen der Aktiven mit 0,2 Mio. € gegenüber.

**Erläuterungen:** Auswirkungen im Planvergleich ergeben sich aus dem Stellenplan und liegen bei der Höhe der Gesamtpersonalaufwendungen unter 2 Prozent.

## **2.2.2.2 Versorgungsaufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Im Vergleich zum Planansatz sind hier Mehraufwendungen i. H. v. 0,2 Mio. € entstanden. Diese resultieren hauptsächlich aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger (0,2 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** keine wesentlichen Abweichungen

**Erläuterungen:** Die größte Position ergab sich aus der Bildung der Pensionsrückstellungen. Die Anpassung der Pensionsrückstellungen zieht sich über fast alle Produkte des Stellenplanes und wurde aus Vereinfachungsgründen nicht mitgeplant. Der Wert ergibt sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung.

## **2.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

**Vergleich Planansatz:** Der Planansatz wurde hier um insgesamt 2,8 Mio. € unterschritten. Die Minderaufwendungen sind vor allem bei den Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (1,1 Mio. €), für die Unterhaltung der Grundstücke u. bauliche Anlagen Produkt (0,5 Mio. €) und für Aufwendungen für Unterhaltung Infrastrukturvermögen (0,4 Mio.) entstanden. Weitere Planansatzunterschreitungen sind bei den Aufwendungen für Abriss von Gebäuden (0,3 Mio. €), Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser (0,3 Mio. €), Aufwendungen für Sonderunterhaltung Energie Controlling (0,2 Mio. €), Aufwand für Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,2 Mio.€) und Aufwand für Erstattungen an Abwasser (0,2 Mio. € zu verzeichnen.

Überschritten wurden die geplanten Mittel vor allem bei den Aufwendungen für Erstattungen an die HPS (0,8 Mio. €) und Aufwendungen für Erstattungen für private Unternehmen (0,5 Mio. €).



**Vergleich Vorjahr:** In diesem Vergleich sind die Aufwendungen um 0,7 Mio. € gestiegen. Der Unterschied liegt vor allem bei den Minderaufwendungen für polizeiliche Maßnahmen, Sicherheitsdienste u.ä. (0,4 Mio. €), für Energie, Wasser und Abwasser (0,2 Mio. €) und Aufwendungen für die Unterhaltung der Brunnenanlagen (0,2 Mio. €). Mehraufwendungen gab es bei den Aufwendungen für Erstattungen an die HPS (0,8 Mio. €) und Aufwendungen für Erstattungen an private Unternehmen (0,5 Mio. €).

**Erläuterungen:** Die größte Abweichung gegenüber dem Planansatz ergab sich bei der Position Aufwand für Erstattungen an HPS. Dabei handelt es sich um den Grundstücksverkauf des ehemaligen Hallenbadgeländes an die HPS GmbH. Es wird auf den Anhang (unter „Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“) verwiesen. Des Weiteren gab es Mehraufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. € bei Aufw. für Erstattungen an private Unternehmen. Dabei handelt es sich um die Übernahme des Wertstoffzentrums, da dieses nur bis zum 31.03.2017 von der Firma SRP betrieben wurde und die Stadt dann den Betrieb des Wertstoffzentrums übernommen hat. Zudem gab es Mehraufwendungen für Zuschüsse für das Schulschwimmen.

## **2.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen**

**Vergleich Planansatz:** Die bilanziellen Abschreibungen sind im Vergleich zum Planansatz um 0,7 Mio. € höher ausgefallen.

**Vergleich Vorjahr:** Im Vergleich zu 2016 ist eine Steigerung der bilanziellen Abschreibungen i. H. v. 0,2 Mio. € zu verzeichnen.

**Erläuterungen:** Nach dem bei den Abschreibungen in den Vorjahren jeweils größere Abweichungen bestanden, werden diese nun immer genauer. Die endgültige Eröffnungsbilanz war bereits festgestellt, so dass von Jahr zu Jahr auf immer aktuellere Werte zugegriffen werden konnte. Die Abschreibungsbeträge ergeben sich aus dem bei der Stadt geführten Anlagenverzeichnis.

## **2.2.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Hier wurden 0,8 Mio. € weniger Aufwendungen verbucht als geplant. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere Minderaufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (0,4 Mio. €), für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse (0,2 Mio. €), für die Kreisumlage (0,1 Mio. €) und Zuschüsse für die Musikschule (0,1 Mio. €). Dementgegen stehen insbesondere Mehraufwendungen für die Weiterleitung von Zuschüssen (0,2 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Im Vorjahresvergleich wurden insgesamt 0,3 Mio. € mehr aufgewendet. Gründe hierfür waren vor allem die Mehraufwendungen für die Aufwendungen für Kreisumlage (1,8 Mio. €), die Gewerbesteuerumlage (0,3 Mio. €), die Aufwendun-



gen für die Weiterleitung von Zuschüssen (0,2 Mio. €) und Aufwendungen für Zuweisungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen für Kita's (0,1 Mio. €). Im Gegensatz dazu stehen Minderaufwendungen bei Aufwendungen für Zuschuss an die Homburger Kulturgesellschaft (0,1 Mio. €).

**Erläuterungen:** Da gegenüber dem Planansatz die Gewerbesteuererträge rückläufig waren, wurde auch die Gewerbesteuerumlage niedriger festgesetzt. Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultierte aus einer deutlichen Steigerung der Kreisumlage und Gewerbesteuer. Auf die Berechnung der Kreisumlage hat die Stadt keinen Einfluss.

## **2.2.2.6 Soziale Sicherung**

**Vergleich Planansatz:** Minderaufwendungen i. H. v. 0,4 Mio. € resultieren hauptsächlich aus den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz (0,4 Mio. €). Diese beinhalten die Miet- und Nebenkosten für die Asylbewerberwohnungen.

**Vergleich Vorjahr:** Hier wurden Minderaufwendungen i. H. v. 0,3 Mio. € verbucht. Diese entstanden fast ausschließlich aus den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

**Erläuterungen:** Hierbei geht es um die Unterbringung von Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG). Die Gemeinden sind demnach verpflichtet vom Land verteilte Asylbewerber aufzunehmen und müssen zunächst die anfallenden Kosten (Miete, Nebenkosten, Erstausrüstung, usw.) dafür tragen. Nach § 3 LAG erstattet das Land den Kommunen eine darin festgelegte Fallkostenpauschale. Es besteht ein unmittelbarer Zusammenhang mit der Position 2.2.1.3. Die Kosten der Flüchtlingskrise waren nur schwer planbar. Die Vorjahreskosten stehen nicht in Bezug zu den Kosten des laufenden Jahres.

## **2.2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 0,4 Mio. € weniger verbucht als geplant. Dies lag im Wesentlichen an den Minderaufwendungen in den Bereichen Aufwendungen für Sachverständigen, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen (0,5 Mio. €), Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Sachverständiger, Gutachten, EDV-Programme, etc. - 0,3 Mio. €) und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (0,1 Mio. €).

Mehraufwendungen wurden in dem Bereich Wertkorrekturen zu Forderungen (0,3 Mio. €), Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (0,2 Mio. €) und außerordentlichen Abschreibungen (Niederschlagung, Erlass - 0,2 Mio. €) verbucht.

**Vergleich Vorjahr:** Es wurden Mehraufwendungen von 0,2 Mio. € verbucht als im Vorjahr. Mehraufwendungen in den Bereichen Aufwendungen Betriebe gewerblicher Art Finanzamt (0,3 Mio. €), Wertkorrekturen zu Forderungen (0,2 Mio. €) und Außerordentliche Abschreibungen (Niederschlagung, Erlass - 0,1 Mio. €)



stehen Minderaufwendungen in den Bereichen Aufwendungen für Anmieten von beweglichen Gegenständen (0,2 Mio. €) und Aufwendungen für Umsatzsteuerzahllast Vorjahre (0,1 Mio. €) entgegen.

**Erläuterungen:** Hier handelt es sich um viele Einzelpositionen, die sich teilweise in unterschiedlicher Richtung auswirken. Die größte Auswirkung ergab sich bei der Position Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen. Inanspruchnahme von Rechten und Diensten usw. Die verausgabten Mittel lagen mit 0,5 Mio. € unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr gibt es in Summe Mehraufwendungen von 0,2 Mio. €.

## **2.2.3 Abweichungen im Finanzergebnis**

**Vergleich Planansatz:** Das Finanzergebnis hat sich im Saldo gegenüber dem Planansatz um 1,1 Mio. € verbessert. Dies ist zum einen auf die verbesserte Ertragssituation bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (1,1 Mio. €) zurückzuführen. Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gab es kaum Abweichungen.

**Vergleich Vorjahr:** Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Jahr 2016 um 0,1 Mio. € verschlechtert. Ursachen hierfür sind vor allem Mehraufwendungen bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (0,3 Mio. €).

**Erläuterungen:** Das Finanzergebnis setzt sich aus dem Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zusammen. Im Wesentlichen fließen hier die Zinsen aus Gewerbesteuerforderungen und Gewerbesteuerverbindlichkeiten ein. Da gerade in diesen Bereichen oft erhebliche Beträge für zurückliegende Jahre veranlagt werden, kommt es zu hohen Zinsen. Mit 6 Prozent verzinst werden alle Steuerbeträge ab 15 Monate nach dem Ende des entsprechenden Kalenderjahres. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus gehen die Zinsen für Liquiditätskredite immer weiter zurück.

## **2.3 Finanzrechnung**

### **2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in der Finanzrechnung mit 2.438.669,19 € ausgewiesen. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von -3.777.114,- € stellt dies eine Verbesserung in Höhe von 6.215.783,19 € dar. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 ist ein Plus i. H. v. 6.764.026,07 € zu verzeichnen. Ebenso wie bei der Ergebnisrechnung sind auch bei der Finanzrechnung die Unterschiede über den gesamten Haushalt verteilt. Insofern wird an dieser Stelle auf die jeweiligen Einzelerläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung verwiesen. Ungeachtet dessen ergeben sich beim Ergebnis der Finanzrechnung in den einzelnen Bereichen Abweichungen zu denjenigen der Ergeb-



nisrechnung. Diese Abweichungen resultieren insbesondere daraus, dass in der Finanzrechnung nur die zahlungswirksamen Vorgänge, unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Zuordnung zum Haushaltsjahr dargestellt sind. Nicht zahlungswirksame Positionen wie beispielsweise Zuführungen zu Rückstellungen, die in der Ergebnisrechnung Bestandteil der Personalaufwendungen sind oder Abschreibungen finden in der Finanzrechnung dagegen keine Berücksichtigung.

## **2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Den Veranschlagungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lag das vom Rat am 29.05.17 beschlossene Investitionsprogramm der Jahre 2016 bis 2020 zugrunde. Das Investitionsvolumen des Haushaltsjahres 2017 betrug 19.875.201,49 €. Darin enthalten sind Ermächtigungsübertragungen aus 2016 in Höhe von 13.868.101,49 €.

### **2.3.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Differenz zwischen den tatsächlichen Einzahlungen und dem fortgeschriebenen Ansatz bei den Investitionseinzahlungen in Höhe von insgesamt 0,1 Mio. € ergibt sich insbesondere durch Abweichungen bei folgenden Maßnahmen.

#### **Brandschutz, Feuerwehr (-0,7 Mio. €)**

Die geplante Zuwendung vom Saarpfalz-Kreis für die Beschaffung eines Trockenlöschfahrzeuges (0,1 Mio. €) für den Löschbezirk Homburg Mitte blieb in 2017 aus. Ebenso die geplante Zuwendung vom Land für die Sanierung des Feuerwehrgeräte-Hauses in Jägersburg (0,7 Mio. €)

#### **Grundschulen (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Landes-Investitionszuweisungen für die Sanierungsmaßnahme in der Sonnenfeldschule und Innensanierung Trakt II und III der Grundschule Bruchhof-Sanddorf (insg. 0,2 Mio. €) wurden im Jahr 2017 nicht eingezahlt.

Die Zuweisung für die FGTS Luitpold war dem entgegen nicht geplant, wurde aber eingezahlt (0,1 Mio. €).

#### **Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber (+1,1 Mio. €)**

Nicht geplante Investitionszuweisungen vom Land für die Sanierung der Wohnanlage Hasenäckerstr. 63-67 (-0,7 Mio. €) und Umbau der alten Schule Jägersburg für Asylbewerber (-0,4 Mio. €) wurden im Jahr 2017 eingezahlt. Diese waren ursprünglich für das Jahr 2016 geplant.

#### **Waldstadion (+0,1 Mio. €)**

Für die geplante Investitionszuweisung für die Sanierung des Waldstadions in Höhe von 0,1 Mio. € wurden 0,2 Mio. € eingezahlt.



## **Stadtumbau West (+0,2 Mio. €)**

Nicht geplante Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land für Städtebauliche Folgenutzung Alte Halle Erbach und Pestalozzischule sowie Umgestaltung Dürerstraße und Rückbau ehem. Gelände der Gärtnerei Haas (insg. 0,2 Mio. €)

## **Wohnbauerschließungen (-0,3 Mio. €)**

Nicht geplante Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (verlängerte Bachstr., Schlußdecke Am Lerchenhübel, südliche Eichheckstr., Am Collinger Berg, Endausbau Buschstraße – insg. 0,3 Mio. €) stehen nicht eingezahlte Erschließungsbeiträge für den Endausbau Schmalauweg (0,05 Mio. €) entgegen.

## **Gewerbliche Erschließungen (-0,1 Mio. €)**

Geplante Einzahlungen aus ökologischen Kostenerstattungs-Beträgen blieben in 2017 weitestgehend aus.

## **Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Einzahlungen für Ausbaubeiträge für die Erneuerung des Belages im Innenbereich Talzentrum (0,05 Mio. €) und die Gehweganpassung und Neubau L217 Beeder Str. (0,1 Mio. €) blieben in 2017 aus.

## **Öffentliche Beleuchtungsanlagen**

Geplanten Einzahlungen vom Bund für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung, die nicht erfolgt sind, stehen Zuweisungen vom Land in gleicher Höhe entgegen.

## **Karls- und Schlossberg mit Höhlen (-0,1 Mio. €)**

Geplante Einzahlungen von Land und Kreis zur Sanierung des Bärenzwingers blieben 2017 aus.

## **Kommunale Wirtschaftsförderung (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken blieben aus.

## **Sonstiges Grundvermögen (-0,1 Mio. €)**

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden waren um 0,1 Mio. € niedriger als geplant.

### **2.3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2017 sind insgesamt ca. 16 Mio. € weniger investiv ausgezahlt worden. Wesentliche Abweichungen sind nachstehend aufgeführt. Auf die in Anlage aufgeführten gebildeten Ermächtigungsübertragungen ins Haushaltsjahr 2017 sei verwiesen. Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet auch die Ermächtigungsübertragungen aus 2016 (siehe dazu auch 2.3.2).

## **Austausch Büromobiliar gemäß Arbeitsschutzgesetz (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Auszahlungen für den Austausch des Büromobiliars i. H. v. 0,1 Mio. € wurden in 2017 nicht getätigt.



## **Technikunterstützte Informationsverarbeitung (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Mittel für EDV-Investitionen i. H. v. 0,2 Mio. € wurden um 0,1 Mio. € unterschritten.

## **Tanklöschfahrzeug Löschbezirk Mitte (-0,3 Mio. €)**

Die geplanten Investitionen in ein Tanklöschfahrzeug für die Feuerwache Homburg-Mitte i. H. v. 0,3 Mio. € wurden im Jahre 2017 nicht getätigt. Die Maßnahme wurde erst im Folgejahr durchgeführt.

## **Trockenlöschfahrzeug Löschbezirk Mitte (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Investitionen in ein Trockenlöschfahrzeug für die Feuerwache Homburg-Mitte i. H. v. 0,1 Mio. € wurden im Jahre 2017 nicht getätigt. Die Anschaffung ist erst im Jahr 2019 erfolgt.

## **Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg (-0,8 Mio. €)**

Die geplanten Investitionen für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Jägersburg wurden nicht getätigt. Die Maßnahme wurde erst im Folgejahr begonnen.

## **Sanierung Sonnenfeldschule (-0,4 Mio. €)**

Investitionen für die Sanierung der Sonnenfeldschule waren i. H. v. 0,4 Mio. € geplant. Ausgezahlt wurden davon keine Gelder. Die Maßnahme wurde erst in den Folgejahren durchgeführt.

## **Kindertageseinrichtungen (-0,8 Mio. €)**

Die geplanten Auszahlungen für Baukostenzuschüsse i. H. v. 1,4 Mio. € wurden um 0,8 Mio. € unterschritten.

## **Sanierung Waldstadion (-0,2 Mio. €)**

Zur Sanierung des Waldstadions standen Mittel i. H. v. 0,2 Mio. € bereit. Davon wurden kaum Ausgaben getätigt.

## **Stadtumbau West – Lebendiges Erbach (-2,2 Mio. €)**

Minderausgaben in diesem Bereich betreffen vor allem die Auszahlungen dem Erwerb bebauter Grundstücke (-0,2 Mio. €), für das Kunst- und Kulturzentrum (-1,7 Mio. €), städtebauliche Folgenutzungen des ehemaligen Lidl's (-0,2 Mio. €) und der alten Halle des Sportzentrums (-0,1 Mio. €). Eine Umsetzung des Kunst- und Kulturzentrums erfolgte nicht.

## **Wohnbauerschließungen (-1,1 Mio. €)**

Die fortgeschriebenen Planansätze für die Erschließungsmaßnahmen „via regalis“ in Bruchhof (0,2 Mio. €) „Memling- und Baldungstraße“ in Erbach (-0,1 Mio. €), die zusammengefasste Maßnahme „Endausbau Am Collinger Berg, In den Schrebergärten, In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg“ (-0,5 Mio. €), Endausbau Neubaugebiet „nördlich am Gedünner“ in Schwarzenbach (-0,1 Mio. €) und Endausbau der Straße „Am Pfänderbach“ in Schwarzenacker (0,2 Mio. €) wurden fast nicht ausgezahlt.



## **Gewerbliche Erschließungen (-0,8 Mio. €)**

Die geplanten Auszahlungen für die Erschließungsmaßnahme „An der Remise“ (1,1 Mio. €) wurden erheblich unterschritten. Es wurden nur Ausgaben in Höhe von 0,3 Mio. € getätigt.

## **Erneuerung Belag Innenbereich Talzentrum (-0,2 Mio. €)**

Der Planansatz für die Erneuerung des Belages im Innenbereich des Talzentrums wurde nicht ausgezahlt.

## **Großprojekt Birkensiedlung (-0,2 Mio. €)**

Der Planansatz für das Großprojekt Birkensiedlung wurde nicht ausgezahlt. Die Maßnahme wurde auf spätere Jahre verschoben.

## **Sanierung Brücke Edouard-Michelin-Str. und Brücke über den Erbach, Schmalauweg (0,1 Mio. €)**

Der Planansatz für die Sanierung der Brücken wurde nicht ausgezahlt.

## **Gehweganpassung und Neubau L217 Beeder Straße (-0,2 Mio. €)**

Der Planansatz in Höhe von 0,2 Mio. € wurde nicht ausgezahlt.

## **Öffentliche Beleuchtungsanlagen (-4,9 Mio. €)**

Die veranschlagten Auszahlungen in Höhe von 5,8 Mio. € für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung wurden stark unterschritten. Es wurden nur ca. 0,9 Mio. € ausgezahlt. Die Mittel wurden in die Folgejahre übertragen.

## **Sanierung Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg (0,1 Mio. €)**

Der Planansatz für die Sanierung des Bärenzingers wurde nicht ausgezahlt.

## **Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal und Neubau Brücke Emilienruhe (je 0,1 Mio.€)**

Die Planansätze wurden nicht ausgezahlt.

## **Auszahlungen für Ökokontomaßnahmen (-0,1 Mio. €)**

Für Ökokontomaßnahmen wurden kaum Ausgaben getätigt.

## **Baubetriebshof (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Mittel für den Erwerb beweglichen Vermögens über 1000,- €, vor allem für LKWs und Spezialfahrzeugen, wurden um 0,1 Mio. € unterschritten.

## **Sonstiges Grundvermögen (-0,4 Mio. €)**

Geplante Investitionen in bebaute und unbebaute Grundstücke i. H. v. insgesamt 0,5 Mio. € wurden fast nicht verbraucht. Nur Ausgaben in Höhe von 0,1 Mio. € wurden getätigt.



## 2.3.2.3 Erläuterungen zu den Plan-Abweichungen im Investitionsbereich

Im Investitionsprogramm werden im Jahr der geplanten Maßnahmen sowohl die voraussichtlichen Auszahlungen als auch die Gegenfinanzierungselemente (Beiträge, Zuschüsse etc.) veranschlagt. In der überwiegenden Zahl der Fälle erfolgen die Einzahlungen aufgrund des verwaltungstechnischen Ablaufes im Beitragserhebungsverfahren bzw. der Fördermittelabrechnung mit dem Zuschussgeber mit einer zum Teil größeren zeitlichen Verzögerung. Insoweit ergeben sich mitunter starke Abweichungen zwischen Planung und Vollzug. Die geplanten Einzahlungen werden jedoch bei der Übertragung der Auszahlungsermächtigungen ins folgende Haushaltsjahr entsprechend berücksichtigt. Im Übrigen ist dies inzwischen durch eine Übersicht über die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im jeweils nächsten Haushaltsplan als Anlage 11 a (§ 43 Nr. 11 KommHVO) nachzuweisen.

## 3. Kennzahlen des Jahresabschlusses 2017

### **Eigenkapitalquote: 16,36 %**

*Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtvermögen) ist.*

### **Fremdkapitalquote: 73,12 %**

*Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme ist. Unter Fremdkapital sind hierbei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen berücksichtigt. Die Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten zählen nicht zum Fremdkapital.*

### **Pensionsrückstellungsquote: 10,80 %**

*Die Pensionsrückstellungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme ist.*

### **Verschuldungsgrad: 446,91 %**

*Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital. Unter Fremdkapital sind hierbei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen berücksichtigt. Die Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten zählen nicht zum Fremdkapital.*

### **Steuerquote: 69,66 %**

*Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft abzüglich der Gewerbesteuerumlage. Zu den Erträgen aus Steuern zählen*



*auf kommunaler Ebene vor allem Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer A und B sowie dem Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer.*

**Gewerbesteuerquote: 28,68 %**

*Die Gewerbesteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Netto-Erträgen aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage) zu den gesamten Erträgen der Kommune (abzüglich Gewerbesteuerumlage).*

**Einkommensteuerquote: 19,24 %**

*Die Einkommensteuerquote zeigt das Verhältnis der Summe der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu den Gesamterträgen der Kommune.*

**Grundsteuerquote: 8,88 %**

*Die Grundsteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Erträgen aus der Grundsteuer A und B zu den gesamten Erträgen der Kommune.*

**Investitionsquote: 4,28 %**

*Die Investitionsquote beschreibt die prozentuale Höhe der gesamten Investitionsauszahlungen bezogen auf die Gesamtauszahlungen (abzüglich der Auszahlungen zur Liquiditätssicherung). Investitionen sind Anschaffungen langfristig nutzbarer Güter, also Zugänge zum Anlagevermögen.*

**Personalaufwandsquote: 26,69 %**

*Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter einer Gebietskörperschaft zu den gesamten Aufwendungen.*

**Infrastrukturquote: 31,47 %**

*Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme.*

**Eigenkapitalreichweite: 6,35**

*Die Eigenkapitalreichweite beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital zum Jahresfehlbetrag. Sie gibt an, um wieviel das Eigenkapital größer ist als der Jahresfehlbetrag.*

**Reinvestitionsquote: 42,20 %**

*Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Sie beschreibt, im welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht.*

**Anlagenintensität (Anlagenquote): 94,32 %**

*Als Anlagenintensität bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen an der Bilanzsumme.*



## **Umlaufvermögensintensität: 5,36 %**

Die Umlaufvermögensintensität beschreibt den Anteil des eher kurzfristig gebundenen Vermögens der Bilanz.

## **Abschreibungsquote: 9,95 %**

Die Abschreibungsquote ist eine Kennzahl, die das Verhältnis der gesamten bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen anzeigt.

## **Zinslastquote: 2,67 %**

Diese Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen an.

## **Eigenkapitalveränderungsrate: 28,49 %**

Die Eigenkapitalveränderungsrate wird berechnet, indem das Eigenkapital des aktuellen Jahres durch das (korrigierte) Eigenkapital der Eröffnungsbilanz dividiert und mit 100 multipliziert wird. Diese Kennzahl zeigt an, wie sich das Eigenkapital im Zeitablauf seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz verändert hat. Das korrigierte Eigenkapital hat sich somit um 67,01 % verringert.

## **4. Wirtschaftliche Lage**

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt mit einem Jahresverlust von 7.823.927,08 € ab. Die mittelfristige Planung geht auch weiterhin kontinuierlich von erheblichen Fehlbeiträgen aus. Die Stadt Homburg ist nach derzeitigem Stand nicht in der Lage, die Aufwendungen der bilanziellen Abschreibungen zu erwirtschaften. Die Prognose zeigt als Folge einen kontinuierlichen Rückgang der allgemeinen Rücklage.

Die Eigenkapital-Entwicklung der Stadt Homburg im Jahr 2017 ist nachfolgend dargestellt.

	<u>01.01.2017</u>	<u>Ergebnis 2017</u>	<u>Stand 31.12.2017</u>
Summe Eigenkapital	57.539.822,55 €	-7.823.927,08 €	<b>49.702.436,07 €</b>
davon Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
davon Allgemeine Rücklage	57.013.571,60 €	-7.823.927,08 €	<b>49.189.644,52 €</b>
davon Sonderrücklagen*	526.250,95 €	Zugang: 1.167,62 € Abgang: 14.627,02 €	<b>512.791,55 €</b>

\* von der Ergebnisverwendung nicht betroffen (Verfügunsmittel OB, Verfügungsmittel Gleichstellung, Erbschaft Deutsch, Verfügungsmittel Flüchtlinge)

Die Ausgleichsrücklage war nach dem ersten doppelischen Jahr (2010) bereits komplett aufgebraucht. Die Allgemeine Rücklage verringert sich durch die Ergebnisverwendung des Jahres 2017 um 13,72 % (2016: 12,78 %).



## **5. Risikofaktoren**

Die Entwicklung der Erträge im Bereich der Gewerbesteuer steht in engem Zusammenhang mit der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Langsam aber kontinuierlich erholt sich die Wirtschaft aus der Finanzkrise der Vorjahre durch die auf den Weg gebrachten Konjunkturprogramme.

Die Festsetzung der Kreisumlage ist u. a. auch vor dem Hintergrund der Entwicklung der Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfe-Bereich zu sehen. Nach den Erfahrungen in der jüngsten Vergangenheit und aufgrund von Prognosen für die nahe Zukunft muss in diesen Bereichen von weiteren Kostensteigerungen ausgegangen werden. Insgesamt betrug der Anteil der Stadt Homburg an der Kreisumlage im Jahr 2017 28,9 Mio. €.

Das Zinsniveau war im Haushaltsjahr 2017 vor allem geprägt von den Bemühungen der Europäischen Zentralbank, der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise entgegen zu wirken. Es ist nicht vorauszusehen, wie lange sich dieses niedrige Niveau auf dem Finanzmarkt noch halten wird. Allerdings war bis zum Ende des Zeitpunktes der Berichtslegung kein Anstieg der Zinsen absehbar. Auch kann keiner der Global-Player Interesse an höheren Zinsen haben. Es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Zinsverhältnisse mittelfristig aus Sicht der Kommunen nicht auf diesem Niveau verharren werden. Dies wäre bei dem Schuldenstand der Stadt Homburg ein enormes Risiko. Auf das Instrumentarium der Zinssicherung wurde bisher aus Kostengründen nicht zurückgegriffen. Allerdings ergaben sich bei jeder Um- und Anschlussfinanzierung nach dem Ende von Zinsfestschreibungszeiträumen erhebliche Einsparungen.

Die Grundlage für die Höhe der Personalkosten bildet zunächst der Stellenplan. Die Entwicklung der Aufwendungen in diesem Bereich wird jedoch nicht zuletzt wesentlich beeinflusst durch die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Die Entwicklung im Bereich der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile ist ebenfalls abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Bei nachhaltiger Erholung der Wirtschaft kommt es hier zu deutlichen Verbesserungen. Allerdings sind hier immer wieder auch stärkere Schwankungen möglich.

Das Aufkommen bei den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches steht u. a. immer auch vor dem Hintergrund der Finanzsituation des Landes. Daneben besteht ein Zusammenhang mit der Finanz- und Steuerkraft der einzelnen saarländischen Kommunen. Auch hier muss immer wieder mit Schwankungen gerechnet werden.

Gesetzliche Vorgaben, die von den Kommunen umgesetzt werden müssen, sind nicht selten auch ein Grund für jährliche Aufwands-Steigerungen. Als Beispiel kann hier der durch Bundesgesetz garantierte Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz dienen, der bei den Kommunen „vor Ort“ zu erheblichen Mehr-Aufwendungen führt. Da die Stadt Homburg über fast keine eigenen Kindergärten verfügt, schlagen diese Mehr-Belastungen insbesondere bei den aktivierbaren Baukostenzuschüssen zu Buche.

# Kreis- und Universitätsstadt Homburg

- Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017 -



Aber auch im Bereich der laufenden Kosten der Kindergärten trägt die Stadt immer mehr Kosten, die durch zusätzliches Angebot entstehen. Dieser Bereich ist bis auf fast 2 Mio. € angewachsen.

Erschwerend kommt durch das neue kommunale Rechnungswesen hinzu, dass das Jahresergebnis zusätzlich durch die Abschreibungen belastet wird. Obwohl diesen Abschreibungen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für erhaltene Zuschüsse gegenüberstehen, können diese die Aufwendungen der Abschreibungen bei weitem nicht decken. Gleichzeitig kann die Stadt Homburg die Abschreibungen selbst nicht erwirtschaften.

Im Bereich der Personalkosten belasten die vorgeschriebenen Rückstellungen für Pensionen den Haushalt enorm. Nach den Berechnungen der Ruhegehaltskasse steigen die Rückstellungen jährlich weiter an. Pensionsrückstellungen müssen allerdings ab Haushaltsjahr 2019 gem. den gesetzlichen Neuerungen der Kommunalhaushaltsverordnung nicht mehr gebildet werden, so dass es durch die Auflösung der Bilanzposition zu einem positiven Einmaleffekt kommen wird.

## **6. Ausblick**

Aufgrund der verspäteten Erstellung des Jahresabschlusses und des erfolgten Zeitablaufes erübrigt sich ein – ansonsten erforderlicher – Ausblick verbunden mit einer entsprechenden Prognose.

Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt wird diesbezüglich auf die Ausarbeitung eines entsprechenden Ausblicks verzichtet.

Homburg, den 19.06.2023

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

(Michael Forster)  
Bürgermeister

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	31.12.2017 <sup>1</sup>	31.12.2016 <sup>2</sup>	
	EURO											
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.739.460,75	705.066,66	0,00	5.241,50	14.449.768,91	4.370.199,87	754.819,13	0,00	5.125.019,00	9.324.749,91	9.369.260,88
1.2.	Sachanlagevermögen											
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.1.1	Grünflächen	10.052.106,32	1.665,61	325.100,40	9.086,00	9.737.757,53	0,00	0,00	0,00	0,00	9.737.757,53	10.052.106,32
1.2.1.2	Ackerland	977.128,73	0,00	0,00	-740,00	976.388,73	0,00	0,00	0,00	0,00	976.388,73	977.128,73
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.320.123,30	0,00	0,00	0,00	3.320.123,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.320.123,30	3.320.123,30
1.2.1.4	Schutzflächen	29.352,42	0,00	0,00	0,00	29.352,42	0,00	0,00	0,00	0,00	29.352,42	29.352,42
1.2.1.5	Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen	10.575,00	0,00	0,00	0,00	10.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.575,00	10.575,00
1.2.1.6	Gewässer	862.009,51	0,00	0,00	0,00	862.009,51	32.330,28	6.308,46	0,00	38.638,74	823.370,77	829.679,23
1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	10.945.814,37	-44.774,30	117.301,86	57.705,02	10.841.443,23	0,00	0,00	0,00	0,00	10.841.443,23	10.945.814,37
<b>Summe 1.2.1</b>		<b>26.197.109,65</b>	<b>-43.108,69</b>	<b>442.402,26</b>	<b>66.051,02</b>	<b>25.777.649,72</b>	<b>32.330,28</b>	<b>6.308,46</b>	<b>0,00</b>	<b>38.638,74</b>	<b>25.739.010,98</b>	<b>26.164.779,37</b>
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.2.1	Wohnbauten	3.493.035,72	178.873,03	0,00	-68.038,32	3.603.870,43	155.238,93	53.307,44	0,00	208.546,37	3.395.324,06	3.337.796,79
1.2.2.2	soziale Einrichtungen	4.639.846,46	0,00	0,00	0,00	4.639.846,46	186.409,90	33.729,05	0,00	220.138,95	4.419.707,51	4.453.436,56
1.2.2.3	Schulen	19.656.201,41	19.062,64	0,00	781.815,81	20.457.079,86	2.278.919,52	333.524,34	0,00	2.612.443,86	17.844.636,00	17.377.281,89
1.2.2.4	Kulturanlagen	3.070.312,47	0,00	0,00	0,00	3.070.312,47	578.074,57	81.855,54	0,00	659.930,11	2.410.382,36	2.492.237,90
1.2.2.5	Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	23.969.836,31	38.860,36	139.351,00	0,00	23.869.345,67	1.975.866,11	332.975,19	0,00	2.308.841,30	21.560.504,37	21.993.970,20
1.2.2.6	Gartenanlagen	4.363.868,76	0,00	23.497,07	0,00	4.340.371,69	114.244,86	40.962,87	1.488,14	153.719,59	4.186.652,10	4.249.623,90
1.2.2.7	Friedhöfe	4.078.533,69	74.634,09	27.544,76	-74.634,09	4.050.988,93	1.419.191,31	202.798,41	12.962,24	1.609.027,48	2.441.961,45	2.659.342,38
1.2.2.8	Verwaltungsgebäude	20.963.940,00	0,00	0,00	0,00	20.963.940,00	2.528.087,39	362.296,30	0,00	2.890.383,69	18.073.556,31	18.435.852,61
1.2.2.9	Sonstige Gebäude	20.559.964,22	10.890,00	0,00	448.207,23	21.019.061,45	2.509.175,81	382.347,03	0,00	2.891.522,84	18.127.538,61	18.050.788,41
<b>Summe 1.2.2</b>		<b>104.795.539,04</b>	<b>322.320,12</b>	<b>190.392,83</b>	<b>1.087.350,63</b>	<b>106.014.816,96</b>	<b>11.745.208,40</b>	<b>1.823.796,17</b>	<b>14.450,38</b>	<b>13.554.554,19</b>	<b>92.460.262,77</b>	<b>93.050.330,64</b>
1.2.3	Infrastrukturvermögen											
1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	4.326.878,86	0,00	0,00	305.971,29	4.632.850,15	686.287,51	120.694,14	0,00	806.981,65	3.825.868,50	3.640.591,35
1.2.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	797.384,55	0,00	0,00	0,00	797.384,55	310.355,99	44.336,57	0,00	354.692,56	442.691,99	487.028,56
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	928.890,87	1.424,14	0,00	762,71	931.077,72	140.049,78	61.884,81	0,00	201.934,59	729.143,13	788.841,09
1.2.3.4	Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.411.952,94	0,00	0,00	0,00	1.411.952,94	131.949,43	25.536,92	0,00	157.486,35	1.254.466,59	1.280.003,51
1.2.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	233.268.281,12	859.072,63	37.238,36	8.297,96	234.098.413,35	139.772.867,14	5.186.220,15	0,00	144.959.087,29	89.139.326,06	93.495.413,98
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	355.011,00	258,05	0,00	-258,05	355.011,00	124.250,00	17.750,00	0,00	142.000,00	213.011,00	230.761,00

<sup>1</sup> Haushaltsjahr

<sup>2</sup> Vorjahr

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	31.12.2017 <sup>1</sup>	31.12.2016 <sup>2</sup>
	EURO										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Summe 1.2.3</b>	241.088.399,34	860.754,82	37.238,36	314.773,91	242.226.689,71	141.165.759,85	5.456.422,59	0,00	146.622.182,44	95.604.507,27	99.922.639,49
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	416.332,66	0,00	0,00	0,00	416.332,66	67.212,65	9.892,05	0,00	77.104,70	339.227,96	349.120,01
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	12.404.060,12	534.826,58	281.609,89	82.348,11	12.739.624,92	4.928.596,74	832.109,95	236.685,58	5.524.021,11	7.215.603,81	7.475.463,38
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.543.576,91	240.485,98	0,00	3.649,14	3.787.712,03	1.962.892,03	376.940,92	0,00	2.339.832,95	1.447.879,08	1.580.684,88
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.438.827,35	1.317.858,08	0,00	-1.559.414,31	3.197.271,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.197.271,12	3.438.827,35
<b>Summe 1.2.</b>	<b>391.883.845,07</b>	<b>3.233.136,89</b>	<b>951.643,34</b>	<b>-5.241,50</b>	<b>394.160.097,12</b>	<b>159.901.999,95</b>	<b>8.505.470,14</b>	<b>251.135,96</b>	<b>168.156.334,13</b>	<b>226.003.762,99</b>	<b>231.981.845,12</b>
<b>1.3. Finanzanlagen</b>											
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	27.773.789,83	12.500,00	0,00	0,00	27.786.289,83	0,00	0,00	0,00	0,00	27.786.289,83	27.773.789,83
1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	22.411.553,05	0,00	0,00	0,00	22.411.553,05	0,00	0,00	0,00	0,00	22.411.553,05	22.411.553,05
1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
1.3.5 Ausleihungen	1.471.757,12	0,00	494.098,40	0,00	977.658,72	0,00	0,00	0,00	0,00	977.658,72	1.471.757,12
1.3.6 (sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1.3.</b>	<b>51.657.105,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>494.098,40</b>	<b>0,00</b>	<b>51.175.506,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.175.506,60</b>	<b>51.657.105,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>457.280.410,82</b>	<b>3.950.703,55</b>	<b>1.445.741,74</b>	<b>0,00</b>	<b>459.785.372,63</b>	<b>164.272.199,82</b>	<b>9.260.289,27</b>	<b>251.135,96</b>	<b>173.281.353,13</b>	<b>286.504.019,50</b>	<b>293.008.211,00</b>

<sup>1</sup> Haushaltsjahr

<sup>2</sup> Vorjahr



# **Forderungsübersicht 2017**

## Forderungsübersicht gem. § 45 II KommHVO

für den Jahresabschluss 2017 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2017	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1	2	3	4	5	6
<b>2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>6.976.192,57 €</b>	<b>7.353.378,92 €</b>	<b>7.353.378,92 €</b>	-	-
2.2.1.1 Gebührenforderungen	213.467,87 €	388.402,45 €	388.402,45 €	-	-
2.2.1.2 Beitragsforderungen	57.391,60 €	8.480,65 €	8.480,65 €	-	-
2.2.1.3 Steuerforderungen	4.417.321,35 €	4.718.380,33 €	4.718.380,33 €	-	-
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.761.102,32 €	674.653,68 €	674.653,68 €	-	-
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	526.909,43 €	1.563.461,81 €	1.563.461,81 €	-	-
<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.812.245,97 €</b>	<b>3.651.943,31 €</b>	<b>3.651.943,31 €</b>	-	-
2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen	940.803,33 €	2.503.572,25 €	2.503.572,25 €	-	-
2.2.2.2 gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	-	-
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	- €	- €	- €	-	-
2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	499.746,12 €	263.462,40 €	263.462,40 €	-	-
2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	1.365.774,14 €	878.987,24 €	878.987,24 €	-	-
2.2.2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	5.922,38 €	5.921,42 €	5.921,42 €		
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>9.788.438,54 €</b>	<b>11.005.322,23 €</b>	<b>11.005.322,23 €</b>	- €	- €



# **Verbindlichkeitenübersicht 2017**

## Verbindlichkeitenübersicht gem. § 45 III KommHVO

für den Jahresabschluss 2017 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2017	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1	3	3	4	5	6
<b>4.1 Anleihen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4.2 Erhaltene Anzahlungen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</b>	<b>73.866.264,08 €</b>	<b>76.505.549,73 €</b>			
4.3.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	73.866.264,08 €	76.505.549,73 €	4.497.324,50 €	9.620.629,71 €	62.387.595,52 €
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</b>	<b>104.000.000,00 €</b>	<b>98.000.000,00 €</b>	<b>98.000.000,00 €</b>	- €	
<b>4.5 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.088.278,69 €</b>	<b>2.489.822,42 €</b>	<b>2.489.822,42 €</b>	- €	- €
<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>606.463,66 €</b>	<b>1.569.765,70 €</b>	<b>1.569.765,70 €</b>	- €	- €
<b>4.8 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.104.489,02 €</b>	<b>9.639.288,87 €</b>	<b>9.639.288,87 €</b>	- €	- €
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>190.665.495,45 €</b>	<b>188.204.426,72 €</b>			



# **Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen 2017**



# Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2016 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



## EMÜ Investitionen - Auszahlungen

Budget-Nr.	Bezeichnung Budget	Produkt	Konto	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Orga-Einheit	gebildete ET
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782633	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	160	5.733,82 €
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782744	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	160	11.792,44 €
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	783001	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	160	11.114,35 €
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782633	501	Austausch Büromobiliar gem.Arbeitssicherheitsgesetz	160	59.700,00 €
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782744	501	Austausch Büromobiliar gem.Arbeitssicherheitsgesetz	160	24.983,32 €
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782101	001	EDV Investitionen allgemein	150	93.952,67 €
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782633	001	EDV Investitionen allgemein	150	12.617,95 €
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782744	001	EDV Investitionen allgemein	150	3.528,20 €
92004	IB Investitionszuschüsse von 200	36100100	781815	008	Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	200	1.413.636,84 €
92301	IB Grundstücksverkehr	51100213	782203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	230	150.000,00 €
92301	IB Grundstücksverkehr	57300801	782203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	230	95.850,00 €
92301	IB Grundstücksverkehr	57300802	782203	001	Investitionen Grundvermögen allgemein	230	75.697,70 €
94002	IB Schulen	21010101	782633	001	Invest. allgemein Sonnenfeldschule	40	800,00 €
94002	IB Schulen	21010101	782744	001	Invest. allgemein Sonnenfeldschule	40	1.127,25 €
94002	IB Schulen	21010101	782633	002	Invest. allgemein Langenäckerschule	40	800,00 €
94002	IB Schulen	21010101	782744	002	Invest. allgemein Langenäckerschule	40	1.762,01 €
94002	IB Schulen	21010101	782744	003	Invest. allgemein Luitpoldschule	40	159,00 €
94002	IB Schulen	21010101	782633	004	Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd.	40	800,00 €
94002	IB Schulen	21010101	782744	004	Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd.	40	1.493,63 €
94002	IB Schulen	21010101	782633	005	Invest. allgemein Schule Einöd	40	3.450,79 €
94002	IB Schulen	21010101	782744	005	Invest. allgemein Schule Einöd	40	841,70 €
94002	IB Schulen	21010101	782633	007	Invest. allgemein Schule Kirrberg	40	800,00 €
95220	IB Schloßberghöhlen	55100120	783203	202	Kamera-, Lautsprecher-, Infosäulen- u.Beschilderungsanlagen f.Schlossberghöhlen	650	18.159,39 €
96201	IB Feuerwehr	12200100	782633	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	370	12.463,78 €
96201	IB Feuerwehr	12200100	782744	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	370	32.021,15 €
96201	IB Feuerwehr	12200100	782615	202	Tanklöschfahrzeug Löschbezirk Mitte	370	240.000,00 €
96201	IB Feuerwehr	12200100	782744	402	Digitalfunkgeräte und Funkmeldeempfänger	370	80.000,00 €
96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	55200400	783403	201	Beseitigung Sohlschwellen Lambsbach	610	25.273,19 €
96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	55200400	783403	602	Durchgängigkeit Lambsbach	610	10.000,00 €



# Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2016 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	56100200	783412	001	Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u. Schutzmaßnahmen	610	27.080,05 €
96501	IB Hochbau	12200100	783201	205	Anbau Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	650	6.772,00 €
96501	IB Hochbau	12200100	783201	601	Einbau Küche in der FW Wörschweiler	650	5.100,00 €
96501	IB Hochbau	21010101	783203	104	Einrichtungen zur Sicherheit in SchulenSchule Bruchh.-Sandd.	650	37.191,40 €
96501	IB Hochbau	21010101	783141	301	Innensan. Trakt II und III SchuleBruchhof-Sanddorf	650	58.073,08 €
96501	IB Hochbau	21010101	783141	302	San.maßnahmen Sonnenfeldschule	650	402.709,02 €
96501	IB Hochbau	21010101	783201	501	Erweiterung der FGTS Luitpoldschule	650	29.237,32 €
96501	IB Hochbau	36100100	783201	201	Umb.alte Aula f.Mehrzweckraum KitaKirrberg	650	73.447,27 €
96501	IB Hochbau	42400110	783203	301	Sanierungsmaßnahme	650	69.253,09 €
96501	IB Hochbau	51100213	783141	401	Kunst- u. Kulturzentrum LappentascherStr.	650	1.690.687,82 €
96501	IB Hochbau	57300200	783201	201	Umb. ehem. Schule Jäg. zumDorfgemeinschaftshaus	650	8.718,84 €
96501	IB Hochbau	57300200	783141	601	Energetische KomplettisanierungSaarpfalzhalle Homburg-Einöd	650	1.536.537,50 €
96501	IB Hochbau	57300340	783201	304	PV Musikschule	650	902,90 €
96501	IB Hochbau	57300340	783203	402	Modellprojekt Stromspeicher Homburg	650	69.630,00 €
96505	IB Hochbau Asyl	31200100	783141	501	San. Wohnanlage Hasenäckerstr. 63-67	650	1.401,82 €
96505	IB Hochbau Asyl	31200100	783141	602	Umbau alte Schule Jäg. f. Asylbewerber	650	9.400,85 €
96601	IB Tiefbau	12010100	783604	101	Erwerb elektron. Geschwindigkeitsanzeigetafeln	660	20.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100213	783012	201	Städtebaul. Folgenutzung Alte HalleErbach	660	80.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100213	783012	301	Städtebaul. Folgenutzung ehem. Lidl	660	150.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	202	Neubaugebiet via regalis in Bruchhof	660	450.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783604	202	Neubaugebiet via regalis in Bruchhof	660	15.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	302	Ausbau Memling-, Baldungstraße inErbach	660	115.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783604	302	Ausbau Memling-, Baldungstraße inErbach	660	10.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	501	Zus.gefasste Maßn. Endausbau "AmCollinger Berg, In den Schrebergärten,In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg"	660	462.582,88 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	502	Endausbau NBG "Nördl. am Gedünner"Schwarzenbach	660	140.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	601	Endausbau Straße "Am Pfänderbach"Schwarzenacker	660	240.000,00 €
96601	IB Tiefbau	51100415	783505	602	Gewerbeerschließung "An der Remise"	660	1.100.000,00 €
96601	IB Tiefbau	54100110	783603	108	San. Brücke Berliner Str. DB-Strecke	660	20.000,00 €



# Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2016 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



96601	IB Tiefbau	54100110	783141	212	Sanierung Lambsbachbrücke "AmCollinger Berg" Kirrberg	660	132.826,39 €
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	603	Erneuerug Belag Innen-Bereich Talzentrum	660	150.000,00 €
96601	IB Tiefbau	54100110	783604	606	Großprojekt Birkensiedlung	660	20.000,00 €
96601	IB Tiefbau	54100300	783604	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	660	285.577,19 €
96601	IB Tiefbau	54100300	783604	401	Umrüstung Straßenbeleuchtung aufLED-Beleuchtungstechnik	660	3.440.708,40 €
96601	IB Tiefbau	54700100	783604	608	ÖPNV Maßnahmen ab 2006	660	26.246,37 €
96601	IB Tiefbau	55200100	783603	601	Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal BeedenNeubau	660	70.000,00 €
96701	IB Grünflächen	51100213	783451	201	Städtebaul. Folgenutzung Alte HalleErbach	670	12.749,76 €
96701	IB Grünflächen	51100213	783451	302	Städtebaul. Folgenutzg.Pestal.schule	670	27.660,00 €
96701	IB Grünflächen	55100100	783451	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	1.302,93 €
96701	IB Grünflächen	55100110	783203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	33.899,65 €
96701	IB Grünflächen	55100130	783451	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	37.650,38 €
96701	IB Grünflächen	55100140	783203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	15.000,00 €
96701	IB Grünflächen	55300100	783475	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	24.032,15 €
96901	IB Baubetriebshof	53700101	782744	001	Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeitfür EVS	690	2.023,00 €
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782633	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	26.089,38 €
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782671	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	59.921,81 €
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782672	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	42.000,00 €
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782673	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	229.309,43 €
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782744	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	3.819,63 €
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782771	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	4.000,00 €
97001	IB Kultur- und Tourismus	57300102	782633	001	Invest. allgemein Märkte, Stadtf. etc.	410	5.000,00 €
97001	IB Kultur- und Tourismus	57300102	782744	001	Invest. allgemein Märkte, Stadtf. etc.	410	1.000,00 €
<b>Summe</b>							<b>13.868.101,49 €</b>

## EMÜ Investitionen - Einzahlungen

92001	IB Finanzierungsangelegenheiten	61100100	691801	998	Investitionskredite	200	2.850.000,00 €
92001	IB Finanzierungsangelegenheiten	61100100	691802	998	Investitionskredite	200	317.100,00 €
<b>Summe</b>							<b>3.167.100,00 €</b>



# Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2016 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



## EMÜ Aufwendungen

Budget-Nr.	Bezeichnung Budget	Produkt	Konto	Bezeichnung	Orga-Einheit	gebildete ET
8103	QB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11070100	551402	Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinschaft.	160	2.000,00 € (S)
8202	QB Kämmerei besonders zugewiesene	33100100	531810	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	200	2.000,00 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	11050300	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	650	31.539,47 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	12200100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	650	22.933,05 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	21010101	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	650	50.971,87 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	25020800	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	650	3.270,42 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	51100213	523109	Aufw. für Abriss von Gebäuden	650	133.138,78 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	55100130	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	650	31.339,63 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	55300100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	650	202.713,59 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	57300802	531867	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	650	5.000,00 € (S)
8653	QB Unterhaltung Tiefbau	54100300	523205	Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	660	9.696,65 € (S)
8653	QB Unterhaltung Tiefbau	57100200	529906	Aufw. für Weihnachtsbeleuchtung	660	1.660,05 € (S)
8653	QB Unterhaltung Tiefbau	57300330	523205	Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	660	13.046,96 € (S)
8655	QB Gebäudeunterhaltung Asyl	31200100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	650	3.622,85 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	55100120	523102	Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	670	1.000,00 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	55100130	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	670	31.339,63 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	55200100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	670	2.029,87 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	55200400	523102	Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	670	8.377,49 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	57500100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	670	112.597,00 € (S)
81136	PB EDV-Abteilung	11090200	523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsaust.	150	21.580,52 € (S)
81200	PB Sicherheit und Ordnung	12010100	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	320	7.700,00 € (S)
81200	PB Sicherheit und Ordnung	12010100	529001	Aufw. für Honorare	320	2.380,00 € (S)
81220	PB Brand- und Zivilschutz	12200100	551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	370	2.702,96 € (S)
81220	PB Brand- und Zivilschutz	12200100	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	370	9.282,00 € (S)
81220	PB Brand- und Zivilschutz	12200300	523231	Aufw. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	370	7.169,00 € (S)
82100	PB Schulen	21010101	523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsaust.	40	4.558,45 € (S)
82506	PB Stadtbücherei	25060100	523704	Aufw. für Medienbeschaffung	420	8.139,60 € (S)
83026	PB Kinder- und Jugendliche	36600100	531830	Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	510	30.291,62 € (S)
84200	PB Sportförderung Sportstätten	42100100	531840	Aufw.f.nicht aktivierbare Bau.zuschüsse	40	193.000,00 € (S)



## Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2016 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51100100	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u-.ä hn l. Aufw.	610	185.260,30 € (S)
85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51100213	525801	Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	610	793,98 € (S)
85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51100213	531849	Aufw. für Verfügungsfonds	610	2.503,38 € (S)
85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51100213	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u-.ä hn l. Aufw.	610	8.043,81 € (S)
85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51100215	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u-.ä hn l. Aufw.	610	1.702,12 € (S)
85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51100216	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u-.ä hn l. Aufw.	610	49.761,34 € (S)
85110	PB Räumliche Planung, Vermessung	51200100	552901	Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	610	2.101,82 € (S)
85130	PB Ausführung Tiefbau	54100110	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	660	7.594,24 € (S)
<b>Summe</b>						<b>1.212.842,45 €</b>



**Aufstellung  
der  
Sonderposten  
2017**

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 2 Sonderposten, 23 Sonderposten, 231 Sopo aus Zuwendungen vom Bund, 231400 Sopo aus Zuwendungen vom Land, 231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land, 231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV, 231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden, 231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken, 231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen, 232 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, 232440 Sonderposten aus Zuwendungen von DSD, 232500 Sonderposten aus Beiträgen, 232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen, 239 Sonstige Sonderposten, 239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen, 239200 Sonderposten aus Schenkungen, 239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen		
	Inventar-Nr Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts-	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund</b>															
<b>231400-3172 Restaurierung Synagoge Bundeszuwendung</b>															
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:32 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.															
ZS	-113.290,01	0,00	0,00	0,00	-113.290,01	-24.782,17	-3.540,31	0,00	0,00	-28.322,48	-84.967,53	-88.507,84	3,12	75,00	
<b>231400-4526 SoPo Förderung LED-Beleuchtung v. Bund</b>															
An.Datum:03.09.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.															
ZS	-8.620,58	0,00	0,00	0,00	-8.620,58	-1.293,09	-431,03	0,00	0,00	-1.724,12	-6.896,46	-7.327,49	5,00	80,00	
<b>231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund</b>															
<b>Summe:</b>															
AHK-ZS	-121.910,59	0,00	0,00	0,00	-121.910,59	-26.075,26	-3.971,34	0,00	0,00	-30.046,60	-91.863,99	-95.835,33	3,26	75,35	
<b>231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land</b>															
<b>231410-245 Zuschuss FGTS Luitpold</b>															
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:77 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.															
ZS	-241.883,34	0,00	0,00	0,00	-241.883,34	-21.989,38	-3.141,34	0,00	0,00	-25.130,72	-216.752,62	-219.893,96	1,30	89,61	
<b>231410-246 Zuschuss GS Luitpold</b>															
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:78 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.															
ZS	-532.875,00	0,00	0,00	0,00	-532.875,00	-47.012,27	-6.843,14	0,00	0,00	-53.855,41	-479.019,59	-485.862,73	1,28	89,89	
<b>231410-261 Schlossberghöhlen Landeszuwendung 1. BA</b>															
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:27 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.															
ZS	-621.957,60	0,00	0,00	0,00	-621.957,60	-161.248,29	-23.035,47	0,00	0,00	-184.283,76	-437.673,84	-460.709,31	3,70	70,37	
<b>231410-262 FGTS Langenäcker Zuschuss</b>															
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:80 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.															
ZS	-252.751,60	0,00	0,00	0,00	-252.751,60	-22.115,80	-3.159,40	0,00	0,00	-25.275,20	-227.476,40	-230.635,80	1,25	90,00	
<b>231410-279 Dorfplatz Einöd, Zuschuss</b>															
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbescheid vom 11.01.2006															
ZS	-112.500,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	-21.875,00	-3.125,00	0,00	0,00	-25.000,00	-87.500,00	-90.625,00	2,78	77,78	

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-286</b>	<b>Dorfplatz Kirrberg Zuschuss</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:35 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbescheid vom 13.09.2004													
ZS	-132.956,25	0,00	0,00	0,00	-132.956,25	-26.591,25	-3.798,75	0,00	0,00	-30.390,00	-102.566,25	-106.365,00	2,86	77,14
<b>231410-548</b>	<b>Dorfplatz Bruchhof Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbescheid vom 09.12.2009													
ZS	-101.250,00	0,00	0,00	0,00	-101.250,00	-17.718,75	-2.531,25	0,00	0,00	-20.250,00	-81.000,00	-83.531,25	2,50	80,00
<b>231410-551</b>	<b>Kreisel Berliner Straße Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:33 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbescheid vom 14.04.2003													
ZS	-379.637,78	0,00	0,00	0,00	-379.637,78	-80.529,26	-11.504,18	0,00	0,00	-92.033,44	-287.604,34	-299.108,52	3,03	75,76
<b>231410-557</b>	<b>Zuschuss Neubau BBH</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:78 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuschuss bezahlt 2000 HH-Stelle 771.361													
ZS	-34.421,00	0,00	0,00	0,00	-34.421,00	-3.089,03	-441,29	0,00	0,00	-3.530,32	-30.890,68	-31.331,97	1,28	89,74
<b>231410-566</b>	<b>Forum inkl. TG und LS-Raum Zuschuss</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-4.376.687,00	0,00	0,00	0,00	-4.376.687,00	-578.053,00	-82.579,00	0,00	0,00	-660.632,00	-3.716.055,00	-3.798.634,00	1,89	84,91
<b>231410-666</b>	<b>Restaurierung Synagoge Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:32 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-105.918,22	0,00	0,00	0,00	-105.918,22	-23.169,58	-3.309,94	0,00	0,00	-26.479,52	-79.438,70	-82.748,64	3,12	75,00
<b>231410-672</b>	<b>Touristische Erschließung Weiheranlage</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Keinem Anlagegut direkt zuordenbar. Deshalb Auflösung gem. § 33 II KommHVO 20 Jahre													
ZS	-146.500,00	0,00	0,00	0,00	-146.500,00	-51.275,00	-7.325,00	0,00	0,00	-58.600,00	-87.900,00	-95.225,00	5,00	60,00
<b>231410-2838</b>	<b>Zuschuss Sanierung Waldstadion von 1995</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Keinem Anlagegut direkt zuordenbar													
ZS	-12.782,25	0,00	0,00	0,00	-12.782,25	-3.579,03	-511,29	0,00	0,00	-4.090,32	-8.691,93	-9.203,22	4,00	68,00
<b>231410-2839</b>	<b>Zuschuss Flutlichtanlage von 1993</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. keinem Anlagegut direkt zuordenbar													
ZS	-23.008,13	0,00	0,00	0,00	-23.008,13	-23.008,13	0,00	0,00	0,00	-23.008,13	0,00	0,00	0,00	0,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-2840</b>	<b>Zuschuss Sportplanung f. Stadionausbau von 1989</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. keinem Anlagegut direkt zuordenbar													
ZS	-109.288,64	0,00	0,00	0,00	-109.288,64	-40.264,21	-5.752,03	0,00	0,00	-46.016,24	-63.272,40	-69.024,43	5,26	57,89
<b>231410-2841</b>	<b>Dorferneuerung Kirrberg Bescheid vom 24.07.09</b>													
	An.Datum:08.02.2010, Inb.Datum:08.02.2010, linear, ND:419 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-1.991,79	0,00	0,00	0,00	-1.991,79	-394,53	-57,04	0,00	0,00	-451,57	-1.540,22	-1.597,26	2,86	77,33
<b>231410-2842</b>	<b>Zuwendung Tatort Dorfmitte Einöd</b>													
	An.Datum:21.01.2010, Inb.Datum:21.01.2010, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-2.435,05	0,00	0,00	0,00	-2.435,05	-473,48	-67,64	0,00	0,00	-541,12	-1.893,93	-1.961,57	2,78	77,78
<b>231410-2857</b>	<b>Zuschüsse "Stadtumbau West" Düreer Straße</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:5, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch													
ZS	-1.835.696,16	-118.686,33	0,00	0,00	-1.954.382,49	-317.181,69	-46.630,54	0,00	0,00	-363.812,23	-1.590.570,26	-1.518.514,47	2,39	81,38
<b>231410-2871</b>	<b>Renaturierung / Durchgängigkeit Lambsbach Zuwendungen Land</b>													
	An.Datum:24.08.2010, Inb.Datum:01.07.2010, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-212.770,52	0,00	0,00	0,00	-212.770,52	-24.530,62	-4.327,36	0,00	0,00	-28.857,98	-183.912,54	-188.239,90	2,03	86,44
<b>231410-2875</b>	<b>Neugestaltung Luitpoldplatz Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:23.07.2010, Inb.Datum:09.06.2010, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-339.017,89	0,00	0,00	0,00	-339.017,89	-55.796,71	-8.475,45	0,00	0,00	-64.272,16	-274.745,73	-283.221,18	2,50	81,04
<b>231410-2938</b>	<b>Beeder Turm Zuwendung Land</b>													
	An.Datum:25.11.2010, Inb.Datum:29.10.2010, linear, ND:591 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-32.963,42	0,00	0,00	0,00	-32.963,42	-4.191,83	-669,11	0,00	0,00	-4.860,94	-28.102,48	-28.771,59	2,03	85,25
<b>231410-2971</b>	<b>Zuschuss Lichtsignalanlage Kirrberger / Ringstr. Zuwendung vom Land</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:27.10.2010, linear, ND:239 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-5.857,73	0,00	0,00	0,00	-5.857,73	-1.838,19	-294,11	0,00	0,00	-2.132,30	-3.725,43	-4.019,54	5,02	63,60
<b>231410-3165</b>	<b>Sportplatz SV Kirrberg Zuschuss Sportplanungskommission</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bewertet gem. Bewilligungsbescheid vom 06.02.1998													
ZS	-29.450,41	0,00	0,00	0,00	-29.450,41	-17.179,40	-2.454,20	0,00	0,00	-19.633,60	-9.816,81	-12.271,01	8,33	33,33
<b>231410-3166</b>	<b>Landeszuwendung "Rampe" Bahnhofsplatz Bescheid vom 26.10.07</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Nach RS Cassan floss die Bus-Rampe in die Zustandsklassenermittlung der Straße Bahnhofsplatz ,mit ein. Deshalb wurde die Rampe nicht gesondert aktiviert. Der ZS wird dem Bahnhofsplatz ,zugeordnet u. über die gleiche RND aufgelöst													

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen		
	Inventar-Nr Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
ZS	-175.326,36	0,00	0,00	0,00	-175.326,36	-40.909,47	-5.844,21	0,00	0,00	-46.753,68	-128.572,68	-134.416,89	3,33	73,33	
<b>231410-3167</b>	<b>Umbaumaßnahmen GS Bruchhof (FGTS) Landeszuwendung</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:49 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid vom 23.01.2006. Auflösung wie GS Bruchhof (RND 30 J). Gutachten GS Bruchhof am ,13.03.13 angefordert. Wenn erstellt evtl. Änderung der RND. 28.08.13 AE														
ZS	-209.694,45	0,00	0,00	0,00	-209.694,45	-29.956,36	-4.279,48	0,00	0,00	-34.235,84	-175.458,61	-179.738,09	2,04	83,67	
<b>231410-3170</b>	<b>Zuwendung Umbau Grundschule Beeden FGTS "Schule alt"</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:44 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbescheid vom 29.05.2006. ND-Änderung. Siehe bezuschusstes Inventar 033100-3502														
ZS	-65.229,62	0,00	0,00	0,00	-65.229,62	-10.377,43	-1.482,49	0,00	0,00	-11.859,92	-53.369,70	-54.852,19	2,27	81,82	
<b>231410-3171</b>	<b>Zuwendung Neugestaltung Talstraße von 1999</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid vom 17.10.2005. Auflösung wie RND Talstraße (30 J).														
ZS	-1.306.340,57	0,00	0,00	0,00	-1.306.340,57	-304.812,83	-43.544,69	0,00	0,00	-348.357,52	-957.983,05	-1.001.527,74	3,33	73,33	
<b>231410-3176</b>	<b>Zuschuss Treppe GS Einöd Landeszuwendung</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbescheid vom 24.09.2009														
ZS	-51.000,00	0,00	0,00	0,00	-51.000,00	-14.280,00	-2.040,00	0,00	0,00	-16.320,00	-34.680,00	-36.720,00	4,00	68,00	
<b>231410-3277</b>	<b>Zuschuss GVFG Umbau Kaiserstraße Landeszuwendung</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Gem. Haushaltsrechnungen (630.361601) von 2008 und 2009. Auflösung wie RND Kaiserstr. (40 J).														
ZS	-956.102,90	0,00	0,00	0,00	-956.102,90	-169.251,84	-23.843,96	0,00	0,00	-193.095,80	-763.007,10	-786.851,06	2,49	79,80	
<b>231410-3391</b>	<b>Umbau div. Bushaltestellen Zuwendung 3. BA Landeszuwendung</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:16 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 04.01.2006. Umb. Haltestelle FH Reisk. (FR City), Bruchhof-Schule ,(FR City), Warburgr.(FR City), Stadtp. (FR City), Altb.hof (FR Bexbach), FH Sanddorf ,(FR Hom), Warteh. Heidestr. u. Wilmersd. Str. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar														
ZS	-121.153,04	0,00	0,00	0,00	-121.153,04	-53.004,49	-7.572,07	0,00	0,00	-60.576,56	-60.576,48	-68.148,55	6,25	50,00	
<b>231410-3392</b>	<b>Umbau div. Bushaltestellen Zuwendung 4. BA Landeszuwendung</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:18 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 29.10.08. Niederflurgerechter Ausbau von Haltestellen z. T. mit Wartehallen im Stadtgebiet. ,Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.														
ZS	-49.382,61	0,00	0,00	0,00	-49.382,61	-19.204,36	-2.743,48	0,00	0,00	-21.947,84	-27.434,77	-30.178,25	5,56	55,56	
<b>231410-3393</b>	<b>Zuwendung Umbau Haltestelle Lambert Landeszuwendung</b>														
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 19.03.2009. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.														
ZS	-19.201,04	0,00	0,00	0,00	-19.201,04	-7.074,06	-1.010,58	0,00	0,00	-8.084,64	-11.116,40	-12.126,98	5,26	57,89	

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-3394</b>	<b>Umbau div. Bushaltestellen Zuwendung 1. BA Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 20.06.2002. Ausbau von 7 Haltestellen im Stadtgebiet. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.													
ZS	-86.901,72	0,00	0,00	0,00	-86.901,72	-50.692,67	-7.241,81	0,00	0,00	-57.934,48	-28.967,24	-36.209,05	8,33	33,33
<b>231410-3395</b>	<b>Umbau von 15 Bushaltest. an R7 und R8 Zuwendung Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 10.10.00. Ausbau von 15 Haltestellen an R7 und R8. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.													
ZS	-182.165,63	0,00	0,00	0,00	-182.165,63	-127.515,92	-18.216,56	0,00	0,00	-145.732,48	-36.433,15	-54.649,71	10,00	20,00
<b>231410-3397</b>	<b>Umgestaltung Saarbrücker Str. Zuwendung Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid vom 04.10.2007. Umgestaltung Sb.Str. im Bereich zw. ZwStr. und Zw Tor. Auflösung wie Sb-,Str.													
ZS	-90.909,09	0,00	0,00	0,00	-90.909,09	-21.212,10	-3.030,30	0,00	0,00	-24.242,40	-66.666,69	-69.696,99	3,33	73,33
<b>231410-3398</b>	<b>Zuwendung Buswarte Haus Jgb. Mitte Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:166 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Gem. Zuwendungsbescheid vom 31.03.2009. Auflösung wie bezuschusstes Anlagegut													
ZS	-6.250,43	0,00	0,00	0,00	-6.250,43	-3.162,88	-451,84	0,00	0,00	-3.614,72	-2.635,71	-3.087,55	7,23	42,17
<b>231410-3473</b>	<b>Zuw. Stadtkernentlastungsstr. (Richard-Wagner-Str) aus den Jahren 1986 - 2002</b>													
	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.01.2010, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizfeld													
ZS	-2.289.549,20	0,00	0,00	0,00	-2.289.549,20	-1.602.684,44	-228.954,92	0,00	0,00	-1.831.639,36	-457.909,84	-686.864,76	10,00	20,00
<b>231410-3545</b>	<b>Zuwendungen Land FW-Umbau Einöd</b>													
	An.Datum:07.09.2011, Inb.Datum:01.10.2011, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-80.673,00	0,00	0,00	0,00	-80.673,00	-7.991,18	-1.522,13	0,00	0,00	-9.513,31	-71.159,69	-72.681,82	1,89	88,21
<b>231410-3547</b>	<b>Landeszuwendung Umbau und Sanierung FW Jgb</b>													
	An.Datum:28.07.2011, Inb.Datum:02.09.2011, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-54.636,00	0,00	0,00	0,00	-54.636,00	-5.497,97	-1.030,87	0,00	0,00	-6.528,84	-48.107,16	-49.138,03	1,89	88,05
<b>231410-3734</b>	<b>Sanierung Turnhalle Bruchhof</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:46 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-174.866,14	0,00	0,00	0,00	-174.866,14	-21.920,59	-3.768,68	0,00	0,00	-25.689,27	-149.176,87	-152.945,55	2,16	85,31
<b>231410-3736</b>	<b>FGTS-Einöd - Neubau Pavillon, Mn 920 Zuwendungen vom Land</b>													
	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-798.547,00	0,00	0,00	0,00	-798.547,00	-72.091,07	-13.309,12	0,00	0,00	-85.400,19	-713.146,81	-726.455,93	1,67	89,31

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-3755</b>	<b>An- und Umbau Feuerwehr Kirrberg - Mn 901 Zuwendungen Land</b>													
	An.Datum:22.11.2010, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-529.722,00	0,00	0,00	0,00	-529.722,00	-54.138,23	-9.994,75	0,00	0,00	-64.132,98	-465.589,02	-475.583,77	1,89	87,89
<b>231410-3782</b>	<b>Elektrische Schließanlage Rathaus Zuwendung Land</b>													
	An.Datum:26.04.2012, Inb.Datum:07.03.2012, linear, ND:610 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-1.901,63	-393,44	0,00	0,00	-2.295,07	-17.704,93	-18.098,37	1,97	88,52
<b>231410-3877</b>	<b>Kunstrasen-Multifunktionsplatz Waldstadion Zuwendung Land</b>													
	An.Datum:29.08.2012, Inb.Datum:01.09.2012, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-550.000,00	0,00	0,00	0,00	-550.000,00	-94.495,49	-22.040,54	0,00	0,00	-116.536,03	-433.463,97	-455.504,51	4,01	78,81
<b>231410-3895</b>	<b>Zuwendung Land Kauf Flurstück 1472/11 Ehemahls Kammer, Lidl (Erbach)</b>													
	An.Datum:26.11.2012, Inb.Datum:26.11.2012, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-130.666,67	0,00	0,00	0,00	-130.666,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-130.666,67	-130.666,67	0,00	100,00
<b>231410-3974</b>	<b>Sonderposten Dachsanierung Gemeindehaus Einöd</b>													
	An.Datum:01.01.2012, Inb.Datum:01.01.2012, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Korrektur EB 2010 siehe Notizbuch													
ZS	-4.813,77	0,00	0,00	0,00	-4.813,77	-1.266,80	-253,36	0,00	0,00	-1.520,16	-3.293,61	-3.546,97	5,26	68,42
<b>231410-4077</b>	<b>Busbeschleunigung Richard-Wagner-/Mainzer Str. R7 Landeszuwendung ÖPNV-Programm</b>													
	An.Datum:02.02.2012, Inb.Datum:02.02.2012, linear, ND:471 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-130.469,87	0,00	0,00	0,00	-130.469,87	-16.343,34	-3.324,07	0,00	0,00	-19.667,41	-110.802,46	-114.126,53	2,55	84,93
<b>231410-4128</b>	<b>Umbau Bushaltestelle Neunmorgenstr. Zuwendung ÖPNV Programm</b>													
	An.Datum:31.01.2012, Inb.Datum:31.01.2012, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. AfA 5 %, da nicht zuordenbar. (analog zu 231410-3391 und 231410-3392)													
ZS	-17.647,01	0,00	0,00	0,00	-17.647,01	-4.411,75	-882,35	0,00	0,00	-5.294,10	-12.352,91	-13.235,26	5,00	70,00
<b>231410-4133</b>	<b>Sonderposten Neubau BBH Abstellhalle Konjunkturpakt</b>													
	An.Datum:18.10.2010, Inb.Datum:01.06.2012, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-1.348.858,00	0,00	0,00	0,00	-1.348.858,00	-123.645,32	-26.977,16	0,00	0,00	-150.622,48	-1.198.235,52	-1.225.212,68	2,00	88,83
<b>231410-4139</b>	<b>Sanierung Sonnenfeldschule Mn 801, 901, 902 Zuwendungen Land</b>													
	An.Datum:31.12.2010, Inb.Datum:01.10.2012, linear, ND:63 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuordnung Sopo zu 033100-4134, 033100-4135, 033100-4136, 033100-4137 und 033100-4138													
ZS	-524.041,00	0,00	0,00	0,00	-524.041,00	-35.351,97	-8.318,11	0,00	0,00	-43.670,08	-480.370,92	-488.689,03	1,59	91,67
<b>231410-4142</b>	<b>Langenäckerschule, Mn. 914, 709, 920 Zuwendungen vom Land</b>													
	An.Datum:13.04.2010, Inb.Datum:01.02.2012, linear, ND:61 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-1.065.499,00	0,00	0,00	0,00	-1.065.499,00	-85.880,40	-17.467,20	0,00	0,00	-103.347,60	-962.151,40	-979.618,60	1,64	90,30

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen		
	Inventar-Nr Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>231410-4145</b>	<b>Sanierung Schloßberghöhlen 2. BA Landeszuschuss</b>														
	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.04.2012, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch														
ZS	-1.022.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.000,00	-161.816,68	-34.066,67	0,00	0,00	-195.883,35	-826.116,65	-860.183,32	3,33	80,83	
<b>231410-4216</b>	<b>Landeszufwendung Gutachten Ausgleichsbeträge Altstadtanierung</b>														
	An.Datum:02.08.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notiz														
ZS	-101.151,98	0,00	0,00	0,00	-101.151,98	-20.230,40	-5.057,60	0,00	0,00	-25.288,00	-75.863,98	-80.921,58	5,00	75,00	
<b>231410-4380</b>	<b>Sopo Erwerb Flurstück 1261/5 Stadumbau West</b>														
	An.Datum:26.03.2013, Inb.Datum:26.03.2013, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-13.424,11	0,00	0,00	0,00	-13.424,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.424,11	-13.424,11	0,00	100,00	
<b>231410-4381</b>	<b>Sopo Erwerb Flurstück 1472/4 (Dürerstr. 123) Stadumbau West</b>														
	An.Datum:26.03.2013, Inb.Datum:26.03.2013, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-96.908,39	0,00	-3.815,99	0,00	-93.092,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-93.092,40	-96.908,39	0,00	100,00	
<b>231410-4392</b>	<b>Sopo Sanierung Straßenbrücke Berliner Str. über DB</b>														
	An.Datum:18.12.2013, Inb.Datum:01.07.2013, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-272.306,00	0,00	0,00	0,00	-272.306,00	-16.191,02	-4.533,01	0,00	0,00	-20.724,03	-251.581,97	-256.114,98	1,66	92,39	
<b>231410-4549</b>	<b>Landeszufwendung Photovoltaikanlage GS Luitpold</b>														
	An.Datum:24.04.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-2.000,01	-666,67	0,00	0,00	-2.666,68	-7.333,32	-7.999,99	6,67	73,33	
<b>231410-4774</b>	<b>SoPo Energiespeichersystem BBH</b>														
	An.Datum:09.02.2015, Inb.Datum:01.01.2015, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-251.800,00	0,00	0,00	0,00	-251.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-251.800,00	-251.800,00	0,00	100,00	
<b>231410-4775</b>	<b>Zuschuss Umbau ehem. Schule Jägersburg zum DGH</b>														
	An.Datum:28.07.2015, Inb.Datum:01.01.2015, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-98.792,00	0,00	0,00	0,00	-98.792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-98.792,00	-98.792,00	0,00	100,00	
<b>231410-4777</b>	<b>Zuschuss Umgestaltung Zufahrtsstraße und Haltestelle Kombibad</b>														
	An.Datum:18.12.2015, Inb.Datum:31.07.2015, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-158.856,91	0,00	0,00	0,00	-158.856,91	-5.957,13	-3.971,42	0,00	0,00	-9.928,55	-148.928,36	-152.899,78	2,50	93,75	
<b>231410-4780</b>	<b>GVFG Zuwendung für Sanierung der Brücke über die Glantalbahn-Berliner Straße</b>														
	An.Datum:14.07.2015, Inb.Datum:01.04.2015, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-304.753,00	0,00	0,00	0,00	-304.753,00	-8.888,63	-5.079,22	0,00	0,00	-13.967,85	-290.785,15	-295.864,37	1,67	95,42	

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-4783</b>	<b>Zuschuss Buswartehäuschen Schleburgstraße ÖPNV</b>													
	An.Datum:28.09.2015, Inb.Datum:28.09.2015, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-20.250,00	0,00	0,00	0,00	-20.250,00	-1.800,00	-1.350,00	0,00	0,00	-3.150,00	-17.100,00	-18.450,00	6,67	84,44
<b>231410-4800</b>	<b>Zuwendung aus Flüchtlingswohnraumprogramm Berliner Str. 96 W34</b>													
	An.Datum:01.03.2015, Inb.Datum:01.03.2015, linear, ND:610 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.250,00	0,00	0,00	0,00	-8.250,00	-297,55	-162,30	0,00	0,00	-459,85	-7.790,15	-7.952,45	1,97	94,43
<b>231410-4803</b>	<b>Zuwendung aus Flüchtlingswohnraumprogramm Berliner Str. 96 W23</b>													
	An.Datum:11.09.2015, Inb.Datum:01.06.2015, linear, ND:607 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-269,97	-170,51	0,00	0,00	-440,48	-8.184,52	-8.355,03	1,98	94,89
<b>231410-4806</b>	<b>Zuwendung Flüchtlingswohnraumprogramm Berliner Str. 96 W39</b>													
	An.Datum:11.09.2015, Inb.Datum:01.06.2015, linear, ND:607 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-269,97	-170,51	0,00	0,00	-440,48	-8.184,52	-8.355,03	1,98	94,89
<b>231410-5005</b>	<b>Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W39"</b>													
	An.Datum:05.05.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-172,50	-172,50	0,00	0,00	-345,00	-8.280,00	-8.452,50	2,00	96,00
<b>231410-5006</b>	<b>Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W23"</b>													
	An.Datum:05.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-172,50	-172,50	0,00	0,00	-345,00	-8.280,00	-8.452,50	2,00	96,00
<b>231410-5007</b>	<b>Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W34"</b>													
	An.Datum:05.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.250,00	0,00	0,00	0,00	-8.250,00	-165,00	-165,00	0,00	0,00	-330,00	-7.920,00	-8.085,00	2,00	96,00
<b>231410-5008</b>	<b>Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W43"</b>													
	An.Datum:05.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-13.650,00	0,00	0,00	0,00	-13.650,00	-273,00	-273,00	0,00	0,00	-546,00	-13.104,00	-13.377,00	2,00	96,00
<b>231410-5061</b>	<b>Landeszufwendung Umbau Buhaltestelle Zunderbaum</b>													
	An.Datum:15.11.2016, Inb.Datum:01.11.2016, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	-100,00	-600,00	0,00	0,00	-700,00	-8.300,00	-8.900,00	6,67	92,22
<b>231410-5091</b>	<b>Landeszufwendungen LED-Umrüstung im Stadtgebiet 2017</b>													
	An.Datum:09.08.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-131.105,09	0,00	0,00	-131.105,09	0,00	-6.555,25	0,00	0,00	-6.555,25	-124.549,84	0,00	5,00	95,00
<b>231410-5183</b>	<b>Landeszufwendung Erweiterung FGTS Lutipold Mn 501</b>													
	An.Datum:09.11.2017, Inb.Datum:28.04.2017, linear, ND:837 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-82.646,11	0,00	0,00	-82.646,11	0,00	-888,67	0,00	0,00	-888,67	-81.757,44	0,00	1,08	98,92

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand			Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-5196</b>	<b>Sopo Bedarfszuweisung Alte Schule Jägersburg Umbau Asyl</b>													
	An.Datum:13.12.2017, Inb.Datum:01.06.2017, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-348.503,00	0,00	0,00	-348.503,00	0,00	-3.388,22	0,00	0,00	-3.388,22	-345.114,78	0,00	0,97	99,03
<b>231410-5199</b>	<b>Bedarfszuweisung Hasenäckerstraße 63-67 Unterbringung Asylbewerber</b>													
	An.Datum:31.08.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:59 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-750.000,00	0,00	0,00	-750.000,00	0,00	-12.711,86	0,00	0,00	-12.711,86	-737.288,14	0,00	1,69	98,31
<b>231410-5210</b>	<b>Bedarfszuweisung Sanierung Laufbahn Waldstadion Maßn. 301</b>													
	An.Datum:16.06.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:354 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-143.200,00	0,00	0,00	-143.200,00	0,00	-4.854,24	0,00	0,00	-4.854,24	-138.345,76	0,00	3,39	96,61
<b>231410-5211</b>	<b>Bedarfszuweisung Sanierung Laufbahn Waldstadion Maßn. 301 Sportplanungskommission</b>													
	An.Datum:09.06.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:354 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-71.250,00	0,00	0,00	-71.250,00	0,00	-2.415,25	0,00	0,00	-2.415,25	-68.834,75	0,00	3,39	96,61
<b>231410-5218</b>	<b>Sopo Städtebauliche Folgenutzung Pestalozzischule u. Fußwegverbindung Erbach "Stadtumbau West"</b>													
	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-70.445,88	0,00	0,00	-70.445,88	0,00	-978,41	0,00	0,00	-978,41	-69.467,47	0,00	1,39	98,61
<b>231410-5220</b>	<b>Zuschüsse "Stadtumbau West" ehem. Gelände Gärtnere Haas AiB Maßnahme 701</b>													
	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-5.362,54	0,00	0,00	-5.362,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.362,54	0,00	0,00	100,00
<b>231410-5221</b>	<b>Sopo Zuschüsse "Stadtumbau West" Erwerb Grundstück für Fußweg Erbachpark</b>													
	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-5.533,33	0,00	0,00	-5.533,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.533,33	0,00	0,00	100,00
<b>231410-5222</b>	<b>Sopo Zuschüsse "Stadtumbau West" städtebauliche Folgenutzung Alte Halle Erbach AiB</b>													
	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-4.877,63	0,00	4.877,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>231410-5224</b>	<b>Sopo Zuschüsse "Stadtumbau West" städtebauliche Folgenutzung Alte Halle Erbach AiB</b>													
	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:01.11.2017, linear, ND:9 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	0,00	0,00	-4.877,63	-4.877,63	0,00	-90,33	0,00	0,00	-90,33	-4.787,30	0,00	1,85	98,15
<b>231410-5303</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Denkmal Landeszuwendung</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-7.772,76	0,00	0,00	-7.772,76	0,00	-43,67	0,00	0,00	-43,67	-7.729,09	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5304</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Bernwardstr. Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-7.813,80	0,00	0,00	-7.813,80	0,00	-43,90	0,00	0,00	-43,90	-7.769,90	0,00	0,56	99,44

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410-5305</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Grünwaldstr. Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-9.042,67	0,00	0,00	-9.042,67	0,00	-50,80	0,00	0,00	-50,80	-8.991,87	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5306</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Bernwardstr. Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-8.416,81	0,00	0,00	-8.416,81	0,00	-47,29	0,00	0,00	-47,29	-8.369,52	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5307</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Saarpfalz-Gymnasium Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-11.445,26	0,00	0,00	-11.445,26	0,00	-64,30	0,00	0,00	-64,30	-11.380,96	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5308</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Cappelallee Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-9.540,98	0,00	0,00	-9.540,98	0,00	-53,60	0,00	0,00	-53,60	-9.487,38	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5309</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Warburgring Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-8.528,78	0,00	0,00	-8.528,78	0,00	-47,91	0,00	0,00	-47,91	-8.480,87	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5310</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Friedhof Schwarzenb. Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-9.835,79	0,00	0,00	-9.835,79	0,00	-55,26	0,00	0,00	-55,26	-9.780,53	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5311</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Amtsgericht Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-8.940,91	0,00	0,00	-8.940,91	0,00	-50,23	0,00	0,00	-50,23	-8.890,68	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5312</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Heidebruchstraße Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-7.119,88	0,00	0,00	-7.119,88	0,00	-40,00	0,00	0,00	-40,00	-7.079,88	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5313</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Friedhof Sanddorf Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-8.421,69	0,00	0,00	-8.421,69	0,00	-47,31	0,00	0,00	-47,31	-8.374,38	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5314</b>	<b>Zuschuss Umbau Bushaltestelle Friedhof Landeszuwendung anteilig</b>													
	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-11.235,20	0,00	0,00	-11.235,20	0,00	-63,12	0,00	0,00	-63,12	-11.172,08	0,00	0,56	99,44
<b>231410-5483</b>	<b>Landeszuwendung Elektroladestation Beeden</b>													
	An.Datum:25.10.2017, Inb.Datum:01.09.2018, linear, ND:115 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahrs	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-23.108.138,29	-1.839.724,44	-3.815,99	0,00	-24.944.046,74	-4.740.783,38	-768.671,23	0,00	0,00	-5.509.454,61	-19.434.592,13	-18.367.354,91	3,08	77,91
<b>231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV</b>														
<b>231420-555</b>	<b>Feuerwache Mitte</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:59 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-265.500,00	0,00	0,00	0,00	-265.500,00	-31.500,00	-4.500,00	0,00	0,00	-36.000,00	-229.500,00	-234.000,00	1,69	86,44
<b>231420-3878</b>	<b>Kunstrasen-Multifunktionsplatz Waldstadion Zuwendung Kreis</b>													
	An.Datum:11.09.2012, Inb.Datum:01.09.2012, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-8.666,67	-2.000,00	0,00	0,00	-10.666,67	-39.333,33	-41.333,33	4,00	78,67
<b>231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-315.500,00	0,00	0,00	0,00	-315.500,00	-40.166,67	-6.500,00	0,00	0,00	-46.666,67	-268.833,33	-275.333,33	2,06	85,21
<b>231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden</b>														
<b>231430-3601</b>	<b>Investitionszuschuss vom EVS fürs Wertstoffzentrum</b>													
	An.Datum:09.03.2012, Inb.Datum:17.08.2011, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. AO 2011031650. Manuelle Erfassung, da Anlagegruppe erst nachträglich angelegt. Deshalb war Buchung nicht im Pool. ,17.08.2015 AE													
ZS	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	-48.750,00	-9.000,00	0,00	0,00	-57.750,00	-392.250,00	-401.250,00	2,00	87,17
<b>231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	-48.750,00	-9.000,00	0,00	0,00	-57.750,00	-392.250,00	-401.250,00	2,00	87,17
<b>231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken</b>														
<b>231440-4143</b>	<b>Zuwendung Stadtwerke Heizkessel GS Langenäcker</b>													
	An.Datum:10.11.2011, Inb.Datum:01.02.2012, linear, ND:61 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	-40,32	-8,20	0,00	0,00	-48,52	-451,48	-459,68	1,64	90,30
<b>231440-5004</b>	<b>Zuwendung neue Erdgasheizung ehem. GS Jägersburg (Flüchtlingsunterkunft)</b>													
	An.Datum:24.08.2016, Inb.Datum:01.01.2016, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-250,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250,00	0,00	0,00
<b>231440-5198</b>	<b>Zuwendung neue Erdgasheizung ehem. GS Jägersburg (Flüchtlingsunterkunft)</b>													
	An.Datum:24.08.2016, Inb.Datum:01.06.2017, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	0,00	0,00	-250,00	-250,00	0,00	-2,43	0,00	0,00	-2,43	-247,57	0,00	0,97	99,03

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-750,00	0,00	0,00	0,00	-750,00	-40,32	-10,63	0,00	0,00	-50,95	-699,05	-709,68	1,42	93,21
<b>231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen</b>														
<b>231450-3579</b>	<b>Beeder Turm Zuwendung DSD</b>													
	An.Datum:01.01.2011, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:47 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Siehe VG 2011004172 und 2011004172/1													
ZS	-3.878,00	0,00	0,00	0,00	-3.878,00	-474,84	-79,14	0,00	0,00	-553,98	-3.324,02	-3.403,16	2,04	85,71
<b>231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-3.878,00	0,00	0,00	0,00	-3.878,00	-474,84	-79,14	0,00	0,00	-553,98	-3.324,02	-3.403,16	2,04	85,71
<b>232500 Sonderposten aus Beiträgen</b>														
<b>232500-340</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2009</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:39 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-40.798,52	0,00	0,00	0,00	-40.798,52	-7.322,84	-1.046,12	0,00	0,00	-8.368,96	-32.429,56	-33.475,68	2,56	79,49
<b>232500-341</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2008</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:38 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-38.125,97	0,00	0,00	0,00	-38.125,97	-7.023,24	-1.003,32	0,00	0,00	-8.026,56	-30.099,41	-31.102,73	2,63	78,95
<b>232500-342</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2006</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-227.328,17	0,00	0,00	0,00	-227.328,17	-44.202,69	-6.314,67	0,00	0,00	-50.517,36	-176.810,81	-183.125,48	2,78	77,78
<b>232500-343</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2005</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:35 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-417.298,98	0,00	0,00	0,00	-417.298,98	-83.425,03	-11.924,06	0,00	0,00	-95.349,09	-321.949,89	-333.873,95	2,86	77,15
<b>232500-344</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2004</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:34 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-409.237,13	0,00	0,00	0,00	-409.237,13	-84.254,73	-12.036,39	0,00	0,00	-96.291,12	-312.946,01	-324.982,40	2,94	76,47
<b>232500-345</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2003</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:33 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-708.831,55	0,00	0,00	0,00	-708.831,55	-150.358,18	-21.479,74	0,00	0,00	-171.837,92	-536.993,63	-558.473,37	3,03	75,76
<b>232500-346</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2002</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:32 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-25.527,31	0,00	0,00	0,00	-25.527,31	-5.584,11	-797,73	0,00	0,00	-6.381,84	-19.145,47	-19.943,20	3,13	75,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>232500-347</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2001</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:31 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-55.816,98	0,00	0,00	0,00	-55.816,98	-12.603,85	-1.800,55	0,00	0,00	-14.404,40	-41.412,58	-43.213,13	3,23	74,19
<b>232500-348</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2000</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-340.496,96	0,00	0,00	0,00	-340.496,96	-79.449,30	-11.349,90	0,00	0,00	-90.799,20	-249.697,76	-261.047,66	3,33	73,33
<b>232500-349</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1999</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:29 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-177.553,98	0,00	0,00	0,00	-177.553,98	-42.857,85	-6.122,55	0,00	0,00	-48.980,40	-128.573,58	-134.696,13	3,45	72,41
<b>232500-350</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1997</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:27 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-66.543,46	0,00	0,00	0,00	-66.543,46	-17.251,99	-2.464,57	0,00	0,00	-19.716,56	-46.826,90	-49.291,47	3,70	70,37
<b>232500-351</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1996</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:26 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-379.725,36	0,00	0,00	0,00	-379.725,36	-102.233,74	-14.604,82	0,00	0,00	-116.838,56	-262.886,80	-277.491,62	3,85	69,23
<b>232500-352</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1995</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-13.563,67	0,00	0,00	0,00	-13.563,67	-3.797,85	-542,55	0,00	0,00	-4.340,40	-9.223,27	-9.765,82	4,00	68,00
<b>232500-353</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1994</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:24 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-302.123,12	0,00	0,00	0,00	-302.123,12	-88.119,22	-12.588,46	0,00	0,00	-100.707,68	-201.415,44	-214.003,90	4,17	66,67
<b>232500-354</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1993</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:23 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-293.034,42	0,00	0,00	0,00	-293.034,42	-89.184,41	-12.740,63	0,00	0,00	-101.925,04	-191.109,38	-203.850,01	4,35	65,22
<b>232500-355</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1992</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:22 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-270.284,93	0,00	0,00	0,00	-270.284,93	-85.999,76	-12.285,68	0,00	0,00	-98.285,44	-171.999,49	-184.285,17	4,55	63,64
<b>232500-356</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1991</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:21 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-380.863,03	0,00	0,00	0,00	-380.863,03	-126.954,31	-18.136,33	0,00	0,00	-145.090,64	-235.772,39	-253.908,72	4,76	61,90
<b>232500-357</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1990</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-247.049,45	0,00	0,00	0,00	-247.049,45	-86.467,29	-12.352,47	0,00	0,00	-98.819,76	-148.229,69	-160.582,16	5,00	60,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>232500-358</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1989</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-33.412,08	0,00	0,00	0,00	-33.412,08	-12.309,71	-1.758,53	0,00	0,00	-14.068,24	-19.343,84	-21.102,37	5,26	57,89
<b>232500-359</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1988</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:18 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-287.020,71	0,00	0,00	0,00	-287.020,71	-111.619,20	-15.945,60	0,00	0,00	-127.564,80	-159.455,91	-175.401,51	5,56	55,56
<b>232500-360</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1987</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:17 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-104.556,97	0,00	0,00	0,00	-104.556,97	-43.052,87	-6.150,41	0,00	0,00	-49.203,28	-55.353,69	-61.504,10	5,88	52,94
<b>232500-361</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1986</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:16 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-97.896,72	0,00	0,00	0,00	-97.896,72	-42.829,85	-6.118,55	0,00	0,00	-48.948,40	-48.948,32	-55.066,87	6,25	50,00
<b>232500-363</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1998</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:28 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-38.659,07	0,00	0,00	0,00	-38.659,07	-9.664,76	-1.380,68	0,00	0,00	-11.045,44	-27.613,63	-28.994,31	3,57	71,43
<b>232500-3276</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2007</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-72.523,58	0,00	0,00	0,00	-72.523,58	-13.720,70	-1.960,10	0,00	0,00	-15.680,80	-56.842,78	-58.802,88	2,70	78,38
<b>232500-3278</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1985</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-182.850,20	0,00	0,00	0,00	-182.850,20	-85.330,07	-12.190,01	0,00	0,00	-97.520,08	-85.330,12	-97.520,13	6,67	46,67
<b>232500-3279</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1984</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:14 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-114.833,99	0,00	0,00	0,00	-114.833,99	-57.417,01	-8.202,43	0,00	0,00	-65.619,44	-49.214,55	-57.416,98	7,14	42,86
<b>232500-3280</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1983</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:13 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-106.631,56	0,00	0,00	0,00	-106.631,56	-57.417,01	-8.202,43	0,00	0,00	-65.619,44	-41.012,12	-49.214,55	7,69	38,46
<b>232500-3281</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1982</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-98.429,14	0,00	0,00	0,00	-98.429,14	-57.417,01	-8.202,43	0,00	0,00	-65.619,44	-32.809,70	-41.012,13	8,33	33,33
<b>232500-3282</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1981</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:11 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-90.226,71	0,00	0,00	0,00	-90.226,71	-57.417,01	-8.202,43	0,00	0,00	-65.619,44	-24.607,27	-32.809,70	9,09	27,27

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand			Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>232500-3283</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1980</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-82.024,28	0,00	0,00	0,00	-82.024,28	-57.417,01	-8.202,43	0,00	0,00	-65.619,44	-16.404,84	-24.607,27	10,00	20,00
<b>232500-3284</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1979</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:9 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-73.821,85	0,00	0,00	0,00	-73.821,85	-57.417,01	-8.202,43	0,00	0,00	-65.619,44	-8.202,41	-16.404,84	11,11	11,11
<b>232500-3285</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1978</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:8 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-65.619,42	0,00	0,00	0,00	-65.619,42	-57.417,01	-8.202,41	0,00	0,00	-65.619,42	0,00	-8.202,41	12,50	0,00
<b>232500-3286</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1977</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:7 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-57.417,00	0,00	0,00	0,00	-57.417,00	-57.417,00	0,00	0,00	0,00	-57.417,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3287</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1976</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:6 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-49.214,57	0,00	0,00	0,00	-49.214,57	-49.214,57	0,00	0,00	0,00	-49.214,57	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3288</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1975</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-41.012,14	0,00	0,00	0,00	-41.012,14	-41.012,14	0,00	0,00	0,00	-41.012,14	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3289</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1974</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:4 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-32.809,71	0,00	0,00	0,00	-32.809,71	-32.809,71	0,00	0,00	0,00	-32.809,71	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3290</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1973</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-24.607,28	0,00	0,00	0,00	-24.607,28	-24.607,28	0,00	0,00	0,00	-24.607,28	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3291</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1972</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:2 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-16.404,86	0,00	0,00	0,00	-16.404,86	-16.404,86	0,00	0,00	0,00	-16.404,86	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3292</b>	<b>Erschließungsbeiträge 1971</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:1 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-8.202,43	0,00	0,00	0,00	-8.202,43	-8.202,43	0,00	0,00	0,00	-8.202,43	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>232500-3476</b>	<b>Erschließungsbeiträge 2010</b>													
	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.01.2010, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
	Die Erschließungsbeiträge sind keinem Anlagengut direkt zuordenbar													
ZS	-145.007,70	0,00	0,00	0,00	-145.007,70	-25.376,33	-3.625,19	0,00	0,00	-29.001,52	-116.006,18	-119.631,37	2,50	80,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Ab- gänge	Angesam- melte Ab- schreibun- gen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Um- buchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>232500-3890</b>	<b>Erschließungsbeiträge Emil-Noide-Straße</b>													
	An.Datum:08.11.2012, Inb.Datum:08.11.2012, linear, ND:446 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-33.291,00	0,00	0,00	0,00	-33.291,00	-2.365,71	-937,13	0,00	0,00	-3.302,84	-29.988,16	-30.925,29	2,81	90,08
<b>232500-3891</b>	<b>Erschließungsbeiträge "Vogelbacher Weg"</b>													
	An.Datum:19.07.2012, Inb.Datum:15.06.2012, linear, ND:211 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-136.672,06	-27.906,76	0,00	0,00	-164.578,82	-20.525,15	-11.081,05	0,00	0,00	-31.606,20	-132.972,62	-116.146,91	6,73	80,80
<b>232500-4215</b>	<b>Ausgleichsbeträge Altstadtanierung</b>													
	An.Datum:05.03.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notiz													
ZS	-538.516,13	0,00	0,00	0,00	-538.516,13	-107.703,24	-26.925,81	0,00	0,00	-134.629,05	-403.887,08	-430.812,89	5,00	75,00
<b>232500-4341</b>	<b>Erschließungsbeiträge "Am Hochpfad" (verlängerte Bernwardstraße)</b>													
	An.Datum:19.04.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-88.598,49	0,00	0,00	0,00	-88.598,49	-9.578,20	-2.394,55	0,00	0,00	-11.972,75	-76.625,74	-79.020,29	2,70	86,49
<b>232500-4344</b>	<b>Erschließungsbeiträge "Paul-Klee-Str."</b>													
	An.Datum:25.11.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-23.719,50	0,00	0,00	0,00	-23.719,50	-2.156,60	-653,43	0,00	0,00	-2.810,03	-20.909,47	-21.562,90	2,75	88,15
<b>232500-4345</b>	<b>Erschließungsbeiträge Otto-Dix-Str.</b>													
	An.Datum:17.06.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-23.355,00	0,00	0,00	0,00	-23.355,00	-1.936,28	-649,06	0,00	0,00	-2.585,34	-20.769,66	-21.418,72	2,78	88,93
<b>232500-4419</b>	<b>Erschließungsbeiträge Am Pfänderbach</b>													
	An.Datum:31.12.2010, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:453 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bei Aktivierung 232500-3593 und 232500-3474 zusammenfassen, da gleiche Straße													
ZS	-212.058,00	0,00	0,00	0,00	-212.058,00	-21.964,62	-5.632,40	0,00	0,00	-27.597,02	-184.460,98	-190.093,38	2,66	86,99
<b>232500-4541</b>	<b>Ausbaubeiträge Dürerstraße 2014</b>													
	An.Datum:04.09.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-323.502,02	0,00	0,00	0,00	-323.502,02	-26.933,28	-8.986,93	0,00	0,00	-35.920,21	-287.581,81	-296.568,74	2,78	88,90
<b>232500-4542</b>	<b>Ausbaubeiträge Kaiserstraße</b>													
	An.Datum:05.09.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:26 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-351.656,56	190,97	0,00	0,00	-351.465,59	-40.624,97	-13.514,81	0,00	0,00	-54.139,78	-297.325,81	-311.031,59	3,85	84,60
<b>232500-4546</b>	<b>Erschließungsbeiträge Thomas-Mann-Straße</b>													
	An.Datum:14.02.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-95.998,34	0,00	0,00	0,00	-95.998,34	-7.999,86	-2.666,62	0,00	0,00	-10.666,48	-85.331,86	-87.998,48	2,78	88,89

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>232500-4547</b>	<b>Erschließungsbeiträge Stefan-Zweig-Straße</b>													
	An.Datum:14.02.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-39.686,97	0,00	0,00	0,00	-39.686,97	-3.307,26	-1.102,42	0,00	0,00	-4.409,68	-35.277,29	-36.379,71	2,78	88,89
<b>232500-4846</b>	<b>Erschließungsbeiträge "An der Remise und G11"</b>													
	An.Datum:07.10.2011, Inb.Datum:01.12.2015, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-529.205,52	0,00	0,00	0,00	-529.205,52	-14.332,65	-13.230,14	0,00	0,00	-27.562,79	-501.642,73	-514.872,87	2,50	94,79
<b>232500-4853</b>	<b>Erschließungsbeitrag Kombibad (Hans-Feiden-Straße)</b>													
	An.Datum:22.09.2012, Inb.Datum:31.07.2015, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-190.004,40	0,00	0,00	0,00	-190.004,40	-7.125,17	-4.750,11	0,00	0,00	-11.875,28	-178.129,12	-182.879,23	2,50	93,75
<b>232500-4970</b>	<b>Erschließungsbeiträge Buschstraße</b>													
	An.Datum:02.06.2016, Inb.Datum:02.06.2016, linear, ND:465 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-43.972,61	-78.533,35	0,00	0,00	-122.505,96	-661,95	-3.192,42	0,00	0,00	-3.854,37	-118.651,59	-43.310,66	2,61	96,85
<b>232500-4971</b>	<b>Erschließungsbeitrag Brucknerstraße</b>													
	An.Datum:28.06.2016, Inb.Datum:28.06.2016, linear, ND:437 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-28.298,27	0,00	0,00	0,00	-28.298,27	-453,29	-777,07	0,00	0,00	-1.230,36	-27.067,91	-27.844,98	2,75	95,65
<b>232500-5009</b>	<b>Erschließungsbeiträge "Am Lerchenhübel"</b>													
	An.Datum:27.09.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-28.852,68	0,00	0,00	0,00	-28.852,68	-1.518,57	-1.518,57	0,00	0,00	-3.037,14	-25.815,54	-27.334,11	5,26	89,47
<b>232500-5011</b>	<b>Erschließungsbeiträge "Am Collinger Berg"</b>													
	An.Datum:14.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:4 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-17.468,48	0,00	0,00	0,00	-17.468,48	-4.367,12	-4.367,12	0,00	0,00	-8.734,24	-8.734,24	-13.101,36	25,00	50,00
<b>232500-5012</b>	<b>Erschließungsbeiträge "Am Schützenhof"</b>													
	An.Datum:15.11.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:24 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-14.083,16	0,00	0,00	0,00	-14.083,16	-586,80	-586,80	0,00	0,00	-1.173,60	-12.909,56	-13.496,36	4,17	91,67
<b>232500-5013</b>	<b>Ausbaubeiträge "verlängerte Bachstr."</b>													
	An.Datum:13.10.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:430 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-56.492,45	0,00	0,00	0,00	-56.492,45	-1.576,53	-1.576,53	0,00	0,00	-3.153,06	-53.339,39	-54.915,92	2,79	94,42
<b>232500-5092</b>	<b>Erschließungsbeiträge August-Macke-Straße</b>													
	An.Datum:09.03.2017, Inb.Datum:17.03.2017, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-84.956,69	0,00	0,00	-84.956,69	0,00	-2.296,13	0,00	0,00	-2.296,13	-82.660,56	0,00	2,70	97,30
<b>232500-5093</b>	<b>Erschließungsbeiträge Max-Pechstein-Straße</b>													
	An.Datum:09.03.2017, Inb.Datum:09.03.2017, linear, ND:33 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-69.552,86	0,00	0,00	-69.552,86	0,00	-2.107,66	0,00	0,00	-2.107,66	-67.445,20	0,00	3,03	96,97

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>232500 Sonderposten aus Beiträgen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-8.992.816,60	-260.758,69	0,00	0,00	-9.253.575,29	-2.368.298,19	-375.083,36	0,00	0,00	-2.743.381,55	-6.510.193,74	-6.624.518,41	4,05	70,35
<b>232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen</b>														
<b>232600-5023 Sonderposten Ökoausgleichsbeträge 2016 Westlich der Remise</b>														
An.Datum:21.12.2016, Inb.Datum:21.12.2016, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-13.792,74	0,00	0,00	0,00	-13.792,74	-689,64	-689,64	0,00	0,00	-1.379,28	-12.413,46	-13.103,10	5,00	90,00
<b>232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-13.792,74	0,00	0,00	0,00	-13.792,74	-689,64	-689,64	0,00	0,00	-1.379,28	-12.413,46	-13.103,10	5,00	90,00
<b>239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen</b>														
<b>239100-3352 Ablösebeträge Stellplätze 2007</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:17 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-182.325,00	0,00	0,00	0,00	-182.325,00	-75.075,00	-10.725,00	0,00	0,00	-85.800,00	-96.525,00	-107.250,00	5,88	52,94
<b>239100-3353 Ablösebeträge Stellplätze 2003</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:13 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-4.225,00	0,00	0,00	0,00	-4.225,00	-2.275,00	-325,00	0,00	0,00	-2.600,00	-1.625,00	-1.950,00	7,69	38,46
<b>239100-3354 Ablösebeträge Stellplätze 2000</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-15.250,01	0,00	0,00	0,00	-15.250,01	-10.675,00	-1.525,00	0,00	0,00	-12.200,00	-3.050,01	-4.575,01	10,00	20,00
<b>239100-3355 Ablösebeträge Stellplätze 1998</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:8 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-29.245,90	0,00	0,00	0,00	-29.245,90	-25.590,18	-3.655,72	0,00	0,00	-29.245,90	0,00	-3.655,72	12,50	0,00
<b>239100-3356 Ablösebeträge Stellplätze 1996</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:6 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-14.234,37	0,00	0,00	0,00	-14.234,37	-14.234,37	0,00	0,00	0,00	-14.234,37	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>239100-3357 Ablösebeträge Stellplätze 1995</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-1.661,70	0,00	0,00	0,00	-1.661,70	-1.661,70	0,00	0,00	0,00	-1.661,70	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>239100-3358 Ablösebeträge Stellplätze 1994</b>														
An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:4 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.														
ZS	-1.329,36	0,00	0,00	0,00	-1.329,36	-1.329,36	0,00	0,00	0,00	-1.329,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>239100-3359</b>	<b>Ablösebeträge Stellplätze 1993</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-9.970,19	0,00	0,00	0,00	-9.970,19	-9.970,19	0,00	0,00	0,00	-9.970,19	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>239100-3360</b>	<b>Ablösebeträge Stellplätze 1992</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:2 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-766,94	0,00	0,00	0,00	-766,94	-766,94	0,00	0,00	0,00	-766,94	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>239100-3361</b>	<b>Ablösebeträge Stellplätze 1991</b>													
	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:1 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-383,47	0,00	0,00	0,00	-383,47	-383,47	0,00	0,00	0,00	-383,47	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>239100-5028</b>	<b>Ablösebetrag Stellplätze 2016 (RVI)</b>													
	An.Datum:26.08.2016, Inb.Datum:26.08.2016, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-276.880,00	-106.620,00	0,00	0,00	-383.500,00	-13.844,00	-19.455,58	0,00	0,00	-33.299,58	-350.200,42	-263.036,00	5,07	91,32
<b>239100-5282</b>	<b>Ablösebetrag Stellplätze 2017 (Schanzstr. 3-5)</b>													
	An.Datum:30.05.2017, Inb.Datum:01.06.2017, linear, ND:217 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-6.500,00	0,00	0,00	-6.500,00	0,00	-209,68	0,00	0,00	-209,68	-6.290,32	0,00	3,23	96,77
<b>239100-5283</b>	<b>Ablösebetrag Stellplätze 2017 (Kirrberger Str. 9) AIB</b>													
	An.Datum:27.06.2017, Inb.Datum:27.06.2017, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-11.250,00	0,00	0,00	-11.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.250,00	0,00	0,00	100,00
<b>239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-536.271,94	-124.370,00	0,00	0,00	-660.641,94	-155.805,21	-35.895,98	0,00	0,00	-191.701,19	-468.940,75	-380.466,73	5,43	70,98
<b>239200 Sonderposten aus Schenkungen</b>														
<b>239200-3477</b>	<b>Sopo Schenkung 1071/94, 1071/96 Lappent. Str. Übertragungsvertrag 1546/2010M</b>													
	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch													
ZS	-2.480,00	0,00	0,00	0,00	-2.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.480,00	-2.480,00	0,00	100,00
<b>239200-3478</b>	<b>Sopo Schenkung 1071/52 Schongauer Str. Übertragungsvertrag 1546/2010M</b>													
	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch													
ZS	-8.704,70	0,00	0,00	0,00	-8.704,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.704,70	-8.704,70	0,00	100,00
<b>239200-3479</b>	<b>Sopo Schenkung 1071/53, 1071/54 Schwindstr. Übertragungsvertrag 1546/2010M</b>													
	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch													
ZS	-15.904,80	0,00	0,00	0,00	-15.904,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.904,80	-15.904,80	0,00	100,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
Inventar-Nr Konto	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>239200-3482</b>	<b>Sopo Schenkung 1071/26 Cranachstraße Übertragungsvertrag 1546/2010M</b>													
	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch													
ZS	-9.685,00	0,00	0,00	0,00	-9.685,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.685,00	-9.685,00	0,00	100,00
<b>239200-3562</b>	<b>Sopo aus gestifteter "Sechseck-Turnanlage" von Schulverein Beeden (GS Beeden)</b>													
	An.Datum:01.08.2011, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-2.359,00	0,00	0,00	0,00	-2.359,00	-1.277,79	-235,90	0,00	0,00	-1.513,69	-845,31	-1.081,21	10,00	35,83
<b>239200-5075</b>	<b>Sopo Erschließungsvertrag "In der Muhl 2. BA" G+B</b>													
	An.Datum:01.01.2016, Inb.Datum:01.01.2016, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-43.433,00	0,00	0,00	0,00	-43.433,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.433,00	-43.433,00	0,00	100,00
<b>239200-5076</b>	<b>Sopo Erschließungsvertrag "In der Muhl 2. BA" Aufbau</b>													
	An.Datum:01.01.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:443 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-363.848,82	0,00	0,00	0,00	-363.848,82	-9.855,95	-9.855,95	0,00	0,00	-19.711,90	-344.136,92	-353.992,87	2,71	94,58
<b>239200-5317</b>	<b>Sopo Schenkung Treppe für FGTS Beeden v. Gerhard Wagner</b>													
	An.Datum:14.11.2017, Inb.Datum:14.11.2017, linear, ND:434 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	0,00	-13.685,00	0,00	0,00	-13.685,00	0,00	-63,07	0,00	0,00	-63,07	-13.621,93	0,00	0,46	99,54
<b>239200 Sonderposten aus Schenkungen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-446.415,32	-13.685,00	0,00	0,00	-460.100,32	-11.133,74	-10.154,92	0,00	0,00	-21.288,66	-438.811,66	-435.281,58	2,21	95,37
<b>239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen</b>														
<b>239300-3535</b>	<b>Kostenbeteiligung der Werbegemeinschaft Homburg an 8 Mobilcomputern (X600)</b>													
	An.Datum:30.12.2011, Inb.Datum:22.12.2011, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:8, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	-16.000,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>239300-4733</b>	<b>Kostenbeteiligung des Fördervereins GS Luitpold für Kopierer (Toshiba)</b>													
	An.Datum:21.09.2015, Inb.Datum:15.09.2015, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2017, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
ZS	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-533,33	-400,00	0,00	0,00	-933,33	-1.066,67	-1.466,67	20,00	53,33
<b>239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	-16.533,33	-400,00	0,00	0,00	-16.933,33	-1.066,67	-1.466,67	2,22	5,93

Anl.-gruppen Inventar-Nr Konto	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Gesamtsumme:</b>														
AHK-ZS	-34.007.473,48	-2.238.538,13	-3.815,99	0,00	-36.242.195,62	-7.408.750,58	-1.210.456,24	0,00	0,00	-8.619.206,82	-27.622.988,80	-26.598.722,90	3,34	76,22

Ende der Liste



# **Aufstellung der Rückstellungen 2017**



## Aufstellung der Rückstellungen

*Jahresabschluss 2017 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg*



**Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 wurden folgende Rückstellungen bilanziert:**

<u>Rückstellung</u>	<u>Betrag</u>
Pensionsrückstellung Beschäftigte (aktive Beamte):	10.755.240,00 €
Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger:	18.182.214,00 €
Beihilferückstellung Beschäftigte (aktive Beamte):	1.422.644,56 €
Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	2.448.050,89 €
Rückstellung für Altersteilzeit:	231.896,00 €
Andere sonstige Rückstellungen:	800.000,00 €
Rückstellung für Schulbuchausleihe:	71.898,06 €
Rückstellung Berufsgenossenschaft (Gartenbau GB):	8.491,48 €
<b>Gesamt</b>	<b>33.920.434,99 €</b>



**Saldenbestätigung  
Einheitskasse  
2017**

# KREISSTADT HOMBURG (SAAR)



Stadtverwaltung - Postfach 1653 - 66407 Homburg

Der Oberbürgermeister  
der Kreisstadt Homburg (Saar)  
Am Forum 5  
66424 Homburg

Dienststelle:	Stadtkasse
Sachbearbeiter:	Herr Walle
Telefon:	06841 101-320
Telefax:	06841 101-380
Unser Zeichen:	210
Datum:	05.04.2023

## Saldenbestätigung der Stadtkasse zum 31.12.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit bestätigen wir zum Stichtag 31.12.2017 eine Forderung der Einheitskasse gegenüber der Kreisstadt Homburg (Saar) von **3.051.963,44 €**

Weitere Guthaben oder Verpflichtungen waren zu diesem Zeitpunkt nicht feststellbar.

Mit freundlichen Grüßen

(Walle)  
Kassenleiter



**Rechnungsprüfungsamt  
des Saarpfalz-Kreises**

**Prüfung  
des Jahresabschlusses  
der  
Stadt Homburg  
für das Haushaltsjahr  
2017**

**Rechnungsprüfungsamt  
Saarpfalz-Kreis  
FB 63/Sto  
Homburg, im Juni 2023**

<b><u>Inhaltsübersicht</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
1. Vorbemerkungen	4
1.1. Rechtliche Grundlagen	4
1.2. Prüfauftrag (§ 122 KSVG)	4
1.3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
1.4. Entlastungsverfahren für das Haushaltsjahr 2016	5
1.5. Würdigung der Beanstandungen aus dem Prüfbericht 2016	6
2. Korrektur der Eröffnungsbilanz	6
3. Haushaltsplanung (§85 KSVG)	6
3.1. Allgemeines	6
3.2. Haushaltssatzung (§ 84 KSVG)	7
3.3. Ergebnishaushalt und Teilergebnishaushalt	9
3.4. Finanzhaushalt und Teilfinanzhaushalt	9
4. Jahresabschluss (§ 99 KSVG)	9
4.1. Allgemeines	9
4.2. Ergebnisrechnung (§ 39 KommHVO)	12
4.2.1. Erträge in der Ergebnisrechnung	14
4.2.2. Aufwendungen in der Ergebnisrechnung	18
4.3. Finanzrechnung (§40 KommHVO)	22
4.3.1. Allgemeines	22
4.3.2. Investive Einzahlungen	25
4.3.3. Investive Auszahlungen	27
4.4. Teilrechnungen (§ 41 KommHVO)	30
4.5. Vermögensrechnung/Bilanz (§ 42 KommHVO)	31
4.5.1. Aktiva	33
4.5.2. Passiva	37
4.6. Anhang (§ 43 KommHVO)	42
4.7. Rechenschaftsbericht (§ 44 KommHVO)	42
4.8. Anlagen-, Forderungs-, und Verbindlichkeitenübersicht (§ 45 KommHVO)	42
5. Haushaltswirtschaft	43
5.1. Deckungsfähigkeit (§ 18 KommHVO)	43
5.2. Übertragbarkeit (§ 19 KommHVO)	43
5.3. Über-/ Außerplanmäßige Ausgaben (§ 89 KSVG)	43
5.4. Vorläufige Haushaltsführung (§ 88 KSVG)	44
5.5. Haushaltssanierung (§ 82a KSVG)	44
5.6. Auftragsvergabe	45
6. Analyse der Vermögenslage/ Kennzahlen	45
6.1. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	45
6.2. Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	45
6.3. Aufwandsdeckungsgrad	46
6.4. Eigenkapitalquote	46

6.5. Quote der Liquiditätskredite	46
6.6. Anlageintensität	46
6.7. Aufwandsdeckungsgrad	47
7. Zusammenfassung/ Feststellungen	47
8. Prüfungsergebnis (§ 122Abs. 2 KSVG)	49

### **Tabellen und Diagramme**

### **Seite**

Drei-Komponenten-System	11
Plan-/ Ist- Vergleich Ergebnisrechnung	13
Diagramm Erträge	14
Diverse Tabellen zu Einzelposten Erträge	15-18
Diagramm Aufwendungen	18
Diverse Tabellen zu Einzelposten Aufwendungen	19-22
Plan-/ Ist- Vergleich Finanzrechnung	23
Investive Einzahlungen Tabelle/ Diagramm	25
Tabelle zu Einzahlungen aus Zuwendungen f. Investive Maßn.	26
Investive Auszahlungen Tabelle/ Diagramm	27
Div. Tabelle zu Investitions- und Finanzierungstätigkeit	28-30
Schaubild Aufbau der Bilanz	31
Vermögensrechnung (verkürzte Schlussbilanz)	32
Tabelle/ Diagramm Aktiva (Veränderung 2017)	33
Diagramm Anlagevermögen	34
Tabelle/ Diagramm Passiva (Veränderung 2017)	37-38
Div. Tabellen/Diagramme zu Einzelposten Passiva	38-42
Diverse Tabellen zur Vermögenslage und Kapitalstruktur	45-47

### **Anlagenübersicht**

- 1 Gesamtergebnisrechnung
- 2 Gesamtfinzrechnung
- 3 Teilrechnungen
- 4 Vermögensrechnung (Bilanz)
- 5 Anhang mit Anlagen
- 6 Rechenschaftsbericht
- 7 Anlagenübersichten
- 8 Forderungsübersicht
- 9 Verbindlichkeitenübersicht

## **1 Vorbemerkungen**

### **1.1 Rechtliche Grundlagen**

Die rechtlichen Grundlagen für die Gemeindegewirtschaft ergeben sich aus dem Kommunal selbstverwaltungs-gesetz (KSVG), dritter Teil: Gemeindegewirtschaft, §§ 82 bis 126 a. Das KSVG enthält u. a. Vorschriften über allgemeine Haushaltsgrundsätze für die Finanzmittelbeschaffung, die Haushalts- und Nachtragshaushaltssatzung, die vorläufige Haushaltsführung, die Finanzplanung, die Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, die Gemeindegasse und insbesondere auch für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie dessen Prüfung und Feststellung.

Neben den grundsätzlichen Regelungen des KSVG enthält die Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) weitere Vorschriften für die Haushaltswirtschaft der Kommunen.

Durch Gesetz Nr. 1897 v. 13.07.2016 zur Fortentwicklung kommunalhaushaltrechtlicher Vorschriften wurden die Vorschriften zur Haushaltswirtschaft im KSVG geändert. Insbesondere wird nicht mehr auf die Anwendung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verwiesen. Hintergrund hierfür ist, dass die haushaltsrechtlichen Vorschriften in KSVG und Kommunalhaushaltsordnung detaillierte Vorschriften für die Haushaltswirtschaft enthalten, die keiner Ergänzung durch handelsrechtliche Vorschriften bedürfen. Die geänderten Vorschriften im KSVG sind am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft getreten und sind deshalb auf den Abschluss 2017 anzuwenden.

Bei der Ausführung aller haushalts- und kassenrechtlicher Vorgänge ist die Gemeinde an die vorge-nannten Rechtsvorschriften gebunden und hat diese entsprechend zu beachten.

### **1.2 Prüfungsauftrag**

§ 121 Abs.1 KSVG nennt als erste Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes die Prüfung des Jahresabschlusses. Der Rat der Stadt Homburg die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung die Aufgaben der Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses an das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises übertragen (§ 101 Abs. 1 KSVG). Der Bürgermeister hat den Jahresabschluss mit allen Anlagen dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegen, das ihn dann nach den Grundlagen des § 122 KSVG zu prüfen und einen Prüfbericht zu verfassen hat, der wiederum dem Bürgermeister zuzuleiten ist. Der Bürgermeister hat dann den geprüften Jahresabschluss einschließlich Prüfbericht, dem Rechnungsprüfungsausschuss zur endgültigen Prüfung vorzulegen.

Mit Schreiben vom 20.12.2021 hat der Oberbürgermeister der Stadt Homburg den Landrat des Saarpfalz-Kreis um Prüfung des Jahresabschlusses 2017 gebeten. Eine vorläufige Ausfertigung der Schlussbilanz, der Ergebnis und der Finanzrechnung waren beigefügt. Die weiteren Bestandteile des Jahresabschlusses wurden während der Prüfung im Frühjahr 2023 fertiggestellt und dem RPA über-mittelt. Die Prüfung erfolgte mit größeren Unterbrechungen von Januar 2022 bis Juni 2023. Berichtigungen wurden im Laufe der Prüfung vorgenommen oder werden zukünftig berücksichtigt.

### **1.3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss 2017 mit seinem Anhang und den vorgeschriebenen Anlagen. Dieser Jahresabschluss enthält alle im Laufe der Prüfung geforderten und im Rahmen des Haushaltsprogrammes möglichen Berichtigungen.

Die Pflicht zur Prüfung ergibt sich aus § 122 Abs. 2 KSVG. Danach prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss dahin, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind und ob der Haushaltsplan eingehalten ist.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zum Gegenstand der Abschlussprüfung als sich aus diesen Vorschriften Auswirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Oberbürgermeisters als gesetzlichem Vertreter der Kreisstadt Homburg. Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und seiner Anlagen abzugeben.

Das Gemeindehaushaltsrecht enthält keine weitergehenden Bestimmungen darüber, wie die Prüfung zu erfolgen hat. Der bei der Wirtschaftsprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung entwickelte risikoorientierte Prüfungsansatz hat inzwischen auch in die Prüfung der Rechnungsprüfungsämter Eingang gefunden (siehe Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer), d. h. bei der Durchführung der Prüfung sind auch die Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit zu beachten. Die Prüfung hat demnach nicht zum Ziel, unwesentliche Fehler festzustellen.

Hinreichende Sicherheit bedeutet auch nicht absolute Sicherheit, die bei der Abschlussprüfung nicht zu erreichen ist. Auch bei ordnungsgemäßer Planung und Durchführung der Prüfung besteht ein unvermeidbares Restrisiko, dass falsche Aussagen nicht erkannt werden.

Die Prüfung wurde nach pflichtgemäßem Ermessen durchgeführt. Die für die Prüfung notwendigen Nachweise und Auskünfte wurden von den zuständigen Mitarbeitern erteilt. Eine am 19.06.2023 vom Bürgermeister Forster unterzeichnete Vollständigkeitserklärung liegt vor.

### **1.4 Entlastungsverfahren für das Haushaltsjahr 2016**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Saarpfalz-Kreises in seiner Sitzung am 28.04.2021 beraten und geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss sprach die Empfehlung an den Stadtrat aus, den Jahresabschluss festzustellen und dem Oberbürgermeister die Entlastung nicht zu erteilen. In seiner Sitzung am 20.05.2021 folgte der Stadtrat den Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 09.06.2021. Gleichzeitig wurde auch auf die Zeiten der Auslegung der Jahresrechnung bei der Stadtverwaltung hingewiesen. Die Jahresrechnung einschließlich Prüfbericht lag in der Zeit vom 19.07.2021 bis zum 27.07.2021 öffentlich im Verwaltungsgebäude der Kreisstadt Homburg zur Einsichtnahme aus.

## 1.5 Würdigung der Beanstandungen aus dem Prüfbericht 2016

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 01.09.2020 die Verwaltung beauftragt:

Die Teilhaushalte werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften organisiert. (ab 2023)

Für den Bereich des Baubetriebshofes soll eine körperliche Inventur stattfinden. Eine Inventurrichtlinie soll auf den Weg gebracht werden, diese ist derzeit in Arbeit. Eine entsprechende Softwarelösung zur Inventurunterstützung ist in Vorbereitung.

Die beanstandeten Mietverträge sollen überprüft und soweit das Mietverhältnis noch besteht entsprechend geändert werden.

In allen aufgeführten Bereichen kann sich eine Korrektur frühestens bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 bemerkbar machen.

## 2 Korrektur der Eröffnungsbilanz

§ 54 KommHVO sieht die Korrektur der Eröffnungsbilanz vor, wenn Vermögensgegenstände, Sonderposten oder Schulden zu Unrecht nicht oder mit einem zu niedrigen oder zu hohen Wert angesetzt wurden. In diesem Fall ist der Wertansatz nachzuholen oder zu berichtigen. Die Berichtigung ist durch erfolgsneutrale Korrektur der allgemeinen Rücklage vorzunehmen, d. h. außerhalb der Ergebnisrechnung. Die Gegenbuchung erfolgt direkt im Konto Eigenkapital.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde keine Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

## 3 Haushaltsplanung

### 3.1 Allgemeines

Nach den Vorschriften des § 82 KSVG hat jede Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Grundlage für die gemeindliche Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan (§ 85 KSVG), der die im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und Einzahlungen sowie die voraussichtlich entstehenden Aufwendungen und Auszahlungen enthält. Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung, deren Inhalte in § 84 KSVG festgeschrieben sind und die vom Gemeinderat beraten und beschlossen werden. § 86 KSVG enthält die entsprechenden Vorschriften für den Erlass der Haushaltssatzung.

Der Ergebnishaushalt steht – mit den Erträgen und Aufwendungen – im Zentrum der Haushaltsplanung. Er erfasst den vollständigen Ressourcenverbrauch, d. h. Erträge und Aufwendungen müssen unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung nach der wirtschaftlichen Verursachung im Haushaltsjahr veranschlagt werden.

Zentrale Aufgabe des Finanzhaushaltes ist es, die investiven Auszahlungen darzustellen. Darüber hinaus enthält er die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

### 3.2 Haushaltssatzung 2017

Am 29.05.2017 wurde vom Stadtrat die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen. Die nach § 92 Abs. 2 und § 91 Abs. 4 KSVG erforderliche Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (Landesverwaltungsamt) bezüglich Gesamtbedarf der Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Verringerung der allgemeinen Rücklage

Die Aufsichtsbehörde genehmigte mit Schreiben vom 10.07.2017 den Gesamtbetrag der Kredite, wie in der Haushaltssatzung aufgeführt sowie den Haushaltssanierungsplan. Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird festgesetzt

##### 1. im **Ergebnishaushalt** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	83.042.421,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	94.909.842,00 €
dem Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	-11.867.421,00 €

##### 2. im **Finanzhaushalt** mit

den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.388.100,00 €
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.007.100,00 €
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	-3.619.000,00 €
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.619.000,00 €
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.048.200,00 €
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	1.570.800,00 €

#### § 2

Der Gesamtbetrag der <b>Kredite für Investitionen</b> wird festgesetzt auf	3.619.000,00 €
--	----------------

#### § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der **Kredite zur Liquiditätssicherung** wird festgesetzt auf 140.000.000,00 €

#### § 5

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird festgesetzt auf -11.867.421,00 €

#### § 6

Die **Hebesätze für die Realsteuern** im HH-Jahr 2017 bleiben unverändert wie in der Satzung über die Festsetzung für die Grund- und Gewerbesteuer vom 15.12.2016 beschlossen:

##### 1. Grundsteuer

- |   |       |
|---|-------|
| a. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 % |
| b. Für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 440 % |

##### 2. Gewerbesteuer

440 %

#### § 7

Es gilt der vom Stadtrat am 29. Mai 2017 beschlossene **Stellenplan**.

#### § 8

Es gilt der vom Stadtrat am 29. Mai 2017 beschlossene **Haushaltssanierungsplan**.

Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgten im Wochenspiegel vom 26.07.2017.

Der Haushaltsplan lag in der Zeit vom 30.07. bis 04.08.2017 im Rathaus öffentlich aus.

### **3.3 Ergebnishaushalt und Teilergebnishaushalte**

Der Ergebnishaushalt und die Teilergebnishaushalte wurden entsprechend § 2 Abs. 1 und 2 KommHVO aufgestellt.

### **3.4 Finanzhaushalt und Teilfinanzhaushalte**

Der Finanzhaushalt und die Teilfinanzhaushalte wurden entsprechend § 3 Abs. 1 und 2 KommHVO aufzustellen. Die Vorschriften wurden eingehalten.

Der Aufbau der Teilfinanzhaushalte ist in § 4 Abs. 5 KommHVO geregelt und berücksichtigt nur die investiven Ein- und Auszahlungen.

#### **Ergebnis der Prüfung der Haushaltsplanung:**

Die Haushaltssatzung enthält die erforderlichen Festsetzungen. Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung, wie sie in § 11 KommHVO vorgeschrieben sind, wurden nicht festgelegt.

Die Haushaltssatzung konnte nicht zu Beginn des Haushaltsjahres in Kraft treten, da sie erst am 10.07.2017 genehmigt wurde. Bis zur Genehmigung galten deshalb die einschränkenden Vorschriften des § 88 KSVG über die vorläufige Haushaltsführung.

Die erforderlichen Genehmigungen lagen vor.

Haushaltssatzung, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt sowie die Teilhaushalte enthalten die vorgeschriebenen Angaben. Öffentliche Bekanntgabe und Auslegung wurden wie vorgeschrieben durchgeführt.

## **4 Jahresabschluss**

### **4.1 Allgemeines**

Nach § 99 Abs. 1 KSVG hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss ist gem. § 99 Abs. 4 KSVG in der 2017 noch gültigen Fassung innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Stadtrat hat das Ergebnis des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen und auch über die Verwendung des Jahresüberschusses zu entscheiden bzw. den Jahresfehlbetrag festzustellen (§ 101 Abs. 2 KSVG). Vorher findet die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss statt. Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes ist dem Stadtrat mit dem Jahresabschluss vorzulegen (§ 101 Abs. 1 KSVG).

Gem. § 99 Abs. 2 KSVG besteht der Jahresabschluss aus:

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Vermögensrechnung
- dem Anhang.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss beizufügen (§ 99 Abs. 3 KSVG):

- der Rechenschaftsbericht
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht.

### **Ergebnis der Prüfung**

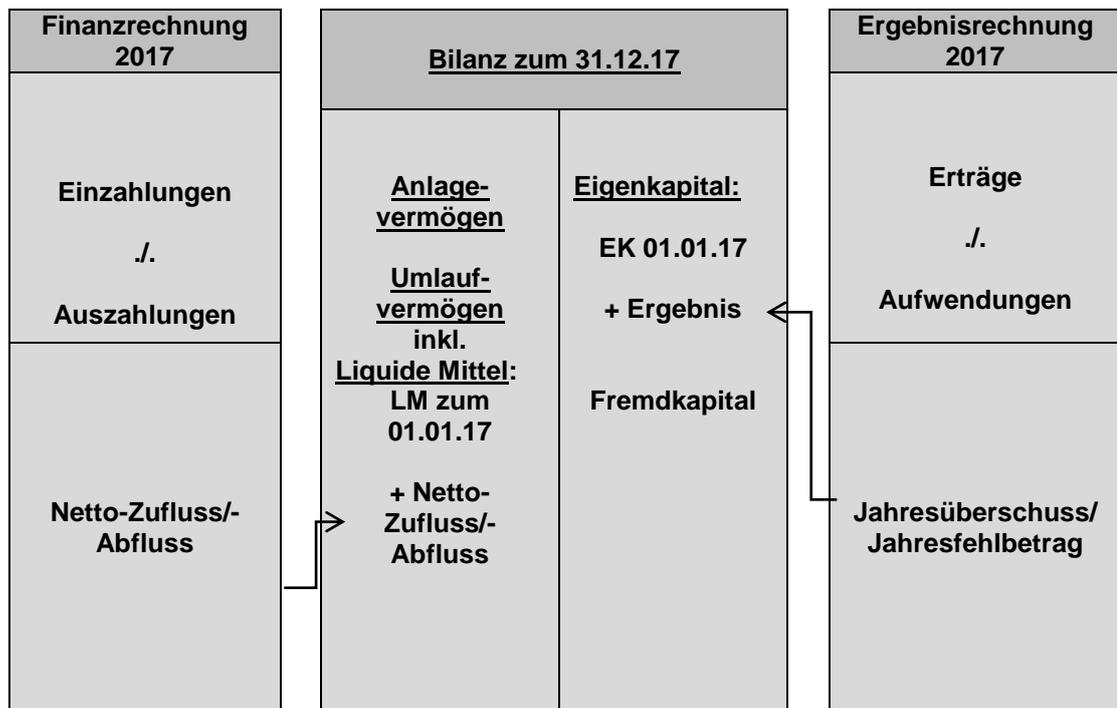
Der Jahresabschluss entspricht, was seine Bestandteile und Anlagen betrifft, den gesetzlichen Vorgaben.

Der Prüfauftrag der Stadt Homburg erging am 20.12.2021 ohne Prüfungsunterlagen. Die Prüfungsunterlagen wurden erst im Laufe der Prüfung nach Fertigstellung durch die Kämmerei vorgelegt. Die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses gem. § 99 Abs. 4 KSVG wurde demnach nicht eingehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte anfänglich durch die Rechnungsprüferin Sigrid Kasper, später übernahm die Prüfung der Rechnungsprüfer Thomas Storck.

Der endgültig prüffähige Jahresabschluss mit allen erforderlichen Anlagen wurde dem Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises im Mai 2023 vorgelegt.

Das folgende Schema zeigt die Zusammenhänge zwischen Finanzrechnung, Ergebnisrechnung und Bilanz: (Drei-Komponenten-System)



## 4.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt das Gegenstück zum Ergebnishaushalt dar und enthält dementsprechend die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nach der gleichen Gliederung wie der Ergebnishaushalt. Sie ist äquivalent zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Ergebnisrechnung steht im Zentrum des kommunalen Haushaltswesens, da es zu den vordringlichen Zielen der Doppik gehört, den Ressourcenverbrauch (Erträge und Aufwendungen) eines Haushaltsjahres abzubilden.

Gem. § 39 Abs. 4 KommHVO sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ist-Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und ein Plan-/Ist-Vergleich anzufügen.

Die mit dem Jahresabschluss 2017 vorgelegte Ergebnisrechnung entspricht den Gliederungsvorschriften der gültigen Fassung vom 20. Oktober 2016, gemäß der §§ 2 Abs. 1, 39 Abs. 2 KommHVO.

Das Jahresergebnis wird durch die Gegenüberstellung der Gesamterträge und Gesamtaufwendungen ermittelt. Durch einen Plan-/Ist-Vergleich (Vergleich Haushaltsansatz/ Ist) wird die Einhaltung des Haushaltsplanes nachgewiesen.

Die fortgeschriebenen Planansätze setzen sich wie folgt zusammen:

- ursprünglicher Planansatz
- + Nachträge aus Nachtragssatzungen
- + Ermächtigungen aus dem Vorjahr
- + Überplanmäßige Ausgaben

Die Ergebnisrechnung für 2017 wird in der folgenden Aufstellung dargestellt:

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2017	Vergleich Ist 16/17
		€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.151.146,30 €	63.227.744,00 €	61.356.205,04 €	- 1.871.538,96 €	4.205.058,74 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.456.667,76 €	8.219.281,00 €	10.593.382,68 €	2.374.101,68 €	136.714,92 €
3	+ sonstige Transfererträge	1.393.726,71 €	1.249.500,00 €	633.891,33 €	- 615.608,67 €	- 759.835,38 €
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.438.919,84 €	2.460.455,00 €	2.396.699,35 €	- 63.755,65 €	- 42.220,49 €
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.893.520,02 €	2.913.540,00 €	3.167.826,86 €	254.286,86 €	274.306,84 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.901.135,22 €	1.720.301,00 €	1.697.362,50 €	- 22.938,50 €	- 203.772,72 €
7	+ sonstige ordentliche Erträge	3.507.884,75 €	3.046.300,00 €	3.781.681,80 €	735.381,80 €	273.797,05 €
8	+ aktivierte Eigenleistungen	103.549,15 €	- €	101.515,19 €	101.515,19 €	- 2.033,96 €
9	+/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
<b>10</b>	<b>= Summe d. Erträge a. laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.846.549,75 €</b>	<b>82.837.121,00 €</b>	<b>83.728.564,75 €</b>	<b>891.443,75 €</b>	<b>3.882.015,00 €</b>
11	- Personalaufwendungen	24.700.357,19 €	24.426.745,00 €	24.838.313,19 €	411.568,19 €	137.956,00 €
12	- Versorgungsaufwendungen	1.342.875,82 €	1.201.500,00 €	1.381.248,41 €	179.748,41 €	38.372,59 €
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.037.690,64 €	14.613.369,00 €	11.763.647,10 €	- 2.849.721,90 €	725.956,46 €
14	- bilanzielle Abschreibungen	9.100.719,32 €	8.570.399,00 €	9.260.289,27 €	689.890,27 €	159.569,95 €
15	- Zuwendungen, Umlagen u.sonst. Transferaufwendungen	36.585.519,40 €	39.667.531,00 €	38.874.197,42 €	- 793.333,58 €	2.288.678,02 €
16	- Soziale Sicherung	1.122.345,42 €	1.238.200,00 €	799.564,28 €	- 438.635,72 €	- 322.781,14 €
17	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466.760,61 €	4.077.830,00 €	3.656.562,91 €	- 421.267,09 €	189.802,30 €
<b>18</b>	<b>= Summe d. Aufwendungen a. lauf. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.356.268,40 €</b>	<b>93.795.574,00 €</b>	<b>90.573.822,58 €</b>	<b>- 3.221.751,42 €</b>	<b>3.217.554,18 €</b>
<b>19</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.509.718,65 €</b>	<b>- 10.958.453,00 €</b>	<b>- 6.845.257,83 €</b>	<b>4.113.195,17 €</b>	<b>664.460,82 €</b>
20	Finanzerträge	1.498.148,17 €	303.090,00 €	1.509.690,06 €	1.206.600,06 €	11.541,89 €
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.341.736,68 €	2.424.900,00 €	2.488.359,31 €	- 63.459,31 €	- 146.622,63 €
<b>22</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>- 843.588,51 €</b>	<b>- 2.121.810,00 €</b>	<b>- 978.669,25 €</b>	<b>1.143.140,75 €</b>	<b>- 135.080,74 €</b>
<b>23</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>- 8.353.307,16 €</b>	<b>- 13.080.263,00 €</b>	<b>- 7.823.927,08 €</b>	<b>5.256.335,92 €</b>	<b>529.380,08 €</b>

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Gesamtergebnis von (-) 7.823.927,08 € ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz bedeutet dies eine Verbesserung von ca. 5,25 Mio. €, gegenüber dem Jahresergebnis von 2016 ein Plus von ca. 530.000,00 €.

Gem. § 82 Abs. 3 KSVG muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen überschreitet. Er gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

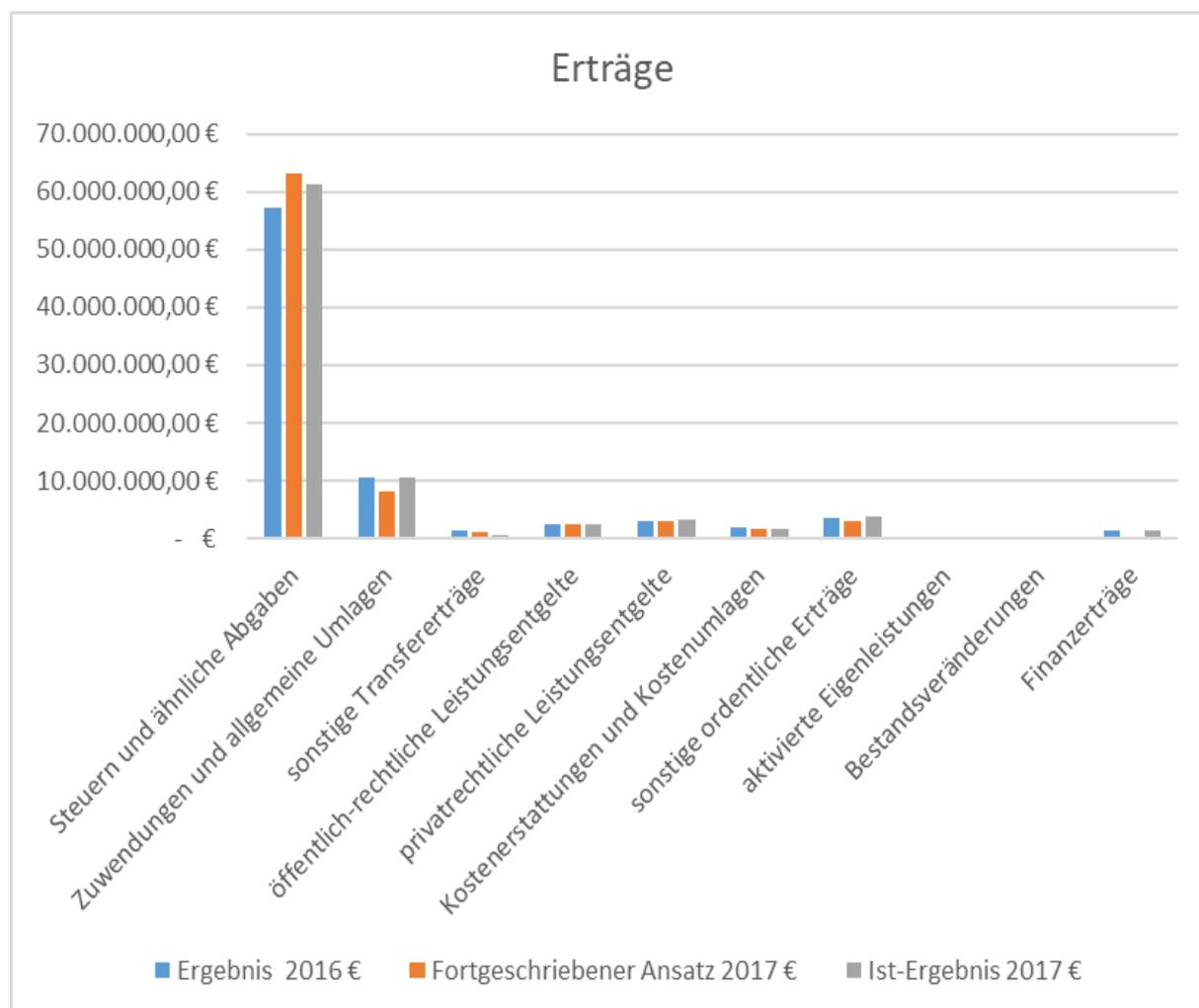
Eine Ausgleichsrücklage existiert nicht. Zur Deckung des Fehlbetrages 2017 muss deshalb die allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden. Die Ergebnisrechnung ist somit nicht ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag wurde korrekt in die Schlussbilanz übertragen.

#### 4.2.1 Erträge in der Ergebnisrechnung

**Diagramm 1:**

Erträge der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Planansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres:



Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um 891.443,75 €, die Finanzerträge um ca. 1,2 Mio. € erhöht.

### **Anmerkungen zu einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung mit signifikanten Planabweichungen:**

#### **Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben:**

Hier sind enthalten sind die städtischen Steuern, Anteile an Einkommenssteuer und Umsatzsteuer, die Abgaben der Spielbank und die Sonderschlüsselzuweisung. Die Steuereinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,2 Mio. € erhöht.

Der Gewerbesteuer-Hebesatz wurde 2017 von 410 v. H. auf 440 v. H. erhöht, hier wurden Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr i.H.v. ca. 2,1 Mio. € erzielt, aber auch 2,2 Mio. € weniger als geplant.

Die Erträge durch Vergnügungssteuer wurden gegenüber der Planung um ca. 424.000,00 € gesteigert

Ertragsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Grundsteuer A	24.762,15 €	30.000,00 €	27.805,91 €	- 2.194,09 €
Grundsteuer B	7.659.543,36 €	7.600.000,00 €	7.537.868,49 €	- 62.131,51 €
Gewerbesteuer	25.697.620,54 €	30.000.000,00 €	27.800.231,94 €	- 2.199.768,06 €
Einkommensteueranteil	15.614.418,66 €	16.391.000,00 €	16.401.853,34 €	10.853,34 €
Umsatzsteueranteil	4.806.851,10 €	6.047.000,00 €	6.011.834,87 €	- 35.165,13 €
Vergnügungssteuer	954.858,56 €	700.000,00 €	1.124.023,06 €	424.023,06 €
Hundesteuer	169.477,00 €	170.000,00 €	174.540,17 €	4.540,17 €
Zweitwohnungssteuer	43.535,19 €	45.000,00 €	42.627,53 €	- 2.372,47 €
Abgabe von Spielbanken	38.391,74 €	30.000,00 €	20.675,73 €	- 9.324,27 €
Sonderschlüsselzuweisungen	2.141.688,00 €	2.214.744,00 €	2.214.744,00 €	- €
<b>Gesamt</b>	<b>57.151.146,30 €</b>	<b>63.227.744,00 €</b>	<b>61.356.205,04 €</b>	<b>- 1.871.538,96 €</b>

#### **Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hier werden Zuwendungen für laufende Zwecke und Bedarfzuweisungen, Schlüsselzuweisungen und die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erfasst.

Die Schlüsselzuweisungen B haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 3,8 Mio. € vermindert.

Bei den Zuweisungen aus dem kommunalen Entlastungsfond (KELF) ist auch der Betrag für das Jahr 2016 in Höhe von 1.165.411,00 € enthalten, daher die Mehrerträge gegenüber dem Planansatz. Der Gesamtbetrag wurde, wie vorgeschrieben, zur Rückzahlung von Kassenkrediten verwandt.

Ertragsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Schlüsselzuweisungen B u C	8.809.800,00 €	4.997.640,00 €	4.997.640,00 €	- €
Zuweisungen KELF	- €	1.165.411,00 €	2.735.446,00 €	1.570.035,00 €
Zuweisungen Land	649.943,23 €	685.228,00 €	1.092.732,31 €	407.504,31 €
Zuw. Land einm. Zwecke	85.528,64 €	748.512,00 €	825.531,36 €	77.019,36 €
Zuschüsse Bund z. Weiterleitung	- €	- €	19.699,00 €	19.699,00 €
Zuw. Kreis lfd. Zwecke	58.091,07 €	3.550,00 €	74.124,38 €	70.574,38 €
Zuw. EVS lfd. Zwecke	- €	100,00 €	- €	100,00 €
Zusch. U. Spenden priv. Untern.	13.879,48 €	1.000,00 €	43.195,70 €	42.195,70 €
Zusch. U. Spenden übrige Bereiche	84.800,00 €	12.760,00 €	12.965,60 €	205,60 €
Auflösung Sonderposten a. Zuw.	754.625,34 €	605.080,00 €	792.048,33 €	186.968,33 €
<b>Gesamt</b>	<b>10.456.667,76 €</b>	<b>8.219.281,00 €</b>	<b>10.593.382,68 €</b>	<b>2.374.101,68 €</b>

**Zuweisungen vom Land ca. 407.000 € Mehrerträge gegenüber der Planung, hier exemplarisch:**

aus der Sondermasse Flüchtlinge	536.710,00 €
Verschiedene Maßnahmen Stadtteil Erbach	158.167,08 €
4. Abschlag Sanierungsk. Lappentascher Straße 100	133.333,33 €
Zeltunterkunft	160.264,44 €

**Zeile 3: sonstige Transfererträge**

Aufgrund der Flüchtlingskrise fielen bei der Stadtverwaltung Unterkunftskosten für Flüchtlinge an, die vom Sozialamt des Saarpfalz-Kreises bzw. vom Job Center zu erstatten waren. (exemplarisch)

Ertragsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Leistungen v. Sozialleistungstr.	1.391.576,24 €	1.248.500,00 €	630.754,25 €	- 617.745,75 €

**Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Erträge, die aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften erhoben werden, fließen hier ein. Wesentliche Erträge sind Verwaltungsgebühren (Erträge Ordnungsamt, Einwohnermeldeangelegenheiten, Standesamt, Bauaufsichtsgebühren), Benutzungsgebühren (Straßenreinigungsgebühren, Benutzungsgebühren für das Industriegleis), sonstige Nutzungsentgelte (Feuerwehreinsätze, Friedhofsgebühren, Marktstandgebühren, Kirmesgebühren) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

Es gab keine größeren Abweichungen zwischen Planansätzen und Ist-Ergebnissen.

**Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hier finden sich Erträge, die aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen erhoben werden, z. B. Mieten, Pachten. Erträge aus sonstigen Leistungen beinhalten vor allem die Entgelte für die Übernahme von abfallwirtschaftlichen Leistungen für den EVS für die Durchführung der Müllabfuhr (ca. 810.000,00 €), Betriebskosten Wertstoffzentrum (226.000,00 €), sowie Erträge aus Geschäftsbesorgung für die Musikschule gGmbH, HBG mbH, Wirtschaftsförderung Homburg und Homburger Kultur gGmbH i.H.v. ca. 1,05 Mio. €.

**Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier werden unter anderem die Verwaltungskostenerstattungen von Abwasser, Erstattungen vom EVS für Standplatzreinigung und als Unterstützungsleistung für abfallwirtschaftliche Maßnahmen, Personalkostenerstattungen von Kreis und Land verbucht sowie Erstattungen für Leistungen des Baubetriebshofes von HPS und Kultur GmbH; hier die wesentlichen Erträge: (keine großen Abweichungen)

Ertragsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
vom Land	199.229,92 €	247.076,00 €	241.624,14 €	- 5.451,86 €
vom Kreis	421.914,45 €	142.470,00 €	210.469,75 €	67.999,75 €
vom EVS	200.660,25 €	164.000,00 €	134.022,01 €	- 29.977,99 €
von Abwasser	867.688,94 €	829.000,00 €	880.832,41 €	51.832,41 €
von übrigen Bereichen	121.495,41 €	73.670,00 €	141.408,48 €	67.738,48 €

**Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge**

Es werden u.a. verbucht Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn über Buchpreis), Bußgelder, Zwangsgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Konzessionsabgaben, Erträge aus Forderungswertberichtigungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Hier wurden in 2017 insgesamt ca. 735.000,00 € Mehrerträge realisiert.

Nachfolgend die wesentlichen Planabweichungen (exemplarisch):

Ertragsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Veräußerung v. Anlagenvermögen	148.331,37 €	- €	328.055,93 €	328.055,93 €
Säumniszuschl. Mahngeb u.ä.	44.991,34 €	92.950,00 €	310.874,77 €	217.924,77 €

### Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Als aktivierte Eigenleistung versteht man den Wert selbst erstellter Vermögensgegenstände, die nicht verkauft, sondern selbst genutzt werden. Es wurden Leistungen des Baubetriebshofes für Umbaumaßnahmen im Bereich der Feuerwehrwache Jägersburg sowie der ehemaligen Hauptschule in Jägersburg verbucht.

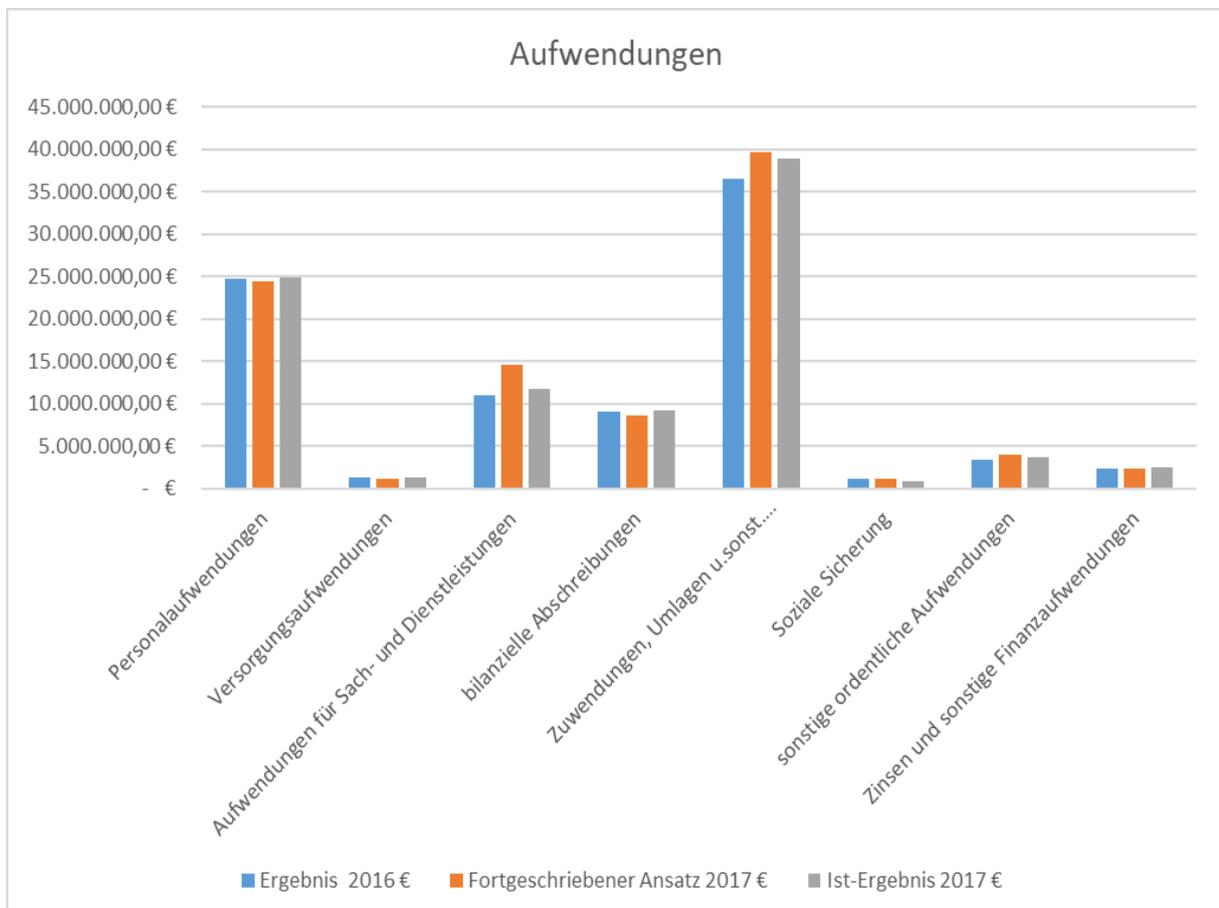
### Zeile 20: Finanzerträge

Es handelt sich hier weitgehend um Zinserträge. Das Ist-Ergebnis fällt gegenüber der Planung um insgesamt ca. 1,2 Mio. besser aus als geplant. Nachfolgende wesentliche Planabweichungen (exemplarisch):

Ertragsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Negativzinsen liquide Mittel	8.840,27 €	12.000,00 €	124.173,63 €	112.173,63 €
Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.399.928,75 €	250.000,00 €	1.319.159,50 €	1.069.159,50 €

## 4.2.2 Aufwendungen in der Ergebnisrechnung

**Diagramm 2:** Aufwendungen der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Planansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres:



Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber dem Ergebnisplan um ca. 3,22 Mio. € verringert, die Finanzaufwendungen haben sich um ca. 63.000,00 € erhöht.

#### **Anmerkungen zu einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung mit signifikanten Planabweichungen:**

##### **Zeile 11: Personalaufwendungen**

Es handelt sich um den zweitgrößten Aufwandsposten. Die Aufwendungen hielten sich in etwa im gleichen Rahmen wie 2016, aber in 2017 etwa 410.000,00 € höher als geplant.

Nachfolgend die wesentlichen Planabweichungen (exemplarisch):

Aufwendungsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Verg. tarifl. Beschäftigte	14.485.383,15 €	14.945.650,00 €	14.590.271,11 €	- 355.378,89 €
Beiträge Versorgk. Beamte	1.325.130,20 €	911.708,00 €	1.351.714,73 €	440.006,73 €
Beiträge Versorgk. Tarifl. Besch.	1.241.748,25 €	1.344.750,00 €	1.267.343,82 €	- 77.406,18 €
Sozialvers. tarifl. Besch.	2.874.183,86 €	3.017.050,00 €	2.931.161,20 €	- 85.888,80 €
Zuführung Pensionrstl. Aktive*	765.579,57 €	- €	573.756,36 €	573.756,36 €

\*keine Planzahl möglich

##### **Zeile 12: Versorgungsaufwendungen**

Hier finden sich die Beiträge zur RZVK und zur Beihilfeumlagegemeinschaft für Versorgungsempfänger wieder, außerdem die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Der Rückstellungsbeitrag zu den Pensionsrückstellungen wird von der RZVK mitgeteilt. Die Beihilferückstellungen errechnen sich prozentual zu diesem Betrag.

Aufwendungsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Beiträge an Vers.kassen	870.352,73 €	869.800,00 €	889.369,69 €	19.569,69 €
BUG f. Beihilfe Vers. Empf.	331.690,00 €	331.700,00 €	338.780,00 €	7.080,00 €
Pensionsrst. Versorg. Empf.	140.833,09 €	- €	153.098,72 €	153.098,72 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.342.875,82 €</b>	<b>1.201.500,00 €</b>	<b>1.381.248,41 €</b>	<b>179.748,41 €</b>

##### **Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Größte Aufwandsfaktoren sind die Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens in der Stadt Homburg.

Nachfolgend die wesentlichen Planabweichungen (exemplarisch):

Aufwendungsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
Streumaterial Winter u. Sommer	21.920,94 €	220.000,00 €	10.436,99 €	- 209.563,01 €
Energie, Wasser, Abwasser	1.778.841,21 €	1.913.450,00 €	1.606.553,61 €	- 306.896,39 €
Unterh. der Grundst. U. baul. Anl.	1.586.337,59 €	2.345.618,00 €	1.280.069,22 €	- 1.065.548,78 €
Abriss v. Gebäuden	88.325,43 €	393.139,00 €	65.126,69 €	- 328.012,31 €
Unterh. d Grundst. u. baul. Anl Pr.	572.505,72 €	1.478.010,00 €	980.254,05 €	- 497.755,95 €
Unterh. Infrastrukturverm.	884.783,35 €	1.317.744,00 €	875.202,79 €	- 442.541,21 €
B. u. G.	267.247,49 €	350.249,00 €	195.067,81 €	- 155.181,19 €
Erst. Abwasser	1.340.651,85 €	1.533.000,00 €	1.328.369,92 €	- 204.630,08 €
Erst. private Unternehmen	482.701,16 €	566.100,00 €	1.029.694,07 €	463.594,07 €

Erstattungen an private Unternehmen: exemplarisch

- Wasserwelt ca. 438.000,00 € (Schulschwimmen, Anfahrt etc)
- SRP Rohprodukte ca. 456.000,00 € (Abfallentsorgung etc.)

#### **Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen**

Es handelt sich hier um nicht zahlungswirksame Aufwendungen. Die Abschreibungen beschreiben den Werteverzehr des Anlagevermögens im Jahr 2017.

Insgesamt wurden Abschreibungen i.H.v. 9.260.289,27 € gebucht. Die größten Positionen sind:

- Abschreibungen auf bebaute Grundstücke 1.823.796,17 €
- Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen 5.456.422,59 €
- Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, BGA 988.802,07 €

**Zeile 15: Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen:**

Hier werden Zuwendungen und allgemeine Umlagen und Transferaufwendungen verbucht; (exemplarisch)

Aufwendungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist- Ergebnis	Vergl. Ansatz 17/
	2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis 17
	€	€	€	€
Finanzausgleichsumlage	277.272,00 €	277.296,00 €	277.296,00 €	- €
Zusch. Stiftung Römermuseum	511.000,00 €	388.200,00 €	388.200,00 €	- €
Zusch. Musikschule	834.993,15 €	940.000,00 €	836.168,71 €	- 103.831,29 €
Zusch. Homburger Kulturgesellschaft	977.284,93 €	781.790,00 €	872.000,00 €	90.210,00 €
Uml. U. sonstige Transf. Kinder u.Jgd.	297.850,89 €	331.692,00 €	296.461,10 €	- 35.230,90 €
nicht aktivierbare Baukostenzusch.	101.062,47 €	378.000,00 €	144.500,00 €	- 233.500,00 €
Uml. u. sonst. Transf. Kultur	86.730,30 €	98.600,00 €	104.727,50 €	6.127,50 €
Uml. u. sonst Transf. Sonstige	247.965,47 €	312.750,00 €	268.198,44 €	- 44.551,56 €
Uml. u. sonst. Transf. Kita	1.802.025,01 €	2.000.000,00 €	1.922.105,03 €	- 77.894,97 €
Gewerbesteuerumlage	3.979.036,80 €	4.671.000,00 €	4.316.934,39 €	- 354.065,61 €
Kreisumlage	27.128.232,00 €	29.105.000,00 €	28.970.520,00 €	- 134.480,00 €

Eine Prüfung erfolgte über Stichproben. Die Zuwendungen entsprechen den zugrundeliegenden Bescheiden. Die entsprechenden Rats- bzw. Ausschussbeschlüsse lagen vor.

**Zeile 16: Soziale Sicherung**

Es entstanden insbesondere Leistungen für die Unterkunftskosten von Asylbewerbern

Aufwendungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist- Ergebnis	Vergl. Ansatz 17/
	2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis 17
	€	€	€	€
Leistungen n. dem AsylbLG	1.109.353,04 €	1.200.000,00 €	793.655,98 €	- 406.344,02 €

**Zeile 17: Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es werden hier Aufwendungen für Versicherungen, für EDV-Programme und –Rechte sowie für Büro- und Geschäftsmaterial, aber auch Wertkorrekturen zu Forderungen, Niederschlagungen, Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen und Aufwand für Rückstellungen erfasst.

Hier exemplarisch größere Abweichungen

Aufwendungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist- Ergebnis	Vergl. Ansatz 17/
	2016	Ansatz 2017	2017	Ergebnis 17
	€	€	€	€
Fortbildung etc.	187.347,85 €	257.845,00 €	152.636,18 €	- 105.208,82 €
Sachverst., Gerichts- u. ähnl.	261.216,98 €	682.950,00 €	232.419,06 €	- 450.530,94 €
Inanspruchn. v. Rechten	75.647,58 €	361.202,00 €	45.896,99 €	- 315.305,01 €

**Zeile 21: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Wesentliche Abweichungen:

Aufwendungsarten	Ergebnis 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergl. Ansatz 17/ Ergebnis 17
	€	€	€	€
an Kreditinstitute	2.069.154,02 €	2.100.000,00 €	1.939.677,03 €	- 160.322,97 €
Vollverzinsung Gewerbesteuer	155.889,01 €	200.000,00 €	459.957,50 €	259.957,50 €

Maßgebliche Abweichungen gibt es nur bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Hier sind eine genaue Schätzung bzw. Rückschlüsse auf das Vorjahr oft nicht möglich.

Verbesserungen bei Aufwendungen an Kreditinstitute sind dem fallenden Zinsniveau geschuldet.

**4.3 Finanzrechnung (§ 40 KommHVO)****4.3.1 Allgemeines**

Die Finanzrechnung stellt das Gegenstück zum Finanzhaushalt dar. Sie enthält die tatsächlich geleisteten Auszahlungen und eingegangenen Einzahlungen nach der gleichen Gliederung wie der Finanzhaushalt.

Sie stellt die Zahlungsströme für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dar. Die Aufstellung erfolgt nach den Vorschriften des § 40 Abs. 2 i. V. m. § 39 Abs. 4 KommHVO. Die Finanzrechnung gibt somit einen Überblick über die Liquiditätssituation einer Gemeinde.

Was den Plan-Ist-Vergleich betrifft, gelten die gleichen Aussagen, wie für die Ergebnisrechnung.

### Die Finanzrechnung wird in der folgenden Abbildung dargestellt:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist- Ergebnis	Vergl. Ansatz/	Vergl. Ist 2016/
		2016	Ansatz 2017	2017	Ergebn. 2017	Ist 2017
		€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.973.205,79 €	63.227.744,00 €	60.738.047,53 €	- 2.489.696,47 €	5.764.841,74 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.608.761,01 €	8.179.139,00 €	10.712.691,85 €	2.533.552,85 €	2.103.930,84 €
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.231.350,95 €	1.249.500,00 €	819.990,66 €	- 429.509,34 €	411.360,29 €
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.966.879,18 €	2.043.875,00 €	2.137.368,08 €	93.493,08 €	170.488,90 €
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.145.011,80 €	2.815.750,00 €	2.678.648,96 €	- 137.101,04 €	466.362,84 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.386.388,14 €	1.720.301,00 €	1.936.893,06 €	216.592,06 €	550.504,92 €
7	+ sonstige Einzahlungen	3.341.400,86 €	3.022.930,00 €	3.343.173,50 €	320.243,50 €	1.772,64 €
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.436.080,48 €	303.090,00 €	313.795,01 €	10.705,01 €	1.122.285,47 €
<b>9</b>	<b>= Summe d. Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.089.078,21 €</b>	<b>82.562.329,00 €</b>	<b>82.680.608,65 €</b>	<b>118.279,65 €</b>	<b>6.591.530,44 €</b>
10	Personalauszahlungen	23.944.956,13 €	24.426.745,00 €	24.112.982,21 €	- 313.762,79 €	168.026,08 €
11	- Versorgungsauszahlungen	1.225.878,12 €	1.201.500,00 €	1.230.580,49 €	29.080,49 €	4.702,37 €
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729.442,73 €	13.961.176,00 €	10.163.848,93 €	- 3.797.327,07 €	1.565.593,80 €
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.343.645,76 €	2.424.900,00 €	2.532.013,08 €	107.113,08 €	188.367,32 €
14	- Zuwendungen, Umlagen u.sonst. Transferauszahlungen	36.182.146,88 €	39.309.946,00 €	38.480.831,44 €	- 829.114,56 €	2.298.684,56 €
15	- Soziale Sicherung	1.278.347,33 €	1.238.200,00 €	715.895,10 €	- 522.304,90 €	562.452,23 €
16	- sonstige Auszahlungen	3.710.018,14 €	3.776.976,00 €	3.005.788,21 €	- 771.187,79 €	704.229,93 €
<b>17</b>	<b>= Summe d. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.414.435,09 €</b>	<b>86.339.443,00 €</b>	<b>80.241.939,46 €</b>	<b>- 6.097.503,54 €</b>	<b>- 172.495,63 €</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo a. Ein- u. Auszahl. a. lfd. Verwaltungstät.</b>	<b>4.325.356,88 €</b>	<b>- 3.777.114,00 €</b>	<b>2.438.669,19 €</b>	<b>6.215.783,19 €</b>	<b>- 1.886.687,69 €</b>
19	Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	166.249,62 €	1.523.000,00 €	1.841.202,42 €	318.202,42 €	1.674.952,80 €
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	60.682,60 €	527.000,00 €	361.638,00 €	- 165.362,00 €	300.955,40 €
21	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
22	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	739.430,39 €	338.100,00 €	344.068,64 €	5.968,64 €	395.361,75 €
23	+ sonstige Investitionseinzahlungen	461.774,42 €	494.100,00 €	494.098,40 €	- 1,60 €	32.323,98 €
<b>24</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.428.137,03 €</b>	<b>2.882.200,00 €</b>	<b>3.041.007,46 €</b>	<b>158.807,46 €</b>	<b>1.612.870,43 €</b>
25	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	4.290.155,62 €	743.548,00 €	194.099,04 €	- 549.448,96 €	4.096.056,58 €
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.420.474,06 €	15.815.926,00 €	2.197.754,03 €	- 13.618.171,97 €	222.720,03 €
27	- Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	1.360.027,14 €	1.722.638,00 €	795.134,34 €	- 927.503,66 €	564.892,80 €
28	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
29	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	1.441.255,33 €	1.459.137,00 €	675.489,87 €	- 783.647,13 €	765.765,46 €
30	- sonstige Investitionsauszahlungen	62.586,59 €	133.953,00 €	44.960,73 €	- 88.992,27 €	17.625,86 €
<b>31</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.574.498,74 €</b>	<b>19.875.202,00 €</b>	<b>3.907.438,01 €</b>	<b>- 15.967.763,99 €</b>	<b>- 5.667.060,73 €</b>
<b>32</b>	<b>= Saldo d. Ein- u. Auszahl. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>8.146.361,71 €</b>	<b>- 16.993.002,00 €</b>	<b>866.430,55 €</b>	<b>16.126.571,45 €</b>	<b>- 9.012.792,26 €</b>
<b>33</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>12.471.718,59 €</b>	<b>- 20.770.116,00 €</b>	<b>1.572.238,64 €</b>	<b>22.342.354,64 €</b>	<b>- 10.899.479,95 €</b>
34	+ Einz. a. d. Aufnahme. v. Krediten f. Investitionen	9.165.812,78 €	6.786.100,00 €	9.858.304,65 €	3.072.204,65 €	692.491,87 €
34A	Einz. a. Rückflüssen v. Darlehen (ohne Ausleih.)	- €	- €	- €	- €	- €
35	- Ausz. f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	7.892.981,98 €	2.542.300,00 €	7.219.406,85 €	4.677.106,85 €	673.575,13 €
<b>36</b>	<b>= Saldo a. Ein- u. Ausz. a. Kred. f. Investitionen</b>	<b>1.272.830,80 €</b>	<b>4.243.800,00 €</b>	<b>2.638.897,80 €</b>	<b>- 1.604.902,20 €</b>	<b>1.366.067,00 €</b>
37	Einz. a. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	549.000.000,00 €	6.990.725,00 €	289.000.000,00 €	282.009.275,00 €	260.000.000,00 €
38	Ausz. f. die Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	540.000.000,00 €	1.165.411,00 €	295.000.000,00 €	293.834.589,00 €	245.000.000,00 €
<b>39</b>	<b>= Saldo a. Ein- u. Ausz. a. Kred. z. Liquiditätssich.</b>	<b>9.000.000,00 €</b>	<b>5.825.314,00 €</b>	<b>- 6.000.000,00 €</b>	<b>- 11.825.314,00 €</b>	<b>- 15.000.000,00 €</b>
<b>40</b>	<b>= Saldo a. Ein- u. Auszahl. a. Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.272.830,80 €</b>	<b>10.069.114,00 €</b>	<b>- 3.361.102,20 €</b>	<b>- 13.430.216,20 €</b>	<b>- 13.633.933,00 €</b>
41	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.198.887,79 €	- 10.701.002,00 €	- 1.788.863,56 €	8.912.138,44 €	3.987.751,35 €
42	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	155.043,37 €	- €	252.810,94 €	252.810,94 €	97.767,57 €
<b>4250</b>	<b>= Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>2.353.931,16 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 1.536.052,62 €</b>	<b>9.164.949,38 €</b>	<b>- 3.889.983,78 €</b>
43	Best. a. Finanzmitteln a. Anf. des Haushaltsjahres	838.020,34 €	- €	1.515.910,82 €	1.515.910,82 €	2.353.931,16 €
<b>44</b>	<b>= Best. a. Finanzmitteln a. End. des Haushaltsjahres</b>	<b>1.515.910,82 €</b>	<b>- 10.701.002,00 €</b>	<b>- 3.051.963,44 €</b>	<b>7.649.038,56 €</b>	<b>- 4.567.874,26 €</b>

Der Bestand an Finanzmitteln von **(-) 3.051.963,44 €** am Ende des Haushaltsjahres stimmt mit der Saldenbestätigung der Stadtkasse überein. Dies bedeutet eine Verminderung um 1.536.052,62 € gegenüber dem Jahresanfangsbestand.

Der Stand an liquiden Mitteln der Einheitskasse (alle Mandanten) belief sich zum Jahresende zwar auf 5.266.495,63 €. Dies stimmt mit den Kontoauszügen zum 31.12.2017 überein. Davon sind aber 8.318.459,07 € den übrigen Mandanten zuzuordnen (Verbindlichkeiten der Einheitskasse gegenüber den übrigen Mandanten). Dies entspricht dem Stand des Passivkontos 371200 (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen nach ihrer Art den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Ergebnishaushalt. Weitere Erläuterungen erübrigen sich deshalb.

Zwischen Erträgen / Aufwendungen und Einzahlungen /Auszahlungen bestehen oft erhebliche Differenzen, da das Jahr des Ertrages bzw. Aufwandes oft nicht mit dem Jahr der tatsächlichen Ein- bzw. Auszahlung übereinstimmt. Dies liegt auch daran, dass die Stadt Homburg mit den Jahresabschlüssen im Rückstand ist und Erträge /Aufwendungen auch noch in den Folgejahren dem Jahr der Verursachung zugeordnet werden können. Die entsprechenden Einzahlungen /Auszahlungen wirken sich aber auf die Liquiden Mittel des Jahres des Zahlungseinganges / Zahlungsausganges aus. Die Differenzen ließen sich bei der Durchführung von Stichproben schlüssig erklären. Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Aus der Finanzrechnung ergibt sich folgendes zusammengefasstes Bild:

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Z. 18)	2.438.669,19 €
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Z. 32)	(-) 866.430,55 €
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Z. 40)	(-) 3.361.102,20 €
<hr/>	
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 41)	(-) 1.788.863,56 €
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln (Z. 42)	252.810,94 €
+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (Z. 43)	(-) 1.515.910,82 €
<hr/>	
= Finanzmittelbestandes insgesamt zum Jahresende (Z. 44)	(-) 3.051.963,44 €

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf den investiven Teil der Finanzrechnung.

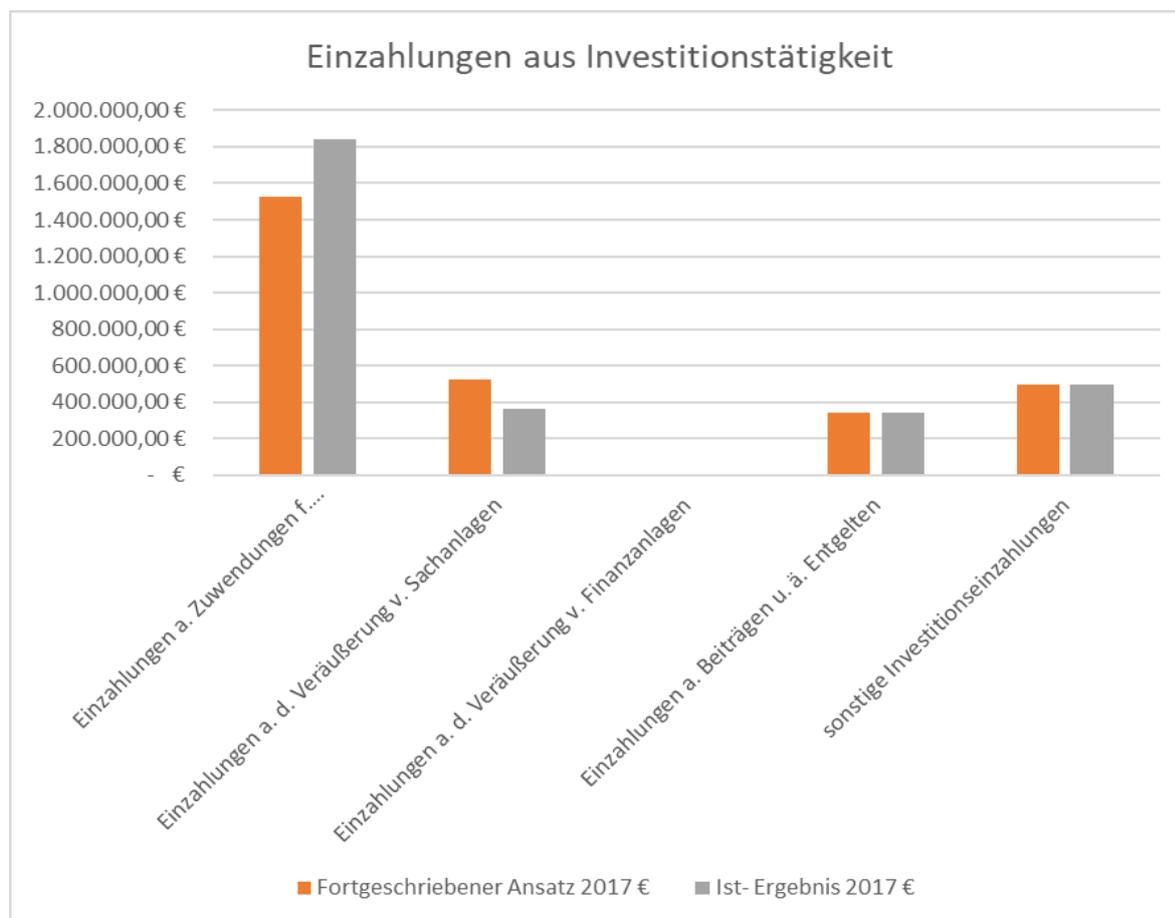
### 4.3.2 Investive Einzahlungen

Insgesamt übersteigen die investiven Einzahlungen die Ansätze im Haushaltsplan 2017 leicht:

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ist
	€	€	€
Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	1.523.000,00 €	1.841.202,42 €	318.202,42 €
Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	527.000,00 €	361.638,00 €	- 165.362,00 €
Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	- €	- €	- €
Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	338.100,00 €	344.068,64 €	5.968,64 €
sonstige Investitionseinzahlungen	494.100,00 €	494.098,40 €	- 1,60 €
	2.882.200,00 €	3.041.007,46 €	158.807,46 €

Die tatsächlichen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit überschreiten den fortgeschriebenen Ansatz um ca. 150.000 €.

Diagramm 3: Einahlungen aus Investitionstätigkeit



**Zeile 19: Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen**

exemplarisch:

Konto	Maßnahme	Buchtext	Saldo
681101	501	Bedarfszuweisung Unterbr. Asylbew, Hasenäckerstr.	750.000,00 €
681101	602	Bedarfszuweisung Alte Schule Jägersburg für Asylbewerber	348.503,00 €
681101	001	für Einzelm. Erwerb Grundstücke für Fußwegeverbindung Erbachpark	303.500,00 €
681101	701	für Einzelm. Ehem. Gelände Gärtnerei Haas- Untersuchung verbauter Schadstoffe und Bodenuntersuchung	192.906,12 €

Die Bedarfszuweisungen für die Unterbringung von Asylbewerbern waren nicht im Haushaltsplan 2017 vorgesehen.

Allerdings konnten geplante Zuwendungen, wie Feuerwehrhaus Jägersburg (686.000,00 €) oder die Sanierung der Sonnenfeldschule (135.000,00 €) im Haushaltsjahr nicht realisiert werden konnten.

Weitere Informationen können auch aus dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

**Zeile 20: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

Die Realisierung der Einzahlungen bleiben hinter dem fortgeschriebenen Ansatz um ca. 165.000,00 € zurück. Die Einzahlungen betreffen hauptsächlich den Verkauf dreier Grundstücke und der Veräußerung stillgelegter Fahrzeuge.

**Zeile 22: Einzahlungen aus Beiträgen und ä. Entgelten**

Hier gab es keine großen Planabweichungen.

**Zeile 23: Sonstige Investitionseinzahlungen**

Keine Abweichung:

Darlehensrückzahlung von HPS (letztmalig in 2017): 494 098,40 €

### 4.3.3 Investive Auszahlungen

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist- Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ist
	€	€	€
Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	743.548,00 €	194.099,04 €	- 549.448,96 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.815.926,00 €	2.197.754,03 €	- 13.618.171,97 €
Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	1.722.638,00 €	795.134,34 €	- 927.503,66 €
Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	- €	- €	- €
Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	1.459.137,00 €	675.489,87 €	- 783.647,13 €
sonstige Investitionsauszahlungen	133.953,00 €	44.960,73 €	- 88.992,27 €
	19.875.202,00 €	3.907.438,01 €	- 15.967.763,99 €

**Diagramm 4:** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



Die Auszahlungen blieben stark hinter den fortgeschrittenen Planansätzen zurück, so dass von rd. 19,9 Mio. € Planmitteln lediglich 3,9 Mio. € ausgezahlt wurden. Noch zur Verfügung stehende Beträge wurden oft vollständig/ größtenteils als Ermächtigungsübertragungen nach 2018 übertragen und verstärken dort wiederum die Ansätze. Weitere Ausführungen unter Punkt Ermächtigungsübertragungen. Es wird ersichtlich, dass das vorgesehene Planungsjahr oft nicht der Realität entspricht. Sowohl investive Einzahlungen als auch investive Auszahlungen werden zu früh als Ein- und Auszahlungsermächtigungen eingestellt.

**Zeile 25: Auszahlungen für den Erwerb von Immobilien**

Größere Auszahlungen gab es in 2017 in diesem Bereich nicht. Rund 530.000,00 € wurden ins Folgejahr übertragen.

**Zeile 26: Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Diese Position weist starke Differenz zwischen Planung und Ergebnis aus. Insgesamt wurden ca. 16 Mio. € weniger ausgezahlt als geplant. Größere Abweichungen werden exemplarisch in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Produkt	Bezeichnung	Bezeichnung	Maßn.	Bezeichnung Maßnahme	Gesamtansatz	Freigabe	ET aus Vorjahr	UPL	APL	Integriert	Verfügbar	gebildete ET
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	702	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	- 763.000,00 €	- 190.750,00 €	- €	- €	- €	- 140,02 €	-572.250,00 €	- 762.859,98 €
57300200	Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	601	Energ. Komplettsan. Saarpfalzhalle Homburg-Einöd	- €	- €	-1.536.537,50 €	- €	- €	- €	- €	-1.536.537,50 €
51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	Ausz. Gestaltung Außenanlagen	702	Rückbau/Nachutzg. Lappentascher Str. 100	- €	- €	- €	- €	-350.000,00 €	- 7.782,60 €	- €	- 342.217,40 €
51100415	Gewerbl. Erschließungen	Ausz. für Durchf. von Erschließungsmaßnahmen	602	Gewerbeerschließung "An der Remise"	- €	- €	-1.100.000,00 €	122.217,52 €	- €	-300.473,84 €	- 10.712,82 €	- 688.021,46 €
54100300	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	401	Umrüstung Straßenbel. auf LED	-1.824.000,00 €	-1.824.000,00 €	-3.440.708,40 €	- €	- €	-578.175,29 €	- €	-4.686.533,11 €

Weitere Einzelheiten können aus dem Rechenschaftsbericht (Seiten 13-16) entnommen werden

**Zeile 27: Bewegliches Anlagevermögen**

Wesentliche Posten sind hier die Fahrzeuge bei Feuerwehr (Tanklöschfahrzeug) und Baubetriebshof (Spezial-LKW). Die Differenz zwischen Plan und Ist ergibt sich aus zahlreichen kleinen Unterschieden.

**Zeile 29: Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**

Die größte Position sind Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen. Ein Planansatz wurde in 2017 nicht gebildet, von den Ermächtigungsübertragungen aus 2016 (1,45 Mio. €) wurden rd. 675.000,00 € im Jahr 2017 verausgabt. Hier sollte noch eine Feststellung der überörtlichen Prüfung erwähnt werden, wonach bei Zuschüsse an freie Träger zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach dem saarländischen Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetzes auch auf die Anwendung des Vergaberechtes geachtet werden muss. Die Stadt hat also in ihren Zuwendungsbescheiden die Träger/innen zur Einhaltung des Vergaberechtes zu verpflichten und die Einhaltung bei der Zuschussgewährung auch zu prüfen.

**Zeile 30: Sonstige Investitionsauszahlungen**

Unter dieser Position sind die Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände (Software) eingeflossen.

**Zeile 34: Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten**

<b>Einzahlung a. Aufnahme v. Inv.-Krediten</b>	<b>Planansatz</b>	<b>Erm. Vorjahr</b>	<b>Saldo</b>	<b>Erm. Folgejahr</b>
Investitionskredite	1.940.000,00 €	2.850.000,00 €	4.750.000,00 €	- €
Sonderkredit rentierliche Maßn.	1.679.000,00 €	317.100,00 €	317.100,00 €	1.679.000,00 €
Einzahlung Darlehensumschuldung	- €		4.791.204,65 €	

Es wurde ein Kreditvolumen in Höhe von 4.750.000,00 € aufgenommen. Zur Verfügung standen der genehmigte Kreditrahmen in Höhe von 3.619.000,00 € sowie Ermächtigungsübertragungen aus 2016 von Höhe von 3.167.100,00 €.

- **Sonderkredite für rentierliche Maßnahmen**

Es gab Einzahlungen aus dem Sonderkredit für rentierliche Maßnahmen i.H.v. 317.100,00 €. Das entspricht den Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr. Der Planansatz i.H.v. 1.679.000,00 € wurde komplett in Folgejahr übertragen.

- **Einzahlungen aus der Umschuldung von Darlehen**

Es wurden Darlehen in Höhe von 4.791.204,65 € umgeschuldet.

**Zeile 35: Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten**

<b>Auszahlung f. d. Tilgung v. Inv.-Krediten</b>	<b>Planansatz</b>	<b>Stand 31.12.2017</b>
Tilgung Darlehen vom Land	2.300,00 €	2.266,74 €
Tilgung Investitionskredite	2.450.000,00 €	2.336.503,72 €
Tilgung Sonderkredite rentierliche Maßn.	90.000,00 €	89.431,74 €
<b>Gesamttilgung</b>	<b>2.542.300,00 €</b>	<b>2.428.202,20 €</b>
Rückzahlung Darlehensumschuldung	- €	4.791.204,65 €

**Zeilen 37 - 39: Saldo von Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

- Einzahlung von Liquiditätskrediten: 289.000.000,00 €
- Auszahlung von Liquiditätskrediten: 295.000.000,00 €
- **Differenz: (-) 6.000.000,00 €**

Das Volumen der Liquiditätskredite hat sich um 6.000.000,00 € verringert

Sowohl Ein- als auch Auszahlungen der Landeskredite aus dem kommunalen Entlastungsfonds (KELF) beliefen sich auf 2.735.446,00 €

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten war auf 140.000.000,00 € festgesetzt und wurde nie überschritten.

#### **4.4 Teilrechnungen**

Für die nach § 4 KommHVO zu bildenden Teilhaushalte sind Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zu bilden (§ 41 Abs. 1 KommHVO).

Die Teilhaushalte können entweder nach den vom Ministerium für Inneres, Familie, Frauen und Sport vorgegebenen Produktbereichen gegliedert werden oder nach der örtlichen Organisation.

Die Stadt Homburg hat Teilhaushalte nach Produktbereichen gebildet. Diese sind auch Gegenstand des vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplanes. Entsprechend dieser Teilhaushalte wurden auch die Teilrechnungen ausgewiesen. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen.

Tatsächlich wurden nach Aussagen der Kämmerei zwei Teilhaushalte gebildet, und zwar der Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft, der durch die KommHVO verbindlich vorgegeben wurde, sowie alle übrigen Produktbereiche zusammengefasst in einem Teilhaushalt. Innerhalb dieses großen Teilhaushalts wurden zahlreiche Budgets gebildet, die aber weder im Haushaltsplan noch in der Haushaltsrechnung entsprechend sichtbar werden. Es erfolgt lediglich eine Aufzählung im Haushaltsplan. Durch die Art der Darstellung im Haushaltsplan und im Jahresabschluss wird der Eindruck erweckt, dass Teilpläne und Rechnungen im Sinne des § 4 KommHVO nach Produktbereichen gebildet wurden. Die ausgewiesenen Teilpläne und Teilrechnungen sind jedoch für die Durchführung des Haushaltsplanes nicht relevant. Das Landesverwaltungsamt als überörtliche Prüfbehörde hat diese Problematik bei seiner Prüfung ebenfalls aufgegriffen und um eine Stellungnahme gebeten. Eine Umstellung gem. KommHVO wurde durch die Kämmerei der Stadt Homburg zugesagt, eine Umsetzung kann erst im HH-Jahr 2023 erfolgen.

Was den Plan-Ist-Vergleich betrifft, gelten die gleichen Aussagen wie für Ergebnis- und Finanzrechnung.

Gem. § 14 Abs. 5 KommHVO sind Aufwendungen für Investitionskredite auf die Teilergebnishaushalte entsprechend der jeweiligen Anteile des ihnen zugeordneten Anlagevermögens vermindert um die ihnen zugeordneten Sonderposten, nach den Restbuchwerten aufzuteilen. Die Zinsaufwendungen wurden alle bei Teilhaushalt 6.1. „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verbucht, eine Aufteilung hat nicht stattgefunden. Da die Verpflichtung zur Aufteilung ab dem Haushaltsjahr 2017 nicht mehr anzuwenden ist, wird ihre Anwendung bis dahin seitens des Rechnungsprüfungsamtes nicht gefordert.

Der Aufbau der Teilrechnungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben (§ 41 i. V. mit § 39 Abs. 4 KommHVO). Die Summe der Zeilen aller Teilrechnungen entspricht dem Wert der entsprechenden Zeilen in der Gesamtergebnis- bzw. -Finanzrechnung.

#### 4.5 Vermögensrechnung (Bilanz) (§ 42 KommHVO)

Die Vermögensrechnung ist der kaufmännischen Bilanz nachgebildet. Sie zeigt auf der Aktivseite das kommunale Vermögen und auf der Passivseite, wie dieses Vermögen finanziert ist. Der Differenzbetrag aus Vermögen und Schulden stellt auf der Passivseite das nachzuweisende Eigenkapital dar.

Das nachfolgende Schaubild zeigt nochmals den Aufbau und die Zusammenhänge der Bilanz:



Die Vermögensrechnung eines Haushaltsjahres baut auf der Vermögensrechnung des vorangegangenen Haushaltsjahres auf. Die Vorjahresbeträge sind immer mit anzugeben. Für den vorliegenden Abschluss waren deshalb die Beträge der Schlussbilanz 2016 mit anzugeben. Die Mindestgliederung der Vermögensrechnung ist in der Kommunalhaushaltsverordnung festgeschrieben. Die Vermögensrechnung ist um einen Anhang zu ergänzen, dessen Inhalte in § 43 KommHVO ebenfalls vorgegeben sind.

Die Bilanzsumme des Jahres 2017 beträgt 303.765.461,41 €, das sind 7.733.517,20 € weniger als im Jahr 2016.

Nachfolgend wird die Vermögensrechnung (Schlussbilanz 2017) in verkürzter und aufbereiteter Form dargestellt:

Aktiva		Passiva	
Vermögen und aktive Rechnungsabgrenzung (Kapitalverwendung)		Eigenkapital, Schulden und passive Rechnungsabgrenzung (Kapitalherkunft)	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>286.504.019,50 €</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>49.702.436,07 €</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.324.749,91 €	Allgemeine Rücklage	57.013.571,60 €
Sachanlagen	226.003.762,99 €	Sonderrücklagen	512.791,55 €
Finanzanlagen	51.175.506,60 €	Ausgleichsrücklage	- €
		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 7.823.927,08 €
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>16.274.317,86 €</b>	<b>2. Sonderposten</b>	<b>27.622.988,80 €</b>
Vorräte	2.500,00 €	aus Zuwendungen	20.191.562,52 €
Öffentl.-rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	7.353.378,92 €	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.522.607,20 €
Privatrechtl. Forderungen	3.651.943,31 €	Sonstige Sonderposten	908.819,08 €
Liquide Mittel	5.266.495,63 €		
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>987.124,05 €</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>33.920.434,99 €</b>
		Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	32.808.149,45 €
		Sonstige Rückstellungen	1.112.285,54 €
		<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>188.204.426,72 €</b>
		Erhaltene Anzahlungen	- €
		Verb. a. Kreditaufnahmen f. Investitionen	76.505.549,73 €
		Verb. a. Kreditaufnahmen z. Liquiditätssich.	98.000.000,00 €
		Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2.489.822,42 €
		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.569.765,70 €
		Sonstige Verbindlichkeiten	9.639.288,87 €
		<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.315.174,83 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>303.765.461,41 €</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>303.765.461,41 €</b>

Ergänzend verweise ich auf nachstehende Ausführungen, die die Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz 2017 getrennt nach Aktiv- und Passivseite aufzeigen, sowie den Anteil der einzelnen Aktiv-Positionen bzw. Passiv-Positionen an der Gesamtbilanzsumme

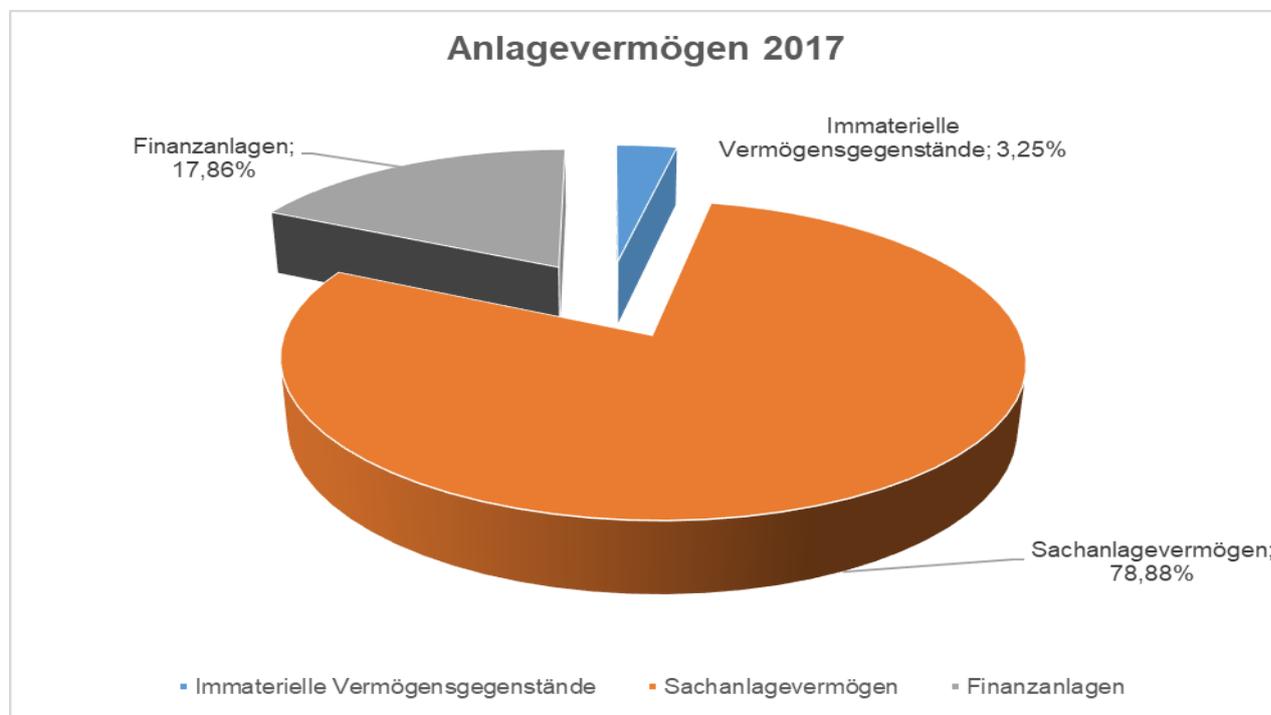
## 4.5.1 Aktiva

Aktiva	01.01.2017		31.12.2017		Veränderung in EURO
	EURO	%	EURO	%	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>293.008.211,00 €</b>	<b>94,07</b>	<b>286.504.019,50 €</b>	<b>94,32</b>	<b>- 6.504.191,50 €</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.369.260,88 €	3,01	9.324.749,91 €	3,07	- 44.510,97 €
Sachanlagevermögen	231.981.845,12 €	74,48	226.003.762,99 €	74,40	- 5.978.082,13 €
Finanzanlagen	51.657.105,00 €	16,58	51.175.506,60 €	16,85	- 481.598,40 €
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>17.608.955,63 €</b>	<b>5,65</b>	<b>16.274.317,86 €</b>	<b>5,36</b>	<b>- 1.334.637,77 €</b>
2.1 Vorräte	2.500,00 €	0,00	2.500,00 €	0,00	- €
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	9.788.438,54 €	3,14	11.005.322,23 €	3,62	1.216.883,69 €
2.4 Liquide Mittel	7.818.017,09 €	2,51	5.266.495,63 €	1,73	- 2.551.521,46 €
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>861.811,98 €</b>	<b>0,28</b>	<b>987.124,05 €</b>	<b>0,32</b>	<b>125.312,07 €</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>311.478.978,61 €</b>	<b>100,00</b>	<b>303.765.461,41 €</b>	<b>100,00</b>	<b>- 7.713.517,20 €</b>



## **Anlagevermögen: (94,32% der Aktiva)**

Das Anlagevermögen stellt mit ca. 286,5 Mio. Euro oder 94,32 % der Bilanzsumme naturgemäß die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz dar.



### **Immaterielle Vermögensgegenstände (9.324.749,91 € = 3,25% des AV):**

Immaterielle Vermögensgegenstände setzten sich zusammen aus Datenverarbeitung-Software und Lizenzen (193.971,33 €) sowie Baukostenzuschüsse (9.130.778,58 €).

### **Sachanlagen (226.003.762,99 € = 78,88% des AV):**

Davon sind:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| • <u>Unbebaute Grundstücke</u>              | 25.739.010,98 € |
| • <u>Bebaute Grundstücke</u>                | 92.460.262,77 € |
| • <u>Infrastrukturvermögen</u>              | 95.604.507,27 € |
| • <u>Maschinen und technische Anlagen</u>   | 7.215.603,81 €  |
| • <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> | 1.447.879,08 €  |
| • <u>Anlagen im Bau</u>                     | 3.197.271,12 €  |

Werden Investitionen im Anlagevermögen vorgenommen, die am Bilanzstichtag noch nicht vollendet sind, so sind diese Aufwendungen unter der Bilanzposition Anlagen im Bau zu aktivieren. Nach Fertigstellung werden die Herstellungskosten auf die entsprechende Anlage umgebucht

Einzelheiten/ Informationen zu Sachanlagen können dem Anhang und Anlagespiegel entnommen werden

### **Finanzanlagen (51.175.506,60 € = 17,86% des AV)**

Das Finanzanlagevermögen hat sich in Höhe des Tilgungsbetrag 2017 für die Ausleihung an die HPS um 494.098,40 € verringert und bei Anteilen an verbundenen Unternehmen ist ein Zugang um 12.500,00 € gebucht. Ansonsten gab es keine Veränderungen.

### **Fazit:**

Das Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag **286.504.019,50 €**. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.504.191,50 € durch Abgänge und Werteverzehr verringert.

### **Umlaufvermögen (5,36% der Aktiva)**

Gegenstände des Umlaufvermögens sind nicht dazu bestimmt, dauerhaft im Vermögenstand der Gemeinde zu verbleiben.

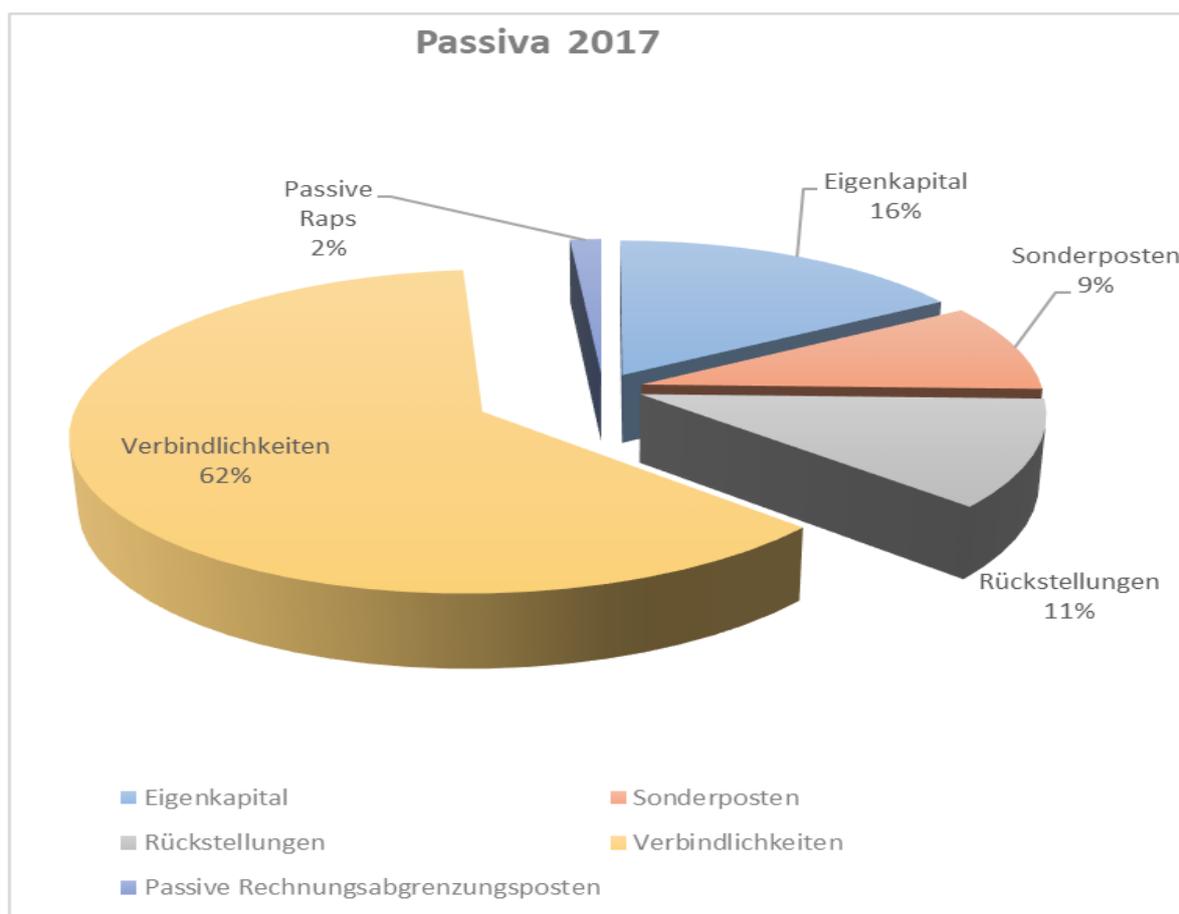
- Vorräte:  
Zum Vorjahr unverändert.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:  
Der Gesamtbetrag der werthaltigen Forderungen belief sich zum Jahresende auf **11.005.322,23 Mio. €**. Forderungen in Höhe von 1.472.057,93 € wurden einzel- bzw. pauschalwertberichtigt.
- Liquide Mittel:  
Hier wurden die gesamten liquiden Mittel der Einheitskasse ausgewiesen. Sie betragen zum Jahresende 5.266.495,63 €. Die Bestände der einzelnen Mandanten sind als Forderungen bzw. Verbindlichkeiten der Einheitskasse verbucht. Der tatsächliche Bestand der Stadt Homburg (Mandant 1) ergibt sich also aus dem Gesamtbetrag der liquiden Mittel zuzüglich Forderung und abzüglich Verbindlichkeiten der Einheitskasse. Er beläuft sich auf **(-) 3.051.963,44 €** und stimmt mit dem Bestand lt. Finanzrechnung überein.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (0,36% der Aktiva)**

Sie wurden gebildet für Auszahlungen, die noch in 2017 erfolgten, aber bereits Aufwand für 2018 darstellten (typische Beispiele sind Beamtengehälter und –Pensionen. Die Ende 2016 gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten wurden aufgelöst.

## 4.5.2 Passiva

Passiva	01.01.2017		31.12.2017		Veränderung in EURO
	EURO	%	EURO	%	
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>57.539.822,55 €</b>	<b>18,47</b>	<b>49.702.436,07 €</b>	<b>16,36</b>	<b>- 7.837.386,48 €</b>
Allgemeine Rücklage	57.013.571,60 €	18,30	57.013.571,60 €	18,77	- €
Ausgleichsrücklage	- €	0,00	- €	0,00	- €
Sonderrücklagen	526.250,95 €	0,168952	512.791,55 €	0,17	- 13.459,40 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- €	0	- 7.823.927,08 €	-2,58	- 7.823.927,08 €
<b>2. Sonderposten</b>	<b>26.598.722,90 €</b>	<b>8,54</b>	<b>27.622.988,80 €</b>	<b>9,09</b>	<b>1.024.265,90 €</b>
aus Zuwendungen	19.143.886,41 €	6,15	20.191.562,52 €	6,65	1.047.676,11 €
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.637.621,51 €	2,13	6.522.607,20 €	2,15	- 115.014,31 €
Sonstige Sonderposten	817.214,98 €	0,26	908.819,08 €	0,30	91.604,10 €
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>32.325.845,49 €</b>	<b>10,38</b>	<b>33.920.434,99 €</b>	<b>11,17</b>	<b>1.594.589,50 €</b>
Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	32.081.294,37 €	10,30	32.808.149,45 €	10,80	726.855,08 €
Sonstige Rückstellungen	244.551,12 €	0,08	1.112.285,54 €	0,37	867.734,42 €
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>190.665.495,45 €</b>	<b>61,21</b>	<b>188.204.426,72 €</b>	<b>61,96</b>	<b>- 2.461.068,73 €</b>
Verb. a. Kreditaufnahmen f. Investitionen	73.866.264,08 €	23,71	76.505.549,73 €	25,19	2.639.285,65 €
Verb. a. Kreditaufnahmen z. Liquiditätssich.	104.000.000,00 €	33,39	98.000.000,00 €	32,26	- 6.000.000,00 €
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2.088.278,69 €	0,67	2.489.822,42 €	0,82	401.543,73 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	606.463,66 €	0,19	1.569.765,70 €	0,52	963.302,04 €
Sonstige Verbindlichkeiten	10.104.489,02 €	3,24	9.639.288,87 €	3,17	- 465.200,15 €
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.349.092,22 €</b>	<b>1,40</b>	<b>4.315.174,83 €</b>	<b>1,42</b>	<b>- 33.917,39 €</b>
<b>Passiva</b>	<b>311.478.978,61 €</b>	<b>100,00</b>	<b>303.765.461,41 €</b>	<b>100,00</b>	<b>- 7.713.517,20 €</b>



### Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Jahresende ca. 49,702. Mio. €, das entspricht 16,36% der Bilanzsumme, das ist eine Verringerung gegenüber der Schlussbilanz 2016 um 7.837.386,48 €. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Fehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 7.823.927,08 € und der Verminderung der Sonderrücklagen i.H.v. 13.459,40 €. Eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz ist nicht erfolgt.

Die allgemeine Rücklage veränderte sich wie folgt:

<b>Eigenkapital</b>			
	Endbestand allg. Rücklage Vorjahr		65.366.878,76
+/-	Jahresüberschuss/Fehlbetrag Vorjahr	-	8.353.307,16
=	<b>Anfangsbestand allg. Rücklage 2017</b>		<b>57.013.571,60</b>
+/-	Berichtigung Eröffnungsbilanz		-
=	<b>Endbestand allg. Rücklage 2017</b>		<b>57.013.571,60</b>
+	Sonderrücklagen		512.791,55
+/-	Überschuss / Fehlbetrag 2017	-	7.823.927,08
=	<b>Eigenkapital zum 31.12.2017</b>		<b>49.702.436,07</b>

### Sonderrücklagen

Die Stadt Homburg hat Sonderrücklagen gebildet für zweckgebundenes Vermögen:

Sonderrücklagen	Stand 31.12.2016	Zuführungen/ Entnahmen	Stand 31.12.2017
RL "Erbe Deutsch"	442.112,94 €	- €	442.112,94 €
RL Verfügungsmittel OB	74.652,76 €	- 13.627,02 €	61.025,74 €
RL Verfügungsmittel Gleichstellungsstelle	7.105,25 €	- €	7.105,25 €
RL Verfügungsmittel Flüchtlinge	2.380,00 €	- 1.000,00 €	1.380,00 €
RL Stadtmarketing	- €	1.167,62 €	1.167,62 €
Gesamt	526.250,95 €	- 13.459,40 €	512.791,55 €

### Sonderposten

Sonderposten sind zu bilden für erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen (§ 33 Abs. 2 KommHVO). Im Jahr 2017 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Sonderposten	Stand 31.12.2016	Zuführungen/ Entnahmen	Stand 31.12.2017
aus Zuwendungen	19.143.886,41 €	1.047.676,11 €	20.191.562,52 €
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.637.621,51 €	- 115.014,31 €	6.522.607,20 €
Sonstige Sonderposten	817.214,98 €	91.604,10 €	908.819,08 €
Gesamt	26.598.722,90 €	1.024.265,90 €	27.622.988,80 €

Der Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme beträgt ca. 9%.

Größere Zuführungen (1.047.676,11 €) gab es insbesondere bei SoPo aus Zuwendungen vom Land, hier exemplarisch genannt die Zuwendungen zum

Projekt Hasenäckerstr. 63-67 i.H.v. 750.000,00 €

Bedarfszuweisung Alte Schule Jägersburg i.H.v. 348.503,00 €

Bei der Position SoPo für Stellplatzablöse (sonstige Sonderposten) wurde im letzten Prüfbericht eine Berichtigung einer Buchung i.H.v. 106.620,00 € angesprochen. Diese Korrekturbuchung erfolgte im Haushaltsjahr 2017.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Restnutzungsdauer der dazugehörigen Vermögensgegenstände.

### Rückstellungen

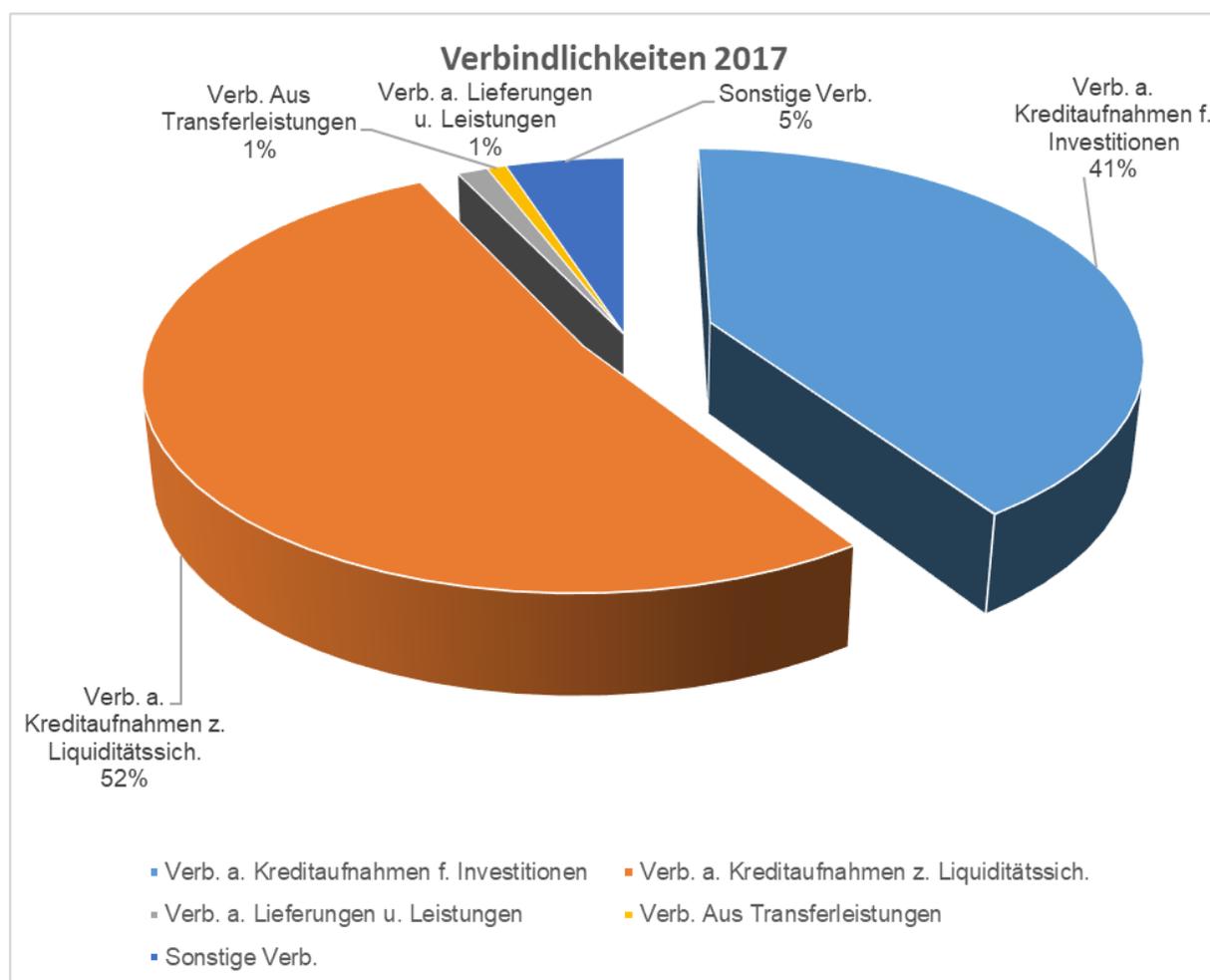
Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, Sie wurden unter anderem gebildet für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, für Altersteilzeit, Schulbuchausleihe und Altlasten. Eine Aufstellung über alle Rückstellungen befindet sich in einer Anlage zum Anhang. Die Rückstellungen betragen 33.920.434,99 €, etwa 11,2% der Bilanzsumme.

Die Position beinhaltet eine Zuführung von 1.112.285,54 €, exemplarisch genannt wird hier die Bildung einer Rückstellung über 800.000,00 € für die Kosten des Abrisses des Hallenbades Homburg. Die Rückstellungen wurden richtig ermittelt und verbucht. Rückstellungen aus Vorjahren wurden entsprechend aufgelöst.

### **Verbindlichkeiten:**

Sie stellen mit 188.204.426,72 € fast 62% der Bilanzsumme die größte Position auf der Passivseite der Bilanz dar.

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2016	Zuführungen/ Entnahmen	Stand 31.12.2017
Verb. a. Kreditaufnahmen f. Investitionen	73.866.264,08 €	2.639.285,65 €	76.505.549,73 €
Verb. a. Kreditaufnahmen z. Liquiditätssich.	104.000.000,00 €	- 6.000.000,00 €	98.000.000,00 €
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2.088.278,69 €	401.543,73 €	2.489.822,42 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	606.463,66 €	963.302,04 €	1.569.765,70 €
Sonstige Verbindlichkeiten	10.104.489,02 €	- 465.200,15 €	9.639.288,87 €
<b>Gesamt</b>	<b>190.665.495,45 €</b>	<b>- 2.461.068,73 €</b>	<b>188.204.426,72 €</b>



### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (ca. 41% d. Gesamtverbindlichkeiten)

Anfangsbestand	73.866.264,08 €
Zugänge	9.858.305,78 €
<u>Abgänge</u>	<u>7.219.020,13 €</u>
Endbestand	76.505.549,73 €

Der Bestand der Investitionskredite hat sich im HH-Jahr 2017 gemäß Bilanz um 2.639.285,65 € erhöht. Es besteht eine Differenz zwischen der Bilanzposition und der Position „Ausz. F. Tilgung v. Investitionskrediten“ in der Finanzrechnung i.H.v. 387,85 €. Diese erklärt die Kämmerei mit einer Umbuchung vor Jahreswechsel, die Programmtechnisch erst in 2018 berücksichtigt wurde.

### Kreditaufnahmen (Einzahlungen) inkl. Ermächtigungen f. Investitionen (Jahresbezogen)

Höchstbetrag lt. Satzung	3.619.000,00 €
<u>Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr</u>	<u>3.167.100,00 €</u>
Gesamthöchstbetrag	6.786.100,00 €
<u>Davon in 2017 beansprucht</u>	<u>5.067.100,00 €</u>
Rest für Folgejahre	1.719.000,00 €
Als Kreditermächtigung nach 2018 übertragen	1.679.000,00 €

Umschuldungen in 2017	4.791.204,65 €
-----------------------	----------------

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen z. Liquiditätssicherung (ca. 52% aller Verbindlichkeiten)

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung reduzierten sich im Prüfungszeitraum von 104.000.000,00 € zum Jahresbeginn um 6.000.000,00 € auf 98.000.000,00 € zum Jahresende

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (9.639.288,87 € ca. 5%) beinhalten überwiegend Verbindlichkeiten der Einheitskasse gegenüber den übrigen Mandanten (8.318.459,07 €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber den übrigen Mandanten haben die Bedeutung eines zusätzlichen Kassenkredits.

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

werden gebildet, wenn Einzahlungen im aktuellen Jahr erfolgt sind, diese aber erst später Erträge darstellen. Dies ist insbesondere bei den Grabnutzungsgebühren der Fall, die für die Zeit der Grabbelegung berechnet werden. Für den nicht auf das laufende Jahr entfallenden Anteil ist ein Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, der im Zeitraum der Belegungsdauer jährlich anteilmäßig aufzulösen ist

und im entsprechenden Jahr einen Ertrag darstellt. Die anteilige Auflösung der bereits vorhandenen Rechnungsabgrenzungsposten wurde vorgenommen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### **4.6 Anhang**

In § 43 KommHVO ist der Inhalt des Anhangs festgeschrieben. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Positionen, soweit sie für die Stadt Homburg von Belang sind.

#### **4.7 Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht wurde erstellt und im Mai 2023 vorgelegt. Der Rechenschaftsbericht wurde inhaltlich straff gehalten, u.a. wurde auf Ausführungen über Ausblicke auf die kommenden Haushaltsjahre weitgehend verzichtet, da bei Aufstellung und Prüfung des Abschlusses 2017 zeitlich ein großer Rückstand besteht.

#### **4.8 Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht**

Die genannten Übersichten wurden richtig aufgestellt und dem Jahresabschluss beigefügt. Sie entsprechen in Form und Inhalt den Vorschriften des § 45 KommHVO. Aus programmtechnischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen Anlageübersicht und Bilanz kommen.

## 5 Haushaltswirtschaft

### 5.1 Deckungsfähigkeit (§ 18 KommHVO)

Grundsätzlich sind Aufwendungen, die zu einem Teilhaushalt gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, ebenso Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen. Den Teilhaushalten kommt also nach der Kommunalhaushaltsverordnung die Funktion einer Bewirtschaftungseinheit zu. Die Stadt Homburg hat Budgets gebildet, die nicht den Teilhaushalten entsprechen und im Haushaltsplan nur genannt aber nicht dargestellt werden. Die Deckungsfähigkeit wird auf diese Budgets angewandt und nicht auf die Teilhaushalte. Schon im Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2015 wurde diese Beanstandung ausführlich behandelt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung die Verwaltung auch beauftragt, die Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte rechtskonform zu gestalten. Aufgrund des zeitlichen Verzugs der Prüfung des Jahresabschlusses erfolgen die notwendigen Änderungen erst zum Haushaltsjahr 2023.

### 5.2 Übertragbarkeit

Auf Grundlage des vorläufigen Abschlusses 2017 wurden Haushaltsermächtigungen wie folgt in das Haushaltsjahr 2018 übertragen:

Aufwendungen d. Ergebnishaushaltes:	1.037.480,88 €
Auszahlungen a. Investitionstätigkeit d. Finanzhaushaltes:	15.761.123,11 €
Kreditermächtigungen:	1.679.000,00 €

§ 19 KommHVO bestimmt, dass Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auch über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen benutzbar war.

Ermächtigungsübertragungen aus dem Ergebnishaushalt sind nur möglich, wenn sie im Haushaltsplan für übertragbar erklärt wurden (§ 19 Abs. 2 KommHVO). Der Haushaltsplan 2016 enthält einen Übertragbarkeitsvermerk für alle Aufwendungen.

Es ist ein weiterer Anstieg der Ermächtigungsübertragungen, insbesondere für Investitionen, zu verzeichnen.

### 5.3 Über-/außerplanmäßige Ausgaben (§ 89 KSVG)

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen können entstehen, wenn der Planansatz einschließlich der Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr nicht ausreicht bzw. kein Planansatz vorhanden ist. Sie sind zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sind sie erheblich bedürfen sie der vorherigen Zustimmung durch den Stadtrat, im Übrigen sind sie dem Stadtrat zur Kenntnis zu bringen. Die Erheblichkeitsgrenze wurde vom Stadtrat auf 100.000 € festgesetzt. Erfolgt die Deckung innerhalb des Budgets handelt es sich nicht um über-/außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Die Prüfung erfolgte über Stichproben insbesondere im investiven Bereich. Bei den Stichproben sind Unterrichtungen des Stadtrates erfolgt, zum Teil auch bei Über-/ außerplanmäßigen Ausgaben, die unterhalb der Erheblichkeitsgrenze lagen.

#### **5.4 Vorläufige Haushaltsführung gem. § 88 KSVG**

Vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung darf die Gemeinde: Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen vornehmen zu denen sie rechtlich verpflichtet ist, die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind, Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsmaßnahmen weiterführen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, Kredite bis zu einem Viertel der im Vorjahr genehmigten Kredite aufnehmen (mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörden auch mehr). Der Haushaltsplan 2017 wurde am 11.07.2017 von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin galten für die Kreisstadt Homburg die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden einige Stichproben durchgeführt:

Im Bereich der investiven Auszahlungen ergaben sich keine Beanstandungen.

Ab dem Jahr 2020 wurde ein Formular „Dokumentation für Maßnahmen“ entwickelt, in dem ein Passus eingefügt wurde, der auf die Einhaltung der Regelungen nach § 88 KSVG hinweist.

Im Bereich der freiwilligen Aufwendungen und Zuschüsse kam es zu Buchungen deren Notwendigkeit in der haushaltslosen Zeit nicht immer gegeben war. Exemplarisch erwähnt werden hier die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Heringessen im März 2017 in Höhe von 11.417,98 €. Weitere Aufwendungen wurden in der haushaltslosen Zeit für Geburtstage und Ehrenverleihungen erbracht

#### **5.5 Haushaltssanierung**

Die Kreisstadt Homburg musste für das Haushaltsjahr 2017 einen Sanierungshaushalt aufstellen.

Das vorgegebene zahlungsbezogene Defizit wurde sowohl in der Planung als auch gem. Jahresabschluss 2017 nicht überschritten.

Folgende im Haushaltsplan aufgezeichneten Sanierungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2017 in Angriff genommen:

Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer

Verringerung des Betriebskostenzuschusses an die Homburger Kulturgesellschaft

Andere angekündigte Maßnahmen konnten in 2017 noch nicht realisiert werden. (z. B. Einführung von wiederkehrenden Beiträgen, Anhebung der Gebühren für Straßenreinigung)

Die Wirkung des Erlasses über die Überprüfung der Haushalte der Gemeinden durch die Kommunalaufsichtsbehörde beim Landesverwaltungsamt ab dem Jahr 2015 (Konsolidierungserlass), der zuletzt am 19.06.2017 neu gefasst worden war, ist mit dem Inkrafttreten des Saarlandpaktgesetzes

entfallen. Die Einsparungen orientieren sich ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an Einzelmaßnahmen, vielmehr wird ein „strukturelles Sparziel“ vorgegeben.

## 5.6 Auftragsvergabe

Im Haushaltsjahr 2017 wurden vom Stadtrat keine Beschlüsse nach § 36 Abs. 2 KSVG gefasst. Aufträge an Stadtratsmitglieder wurden jedoch vergeben bzw. Verträge mit diesen geschlossen. Hierzu lag in einer Stadtratssitzung vom 26.04.2018 über Nachgenehmigung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Lt. Beschlusssatzung sollte zur Vorbereitung der Nachgenehmigungen und zwecks Klärung der noch offenen Fragen eine Kommission aus Vertretern aller Fraktionen gebildet werden. Der damalige Stadtkämmerer, Herr Weber erinnert sich daran, dass die Kommission lediglich einmal getagt hatte. Die Finanzverwaltung erstattete Bericht gegenüber der Kommission. Ein Stadratsbeschluss wurde bis heute nicht gefasst. Weitere Erkenntnisse hierzu liegen dem Rechnungsprüfungsamt nicht vor.

## 6 Analyse der Vermögenslage/ Kennzahlen

Aus dem Jahresabschluss einer Gemeinde lassen sich unterschiedliche Kennzahlen ermitteln, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage herangezogen werden können. Kennzahlen sind dem kaufmännischen Rechnungswesen entnommen. Eine Interpretation dieser Kennzahlen im kaufmännischen Sinne ist jedoch für Kommunen nicht immer als sinnvoll anzusehen und sollte in jedem Fall kritisch betrachtet werden.

**Nachfolgend werden exemplarisch einige Kennzahlen näher erläutert:**

### 6.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag ergibt sich aus der Ergebnisrechnung und bezeichnet den Saldo aller Erträge und Aufwendungen einer Gemeinde im Haushaltsjahr. Er steht also für den Erfolg bzw. Misserfolg. Ein Jahresergebnis nahe 0 ist ein Indikator für die Generationengerechtigkeit, da Ressourcen nur in dem Maße verbraucht werden, wie sie auch erwirtschaftet werden. Jahresfehlbeträge lassen darauf schließen, dass auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet wird.

Jahr	2015	2016	2017
<b>Jahresergebnis</b>	- 25.062.393,00 €	- 8.353.307,36 €	- 7.823.927,08 €

### 6.2 Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Einzahlungen/ Auszahlungen)

Diese Kennzahl ergibt sich direkt aus der Finanzrechnung. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden von den Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit subtrahiert. Ein ausgeglichenes oder positives Ergebnis zeigt, dass die Gemeinde die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit durch Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanzieren konnte und nicht auf Liquiditätskredite zurückgreifen musste. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf

Jahr	2015	2016	2017
<b>Saldo Einz./ Ausz. a. lfd. Verwaltungstätigk.</b>	- 16.708.058,60 €	- 4.325.356,88 €	2.438.669,19 €

### 6.3 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad stellt die Fähigkeit der Kommune dar, ihre ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge zu decken. Die Kennzahl des Aufwandsdeckungsgrades bildet analog zum ordentlichen Jahresergebnis das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit, inkl. Finanzergebnis, ab.

Jahr	2015	2016	2017
<b>ordentl. Erträge</b>	63.531.296,84 €	81.344.697,92 €	85.238.254,81 €
<b>ordentl. Aufwendungen</b>	89.511.037,83 €	89.698.005,28 €	93.062.181,89 €
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	<b>70,98%</b>	<b>90,69%</b>	<b>91,59%</b>

Ist der Aufwandsdeckungsgrad kleiner 100%, so kann nicht von generationengerechter Haushaltspolitik gesprochen werden - es wurde vielmehr per Definition auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet

### 6.4 Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl gibt darüber Auskunft, inwieweit das Vermögen (Bilanzsumme) einer Kommune durch das Eigenkapital finanziert ist.

Jahr	2015	2016	2017
<b>Eigenkapital</b>	65.885.630,23 €	57.539.822,55 €	49.702.436,07 €
<b>Bilanzsumme</b>	307.371.074,81 €	311.478.978,61 €	303.765.461,41 €
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>21,44%</b>	<b>18,47%</b>	<b>16,36%</b>

### 6.5 Quote der Liquiditätskredite

Sie gibt Auskunft, in welchem Verhältnis die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) zur Bilanzsumme stehen.

Jahr	2015	2016	2017
<b>Liquiditätskredite</b>	95.000.000,00 €	104.000.000,00 €	98.000.000,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	307.371.074,81 €	311.478.978,61 €	303.765.461,41 €
<b>Quote f. Liquiditätskredite</b>	<b>30,91%</b>	<b>33,39%</b>	<b>32,26%</b>

### 6.6 Anlageintensität

Diese Kennzahl gibt Auskunft über das Verhältnis des Anlagevermögens (langfristige Vermögenswerte) zur Bilanzsumme (Gesamtvermögen) Die Quote beschreibt den Werteverzehr des Anlagevermögens.

Jahr	2015	2016	2017
<b>Anlagevermögen</b>	293.377.991,73 €	293.008.211,00 €	286.504.019,50 €
<b>Bilanzsumme</b>	307.371.074,81 €	311.478.978,61 €	303.765.461,41 €
<b>Anlageintensität</b>	<b>95,45%</b>	<b>94,07%</b>	<b>94,32%</b>

## 6.7 Anlagendeckungsgrad

Nachstehende Aufstellung vermittelt ein Bild inwieweit das langfristig gebundene Vermögen durch das langfristig gebundene Kapital gedeckt ist:

Jahr	2015	2016	2017
<b>Eigenkapital</b>	65.885.630,23 €	57.539.822,55 €	49.702.436,07 €
<b>Sonderposten</b>	26.703.456,83 €	26.598.722,90 €	27.622.988,80 €
<b>Pensionsrückstellungen</b>	31.174.881,71 €	32.081.294,37 €	32.808.149,45 €
<b>Investitionskredite</b>	72.592.725,11 €	73.866.264,08 €	76.505.549,73 €
<b>langfristige Finanzierungsmittel</b>	196.356.693,88 €	190.086.103,90 €	186.639.124,05 €
<b>langfristig gebundenes Vermögen</b>	293.377.991,73 €	293.008.211,00 €	286.504.019,50 €
<b>Anlagendeckungsgrad</b>	<b>66,93%</b>	<b>64,87%</b>	<b>65,14%</b>

### Anlagendeckungsgrad:

langfristige Finanzierungsmittel / langfristig gebundenes Vermögen x 100

$$186.639.124,05 \text{ €} / 286.504.019,50 \text{ €} \times 100 = \mathbf{65,14 \%}$$

Weitere Kennzahlen können dem beigefügten Rechenschaftsbericht entnommen werden.

## 7 Zusammenfassung

Die wesentlichen Prüfungsergebnisse sind nachstehend noch einmal zusammenfassend dargestellt:

- Sowohl die Vorschrift des § 99 Abs. 4 KSVG, wonach der Abschluss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen ist, als auch die Vorschrift des § 101 Abs. 3 KSVG, wonach der Gemeinderat über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Bürgermeisters bis zum 31. Dezember des folgenden Jahres zu beschließen hat, wurden nicht eingehalten.
- Auch in den kommenden Jahren wird die Einhaltung dieser Vorschriften nicht möglich sein.
- Die Hebesätze sowohl die für **Grundsteuer B** als auch für die **Gewerbesteuer** wurden in 2017 von 410 auf 440 v.H. erhöht.
- Die **Gesamtergebnisrechnung** schließt mit einem Fehlbetrag von 7.823.927,08 € ab (geplanter Fehlbetrag lt. Haushaltssatzung ~ 13,08 Mio. €). Der Haushalt gilt demnach nicht als ausgeglichen, da die Ausgleichsrücklage nicht mehr zur Verfügung steht, um den Fehlbetrag zu decken.
- Die **Gesamtfinanzrechnung** weist beim Mittelfluss **aus laufender Verwaltung** einen Überschuss in Höhe von 2.438.669,19 €, beim Finanzmittelfluss aus **Investitionstätigkeit** einen Fehlbetrag in Höhe von 866.430,55 € und beim Mittelfluss aus **Finanzierungstätigkeit** ebenfalls einen Fehlbetrag in Höhe von 3.361.102,20 € aus.

- Die **Finanzrechnung** schließt mit einem Bestand an Finanzmitteln zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von (-) 3.051.963,44 € ab. Dies sind ca. 1,54 Mio. € weniger als zu Beginn des Jahres.
- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan sowie die Teilergebnispläne entsprechen hinsichtlich ihrer Form den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Stadt Homburg weist zwar Teilhaushalte gem. § 4 KommHVO in ihrer Haushaltsplanung und Rechnung aus. Diese erfüllen aber nicht den in der Kommunalhaushaltsverordnung beschriebenen Zweck einer Bewirtschaftungseinheit, in der die Aufwendungen bzw. investiven Ausgaben gegenseitig deckungsfähig sind. In der vorletzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde von der Kämmerei zugesagt, dass die Vorschriften der KommHVO in zukünftigen Haushaltsjahren (ab 2023) beachtet werden.
- Es wurden von den Teilhaushalten abweichende Budgets gebildet. Die Budgets sind in einer Budget-Übersicht im Haushaltsplan vermerkt. Bezug zu § 18 Kommunalhaushaltsverordnung (Deckungsfähigkeit) wird nicht genommen
- Der Begriff der Deckungsfähigkeit wird nicht, wie in § 18 Abs. 1 KommHVO gefordert, auf die vom Rat beschlossenen Teilhaushalte angewandt, sondern auf die im Haushaltsplan aufgeführten Budgets.
- In der Schlussbilanz 2017 wurde eine allgemeine Rücklage i.H.v. 57.013.571,60 € ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 7.823.927,08 € und der Sonderrücklage in Höhe von 512.791,55 €, reduziert sich das **Eigenkapital zum 31.12.2017**, auf insgesamt 49.702.436,07 €.
- Die **Vermögensrechnung** weist eine Bilanzsumme von 303.765.461,41 € auf.
- Die Verbindlichkeiten aus **Kreditaufnahmen für Investitionen** belaufen sich zum Jahresende auf 76.505.549,73 €, diese erhöhten sich zum Vorjahr um ca. 2,64 Mio. €.
- Zum Ende des Haushaltsjahres bestand ein Liquiditätskredit in Höhe von 98.000.000,00 €.
- Zusätzlich hat die Stadtkasse Homburg Verbindlichkeiten gegenüber den übrigen Mandanten in einer Gesamthöhe von 8.318.459,07 €.
- Die Implementierung eines Inventurverfahrens erfordert weitere Vorkehrungen seitens der Verwaltung mit dem Ziel auch Abgänge, die sich nicht in einer Finanzbuchung widerspiegeln (Defekte, Beschädigung, Unfall, Diebstahl) in der Bilanz abbilden zu können. Eine Umsetzung ist erst in 2024 möglich.
- Es wurden Aufträge an Stadtratsmitglieder vergeben bzw. Verträge mit diesen abgeschlossen, ohne dass die gem. § 36 Abs. 2 KSVG erforderliche Genehmigung des Stadtrates vorlag. Über eine nachträgliche Genehmigung dieser Aufträge und Verträge wurde bisher nicht entschieden.
- Die Vorschriften des § 88 KSVG über die vorläufige Haushaltsführung vor Verabschiedung und Genehmigung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan wurden insbesondere im Bereich der Zuwendungen oder Repräsentationsaufwendungen nicht immer eingehalten.
- Der Anhang entspricht in Form und Inhalt der Kommunalhaushaltsverordnung.
- Der Rechenschaftsbericht wurde erstellt und im Mai 2023 vorgelegt, er entspricht den Vorgaben.

- Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht entsprechen in Form und Inhalt den gesetzlichen Vorgaben.

## **8 Prüfungsergebnis (§ 122 Abs. 2 KSVG)**

Das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises hat den Jahresabschluss der Kreisstadt Homburg für das Haushaltsjahr 2017 geprüft. In die Prüfung einbezogen waren Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang mit den vorgeschriebenen Anlagen sowie der Rechenschaftsbericht.

Dem Rechnungsprüfungsamt kommt die Aufgabe zu, auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen und der durchgeführten Prüfung zu einer Beurteilung über den Jahresabschluss 2017 zu gelangen. Die Prüfung erfolgte nach pflichtgemäßem Ermessen, risikoorientiert und unter Beachtung des Wesentlichkeitsgrundsatzes; sie wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden. Die Beurteilung des Jahresabschlusses und des Anhangs erfolgte überwiegend auf der Basis von Stichproben.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss 2017 einschließlich Anhang und Anlagen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen.

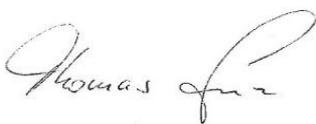
Die im Prüfbericht aufgeführten Beanstandungen stehen nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes der Feststellung des Jahresabschlusses gem. § 101 Abs. 2 KSVG nicht entgegen. Die vom RPA geforderten Berichtigungen wurden, soweit dies programmtechnisch möglich war, vorgenommen.

Die Prüfung hat bis auf die aufgeführten Hinweise nicht zu weiteren Beanstandungen geführt, die einem Beschluss des Jahresabschlusses und der Entlastung des Oberbürgermeisters entgegenstehen würde.

**Es wird daher dem Stadtrat Homburg vorgeschlagen, gem. § 101 Abs. 2 KSVG**

- **den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag festzustellen und**
- **dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.**

Homburg, im Juni 2023



**Thomas Storck**  
**Rechnungsprüfer**



Gesamt-  
ergebnis-  
rechnung  
2017

### Ergebnisrechnung

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.151.146,30	63.227.744	61.356.205,04	-1.871.538,96
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.456.667,76	8.219.281	10.593.382,68	2.374.101,68
3	sonstige Transfererträge	1.393.726,71	1.249.500	633.891,33	-615.608,67
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.438.919,84	2.460.455	2.396.699,35	-63.755,65
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.893.520,02	2.913.540	3.167.826,86	254.287,26
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.901.135,22	1.720.301	1.697.362,50	-22.938,50
7	sonstige ordentliche Erträge	3.507.884,75	3.046.300	3.781.681,80	735.381,80
8	aktivierte Eigenleistungen	103.549,15	0	101.515,19	101.515,19
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.846.549,75</b>	<b>82.837.121</b>	<b>83.728.564,75</b>	<b>891.444,15</b>
11	Personalaufwendungen	24.700.357,19	24.426.745	24.838.313,19	411.568,19
12	Versorgungsaufwendungen	1.342.875,82	1.201.500	1.381.248,41	179.748,41
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.037.690,64	14.613.369	11.763.647,10	-2.849.722,00
14	bilanzielle Abschreibungen	9.100.719,32	8.570.399	9.260.289,27	689.890,27
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.585.519,40	39.667.531	38.874.197,42	-793.333,18
16	Soziale Sicherung	1.122.345,42	1.238.200	799.564,28	-438.635,72
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466.760,61	4.077.830	3.656.562,91	-421.267,44
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.356.268,40</b>	<b>93.795.574</b>	<b>90.573.822,58</b>	<b>-3.221.751,47</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.509.718,65</b>	<b>-10.958.453</b>	<b>-6.845.257,83</b>	<b>4.113.195,62</b>
20	Finanzerträge	1.498.148,17	303.090	1.509.690,06	1.206.600,06
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.341.736,68	2.424.900	2.488.359,31	63.459,31
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 843.588,51</b>	<b>-2.121.810</b>	<b>-978.669,25</b>	<b>1.143.140,75</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 8.353.307,16</b>	<b>-13.080.263</b>	<b>-7.823.927,08</b>	<b>5.256.336,37</b>



**Gesamt-  
finanz-  
rechnung  
2017**

### Finanzrechnung

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	54.973.205,79	63.227.744	60.738.047,53	-2.489.696,47
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.608.761,01	8.179.139	10.712.691,85	2.533.552,85
3	sonstige Transfereinzahlungen	1.231.350,95	1.249.500	819.990,66	-429.509,34
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.966.879,18	2.043.875	2.137.368,08	93.493,08
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.145.011,80	2.815.750	2.678.648,96	-137.101,04
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.386.388,14	1.720.301	1.936.893,06	216.592,06
7	sonstige Einzahlungen	3.341.400,86	3.022.930	3.343.173,50	320.243,50
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.436.080,48	303.090	313.795,01	10.705,01
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.089.078,21</b>	<b>82.562.329</b>	<b>82.680.608,65</b>	<b>118.279,65</b>
10	Personalauszahlungen	23.944.956,13	24.426.745	24.112.982,21	-313.762,79
11	Versorgungsauszahlungen	1.225.878,12	1.201.500	1.230.580,49	29.080,49
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729.442,73	13.961.176	10.163.848,93	-3.797.327,07
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.343.645,76	2.424.900	2.532.013,08	107.113,08
14	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen	36.182.146,88	39.309.946	38.480.831,44	-829.114,56
15	Soziale Sicherung	1.278.347,33	1.238.200	715.895,10	-522.304,90
16	sonstige Auszahlungen	3.710.018,14	3.776.976	3.005.788,21	-771.187,79
<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>80.414.435,09</b>	<b>86.339.443</b>	<b>80.241.939,46</b>	<b>-6.097.503,54</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.325.356,88</b>	<b>-3.777.114</b>	<b>2.438.669,19</b>	<b>6.215.783,19</b>
19	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	166.249,62	1.523.000	1.841.202,42	318.202,42
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	60.682,60	527.000	361.638,00	-165.362,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	739.430,39	338.100	344.068,64	5.968,64
23	sonstige Investitionseinzahlungen	461.774,42	494.100	494.098,40	-1,60
<b>24</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.428.137,03</b>	<b>2.882.200</b>	<b>3.041.007,46</b>	<b>158.807,46</b>
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.290.155,62	743.548	194.099,04	-549.448,66
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.420.474,06	15.815.926	2.197.754,03	-13.618.171,96
27	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.360.027,14	1.722.638	795.134,34	-927.503,95
28	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
29	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.441.255,33	1.459.137	675.489,87	-783.646,97
30	sonstige Investitionsauszahlungen	62.586,59	133.953	44.960,73	-88.991,94
<b>31</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.574.498,74</b>	<b>19.875.201</b>	<b>3.907.438,01</b>	<b>-15.967.763,48</b>
<b>32</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.146.361,71</b>	<b>-16.993.001</b>	<b>-866.430,55</b>	<b>16.126.570,94</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 12.471.718,59</b>	<b>-20.770.115</b>	<b>1.572.238,64</b>	<b>22.342.354,13</b>
34	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.165.812,78	6.786.100	9.858.304,65	3.072.204,65
34a	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0,00	0,00
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	7.892.981,98	2.542.300	7.219.406,85	4.677.106,85
<b>36</b>	<b>Saldo aus Ein- u. Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b>	<b>1.272.830,80</b>	<b>4.243.800</b>	<b>2.638.897,80</b>	<b>-1.604.902,20</b>

### Finanzrechnung

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
37	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	549.000.000,00	6.990.725	289.000.000,00	282.009.275,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	540.000.000,00	1.165.411	295.000.000,00	293.834.589,00
<b>39</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>5.825.314</b>	<b>-6.000.000,00</b>	<b>-11.825.314,00</b>
<b>40</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10.272.830,80</b>	<b>10.069.114</b>	<b>-3.361.102,20</b>	<b>-13.430.216,20</b>
<b>41</b>	<b>Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>- 2.198.887,79</b>	<b>-10.701.001</b>	<b>-1.788.863,56</b>	<b>8.912.137,93</b>
<b>42</b>	<b>Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln</b>	<b>- 155.043,37</b>	<b>0</b>	<b>252.810,94</b>	<b>252.810,94</b>
43	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	838.020,34	0	-1.515.910,82	-1.515.910,82
44	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 1.515.910,82	-10.701.001	-3.051.963,44	7.649.038,05



**Teil-  
rechnungen  
2017**

### Teilergebnisrechnung

#### 11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge-	Ist- Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	schiebener	des	Ansatz/Ist (Sp. 3
		EUR	EUR	Ansatz des	Haushaltsjahres	./ Sp. 2)
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.009,92	90.200	114.816,96	24.616,96	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	5.582,16	5.582,16	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.505,50	15.475	15.041,00	-434,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.838,62	11.100	14.176,26	3.076,26	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	889.790,92	781.255	710.732,14	-70.522,86	
7	sonstige ordentliche Erträge	331.074,12	107.370	385.085,07	277.715,07	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.354.219,08</b>	<b>1.005.400</b>	<b>1.245.433,59</b>	<b>240.033,59</b>	
11	Personalaufwendungen	10.695.906,66	9.974.139	10.854.281,63	880.142,63	
12	Versorgungsaufwendungen	1.342.875,82	1.201.500	1.381.248,41	179.748,41	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.376,31	1.011.320	653.352,37	-357.967,62	
14	bilanzielle Abschreibungen	527.068,94	415.002	506.532,69	91.530,69	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	200,00	2.900	1.811,00	-1.089,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.214.755,69	1.198.960	1.437.951,77	238.991,77	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.415.183,42</b>	<b>13.803.821</b>	<b>14.835.177,87</b>	<b>1.031.356,88</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 13.060.964,34</b>	<b>-12.798.421</b>	<b>-13.589.744,28</b>	<b>-791.323,29</b>	
20	Finanzerträge	1.748,00	5.000	11.880,99	6.880,99	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.748,00</b>	<b>5.000</b>	<b>11.880,99</b>	<b>6.880,99</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 13.059.216,34</b>	<b>-12.793.421</b>	<b>-13.577.863,29</b>	<b>-784.442,30</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.636.702,46	3.405.400	4.914.876,15	1.509.476,15	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.132,46	6.000	52.926,71	46.926,71	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.593.570,00</b>	<b>3.399.400</b>	<b>4.861.949,44</b>	<b>1.462.549,44</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 8.465.646,34</b>	<b>-9.394.021</b>	<b>-8.715.913,85</b>	<b>678.107,14</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.138,82	9.400	87.822,13	78.422,13	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	656.807,15	561.900	657.464,50	95.564,50	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	24.166,96	15.200	21.640,22	6.440,22	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.623,20	79.276	86.094,82	6.818,82	
7	sonstige ordentliche Erträge	312.547,88	251.330	298.309,06	46.979,06	
8	aktivierte Eigenleistungen	103.549,15	0	13.229,78	13.229,78	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.220.833,16</b>	<b>917.106</b>	<b>1.164.560,51</b>	<b>247.454,51</b>	
11	Personalaufwendungen	2.632.451,46	2.822.650	2.737.095,14	-85.554,86	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.757,95	789.982	586.924,00	-203.058,05	
14	bilanzielle Abschreibungen	333.126,23	270.400	336.707,49	66.307,49	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.054,73	40.000	15.322,80	-24.677,20	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	209.543,47	302.635	210.315,54	-92.319,42	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.808.933,84</b>	<b>4.225.667</b>	<b>3.886.364,97</b>	<b>-339.302,04</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.588.100,68</b>	<b>-3.308.561</b>	<b>-2.721.804,46</b>	<b>586.756,55</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.588.100,68</b>	<b>-3.308.561</b>	<b>-2.721.804,46</b>	<b>586.756,55</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318.129,79	149.000	291.385,13	142.385,13	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 318.129,79</b>	<b>-149.000</b>	<b>-291.385,13</b>	<b>-142.385,13</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.906.230,47</b>	<b>-3.457.561</b>	<b>-3.013.189,59</b>	<b>444.371,42</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.037,16	78.370	118.453,83	40.083,83	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000,00	100	56.000,00	55.900,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	51.452,84	51.050	51.803,67	753,67	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.526,00	15.200	83.204,06	68.004,06	
7	sonstige ordentliche Erträge	23.807,68	400	734,76	334,76	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>219.823,68</b>	<b>145.120</b>	<b>310.196,32</b>	<b>165.076,32</b>	
11	Personalaufwendungen	156.989,65	161.423	164.952,91	3.529,91	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.969.709,95	2.081.780	1.959.070,69	-122.709,63	
14	bilanzielle Abschreibungen	434.268,45	411.150	447.569,71	36.419,71	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	250	0,00	-250,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	141.496,98	172.055	126.447,27	-45.607,73	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.702.465,03</b>	<b>2.826.658</b>	<b>2.698.040,58</b>	<b>-128.617,74</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.482.641,35</b>	<b>-2.681.538</b>	<b>-2.387.844,26</b>	<b>293.694,06</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.482.641,35</b>	<b>-2.681.538</b>	<b>-2.387.844,26</b>	<b>293.694,06</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	371.033,06	93.000	463.339,57	370.339,57	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 371.033,06</b>	<b>-93.000</b>	<b>-463.339,57</b>	<b>-370.339,57</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.853.674,41</b>	<b>-2.774.538</b>	<b>-2.851.183,83</b>	<b>-76.645,51</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 25 Kultur - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.275,08	27.830	40.960,30	13.130,30	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.706,90	3.180	9.934,50	6.754,50	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	39.153,48	32.750	52.784,47	20.034,47	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	0,00	-200,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	864,39	3.150	1.859,12	-1.290,88	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.999,85</b>	<b>67.110</b>	<b>105.538,39</b>	<b>38.428,39</b>	
11	Personalaufwendungen	970.411,68	1.086.503	898.352,27	-188.150,73	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.412,94	557.610	433.616,10	-123.993,92	
14	bilanzielle Abschreibungen	158.576,51	155.470	157.963,89	2.493,89	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.488.108,38	2.284.690	2.397.529,54	112.839,94	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.606,39	92.625	73.259,63	-19.365,37	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.028.115,90</b>	<b>4.176.898</b>	<b>3.960.721,43</b>	<b>-216.176,19</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 3.949.116,05</b>	<b>-4.109.788</b>	<b>-3.855.183,04</b>	<b>254.604,58</b>	
20	Finanzerträge	19.500,00	0	19.500,00	19.500,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>19.500,00</b>	<b>0</b>	<b>19.500,00</b>	<b>19.500,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 3.929.616,05</b>	<b>-4.109.788</b>	<b>-3.835.683,04</b>	<b>274.104,58</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321.507,85	231.000	354.769,09	123.769,09	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.635,97	163.400	330.840,77	167.440,77	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>101.871,88</b>	<b>67.600</b>	<b>23.928,32</b>	<b>-43.671,68</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 3.827.744,17</b>	<b>-4.042.188</b>	<b>-3.811.754,72</b>	<b>230.432,90</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.903,32	537.318	795.655,27	258.337,27	
3	sonstige Transfererträge	1.347.279,72	1.200.000	580.034,38	-619.965,62	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	202.191,62	200.500	163.977,03	-36.522,97	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.817,40	1.817,40	
7	sonstige ordentliche Erträge	754,56	0	4.493,93	4.493,93	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.202.129,22</b>	<b>1.937.818</b>	<b>1.545.978,01</b>	<b>-391.839,99</b>	
11	Personalaufwendungen	840.888,39	850.700	829.829,05	-20.870,95	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.083.669,29	552.123	140.863,38	-411.259,47	
14	bilanzielle Abschreibungen	76.821,82	0	76.988,30	76.988,30	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.033,76	2.000	3.389,40	1.389,40	
16	Soziale Sicherung	1.115.197,21	1.232.000	794.810,98	-437.189,02	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	336.386,86	75.900	41.689,16	-34.210,84	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.455.997,33</b>	<b>2.712.723</b>	<b>1.887.570,27</b>	<b>-825.152,58</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.253.868,11</b>	<b>-774.905</b>	<b>-341.592,26</b>	<b>433.312,59</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500	491,11	-8,89	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>-491,11</b>	<b>8,89</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.253.868,11</b>	<b>-775.405</b>	<b>-342.083,37</b>	<b>433.321,48</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	618.674,05	434.000	541.640,08	107.640,08	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 618.674,05</b>	<b>-434.000</b>	<b>-541.640,08</b>	<b>-107.640,08</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.872.542,16</b>	<b>-1.209.405</b>	<b>-883.723,45</b>	<b>325.681,40</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR	
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.745,00	97.000	78.295,00	-18.705,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600,00	4.600	2.375,00	-2.225,00	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.345,00</b>	<b>101.600</b>	<b>80.670,00</b>	<b>-20.930,00</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 82.345,00</b>	<b>-101.600</b>	<b>-80.670,00</b>	<b>20.930,00</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 82.345,00</b>	<b>-101.600</b>	<b>-80.670,00</b>	<b>20.930,00</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 82.345,00</b>	<b>-101.600</b>	<b>-80.670,00</b>	<b>20.930,00</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	0,00	-3.600,00	-3.600,00
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.100,00	2.100	2.000,00	-100,00	-100,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	671,03	3.100	963,70	-2.136,30	-2.136,30
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.771,03</b>	<b>8.800</b>	<b>2.963,70</b>	<b>-5.836,30</b>	<b>-5.836,30</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.771,03</b>	<b>-8.800</b>	<b>-2.963,70</b>	<b>5.836,30</b>	<b>5.836,30</b>
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.771,03</b>	<b>-8.800</b>	<b>-2.963,70</b>	<b>5.836,30</b>	<b>5.836,30</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.771,03</b>	<b>-8.800</b>	<b>-2.963,70</b>	<b>5.836,30</b>	<b>5.836,30</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	sonstige Transfererträge	328,12	1.000	0,00	-1.000,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	12.314,70	15.000	18.410,90	3.410,90	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.642,82</b>	<b>16.000</b>	<b>18.410,90</b>	<b>2.410,90</b>	
11	Personalaufwendungen	393.200,33	403.500	395.401,10	-8.098,90	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.804,99	11.300	5.430,35	-5.869,65	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	506,19	2.000	1.257,68	-742,32	
16	Soziale Sicherung	7.148,21	6.000	4.753,30	-1.246,70	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.908,56	27.100	13.000,89	-14.099,11	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>415.568,28</b>	<b>449.900</b>	<b>419.843,32</b>	<b>-30.056,68</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 402.925,46</b>	<b>-433.900</b>	<b>-401.432,42</b>	<b>32.467,58</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 402.925,46</b>	<b>-433.900</b>	<b>-401.432,42</b>	<b>32.467,58</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.741,23	8.000	1.872,46	-6.127,54	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 3.741,23</b>	<b>-8.000</b>	<b>-1.872,46</b>	<b>6.127,54</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 406.666,69</b>	<b>-441.900</b>	<b>-403.304,88</b>	<b>38.595,12</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.960	3.760,00	-5.200,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	41.491,33	52.550	40.875,92	-11.674,08	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.950,16	62.420	51.858,39	-10.561,61	
7	sonstige ordentliche Erträge	24.213,15	1.050	14.352,06	13.302,06	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>162.654,64</b>	<b>124.980</b>	<b>110.846,37</b>	<b>-14.133,63</b>	
11	Personalaufwendungen	188.009,96	191.908	152.176,29	-39.731,71	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.498,60	148.940	67.956,19	-80.983,81	
14	bilanzielle Abschreibungen	661.935,55	563.700	705.756,75	142.056,75	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.110.181,04	2.346.692	2.226.173,23	-120.518,39	
16	Soziale Sicherung	0,00	200	0,00	-200,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.212,12	43.250	20.465,51	-22.784,49	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.047.837,27</b>	<b>3.294.690</b>	<b>3.172.527,97</b>	<b>-122.161,65</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.885.182,63</b>	<b>-3.169.710</b>	<b>-3.061.681,60</b>	<b>108.028,02</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.885.182,63</b>	<b>-3.169.710</b>	<b>-3.061.681,60</b>	<b>108.028,02</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.827,67	16.000	17.372,40	1.372,40	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 15.827,67</b>	<b>-16.000</b>	<b>-17.372,40</b>	<b>-1.372,40</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 2.901.010,30</b>	<b>-3.185.710</b>	<b>-3.079.054,00</b>	<b>106.655,62</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge-	Ist- Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	schiebener	des	Ansatz/Ist (Sp. 3
		EUR	EUR	Ansatz des	Haushaltsjahres	./. Sp. 2)
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	Personalaufwendungen	0,00	0	779,71	779,71	779,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.629,60	15.300	15.206,35	-93,65	-93,65
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.629,60</b>	<b>15.300</b>	<b>15.986,06</b>	<b>686,06</b>	<b>686,06</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 12.629,60</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.986,06</b>	<b>-686,06</b>	<b>-686,06</b>
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 12.629,60</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.986,06</b>	<b>-686,06</b>	<b>-686,06</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 12.629,60</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.986,06</b>	<b>-686,06</b>	<b>-686,06</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 42 Sportförderung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.758,06	16.650	40.027,55	23.377,55	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.466,92	13.550	14.334,61	784,61	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.140,17	12.650	65.672,25	53.022,25	
7	sonstige ordentliche Erträge	200,00	150	323.151,93	323.001,93	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.565,15</b>	<b>43.000</b>	<b>443.186,34</b>	<b>400.186,34</b>	
11	Personalaufwendungen	85.101,47	115.900	64.037,34	-51.862,66	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.305,67	658.300	1.428.602,83	770.302,83	
14	bilanzielle Abschreibungen	154.840,46	91.900	168.398,89	76.498,89	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	176.745,00	439.200	218.352,69	-220.847,31	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	126.688,77	120.800	108.555,94	-12.244,06	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.109.681,37</b>	<b>1.426.100</b>	<b>1.987.947,69</b>	<b>561.847,69</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.050.116,22</b>	<b>-1.383.100</b>	<b>-1.544.761,35</b>	<b>-161.661,35</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.050.116,22</b>	<b>-1.383.100</b>	<b>-1.544.761,35</b>	<b>-161.661,35</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.196,02	26.000	79.582,19	53.582,19	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 43.196,02</b>	<b>-26.000</b>	<b>-79.582,19</b>	<b>-53.582,19</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.093.312,24</b>	<b>-1.409.100</b>	<b>-1.624.343,54</b>	<b>-215.243,54</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.485,00	3.000	4.725,00	1.725,00	1.725,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.529,97	244.000	236.205,38	-7.794,62	-7.794,62
7	sonstige ordentliche Erträge	118,00	500	0,00	-500,00	-500,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>283.132,97</b>	<b>247.500</b>	<b>240.930,38</b>	<b>-6.569,62</b>	<b>-6.569,62</b>
11	Personalaufwendungen	808.365,64	736.438	687.429,33	-49.008,67	-49.008,67
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	803,53	1.600	410,51	-1.189,49	-1.189,49
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	0,00	-150,00	-150,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.870,54	51.150	31.846,13	-19.303,87	-19.303,87
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>841.039,71</b>	<b>789.338</b>	<b>719.685,97</b>	<b>-69.652,03</b>	<b>-69.652,03</b>
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 557.906,74</b>	<b>-541.838</b>	<b>-478.755,59</b>	<b>63.082,41</b>	<b>63.082,41</b>
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 557.906,74</b>	<b>-541.838</b>	<b>-478.755,59</b>	<b>63.082,41</b>	<b>63.082,41</b>
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	147.235,40	181.200	136.483,06	-44.716,94	-44.716,94
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>147.235,40</b>	<b>181.200</b>	<b>136.483,06</b>	<b>-44.716,94</b>	<b>-44.716,94</b>
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 410.671,34</b>	<b>-360.638</b>	<b>-342.272,53</b>	<b>18.365,47</b>	<b>18.365,47</b>

### Teilergebnisrechnung

#### 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.057,60	82.000	334.668,94	252.668,94	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.815,04	0	63.398,10	63.398,10	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	910,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.782,64</b>	<b>82.000</b>	<b>398.067,04</b>	<b>316.067,04</b>	
11	Personalaufwendungen	399.546,23	350.023	408.207,88	58.184,88	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.465,20	211.493	224.596,68	13.103,92	
14	bilanzielle Abschreibungen	72.591,14	10.310	72.868,94	62.558,94	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.199,01	17.503	7.911,22	-9.592,16	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.940,53	831.424	191.730,26	-639.694,13	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>754.742,11</b>	<b>1.420.754</b>	<b>905.314,98</b>	<b>-515.438,55</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 691.959,47</b>	<b>-1.338.754</b>	<b>-507.247,94</b>	<b>831.505,59</b>	
20	Finanzerträge	0,00	100	0,00	-100,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 691.959,47</b>	<b>-1.338.654</b>	<b>-507.247,94</b>	<b>831.405,59</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 691.959,47</b>	<b>-1.338.654</b>	<b>-507.247,94</b>	<b>831.405,59</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	3.055,60	3.055,60	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.191,22	202.000	163.614,05	-38.385,95	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.712,00	185.100	185.100,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	500,00	2.100	-358,00	-2.458,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>482.903,22</b>	<b>389.200</b>	<b>351.411,65</b>	<b>-37.788,35</b>	
11	Personalaufwendungen	609.692,35	631.900	609.243,46	-22.656,54	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496,13	16.500	11.196,39	-5.303,61	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	178.447,75	190.000	168.964,35	-21.035,65	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	70.110,90	83.000	65.588,17	-17.411,83	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>859.747,13</b>	<b>921.400</b>	<b>854.992,37</b>	<b>-66.407,63</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 376.843,91</b>	<b>-532.200</b>	<b>-503.580,72</b>	<b>28.619,28</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 376.843,91</b>	<b>-532.200</b>	<b>-503.580,72</b>	<b>28.619,28</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.153,98	3.153,98	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.153,98</b>	<b>-3.153,98</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 376.843,91</b>	<b>-532.200</b>	<b>-506.734,70</b>	<b>25.465,30</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	3.850	9.000,00	5.150,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500,00	15.800	78.155,01	62.355,01	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	966.686,28	974.100	1.187.895,06	213.795,06	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.874,41	86.000	36.936,85	-49.063,15	
7	sonstige ordentliche Erträge	1.861,20	7.100	6.276,57	-823,43	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.044.921,89</b>	<b>1.086.850</b>	<b>1.318.263,49</b>	<b>231.413,49</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	108.600	90.222,66	-18.377,34	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.381,84	269.800	552.155,50	282.355,50	
14	bilanzielle Abschreibungen	31.548,84	14.440	32.358,04	17.918,04	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.000,00	5.200	8.985,00	3.785,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.779,32	61.950	46.341,30	-15.608,70	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>332.710,00</b>	<b>459.990</b>	<b>730.062,50</b>	<b>270.072,50</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>712.211,89</b>	<b>626.860</b>	<b>588.200,99</b>	<b>-38.659,01</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>712.211,89</b>	<b>626.860</b>	<b>588.200,99</b>	<b>-38.659,01</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	916.460,04	893.000	1.195.378,14	302.378,14	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 916.460,04</b>	<b>-893.000</b>	<b>-1.195.378,14</b>	<b>-302.378,14</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 204.248,15</b>	<b>-266.140</b>	<b>-607.177,15</b>	<b>-341.037,15</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512.994,53	1.166.552	1.193.284,12	26.732,12	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	571.995,23	601.500	539.785,96	-61.714,04	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	23.781,63	34.000	22.623,79	-11.376,21	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.528,64	18.700	16.528,64	-2.171,36	
7	sonstige ordentliche Erträge	112.554,93	45.050	107.035,98	61.985,98	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.237.854,96</b>	<b>1.865.802</b>	<b>1.879.258,49</b>	<b>13.456,49</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	150	0,00	-150,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.568.881,89	4.558.291	3.717.635,15	-840.655,74	
14	bilanzielle Abschreibungen	5.207.519,98	5.498.517	5.248.024,35	-250.492,65	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.142,02	221.700	170.774,18	-50.925,82	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.951.543,89</b>	<b>10.278.658</b>	<b>9.136.433,68</b>	<b>-1.142.224,21</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.713.688,93</b>	<b>-8.412.856</b>	<b>-7.257.175,19</b>	<b>1.155.680,70</b>	
20	Finanzerträge	66.911,10	34.890	34.586,89	-303,11	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>66.911,10</b>	<b>34.890</b>	<b>34.586,89</b>	<b>-303,11</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 7.646.777,83</b>	<b>-8.377.966</b>	<b>-7.222.588,30</b>	<b>1.155.377,59</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.606.331,48	2.616.000	2.471.775,64	-144.224,36	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.606.331,48</b>	<b>-2.616.000</b>	<b>-2.471.775,64</b>	<b>144.224,36</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 10.253.109,31</b>	<b>-10.993.966</b>	<b>-9.694.363,94</b>	<b>1.299.601,95</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.854,79	34.100	68.754,50	34.654,50	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	573.678,88	727.300	593.855,27	-133.444,73	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	28.427,27	33.200	22.716,12	-10.483,88	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	0,00	-150,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	6.822,68	5.750	156.315,92	150.565,92	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>697.783,62</b>	<b>800.500</b>	<b>841.641,81</b>	<b>41.141,81</b>	
11	Personalaufwendungen	746.207,49	800.353	785.099,34	-15.253,66	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.690,57	1.187.700	625.552,87	-562.147,34	
14	bilanzielle Abschreibungen	507.889,72	366.020	514.549,29	148.529,29	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.998,85	31.000	25.875,00	-5.125,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	46.987,30	63.070	80.981,11	17.911,11	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.897.773,93</b>	<b>2.448.143</b>	<b>2.032.057,61</b>	<b>-416.085,60</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.199.990,31</b>	<b>-1.647.643</b>	<b>-1.190.415,80</b>	<b>457.227,41</b>	
20	Finanzerträge	0,00	50	0,00	-50,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>50</b>	<b>0,00</b>	<b>-50,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 1.199.990,31</b>	<b>-1.647.593</b>	<b>-1.190.415,80</b>	<b>457.177,41</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.710.442,38	2.702.000	2.746.998,56	44.998,56	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.710.442,38</b>	<b>-2.702.000</b>	<b>-2.746.998,56</b>	<b>-44.998,56</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 3.910.432,69</b>	<b>-4.349.593</b>	<b>-3.937.414,36</b>	<b>412.178,85</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 56 Umweltschutz - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.330,79	6.000	5.510,44	-489,56	
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.330,79</b>	<b>6.000</b>	<b>5.510,44</b>	<b>-489,56</b>	
11	Personalaufwendungen	94.332,10	95.808	96.509,26	701,26	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.418,06	33.050	2.906,28	-30.143,72	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	145,78	8.200	0,00	-8.200,00	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.673,84	29.455	4.048,58	-25.406,42	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>99.569,78</b>	<b>166.513</b>	<b>103.464,12</b>	<b>-63.048,88</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 94.238,99</b>	<b>-160.513</b>	<b>-97.953,68</b>	<b>62.559,32</b>	
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 94.238,99</b>	<b>-160.513</b>	<b>-97.953,68</b>	<b>62.559,32</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 94.238,99</b>	<b>-161.513</b>	<b>-97.953,68</b>	<b>63.559,32</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.338,48	1.000	30.338,48	29.338,48	
3	sonstige Transfererträge	46.118,87	48.500	48.274,79	-225,21	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.766,94	107.000	91.994,53	-15.005,47	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.489.548,37	1.480.540	1.556.588,81	76.049,21	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.128,96	229.350	217.702,13	-11.647,87	
7	sonstige ordentliche Erträge	168.385,02	10.350	78.725,73	68.375,73	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	88.285,41	88.285,41	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.107.286,64</b>	<b>1.876.740</b>	<b>2.111.909,88</b>	<b>235.170,28</b>	
11	Personalaufwendungen	6.079.253,78	6.096.750	6.064.695,82	-32.054,18	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.277.388,12	2.504.680	1.338.171,46	-1.166.508,55	
14	bilanzielle Abschreibungen	934.531,68	773.340	992.570,93	219.230,93	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100.513,11	145.500	133.881,12	-11.618,88	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	897.479,36	686.956	734.251,54	47.295,54	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.289.166,05</b>	<b>10.207.226</b>	<b>9.263.570,87</b>	<b>-943.655,14</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.181.879,41</b>	<b>-8.330.486</b>	<b>-7.151.660,99</b>	<b>1.178.825,42</b>	
20	Finanzerträge	1.216,00	0	385,00	385,00	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	541,00	0	1.392,50	1.392,50	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>675,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.007,50</b>	<b>-1.007,50</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 7.181.204,41</b>	<b>-8.330.486</b>	<b>-7.152.668,49</b>	<b>1.177.817,92</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.793.863,93	6.828.000	6.953.585,29	125.585,29	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.032.705,49	3.538.200	4.163.447,96	625.247,96	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.761.158,44</b>	<b>3.289.800</b>	<b>2.790.137,33</b>	<b>-499.662,67</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>- 4.420.045,97</b>	<b>-5.040.686</b>	<b>-4.362.531,16</b>	<b>678.155,25</b>	

### Teilergebnisrechnung

#### 61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.151.146,30	63.227.744	61.356.205,04	-1.871.538,96	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.809.800,00	4.997.640	5.017.339,00	19.699,00	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.467,98	223.200	122.731,43	-100.468,57	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	
7	sonstige ordentliche Erträge	2.523.271,14	2.612.000	2.405.699,67	-206.300,33	
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>68.613.685,42</b>	<b>71.060.584</b>	<b>68.901.975,14</b>	<b>-2.158.608,86</b>	
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.384.540,80	34.053.296	33.584.449,39	-468.846,61	
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	- 136.093,07	8.100	295.977,23	287.877,23	
<b>18</b>	<b>Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.248.447,73</b>	<b>34.061.396</b>	<b>33.880.426,62</b>	<b>-180.969,38</b>	
<b>19</b>	<b>Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.365.237,69</b>	<b>36.999.188</b>	<b>35.021.548,52</b>	<b>-1.977.639,48</b>	
20	Finanzerträge	1.408.773,07	263.050	1.443.337,18	1.180.287,18	
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.341.195,68	2.424.400	2.486.475,70	62.075,70	
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 932.422,61</b>	<b>-2.161.350</b>	<b>-1.043.138,52</b>	<b>1.118.211,48</b>	
<b>23</b>	<b>Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>36.432.815,08</b>	<b>34.837.838</b>	<b>33.978.410,00</b>	<b>-859.428,00</b>	
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>26</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>27</b>	<b>Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)</b>	<b>36.432.815,08</b>	<b>34.837.838</b>	<b>33.978.410,00</b>	<b>-859.428,00</b>	

**Teilfinanzrechnung**

**11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget**

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	87,00	1.000	82,00	-918,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>87,00</b>	<b>1.000</b>	<b>82,00</b>	<b>-918,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	794,66	18.114	213,63	-17.900,72
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.497,11	253.356	74.767,93	-178.587,80
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	12.500	12.500,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	62.586,59	133.953	44.960,73	-88.991,94
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>97.878,36</b>	<b>417.923</b>	<b>132.442,29</b>	<b>-285.480,46</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 97.791,36</b>	<b>-416.923</b>	<b>-132.360,29</b>	<b>284.562,46</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	741.000	0,00	-741.000,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>741.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-741.000,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	794.872	8.854,07	-786.017,93
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	731.704,51	508.485	73.483,15	-435.001,78
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>731.704,51</b>	<b>1.303.357</b>	<b>82.337,22</b>	<b>-1.221.019,71</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 731.704,51</b>	<b>-562.357</b>	<b>-82.337,22</b>	<b>480.019,71</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR			
		1	2	3	4	
	<b>Einzahlungen</b>					
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	153.000	82.646,11	-70.353,89	
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>153.000</b>	<b>82.646,11</b>	<b>-70.353,89</b>	
	<b>Auszahlungen</b>					
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	
8	für Baumaßnahmen	336.648,54	617.211	88.470,43	-528.740,39	
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.898,92	40.034	18.200,95	-21.833,43	
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>352.547,46</b>	<b>657.245</b>	<b>106.671,38</b>	<b>-550.573,82</b>	
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 352.547,46</b>	<b>-504.245</b>	<b>-24.025,27</b>	<b>480.219,93</b>	

### Teilfinanzrechnung

#### 25 Kultur - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	0,00	-10.000,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	5.410,93	20.000	0,00	-20.000,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.560,25	11.000	0,00	-11.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>12.971,18</b>	<b>31.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.000,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 12.971,18</b>	<b>-21.000</b>	<b>0,00</b>	<b>21.000,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.168,00	0	1.098.503,00	1.098.503,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>29.168,00</b>	<b>0</b>	<b>1.098.503,00</b>	<b>1.098.503,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	111.500,41	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	724.349,18	10.803	22.986,80	12.184,13
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.544,02	40.000	0,00	-40.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>986.393,61</b>	<b>50.803</b>	<b>22.986,80</b>	<b>-27.815,87</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>-957.225,61</b>	<b>-50.803</b>	<b>1.075.516,20</b>	<b>1.126.318,87</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017 EUR		
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	137.099,49	73.447	27.002,84	-46.444,43
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	417,65	12.000	325,18	-11.674,82
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	1.191.255,33	1.413.637	662.989,87	-750.646,97
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.328.772,47</b>	<b>1.499.084</b>	<b>690.317,89</b>	<b>-808.766,22</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 1.328.772,47</b>	<b>-1.499.084</b>	<b>-690.317,89</b>	<b>808.766,22</b>

Teilfinanzrechnung

41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 42 Sportförderung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	153.000	214.450,00	61.450,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>153.000</b>	<b>214.450,00</b>	<b>61.450,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	320.746,81	231.253	30.402,79	-200.850,30
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	485,00	3.000	0,00	-3.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	250.000,00	33.000	0,00	-33.000,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>571.231,81</b>	<b>267.253</b>	<b>30.402,79</b>	<b>-236.850,30</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 571.231,81</b>	<b>-114.253</b>	<b>184.047,21</b>	<b>298.300,30</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	204.905,71	204.905,71
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	647.759,86	195.000	327.986,47	132.986,47
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>647.759,86</b>	<b>196.000</b>	<b>532.892,18</b>	<b>336.892,18</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.152.449,44	151.000	0,00	-151.000,00
8	für Baumaßnahmen	98.181,47	4.543.680	666.085,89	-3.877.594,57
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	0,00	-2.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>4.250.630,91</b>	<b>4.696.680</b>	<b>666.085,89</b>	<b>-4.030.594,57</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 3.602.871,05</b>	<b>-4.500.680</b>	<b>-133.193,71</b>	<b>4.367.486,75</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 . / . Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.712,00	72.923	4.046,00	-68.877,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>5.712,00</b>	<b>72.923</b>	<b>4.046,00</b>	<b>-68.877,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 5.712,00</b>	<b>-72.923</b>	<b>-4.046,00</b>	<b>68.877,00</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.000,00	266.500	131.105,09	-135.394,91
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	91.583,53	142.100	16.000,17	-126.099,83
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	461.774,42	494.100	494.098,40	-1,60
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>562.357,95</b>	<b>902.700</b>	<b>641.203,66</b>	<b>-261.496,34</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 84,00	20.000	80,92	-19.919,08
8	für Baumaßnahmen	520.823,40	6.876.939	1.115.760,86	-5.761.178,19
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.484,72	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>530.224,12</b>	<b>6.896.939</b>	<b>1.115.841,78</b>	<b>-5.781.097,27</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>32.133,83</b>	<b>-5.994.239</b>	<b>-474.638,12</b>	<b>5.519.600,93</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.081,62	199.500	1.477,98	-198.022,02
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>28.081,62</b>	<b>199.500</b>	<b>1.477,98</b>	<b>-198.022,02</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	194.289,29	716.737	182.918,55	-533.818,44
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	0,00	-4.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>194.289,29</b>	<b>720.737</b>	<b>182.918,55</b>	<b>-537.818,44</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 166.207,67</b>	<b>-521.237</b>	<b>-181.440,57</b>	<b>339.796,42</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 56 Umweltschutz - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	177.080	13.832,00	-163.248,05
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>177.080</b>	<b>13.832,00</b>	<b>-163.248,05</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>-177.080</b>	<b>-13.832,00</b>	<b>163.248,05</b>

### Teilfinanzrechnung

#### 57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	60.682,60	526.000	361.638,00	-164.362,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>160.682,60</b>	<b>526.000</b>	<b>361.638,00</b>	<b>-164.362,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.289,77	572.548	194.018,12	-378.529,58
8	für Baumaßnahmen	82.130,29	1.735.789	41.226,17	-1.694.563,07
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	403.722,96	775.840	624.311,13	-151.529,12
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>512.143,02</b>	<b>3.084.177</b>	<b>859.555,42</b>	<b>-2.224.621,77</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 351.460,42</b>	<b>-2.558.177</b>	<b>-497.917,42</b>	<b>2.060.259,77</b>

Teilfinanzrechnung

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2016 EUR	2017 EUR	2017 EUR	2017 EUR
		1	2	3	4
	<b>Einzahlungen</b>				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Bilanz

Aktiva						Passiva					
	Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand		Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand		
in EUR						in EUR					
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>					<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
1.1	9.369.260,88	1.251.269,22	1.295.780,19	9.324.749,91	1.1	57.013.571,60			57.013.571,60		
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					1.2	526.250,95	1.167,62	14.627,02	512.791,55	
1.2	<b>Sachanlagen</b>					1.3					
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.4		107.774.602,09	115.598.529,17	-7.823.927,08	
1.2.1.1	10.052.106,32	324.951,61	639.300,40	9.737.757,53	<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>					
1.2.1.2	977.128,73	505,00	1.245,00	976.388,73	2.1	19.143.886,41	1.839.724,44	792.048,33	20.191.562,52		
1.2.1.3	3.320.123,30			3.320.123,30	2.2	6.637.621,51	260.870,69	375.885,00	6.522.607,20		
1.2.1.4	29.352,42			29.352,42	2.3						
1.2.1.5	10.575,00			10.575,00	2.4	817.214,98	138.055,00	46.450,90	908.819,08		
1.2.1.6	829.679,23		6.308,46	823.370,77	<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>					
1.2.1.7	10.945.814,37	229.306,70	333.677,84	10.841.443,23	3.1	32.081.294,37	726.855,08		32.808.149,45		
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					3.2					
1.2.2.1	3.337.796,79	359.584,92	302.057,65	3.395.324,06	3.3						
1.2.2.2	4.453.436,56		33.729,05	4.419.707,51	3.4	244.551,12	869.049,12	1.314,70	1.112.285,54		
1.2.2.3	17.377.281,89	1.134.671,20	667.317,09	17.844.636,00	<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>					
1.2.2.4	2.492.237,90		81.855,54	2.410.382,36	4.1						
1.2.2.5	21.993.970,20	42.158,08	475.623,91	21.560.504,37	4.2						
1.2.2.6	4.249.623,90	1.488,14	64.459,94	4.186.652,10	4.3						
1.2.2.7	2.659.342,38	89.216,61	306.597,54	2.441.961,45	4.3.1						
1.2.2.8	18.435.852,61		362.296,30	18.073.556,31	4.3.2						
1.2.2.9	18.050.788,41	459.097,23	382.347,03	18.127.538,61	4.3.3						
1.2.3	Infrastrukturvermögen					4.3.4					
1.2.3.1	3.640.591,35	483.823,46	298.546,31	3.825.868,50	4.3.5	73.866.264,08	9.858.305,78	7.219.020,13	76.505.549,73		
1.2.3.2	487.028,56		44.336,57	442.691,99							

Aktiva		Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand	Passiva		Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR						in EUR			
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	788.841,09	3.116,24	62.814,20	729.143,13	4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	104.000.000,00	289.000.000,00	295.000.000,00	98.000.000,00
1.2.3.4	Gasversorgungsanlagen					4.5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
1.2.3.5	Wasserversorgungsanlagen					4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.088.278,69	23.032.782,29	22.631.238,56	2.489.822,42
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.280.003,51		25.536,92	1.254.466,59	4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	606.463,66	39.294.180,20	38.330.878,16	1.569.765,70
1.2.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen					4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	10.104.489,02	412.674.222,66	413.139.422,81	9.639.288,87
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	93.495.413,98	968.857,98	5.324.945,90	89.139.326,06	<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.349.092,22</b>	<b>2.051.459,15</b>	<b>2.085.376,54</b>	<b>4.315.174,83</b>
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	230.761,00	258,05	18.008,05	213.011,00						
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden										
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	349.120,01		9.892,05	339.227,96						
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	7.475.463,38	642.157,64	902.017,21	7.215.603,81						
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.580.684,88	281.712,68	414.518,48	1.447.879,08						
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.438.827,35	1.841.855,37	2.083.411,60	3.197.271,12						
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>										
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	27.773.789,83	12.500,00		27.786.289,83						
1.3.2	Beteiligungen (privatrechtlich)										
1.3.3	Sondervermögen	22.411.553,05			22.411.553,05						
1.3.4	Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00			5,00						
1.3.5	Ausleihungen	1.471.757,12		494.098,40	977.658,72						
1.3.6	(sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens										
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>										
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>										
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe										
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen										
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	2.500,00			2.500,00						

Aktiva		Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand	Passiva		Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
in EUR						in EUR					
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte										
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>										
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen										
2.2.1.1	Gebührenforderungen	213.467,87	1.085.308,31	910.373,73	388.402,45						
2.2.1.2	Beitragsforderungen	57.391,60	282.171,44	331.082,39	8.480,65						
2.2.1.3	Steuerforderungen	4.417.321,35	70.022.902,63	69.721.843,65	4.718.380,33						
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.761.102,32	13.610.007,66	14.696.456,30	674.653,68						
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	526.909,43	6.715.195,71	5.678.643,33	1.563.461,81						
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände										
2.2.2.1	gegen verbundene Unternehmen	940.803,33	5.672.907,49	4.110.138,57	2.503.572,25						
2.2.2.2	gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht										
2.2.2.3	gegen Sondervermögen										
2.2.2.4	gegen den öffentlichen Bereich	499.746,12	1.848.314,59	2.084.598,31	263.462,40						
2.2.2.5	gegen den privaten Bereich	1.365.774,14	2.046.349,78	2.533.136,68	878.987,24						
2.2.2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	5.922,38	322.119.030,41	322.119.031,37	5.921,42						
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>										
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>7.818.017,09</b>	<b>330.828.403,47</b>	<b>333.379.924,93</b>	<b>5.266.495,63</b>						
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>861.811,98</b>	<b>987.124,05</b>	<b>861.811,98</b>	<b>987.124,05</b>						
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>										
	Summe AKTIVA	311.478.978,61	763.344.245,67	771.057.762,87	303.765.461,41		Summe PASSIVA	311.478.978,61	887.521.274,12	895.234.791,32	303.765.461,41



**Anhang zum  
Jahresabschluss  
2017**



## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise.....	3
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
3. Aktiva .....	5
3.1. Anlagevermögen (293,0 Mio. €) .....	5
3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (9,4 Mio. €) .....	5
3.1.2 Sachanlagevermögen (232,0 Mio. €) .....	5
3.2 Umlaufvermögen (18,0 Mio. €).....	9
3.2.1 Fertige Erzeugnisse und Waren .....	9
3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (10,2 Mio. €) .....	9
3.2.3 Liquide Mittel (7,8 Mio. €) .....	9
3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (0,9 Mio. €) .....	10
4. Passiva .....	10
4.1 Eigenkapital (57,5 Mio. €) .....	10
4.2 Sonderposten (26,6 Mio. €) .....	10
4.3 Rückstellungen (32,3 Mio. €) .....	10
4.4 Verbindlichkeiten (190,1 Mio. €) .....	11
4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (4,3 Mio. €) .....	11
5. Ergebnisrechnung.....	11
5.1 Erträge (81,3 Mio. €) .....	12
5.2 Aufwendungen (89,7 Mio. €) .....	13
6. Finanzrechnung .....	15
6.1 Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo = -4,3 Mio. €) .....	15
6.2 Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Saldo = -8,1 Mio. €) .....	16
7. Ergänzende Hinweise .....	17
7.1 Buchgewinne und –verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des AV ..	17
7.2 Periodenfremde Erträge und Aufwendungen .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
7.3 Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	19
7.4 Bestellung von Sicherheiten .....	19
7.5 Stadtratsmitglieder .....	19



## 1. Allgemeine Hinweise

Die Bilanz der Stadt Homburg weist zum 31.12.2017 eine Bilanzsumme von **303.765.461,41 €** aus. Das Eigenkapital beträgt **49.702.436,07 €** bei einem Jahresergebnis von **-7.823.927,08 €**

Die Stadt Homburg stellte zum Haushaltsjahr 2010 auf die neue Buchführungssystematik Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) um. Demnach war zum 01.01.2010 erstmalig eine Eröffnungsbilanz (EB) zu erstellen.

Die Eröffnungsbilanz bildet den wichtigsten Bestandteil des neuen Rechnungswesens für unsere Stadt. Sie hat sowohl für die Stadtverwaltung als auch für die Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Bedeutung. Zum ersten Mal wurde im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage der Stadt Homburg klar erkennbar ist. Die Eröffnungsbilanz wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und wurde am 12.12.2013 mit einer Bilanzsumme von rund 317,8 Mio. € vom Stadtrat festgestellt. Sie weist ein Eigenkapital in Höhe von 176,7 Mio. € aus. Darin enthalten ist die allgemeine Rücklage in Höhe von 157,7 Mio. € und die Ausgleichsrücklage von 18,6 Mio. €.

Nach §§ 2 VI NKR-Gesetz und § 54 KommHVO können Korrekturen an der Eröffnungsbilanz in den kommenden Jahresabschlüssen vorgenommen werden. Im Jahresabschluss 2017 musste von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht werden.

Gem. § 99 I Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) hat die Stadt Homburg zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 99 II KSVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung (Bilanz) und einem Anhang. Dem Anhang sind gem. § 99 III KSVG als Anlagen der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht und die Verbindlichkeitenübersicht beizufügen. Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktbereiche der Stadt Homburg aufgestellt. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Teilrechnung.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses ist im siebten Abschnitt der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) geregelt. Der Inhalt des Anhangs ergibt sich aus § 43 KommHVO.

Die nachfolgenden Beträge sind in der Regel in Mio. € auf mindestens eine Nachkommastelle gerundet.



## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach den Vorschriften des § 42 KommHVO, die der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie den Teilrechnungen nach den §§ 2 und 3 KommHVO.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2010 angeschafft wurden, sind nach § 1 der Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz (SBE) grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KommHVO, angesetzt. Hiervon wurde abgewichen, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden konnten. In diesen Fällen wurden den Preisverhältnissen des Jahres 1990 entsprechende Erfahrungswerte angesetzt, die für die Folgeabschlüsse als fiktive Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten. Die Werte aus der Eröffnungsbilanz wurden entsprechend fortgeschrieben.

Neuzugänge ab dem 01.01.2010 sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen (fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten) bewertet. Forderungen sind mit ihrem Nennwert, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen mit dem voraussichtlichen Zahlungsbetrag bewertet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der vom Ministerium für Inneres und Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen festgelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen worden, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet ist. Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear.

Bei dem Zugang eines Energiespeichers des Baubetriebshofes musste bei der Festlegung der Abschreibungsdauer auf das Steuerrecht zurückgegriffen werden, da das saarländische Landesrecht dazu keine eigenen Entscheidungen getroffen hat. Es wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren zugrunde gelegt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 150,- € und 1.000,- € (Netto) betragen (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und produktbezogen als Sammelposten über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Für erhaltene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen wurden gemäß § 33 I KommHVO Sonderposten gebildet (passiviert), die über die Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit ein Korrektiv zur Abschreibung des durch die Zuwendungen/Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstandes dar.



Pauschalen Investitionszuwendungen, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, wurden gem. § 33 II KommHVO für die ertragswirksame Auflösung ein pauschaler Satz von fünf vom Hundert pro Jahr zugrunde gelegt oder ein sachgerechter gemeindebezogener Vom-Hundert-Satz ermittelt.

Soweit es gesetzliche Vereinfachungsvorschriften zuließen, wurden Festwerte angesetzt. Dies betraf lediglich den Medienbestand der Stadtbücherei.

Ist ein Vermögensgegenstand, der weiterhin genutzt wird, vollständig abgeschrieben, wurde er mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,- € dargestellt.

Soweit Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 erforderlich waren, wurden dieselben Bewertungsmaßstäbe angesetzt, wie sie für die Eröffnungsbilanz vorgeschrieben sind.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Anlagevermögens wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Homburg vorgenommen. Darauf bauen die Erläuterungen der Folgeabschlüsse auf. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Bei der Aufstellung des Inventars für den Schluss des Haushaltsjahres 2017 wurde auf eine Inventur verzichtet. Es wurde gem. § 30 II KommHVO durch die Anwendung von den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechenden Verfahren sichergestellt, dass Art, Menge und Wert der Vermögensgegenstände im Wesentlichen auch ohne eine körperliche Bestandsaufnahme festgestellt werden können. So wurden z. B. sämtliche zugelassenen Fahrzeuge mit denen des Verzeichnisses der Versicherungen abgeglichen.

## **3. Aktiva**

### **3.1. Anlagevermögen (287,0 Mio. €)**

Das Anlagevermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht.

#### **3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (9,3 Mio. €)**

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Sie beinhalten die Baukostenzuschüsse sowie die entgeltlich erworbenen Softwarelizenzen. Die Baukostenzuschüsse wurden zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der bezuschussten Bauten aktiviert und entsprechend ihrer gewährten Zweckbindungsfrist abgeschrieben.

#### **3.1.2 Sachanlagevermögen (226,0 Mio. €)**



## **3.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (25,7 Mio. €)**

Basis für die Bewertung aller Grundstücke in der Eröffnungsbilanz 2010 war eine Aufstellung vom Grundbuchamt der städtischen Parzellen mit den entsprechenden Nutzarten. Diese wurden entsprechend der Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz bewertet und erfasst.

Veräußerte Grundstücke wurden entsprechend ihres Buchwertes zum Zeitpunkt des Verkaufs als Abgang gebucht. Gewinne oder Verluste aus den Verkäufen wurden ergebnisrelevant berücksichtigt.

Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen wegen dauernder Wertminderung lagen bei den unbebauten Grundstücken nicht vor.

## **3.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte (92,5 Mio. €)**

Gebäude, die im Laufe des Jahres 2017 fertiggestellt wurden, sind mit ihren fortgeführten Herstellungskosten bewertet. Sie werden, getrennt von ihrem Grund und Boden, auf den entsprechenden Bilanzpositionen geführt. Der Grund und Boden ist entsprechend der Bewertungsrichtlinien in der Eröffnungsbilanz, gegebenenfalls mit Abschlägen wegen Gemeinbedarfsbindung, bewertet.

## **3.1.2.3 Infrastrukturvermögen (95,6 Mio. €)**

Die wesentliche Position des Infrastrukturvermögens sind die Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen mit einem Buchwert von 89,1 Mio. €. Die Straßen wurden in der Eröffnungsbilanz mit ihrem gesamten Baukörper bewertet. Unter- und Oberbau stellen einen entsprechenden Nutzungs- und Funktionszusammenhang dar. Für jede Straße wurde eine Schadensklasse und damit eine einheitliche Restnutzungsdauer festgelegt. Die ermittelten Werte werden fortgeführt. Anlagen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2010 fertig gestellt wurden, sind zum Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme aktiviert worden und mit ihren fortgeführten Herstellungskosten zum Bilanzstichtag 31.12.2017 bewertet. Die Investitionen für die Straßenbeleuchtung wurden als eine Sammelposition erfasst und werden als ein Zugang pro Jahr mit den fortgeführten Herstellungskosten bewertet.

## **3.1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0,3 Mio. €)**

Diese Position setzt sich aus den Inventaren „Beeder Turm“ und „Synagoge Klosterstraße“ mit dem dazugehörigen Grund und Boden zusammen. Zu- oder Abgänge gab es im Jahr 2017 keine.

## **3.1.2.5 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge (7,2 Mio. €)**

Wesentlicher Inhalt dieser Bilanzposition sind die Fahrzeuge und Betriebsvorrichtungen, die mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden.



### 3.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,4 Mio. €)

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich hauptsächlich aus den Maschinen des Baubetriebshofes, der Feuerwehr, der Einrichtungen des Saalbaus, den Büromaschinen und den geringwertigen Vermögensgegenständen zusammen. Diese wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

### 3.1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (3,2 Mio. €)

Bei Anlagen im Bau handelt es sich um die bis zum Bilanzstichtag getätigten Investitionen für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung werden diese Vermögensgegenstände auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens, zu denen sie gehören, umgebucht. Dies erfolgt in Absprache mit den Fachämtern bzw. durch Sichtung der Schlussrechnungen im Zuge der Jahresabschlussarbeiten. Die planmäßige Abschreibung (AfA) beginnt erst zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Dauer der AfA richtet sich nach der vom Ministerium für Inneres und Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Bezeichnung	Wert
Renaturierung Erbach	58.273,21 €
Umbau alte Aula zum Mehrzweckraum Kita Kirrberg	975.885,15 €
Umbau ehemalige Schule Jägersburg zum DGH	308.336,55 €
Kamera, Lautsprecher, Beschilderung Schloßberghöhlen	115.052,09 €
Energiespeicher BBH (Modellprojekt)	680.289,37 €
Sanierungsmaßnahme Sonnenfeldschule	12.290,98 €
Anbau Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	125.700,69 €
Energetische Sanierung Saarpfalz-Halle	4.462,50 €
Endausbau Neubaugebiet „Nördlich am Gedünner“	263.296,67 €
Folgenutzung mit Rückbau Lappentascher Str. 100 Geb. 1-4	7.996,23 €
Sanierung WC Anlagen Turnhalle Jägersburg	11.521,27 €
Abriss ehem. Gärtnerei Haas zur Parkanlage	8.043,81 €
Neubaugebiet Via Regalis Bruchhof Endstufenausbau	325.508,74 €
Gewerbeerschließung An der Remise	300.473,84 €
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	140,02 €

Folgende Anlagen wurden 2017 in Betrieb genommen:

Bezeichnung	Wert	Afa-Beginn	ND
Innensanierung Grundschule Bruchhof Trakt II und III	441.525,70 €	07/17	258/282 M.*
Sanierung Lambsbachbrücke „Am Collinger Berg“	305.971,29 €	01/17	65 J.
Schotterrasenplatz ehem. alte Halle Sportzentrum Erbach	7.500,66 €	09/17	9 J.



Erweiterung FGTS Luitpold	344.668,98 €	04/17	837 M.*
Umbau alte Schule Jägersburg für Asylbewerber	354.528,17 €	06/17	60 J.
Strom Netzanschluss Behinderten WC Brückweiher	5.393,65 €	03/17	514 M.*
ehem. Hauptschule Jägersburg, aktivierte Eigenleistung Hochbautrupp (im Jahr 2017)	88.285,41 €	12/17	229 M.*

\* Die Nutzungsdauer ergibt sich aus der Restnutzungsdauer des Inventars, auf das die Anlage im Bau umgebucht wurde. Die Nutzungsdauer ändert sich durch den Zugang nicht.

### 3.1.3 Finanzanlagen (51,2 Mio. €)

Unter dem Finanzanlagevermögen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen, das Sondervermögen, Anteile an Zweckverbänden u. ä., die Ausleihungen und die Genossenschaftsanteile geführt.

Die Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“ setzt sich aus der Beteiligung an der Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH (HPS GmbH) mit 27,7 Mio. €, an der BIZ GmbH mit 0,04 Mio. €, an der Musikschule gGmbH mit 0,03 Mio. € und an der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH mit 0,03 Mio. € zusammen.

Im Sondervermögen ist der Abwasserbetrieb der Stadt Homburg mit 22,4 Mio. € und die Einlage in die Stiftung Klosterruine Wörschweiler mit 0,05 Mio. € enthalten.

Die Beteiligungen sind mit den anteiligen Eigenkapitalwerten nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode angesetzt. Die Beteiligungen wurden in der Eröffnungsbilanz 2010 mit dem anteiligen Eigenkapital als fiktive Anschaffungskosten bewertet. Grundlage hierfür sind die geprüften und festgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2009. In den Folgeabschlüssen werden die Vermögensgegenstände höchstens mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Da ihre Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist, sind planmäßige Abschreibungen nicht erlaubt. Lediglich außerplanmäßige Abschreibungen wegen dauernder Wertminderung sind zulässig.

Im Haushaltsjahr 2017 gab es eine außerplanmäßige Abschreibung (gem. § 36 IV KommHVO a. F.) eines Fahrzeuges. Eine Straßenkehrmaschine mit einem Buchwert von 35.812,28 € wurde außerplanmäßig i. H. v. 31.812,28 € in Folge eines Unfalls, der eine dauernde Wertminderung darstellt, abgeschrieben.

Die Anteile an den Zweckverbänden betreffen die Mitgliedschaft im Entsorgungsverband Saar (EVS), im Zweckverband elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen (eGo-Saar), im Biosphärenzweckverband Bliesgau, dem Wasser- und Bodenverband Homburg-Einöd sowie in dem Zweckverband Saarpfalz-Touristik, die jeweils mit 1,- € gem. den Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz angesetzt wurden.

Die gewährte Ausleihung gegenüber der HPS GmbH wurde in 2017 vollständig zurückgezahlt. Die Ausleihung gegenüber der Musikschule gGmbH bestand in Form eines Gesellschafterdarlehens (1,0 Mio. €). Genossenschaftsanteile bestehen an der VR Bank Saarpfalz e. G. und an der Baugenossenschaft in unwesentlicher Höhe.



## **3.2 Umlaufvermögen (16,3 Mio. €)**

Das Umlaufvermögen besteht fast durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Arten und Fristen der Forderungen sind in der Forderungsübersicht ausgewiesen.

### **3.2.1 Fertige Erzeugnisse und Waren**

Unter dieser Bilanzposition ist der Bestand der Stammbücher des Standesamtes erfasst.

### **3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (11,0 Mio. €)**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Zum 31.12.2017 bestanden Forderungen in Höhe von rund Mio. 11,0 Mio. €. Die Forderungen wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten nach ihrer Werthaltigkeit überprüft. Aus dieser Bewertung ergaben sich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1,5 Mio. €.

Die einzelwertberichtigten Forderungen sind solche, die zwar nach wie vor von der Stadt Homburg erhoben werden, deren Einbringlichkeit aber unwahrscheinlich ist. Ursache hierfür ist z. B. die Insolvenz eines Schuldners.

Um die Risiken der erfahrungsgemäßen Forderungsausfälle zu berücksichtigen, wurden die restlichen Forderungen, von deren Art her Ausfälle zu erwarten sind, pauschalwertberichtigt. Es wurde ein Berichtigungssatz i. H. v. 5 % festgelegt. Durch diesen Satz wird zum einen das latente Ausfallrisiko der Forderungen berücksichtigt. Zum anderen wird der Ausfall von zahlreichen „Kleinst-Nebenforderungen“ (z. B. Porto- oder Mahngebühren) aus vergangenen Jahren berichtigt, welche erst in den Folgejahren ausgebucht wurden. Die Summe von 0,3 Mio. € pauschal wertberichtigten Forderungen ist somit ein vorsichtig geschätzter und plausibler Wert.

Zur Abbildung eines realistischen Bildes der wirtschaftlichen Lage sind die wertberichtigten Forderungen aus dem Vermögen herauszurechnen. Sie werden gegen Aufwands- bzw. Ertragskonten gebucht und verändern somit das Jahresergebnis.

### **3.2.3 Liquide Mittel (5,3 Mio. €)**

Mit Einführung der Einheitskasse zum 01.01.2010 wurden sämtliche Bankkonten der städtischen Mandanten aufgelöst und ins Umlaufvermögen der Stadt Homburg übertragen. Die Abstimmung der Bestände der Einheitskasse erfolgt durch Saldenbestätigung der Stadtkasse im Zuge der Jahresabschlussarbeiten. Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum Bilanzstichtag 5,3 Mio. €. Der Vorjahreswert lag bei 7,8 Mio. €.



### **3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (1,0 Mio. €)**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet, soweit Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag erfolgten, die Aufwand für mindestens eines der Folgejahre darstellen. Sie wurden im Wesentlichen für die im Dezember ausgezahlten Gehaltsbestandteile für die Januar-Abrechnung der Beamten gebildet.

## **4. Passiva**

### **4.1 Eigenkapital (49,7 Mio. €)**

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung. Es ist aufgeteilt in die allgemeine Rücklage, Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage und das Jahresergebnis. Das Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 57,5 Mio. €. Der Jahresfehlbetrag von 7,8 Mio. € ergibt sich aus der Ergebnisrechnung und wird im Zuge der Ergebnisverwendung zum 01.01.2017 auf die allgemeine Rücklage umgebucht, welche sich dann entsprechend reduziert. Die Ausgleichsrücklage wurde bereits durch Ergebnisverwendung des Jahres 2010 aufgebraucht. Es mussten keine Korrekturbuchungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

### **4.2 Sonderposten (27,6 Mio. €)**

Die Sonderposten bestehen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten und aus den sonstigen Sonderposten. Die zuletzt genannten beinhalten die Sonderposten aus Schenkungen, Stellplatzablösebeträgen und Kostenbeteiligungen. Die Sonderposten der vergangenen Jahre wurden fortgeführt. Die im Laufe des Jahres 2017 gebildeten Sonderposten wurden mit den tatsächlich erhaltenen Beträgen bewertet und werden entsprechend der Abschreibung ihres bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Eine Aufstellung der gebildeten Sonderposten mit ihren Restbuchwerten ist in der Anlage zu finden.

### **4.3 Rückstellungen (33,9 Mio. €)**

Rückstellungen wurden in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet. Insoweit wurden Rückstellungen nur angesetzt, wie die Gemeinde mit einer Inanspruchnahme rechnet. Die Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (32,8 Mio. €) und sonstige Rückstellungen (1,1 Mio. €).

Für die Rückstellung der Pensionsverpflichtungen der Beamten liegt eine Berechnung von der Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse (RZVK) zum 31.12.2017 vor. Der Teilwert in dieser Berechnung wurde übernommen. Beihilferückstellungen wurden in Höhe von 14,6 % (13,2 % bis 2012) der Pensionsrückstellungen gebildet.



Die sonstigen Rückstellungen betreffen solche für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (0,2 Mio. €). Des Weiteren wurden Rückstellungen dieser Kontengruppe für andere sonstige Rückstellungen, die Beiträge an die Berufsgenossenschaft und für die Schulbuchausleihe (insg. 0,1 Mio. €) gebildet. Die Rückstellung für die Schulbuchausleihe wurde gem. den Vorgaben zur richtigen Verbuchung der Schulbuchausleihe vom Ministerium für Inneres und Sport (Rundschreiben vom 07.04.2009) ermittelt. Prozesskostenrückstellungen mussten keine gebildet werden, da der Stadt Homburg zum Bilanzstichtag keine Gerichtsverfahren anhängig waren, aus denen besondere wesentliche Aufwendungen erwachsen könnten.

#### **4.4 Verbindlichkeiten (188,2 Mio. €)**

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Sie sind in der Bilanz nochmals untergliedert in Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (76,5 Mio. €), aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (s. g. Kassenkredite – 98,0 Mio. €), Lieferungen und Leistungen (2,5 Mio. €), Transferleistungen (1,6 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten (9,6 Mio. €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den städtischen Mandanten zusammen.

#### **4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (4,3 Mio. €)**

Unter dieser Bilanzposition werden Einzahlungen subsumiert, die Ertrag für eine Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Darin sind vor allem die Grabnutzungsentgelte und Entgelte für die Pflege von Gräbern enthalten, die mit einer Bestattung fällig werden und Erträge für die Dauer der Liegezeiten sind. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden in den Haushaltsjahren ihrer wirtschaftlichen Zuordnung aufgelöst.

## **5. Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung setzt sich aus den realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode zusammen. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen stellt das Jahresergebnis dar.

Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen. Die folgenden Ausführungen sollen die Inhalte der wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung darstellen.

Es wurde in 2017 ein **Jahresergebnis von -7,8 Mio. €** erzielt. Dieses setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltung in Höhe von -6,8 Mio. € und dem Finanzergebnis in Höhe von -1,0 Mio. € zusammen.



## 5.1 Erträge (83,7 Mio. €)

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 61,4 Mio. € bestehen größtenteils aus der Gewerbesteuer (27,8 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (16,4 Mio. €), der Grundsteuer B (7,5 Mio. €) und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (6,0 Mio. €). Darüber hinaus schlagen die Erträge aus der Vergnügungssteuer mit 1,1 Mio. € und aus der Hundesteuer mit 0,2 Mio. € zu Buche.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (10,6 Mio. €) beinhalten vor allem die Schlüsselzuweisung B und C (5,0 Mio. €), die Sonderschlüsselzuweisung (2,2 Mio. €), die Zuweisung KELF (2,7 Mio. €), die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (0,8 Mio. €) und aus Zuweisungen vom Land (1,1 Mio. €).

In den sonstigen Transfererträgen stecken vor allem Erträge aus den Leistungen vom Sozialleistungsträger. Hier sind hauptsächlich die Miet- und Nebenkostenerstattungen vom Saarpfalz-Kreis für die Sozialleistungsempfänger verbucht (0,6 Mio. €).

Wichtiger Bestandteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (2,4 Mio. €) sind die Erträge aus den Verwaltungsgebühren (0,7 Mio. €). Weitere größere Positionen sind die Erträge aus sonstigen Nutzungsentgelten (0,8 Mio. €), Benutzungsgebühren (0,3 Mio. €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (0,4 Mio. €). Auch die Bürgerschaftsentgelte von der Musikschule Homburg gGmbH, der Homburger Bäder GmbH und der Stadtwerke Homburg GmbH i. H. v. insgesamt 0,1 Mio. € sind hier erwähnenswert.

Aus privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden Erträge in Höhe von 3,2 Mio. € erzielt. Dazu zählen vor allem die sonstigen Leistungen mit 2,4 Mio. € und Mieten und Pachten mit 0,5 Mio. €. Aus dem Verkauf von Vorräten und Waren wurden Erträge i. H. v. 0,1 Mio. € erzielt. Bei den sonstigen Leistungen fallen die Entgelte aus der Übernahme abfallwirtschaftlicher Tätigkeit vom EVS mit 0,9 Mio. €, Erträge aus der Geschäftsbesorgung für Dritte mit 1,1 Mio. € und Betriebskostenzuschüsse vom EVS für das Wertstoffzentrum (0,3 Mio. €) besonders ins Gewicht.

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind insgesamt in Höhe von 1,7 Mio. € erwirtschaftet worden. Vor allem die Verwaltungskostenerstattungen vom Abwasserbetrieb (0,9 Mio. €), Erstattungen vom Kreis (0,2 Mio. €), vom Land (0,2 Mio. €) und vom EVS (0,1 Mio. €) sind hier zu nennen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträgen ist ein Ergebnis von 3,8 Mio. € erzielt worden. Ausschlaggebend hierfür waren vor allem Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von 2,4 Mio. €. Dies sind Entgelte, die die Energieversorgungsunternehmen, vor allem die Stadtwerke Homburg zahlen, um das Recht auf Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Energieversorgung in der Stadt Homburg zu erhalten. Die Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen, Sonderposten und Rückstellungen schlagen mit 0,1 Mio. € zu Buche. Nennenswert sind auch die Erträge aus Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern (0,3 Mio. €), aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (0,5 Mio. €) und aus Schadensfällen (0,1 Mio. €).



Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 0,1 Mio. € sind durch Arbeiten des Hochbautrupps an der Feuerwache und der ehem. Hauptschule Jägersburg angefallen.

Erträge aus aktivierten Eigenleistungen und aus Bestandsveränderungen wurden keine erzielt.

Aus Finanzerträgen ergibt sich ein Ergebnis von 1,5 Mio. €. Dies sind vor allem erhaltene Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (1,3 Mio. €) und Erträge aus Negativzinsen der liquiden Mittel (0,1 Mio. €).

Die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen i. H. v. 12,4 Mio. € finden nur in der Teilergebnisrechnung Berücksichtigung, nicht dagegen auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung. Dies erklärt sich daraus, dass der Sinn von internen Leistungsverrechnungen darin besteht, die vollständigen Kosten der Produkte transparent zu machen.

## **5.2 Aufwendungen (90,6 Mio. €)**

Die Personalaufwendungen stehen mit 24,8 Mio. € zu Buche. Zu dieser Position zählen neben den Bezügen für die Beamte (3,5 Mio. €) und Löhnen der tariflich Beschäftigten (14,6 Mio. €) vor allem die Beiträge an die Versorgungskasse für die aktiven Mitarbeiter (2,6 Mio. €), die Aufwendungen für die Sozialversicherung (2,9 Mio. €) sowie die Aufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten (0,6 Mio. €).

In den Versorgungsaufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. € sind die Personalaufwendungen für die Versorgungsempfänger enthalten. Diese sind die Beiträge an die Versorgungskasse (0,9 Mio. €), an die Beihilfe-Umlage-Gemeinschaft (0,3 Mio. €) und Pensionsrückstellungen (0,2 Mio. €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind i. H. v. 11,8 Mio. € angefallen. Die größten Positionen dieser Aufwendungen sind die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (2,6 Mio. €). Hinzu kommen Aufwendungen für den Verbrauch von Energie, Wasser und Abwasser mit 1,6 Mio. €. Hierbei hervorzuheben sind die Energiekosten für die öffentlichen Beleuchtungsanlagen mit 0,5 Mio. €, für die Grundschulen (0,3 Mio. €), für das Rathaus, die Kultur- und Veranstaltungsstätten (Saalbau, Waldbühne u. a.) (je 0,2 Mio. €), die Bürgerhäuser (ehem. Schulen u. ä.), den Baubetriebshof und das Waldstadion (je 0,1 Mio. €). Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind mit einem Volumen von 1,0 Mio. €, die Aufwendungen für Erstattungen an den Abwasserbetrieb mit 1,3 Mio. € und die Erstattungen an private Unternehmen mit 1,0 Mio. € enthalten. Weitere größere Positionen, die unter die Sach- und Dienstleistungen fallen, sind die Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren (0,6 Mio. €), für die Fahrzeugunterhaltung (0,6 Mio. €) und für die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,7 Mio. € - z. B.



Schülerbeförderung mit 0,4 Mio. €, Märkte und Veranstaltungen mit 0,1 Mio. € und Weihnachtsbeleuchtung mit 0,1 Mio. €).

Die bilanziellen Abschreibungen aus dem Anlagevermögen belaufen sich auf 9,3 Mio. €. Diese stellen den Werteverzehr des abnutzbaren Vermögens der Stadt Homburg dar. Sie teilen sich im Wesentlichen auf die Abschreibungen des Infrastrukturvermögens (5,5 Mio. €), der bebauten Grundstücke (1,8 Mio. €), der Fahrzeuge, Maschinen, technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,0 Mio. €) und der Baukostenzuschüsse (0,7 Mio. €) auf.

Die größte Position der Aufwendungen sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen mit einem Gesamtvolumen von 38,9 Mio. €. Daraus stechen vor allem die Kreisumlage mit 29,0 Mio. € und die Gewerbesteuerumlage mit 4,3 Mio. € heraus. Nennenswert sind auch die Kostenbeteiligungen und Zuschüsse an den Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 1,9 Mio. €, die Zuschüsse an die Musikschule gGmbH i. H. v. 0,8 Mio. €, an die Kulturgesellschaft gGmbH (0,9 Mio. €) und an das Römermuseum i. H. v. 0,4 Mio. €. Zuwendungen für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse fielen i. H. v. 0,1 Mio. € und an Kinder- und Jugendprojekte i. H. v. 0,3 Mio. € an. Außerdem sind Aufwendungen für die Finanzausgleichsumlage i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen.

Aufwendungen für die soziale Sicherung wurden i. H. v. 0,8 Mio. € vor allem für Miet- und Nebenkosten der Asylbewerber getätigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 3,7 Mio. € angefallen. Für sämtliche Versicherungen und Mitgliedsbeiträge sind Aufwendungen i. H. v. 0,8 Mio. € entstanden. Weitere nennenswerte Positionen sind die Geschäftsaufwendungen (0,6 Mio. € - z. B. Büromaterial, Telekommunikationskosten oder Kosten für Porto und Versand), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (0,9 Mio. € - z. B. für EDV-Programme und –Rechte, für Sachverständiger- und Gerichtskosten oder für Mieten und Pachten) und Aufwendungen für sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen (0,3 Mio. €). Darin enthalten sind u. a. Aufwendungen Aus-, Fortbildungen und Umschulungen sowie für Dienst- und Schutzkleidung. Außerdem fielen Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens i. H. v. 0,2 Mio. € und sonstige betriebliche Steueraufwendungen (0,2 Mio. € - vor allem Umsatzsteuer aus Jahreserklärungen der Betrieben gewerblicher Art) an.

Zinsaufwendungen belasten die Ergebnisrechnung mit 2,6 Mio. €. Diese betreffen hauptsächlich die Zinsen für die Investitionskredite (1,9 Mio. €) und die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (0,5 Mio. €).

Die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen i. H. v. 12,4 Mio. € finden analog zu den daraus resultierenden Erträgen (siehe letzter Absatz bei 5.1) nur in den Teilergebnisrechnungen Berücksichtigung.



## **6. Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Haushaltsjahres, d. h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Sie unterscheidet sich zu der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen bzw. Erträge. Während in der Ergebnisrechnung lediglich die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursachten Aufwendungen und Erträge erfasst werden, werden in der Finanzrechnung alle Auszahlungen und Einzahlungen erfasst, die in einem Haushaltsjahr anfallen. Die Konten der internen Leistungsverrechnung werden nicht in der Finanzrechnung abgebildet. Des Weiteren werden in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2017 weist die Finanzrechnung eine Veränderung der eigenen Finanzmittel von -1,9 Mio. € aus. Diese setzt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (2,4 Mio. €), dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-1,0 Mio. €), dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (2,6 Mio. €) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (-6,0 Mio. €) zusammen.

Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen. Die folgenden Ausführungen sollen die Inhalte der wichtigsten Positionen der Finanzrechnung darstellen.

### **6.1 Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo = 2,4 Mio. €)**

Die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit unterscheiden sich gegenüber der Ergebnisrechnung vor allem um die nicht zahlungsrelevanten Aufwendungen und Erträgen. Typische Beispiele hierfür sind die Abschreibungen. Diese sind nicht zahlungswirksam, erscheinen also nicht in der Finanzrechnung. Des Weiteren sind alle Aufwendungen und Erträgen, aus denen zum Bilanzstichtag 31.12.2017 Forderungen und Verbindlichkeiten offenstehen, nicht in der Finanzrechnung enthalten. Umgekehrt sind erhaltene Einzahlungen und geleistete Auszahlungen, die Erträge oder Aufwendungen der Folgejahre darstellen in der Finanzrechnung enthalten, aber nicht in der Ergebnisrechnung. Beispiele hierfür sind die für Januar im Dezember ausgezahlten Beamtengehälter oder erhaltene Grabnutzungsgebühren, die zum Teil Erträge für die Folgejahre darstellen.

Insgesamt wurden Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 82,7 Mio. € erzielt. Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden ebenfalls in Höhe von 80,2 Mio. € getätigt.



## **Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Saldo = -1,0 Mio. €)**

### **6.2.1 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (2,9 Mio. €)**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen wurden i. H. v. 1,7 Mio. € eingezahlt. Diese Position beinhaltet vor allem die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen aus dem Bundes- und Landesprogramm der Städtebauförderung und von Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock vom Land nach dem Kommunalfinanzausgleichsgesetz (K FAG). Die erhaltenen Zuwendungen wurden als Sonderposten passiviert (siehe 4.2).

Aus der Veräußerung von Sachanlagen wurden Einzahlungen i. H. v. 0,4 Mio. € erzielt. Hauptsächlich wurden hierbei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken erzielt.

Aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Einzahlungen in Höhe von 0,3 Mio. € getätigt. Dies sind Einzahlungen aus Erschließungs- und Ausgleichsbeiträgen, für die Sonderposten gebildet wurden (siehe 4.2).

Die sonstigen Investitionseinzahlungen bestehen aus der Darlehensrückzahlung von der HPS GmbH (0,5 Mio. €).

### **6.2.2 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (3,9 Mio. €)**

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden 0,2 Mio. € ausgezahlt. Vor allem Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke spielen hier eine große Rolle (0,2 Mio. €).

Für Baumaßnahmen wurden 2,2 Mio. € aufgebracht. Als größere Positionen fallen die Auszahlungen für die Herstellung von Betriebsvorrichtungen, Beleuchtungen etc. für Straßen (1,0 Mio. €), für Sanierungsbaumaßnahmen (0,2 Mio. €), für Um-, An- und Einbaumaßnahmen (0,1 Mio. €), für den Bau und die Herstellung von sonstigen Betriebsvorrichtungen (0,1 Mio. €), für die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen (0,6 Mio. €) und für die Gestaltung von Friedhofsanlagen (0,1 Mio. €) darunter.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen wurden in Höhe von 0,8 Mio. € getätigt. Die größte Position stellt hierbei die Auszahlungen für den Erwerb von LKWs und Spezialfahrzeugen (0,5 Mio. €) dar. Für den Erwerb von beweglichen Sachen über 1.000,- € (z. B. Fahrzeuge) fielen ebenso wie für solche unter 1.000,- € (GWG) 0,1 Mio. € an.

Für Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen wurden 0,7 Mio. € aufgewendet. Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für die Baukosten- und Sanierungszuschüsse für die Kindertagesstätten.

Sonstige Investitionsmaßnahmen i. H. v. 0,04 Mio. € beinhalten vor allem den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wie Lizenzen für EDV-Anwendungen.



## 6.3 Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo = 2,6 Mio. €)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen wurden in Höhe von 9,9 Mio. € vorgenommen. Demgegenüber stehen Auszahlungen i. H. v. 7,2 Mio. €. Insgesamt wurden Kredite i. H. v. 4,8 Mio. € umgeschuldet, welche sich auf die Höhe der Ein- und Auszahlungen in gleicher Höhe auswirken. Getilgt wurden demnach Kredite in Höhe von 2,4 Mio. €.

## 6.4 Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Saldo = 6,0 Mio. €)

Die Kredite zur Liquiditätssicherung werden in der Regel monatlich ausgehandelt und verlängert. Die Verlängerung wird über die Finanzkonten abgewickelt. Daher stehen den Einzahlungen für Kredite zur Liquiditätssicherung von 289,0 Mio. € Auszahlungen in Höhe von 295,0 Mio. € entgegen.

## 7. Ergänzende Hinweise

### 7.1 Buchgewinne und –verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens

Aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens ist insgesamt ein Gewinn von **418.999,59 €** zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus Buchgewinnen und –verlusten aus dem Verkauf folgender Vermögensgegenstände zusammen:

#### **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Eine Freifläche von 118 m<sup>2</sup> in der Eichheckstraße wurde mit einem Verlust von 2.301,00 € verkauft. Bewertet war es mit 77,00 €/m<sup>2</sup>. Der Verkaufspreis lag bei 57,50 €.

Zwei als Straßenfläche bewertete Flurstücke (47 und 289 m<sup>2</sup>) in Wörschweiler wurden mit einem Buchverlust i. H. v. 1.310,40 € verkauft. Die Grundstücke waren mit 1.814,40 € (5,40 €/m<sup>2</sup>) bewertet. Der Verkaufspreis betrug 504,- € (1,50 €/m<sup>2</sup>).

Im Cannaweg wurde eine Teilfläche eines Flurstückes mit einer Größe 1.480 m<sup>2</sup> für 140.100,00 € verkauft der Buchwert betrug 740,- € was einen Buchgewinn von 139.360,00 € ergab.

Eine Freifläche in der Jägersburger Straße mit der Größe von 248 m<sup>2</sup> wurde zum Preis von 22.320,00 € (90,00 €/m<sup>2</sup>) verkauft. Bewertet war die Fläche mit 24.056,00 € (97,00 €/m<sup>2</sup>), was einen Buchverlust in Höhe von 1.736,- € ergab.

Im Wacholderweg in Beeden-Schwarzenbach wurden zwei Flächen verkauft die mit 10 €/m<sup>2</sup> bewertet waren. 76 m<sup>2</sup> wurden pauschal für 2.000,- € und 13 m<sup>2</sup> zum Preis von 30 €/m<sup>2</sup> für 390,- €. Somit ergab sich ein Buchgewinn von insgesamt 1.590,- €.



Ein weiteres Grundstück (Gebäude- und Freifläche) mit einer Größe von 44 m<sup>2</sup> in der Gerberstraße wurde zu 105,- €/m<sup>2</sup> bewertet. Der Verkaufspreis lag demnach bei 4.726,92 €. Durch einen Buchwert von 176,- € ergab sich ein Buchgewinn von 4.444,- €.

## **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Eine Fläche von 5.000 m<sup>2</sup> des ehemaligen Hallenbades Am Forum wurde an die HPS GmbH zu einem Preis von 160 €/m<sup>2</sup> für insgesamt 800.000,- € verkauft. 1.858 m<sup>2</sup> Grundstücke Sport- und Spielplätze und Aufbau Schwimm-, Hallen- und Freibäder) waren mit 139.351,00 € und 3.142 m<sup>2</sup> (Grund- und Boden sonst. Grünanlagen und Aufwuchs Grünanlagen) mit 337.697,07 € bewertet. Der Buchwertgewinn betrug 322.951,93 €.

Es wurde notariell u.a. vereinbart, den Kaufpreis mit den Abrisskosten, die von der HPS GmbH zu tragen sind, zu verrechnen. In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalzkreises wurde die Kaufpreiszahlung zur besseren Nachvollziehbarkeit verbucht, eine Rückstellung über 800.000,- € zur Erstattung der Abrisskosten in den Folgejahren im städtischen Haushalt gebildet. In den kommenden Haushaltsjahren werden die Erstattungen an die HPS gebucht und die Rückstellung entsprechend aufgelöst.

## **Infrastrukturvermögen**

Ein als Straßenfläche bewertetes Teilstück eines Flurstückes (3.000 m<sup>2</sup>) in der Bechhofer Straße wurde mit einem Buchverlust i. H. v. 70.150,- € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Verlust beim Grund und Boden i. H. v. 20.100,- € (Buchwert: 26.100,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Straßenaufbaus (50.050,- €) zusammen.

Eine weitere als Straßenfläche bewertete Teilfläche von 29 m<sup>2</sup> eines Flurstücks in der Fruchthallstraße wurde mit einem Buchverlust i. H. v. 624,04 € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Gewinn beim Grund und Boden i. H. v. 1.102,00 € (Buchwert 638,- € und Verkaufspreis 1.740,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Straßenaufbaus 1.726,04 €.

969 m<sup>2</sup> der Richard-Wagner-Straße am Güterbahnhof und Fröhliches M wurde zu 55 €/m<sup>2</sup> verkauft. Der Buchwertgewinn von 47.996,41 € setzt sich zusammen aus dem Buchwertgewinn von 42.926,70 € des Grund und Bodens (Abgang AHK 10.368,30 €) und dem Buchwertverlust des Abgangs des Straßenaufbau in Höhe 4.996,41 €.

## **Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge**

Ein Mercedes Benz Sprinter (Restbuchwert 3.083,34 €) wurde für 150 € verkauft. Es ergab sich ein Buchverlust in Höhe von 2.933,34 €.



Ein Daimler Chrysler MS Sprinter wurde mit einem Buchverlust in Höhe von 1.140,55 € zu einem Preis von 150,- € verkauft. Der Restbuchwert betrug 1.290,55 €.

Ein weiteres Fahrzeug AUSA Geräteträger Rechtslenker wurde mit 39.866,82 € bewertet und wurde für 1.500,- € verkauft. Durch den Verkauf ergab sich ein Buchverlust in Höhe von 38.366,82 €.

Ein Müllauto (LKW) wurde zum Preis von 5.000,- € verkauft. Der Anlagegegenstand war vollständig abgeschrieben und der Restbuchwert betrug 1,- € Erinnerungswert. Somit ergab sich ein Buchwertgewinn von 4.999,- €.

Ein vollständig abgeschriebener Straßenreiniger wurde mit Buchwertgewinn in Höhe von 16.199,- € zu einem Preis von 16.200,- € verkauft.

Ein weiterer Buchwertgewinn in Höhe von 2.021,40 € ergab sich aus einem Verkauf eines Anhängers Hansa Bagger zum Verkaufspreis von 2.700,- €. Der Restbuchwert betrug 678,60 €.

## 7.2 Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 bestanden keine genehmigungspflichtigen Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

## 7.3 Bestellung von Sicherheiten

Zur Sicherung von Darlehen mit Nebenforderungen übernahm die Stadt Homburg folgende Ausfallbürgschaften:

Hauptschuldner	Gläubiger	Aufnahmedatum	Forderungshöhe
Stadtwerke Homburg	Kreissparkasse Saarpfalz	01.08.2012	2.588.715,00 €
Stadtwerke Homburg	Kreissparkasse Saarpfalz	13.03.2013	3.000.000,00 €
Stadtwerke Homburg	Volksbank Saarpfalz eG	13.03.2013	3.000.000,00 €
Homburger Bädergesellschafts mbH	Kreissparkasse Saarpfalz	17.06.2013	18.000.000,00 €
Musikschule Homburg gGmbH	Kreissparkasse Saarpfalz	12.05.2014	2.075.000,00 €

## 7.4 Stadtratsmitglieder

Folgende Mitglieder gehörten im Haushaltsjahr 2017 dem Stadtrat an:

Nachname	Vorname	Partei
Anslinger	Winfried	GRÜNE
Berger	Maren	CDU
Bernd	Hans-Jürgen	SPD
Böhm	Peter	CDU

# Kreis- und Universitätsstadt Homburg

Anhang zum Jahresabschluss 2017



Bohn	Wilfried	SPD
Bonaventura	Astrid	SPD
Bullacher	Marianne	ALLIANZ
Caster	Christine	SPD
Diehl	Manuel	CDU
Dooley	Heike Christiane	SPD
Eder-Hippler	Elke	SPD
Emser	Heiderose	SPD
Emser	Markus	CDU
Forster	Michael	CDU
Fremgen	Ulrich	SPD
Gunkel	Jochen	CDU
Guth	Moritz	AFD
Hans	Patricia	SPD
Hau	Christian	AFD
Hoffmann	Ansgar	CDU
Kaya-Karadag	Sevim	SPD
Keßler	Pascal	DIE LINKE
Konrad	Raimund	CDU
Kroj	Nathalie	CDU
Kulzer-Weber	Christina	CDU
Lutter	Jürgen	CDU
Männer	Eric	CDU
Motsch	Volker	CDU
Neumann	Otwin	SPD
Neuschwander	Daniel	SPD
Piazolo	Carola	GRÜNE
Portugall	Jürgen	CDU
Rech	Uwe	DIE LINKE
Reichert	Dieter	SPD
Rippel	Manfred	SPD
Rippel	Michael	CDU
Schäfer	Jürgen	SPD
Schmitt	Gabriele	FWG
Seibel	Martina	CDU
Spaniol	Barbara	DIE LINKE

**seit  
05.04.2017**

**seit  
27.01.2017**

# Kreis- und Universitätsstadt Homburg

Anhang zum Jahresabschluss 2017



Spies	Berthold	FWG
Stolz	Siegfried	SPD
Stoppiera	Yvette	GRÜNE
Titt	Tim Friedrich	DIE LINKE
Uhl	Markus	CDU
Ulmcke	Axel	FWG
Vicari	Salvatore	SPD
Vollmar	Philip	CDU
Wagner	Gerhard	SPD
Weber	Eckhard	SPD
Weisweiler	Georg	ALLIANZ
Wiebelt	Daniel	GRÜNE

**bis  
17.03.2017**

Homburg, den 04.04.2023

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

(Michael Forster)  
Bürgermeister

## Anlagen:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen
- Aufstellung der Sonderposten
- Aufstellung der Rückstellungen
- Saldenbestätigung



# **Ermächtigungs- übertragungen**

**Mandant:** Kreisstadt Homburg  
**Haushaltsjahr:** 2017  
**Benutzername:** Brass  
**Bew. Stelle:** 200

**Buchungsdatum:** Homburg, den 08.11.2017

## Buchungsanordnung

### der investiven Ermächtigungsübertragungen

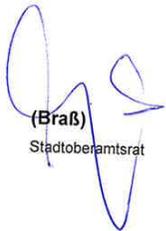
Von den möglichen Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Haushaltsjahres 2017 werden die in der Anlage aufgeführten Einzelpositionen des Investitionprogrammes in Höhe von insgesamt

**-15.761.123,11 €**

ins Haushaltsjahr **2018** übertragen.

Sachlich und rechnerisch richtig:

Der vorstehende Betrag wird angeordnet:

  
(Braß)  
Stadtoberamtsrat

  
(Rüdiger Schneidewind)  
Oberbürgermeister

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Maßnahme	Massnahmebezeichnung	ETVJ-BETRAG
11090200	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	782744	001	EDV Investitionen allgemein	9.034,96 €
11110200	Personalgestaltung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung	782633	001	Anschaffungen Personalgestellg.Unterh.	5.000,00 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	782633	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	2.836,90 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	783141	702	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	10.000,00 €
21010101	Grundschulen	782744	002	Invest. allgemein Langenäckerschule	251,00 €
21010101	Grundschulen	782744	003	Invest. allgemein Luitpoldschule	299,00 €
21010101	Grundschulen	782744	004	Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd.	1.133,00 €
21010101	Grundschulen	782744	005	Invest. allgemein Schule Einöd	1.436,09 €
25060100	Stadtbücherei	782633	001	Anschaffungen Einrichtung	1.200,00 €
54100300	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	783604	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	4.957,54 €
55100130	Naherholungsgebiet Jägersburg	783451	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	4.000,00 €
55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	783475	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	0,00 €
56100120	Besondere Umwelt- u. a. Schutzmaßnahmen	783412	001	Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u.Schutzmaßnahmen	27.080,05 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782672	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	25.000,00 €
57300802	Sonstiges Grundvermögen	782201	001	Investitionen Grundvermögen allgemein	25.000,00 €
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung	782633	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	5.229,23 €
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung	782633	501	Austausch Büromöbiliar gem.Arbeitszeitgesetz	89.700,00 €
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung	782744	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	17.892,90 €
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung	782744	501	Austausch Büromöbiliar gem.Arbeitszeitgesetz	35.751,26 €
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung	783001	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	16.748,80 €
25060100	Stadtbücherei	782633	001	Anschaffungen Einrichtung	3.800,00 €
11090200	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	782101	001	EDV Investitionen allgemein	71.980,93 €
11090200	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	782633	001	EDV Investitionen allgemein	26.136,22 €
11090200	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	782744	001	EDV Investitionen allgemein	2.244,29 €
36100100	Kindertageseinrichtungen	781815	008	Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	748.915,65 €
42400130	Sonstige Sportstätten	781815	101	Kostenanl. Sanierg. Turnh. Sandrennbahn	33.000,00 €
51100213	Stadtlumbau West - Lebendiges Erbach -	782203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	150.000,00 €
57300802	Sonstiges Grundvermögen	782201	001	Investitionen Grundvermögen allgemein	344.749,16 €
57300802	Sonstiges Grundvermögen	782203	001	Investitionen Grundvermögen allgemein	13.091,80 €
21010101	Grundschulen	782633	001	Invest. allgemein Sonnenfeldschule	0,00 €
21010101	Grundschulen	782633	002	Invest. allgemein Langenäckerschule	2.800,00 €
21010101	Grundschulen	782633	003	Invest. allgemein Luitpoldschule	2.000,00 €
21010101	Grundschulen	782633	004	Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd.	2.800,00 €
21010101	Grundschulen	782633	006	Invest. allgemein Schule Beeden	2.000,00 €
21010101	Grundschulen	782633	007	Invest. allgemein Schule Kirrberg	2.800,00 €
21010101	Grundschulen	782744	001	Invest. allgemein Sonnenfeldschule	1.073,75 €
21010101	Grundschulen	782744	003	Invest. allgemein Luitpoldschule	2.394,75 €
21010101	Grundschulen	782744	006	Invest. allgemein Schule Beeden	2.000,00 €
21010101	Grundschulen	782744	007	Invest. allgemein Schule Kirrberg	2.000,00 €
42400110	Waldstadion	782633	001	Invest. allgemein Waldstadion	2.000,00 €
42400110	Waldstadion	782744	001	Invest. allgemein Waldstadion	1.000,00 €
36300100	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit	782744	001	Investitionen allgemein	1.674,82 €
31200100	Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber	782634	002	Investitionen allgemein	7.350,00 €
31200100	Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber	782745	002	Investitionen allgemein	24.000,00 €
55100120	Karls- und Schlossberg mit Höhlen	783203	202	Kamera- Lautsprecher- Infosäulen- u.Beschlinderungsanlagen	14.127,43 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	782615	202	Tanklöschfahrzeug Löschbezirk Mitte	291.307,00 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	782615	701	Trockenlöschfahrzeug Löschbezirk Mitte	71.066,80 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	782633	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	5.267,38 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	782744	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	39.721,72 €
55200400	Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz	783403	201	Beseitigung Sohlschwellen Lambsbach	45.273,19 €
55200400	Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz	783403	602	Durchgängigkeit Lambsbach	20.000,00 €
55200400	Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz	783403	701	Renaturierung Erbach	10.000,00 €
56100200	Besondere Umwelt- u. a. Schutzmaßnahmen	783412	001	Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u.Schutzmaßnahmen	150.000,00 €
25200100	Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archib	782744	001	Invest. Verwaltg. Museen, hist. Stätten	1.000,00 €
55100120	Karls- und Schlossberg mit Höhlen	783141	702	San. Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg	150.000,00 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	783141	701	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	752.859,98 €
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	783201	601	Einbau Küche in der FW Wörschweiler	5.100,00 €
21010101	Grundschulen	783141	301	Innensan.-Trakt II und III SchuleBruchhof-Sanddorf	51.905,26 €
21010101	Grundschulen	783141	302	Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule	389.840,23 €
21010101	Grundschulen	783201	501	Erweiterung der FGTS Luitpoldschule	4.564,24 €
21010101	Grundschulen	783201	707	Erneuerung Fenster Schule Beeden	75.000,00 €
21010101	Grundschulen	783203	104	Einrichtungen zur Sicherheit in SchulenSchule Bruchh.-Sandd.	22.937,07 €
25020800	Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.)	782744	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	5.000,00 €
25200310	Kult.-historische Gebäude und Grundstücke	783201	701	Sanierung Heizungsanlage Gustavsburg	20.000,00 €
36100100	Kindertageseinrichtungen	782633	001	Investitionen allgemein	3.000,00 €
36100100	Kindertageseinrichtungen	782744	001	Investitionen allgemein	7.000,00 €
36100100	Kindertageseinrichtungen	783201	201	Umb.alte Aula f.Mehrzweckraum KitaKirrberg	49.756,44 €
42400110	Waldstadion	783203	301	Sanierungsmaßnahme	192.369,17 €
42400130	sonstige Sportstätten	783141	701	San. der WC-Anlagen Turnhalle Jägersburg	8.478,73 €
51100213	Stadtlumbau West - Lebendiges Erbach -	783141	401	Kunst- u. Kulturzentrum LappentascherStr. 100	990.687,82 €
51100213	Stadtlumbau West - Lebendiges Erbach -	783321	702	Rückbau u.Nachnutz. Geb. 1 - 4 Lappentascher Str. 100	342.217,40 €
57300200	Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem.	783141	601	Energetische KomplettsanierungSaarpfalzhalle Homburg-Einöd	1.536.537,50 €
57300200	Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem.	783201	701	Umb. ehem. Schule Jäg. zumDorfgemeinschaftshaus	29.095,25 €
57300340	Photovoltaikanlagen und E-Mobilität	782633	001	Investitionen allgemein	5.700,00 €
57300340	Photovoltaikanlagen und E-Mobilität	782744	001	Investitionen allgemein	15.000,00 €
57300340	Photovoltaikanlagen und E-Mobilität	783203	402	Modellprojekt Stromspeicher Homburg	50.910,00 €
57300340	Photovoltaikanlagen und E-Mobilität	783203	701	Ladesäule E-Fahräder	80.000,00 €
57300801	Mietwohnungen	782633	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	1.969,45 €
11110200	Personalgestaltung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung	782744	001	Anschaffungen Personalgestellg.Unterh.	1.000,00 €
12010100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch	783604	101	Erwerb elektron. Geschwindigkeitsmeßtafel	20.000,00 €
51100213	Stadtlumbau West - Lebendiges Erbach -	783012	201	Stadtebaul. Folgenutzung Alte HalleErbach	80.000,00 €

51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	783012	301	Städtebau, Folgenutzung ehem. Lidl	150.000,00 €
51100411	Wohnbauerschließungen	783505	202	Neubaugelbiet via regalis in Bruchhof	124.491,26 €
51100411	Wohnbauerschließungen	783505	501	Zus.gefasste Maßn. Endausbau "AmCollinger Berg, In den	462.582,88 €
51100411	Wohnbauerschließungen	783505	601	Endausbau Straße "Am Pfänderbach"Schwarzenacker	240.000,00 €
51100411	Wohnbauerschließungen	783505	701	Endausbau Schmalauweg	50.000,00 €
51100411	Wohnbauerschließungen	783604	202	Neubaugelbiet via regalis in Bruchhof	15.000,00 €
51100415	Gewerbl. Erschließungen	783505	602	Gewerberschließung "An der Remise"	688.021,46 €
51200100	Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan	782633	001	Investitionen Vermessung allgemein	1.500,00 €
51200100	Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan	782744	001	Investitionen Vermessung allgemein	500,00 €
54100110	Verkehrsfächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	783141	701	Sanierung Brücke Edouard-Michelin- Str.- Berliner Str.	50.000,00 €
54100110	Verkehrsfächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	783141	703	San. Brücke über den Erbach im Schmalauweg (BW9668005)	40.000,00 €
54100110	Verkehrsfächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	783601	603	Erneuerung Belag Innen-Bereich Talzentrum	250.000,00 €
54100110	Verkehrsfächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	783601	707	Endausbau Bahnhofstraße (ant. mit Gem. Waldmohr) in	5.000,00 €
54100110	Verkehrsfächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	783601	708	Gehweganpassung und Neubau L 217 Beeder Straße	181.000,00 €
54100110	Verkehrsfächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	783603	108	San. Brücke Berliner Str. DB-Strecke	20.000,00 €
54100300	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	783604	606	Großprojekt Birkensiedlung	230.000,00 €
54100300	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	783604	401	Investitionsmaßnahmen allgemein	192.999,67 €
54100300	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	783604	401	Umrüstung Straßenbeleuchtung aufLED-Beleuchtungstechnik	4.686.533,11 €
54700100	OPNV	783604	608	OPNV Maßnahmen ab 2006	41.119,11 €
55200100	Wald- und Forstwirtschaft	783141	701	Neubau Brücke Emilienruhe	80.000,00 €
55200100	Wald- und Forstwirtschaft	783603	601	Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal BeedenNeubau	70.000,00 €
51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	783451	201	Städtebau, Folgenutzung Alte HalleErbach	12.675,89 €
51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	783451	302	Städtebau, Folgenutzg,Pestal.schule	27.660,00 €
51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	783451	701	Rückbau ehem. Gelände Gätnerei Haas und Folgenutzung mit	341.956,19 €
55100110	Kinderspielfläze	783203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	1.136,61 €
55100130	Naherholungsgebiet Jägersburg	783451	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	48.256,73 €
55100140	Stadtpark	783203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	15.000,00 €
55100140	Stadtpark	783321	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	50.000,00 €
55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	782744	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	3.534,30 €
55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	783141	701	Anlage eines Bestattungswaldes	28.904,39 €
55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	783475	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	10.635,03 €
53700101	Übernahme abfallwirtschaftl. Tätigk. für EVS	782633	001	Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeit für EVS	10.000,00 €
53700101	Übernahme abfallwirtschaftl. Tätigk. für EVS	782744	001	Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeit für EVS	7.977,00 €
53700103	Wertstoffzentrum	782633	010	Wertstoff-Zentrum	50.000,00 €
53700103	Wertstoffzentrum	782744	010	Wertstoff-Zentrum	900,00 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782633	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	18.924,70 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782671	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	49.224,49 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782672	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	71.999,99 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782673	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	142.523,00 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782744	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	619,99 €
57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	782771	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	7.399,15 €
57300102	Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä.	782633	001	Invest. allgemein Märkte, Stadtf. etc.	10.000,00 €
57300102	Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä.	782744	001	Invest. allgemein Märkte, Stadtf. etc.	2.000,00 €
<b>ZUSAMMEN</b>					<b>15.761.123,11 €</b>

**Mandant:** Kreisstadt Homburg  
**Haushaltsjahr:** 2017  
**Benutzername:** Brass  
**Bew. Stelle:** 200

**Buchungsdatum:** Homburg, den 18.09.2018

## Buchungsanordnung

### zur Übertragung der Kreditermächtigungen investiv

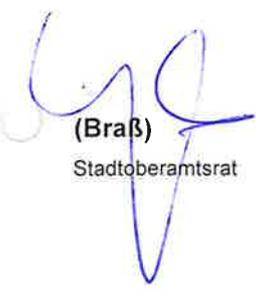
Die Kreditermächtigungen zur Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres 2017 werden in Höhe von insgesamt

**1.679.000,00 €**

ins Haushaltsjahr **2018** übertragen.

Sachlich und rechnerisch richtig

Der vorstehende Betrag wird angeordnet

  
**(Braß)**  
Stadtoberamtsrat

**(Rüdiger Schneidewind)**  
Oberbürgermeister

Massnahme: uneingeschränkt

Produkt: 61100100

Budget: 92001  
Konto: 691802

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz [ € ]	Nachtr.- ansatz [ € ]	Upl./Apl. [ € ]	Sperr- betrag [ € ]	offene Aufträge [ € ]	übertrag. Auftr. [ € ]	übertrag. Mittel [ € ]	verfügb. Betrag [ € ]	verfügb. Budget [ € ]	Budget vor ETÜ [ € ]
61100100-	Steuern, allgemeine Zuweisungen,	691802	Einz. aus Sonderkredit rentiert.	1.679.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.679.000,00	0,00	114.484,57	114.484,57
<b>Gesamtsummen:</b>				1.679.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.679.000,00	0,00		

Ende der Liste

**Mandant:** Kreisstadt Homburg  
**Haushaltsjahr:** 2017  
**Benutzername:** Brass  
**Bew. Stelle:** 200

**Buchungsdatum:** Homburg, den 19.02.2019

## Buchungsanordnung

### der nicht investiven Ermächtigungsübertragungen

Von den nach § 19 Abs. 2 KommHVO für übertragbar erklärten Aufwendungen der laufenden Verwaltung des Haushaltsjahres 2017 werden die in der Anlage aufgeführten Einzelpositionen als Ermächtigung in Höhe von insgesamt

**1.037.480,88 €**

ins Haushaltsjahr **2018** übertragen.

Sachlich und rechnerisch richtig

Der vorstehende Betrag wird angeordnet

(Bräß)  
Stadtoberamtsrat

(Rüdiger Schneidewind)  
Oberbürgermeister

Budget	Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Betrag	ETVJ-BETRAG	BuchText
8652	11050300	Rathaus mit Sitzungsraum und TG.	523101	2.790,08 €	2.790,08 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
81136	11090200	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	552401	10.426,40 €	10.426,40 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
81200	12010100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch	523111	3.238,91 €	3.238,91 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8652	12200100	Brandschutz, Feuerwehr	523101	22.183,18 €	22.183,18 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
81220	12200100	Brandschutz, Feuerwehr	523601	433,16 €	433,16 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
81220	12200100	Brandschutz, Feuerwehr	551501	35.020,00 €	35.020,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
81220	12200100	Brandschutz, Feuerwehr	552501	1.856,40 €	1.856,40 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8652	21010101	Grundschulen	523101	78.612,83 €	78.612,83 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
82100	21010101	Grundschulen	523601	4.274,85 €	4.274,85 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
82100	21020100	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	529101	100.000,00 €	100.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8202	25200100	Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive	531602	10.000,00 €	10.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
83026	36600100	Kinder- und Jugendzentren	531830	55.140,67 €	55.140,67 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
84200	42100100	Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport	531840	207.000,00 €	207.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
84200	42100100	Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport	531854	250,00 €	250,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8105	50100010	allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung	552501	10.000,00 €	10.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85110	51100100	Räumliche Planung und Entwicklung	552501	76.599,12 €	76.599,12 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
0	51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	523109	12.383,29 €	12.383,29 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8650	51100213	Stadtbau West - Lebendiges Erbach -	523109	55.628,80 €	55.628,80 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85110	51100215	Soziale Stadt -Quartier Erbach-	531849	1.000,00 €	1.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85110	51100216	Städtebaulicher Denkmalschutz	552501	55.772,11 €	55.772,11 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85130	54100110	Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	523111	27.484,46 €	27.484,46 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8671	54100110	Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	523112	22.314,58 €	22.314,58 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8653	54100110	Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	523167	8.321,19 €	8.321,19 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8653	54100110	Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt	523214	70.000,00 €	70.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8232	54100300	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	523205	1.654,70 €	1.654,70 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8671	54300100	Landesstraßen	523112	20.252,42 €	20.252,42 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8671	55100100	Öffentliche Grün- und Freiflächen	523112	299,59 €	299,59 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8671	55100120	Karls- und Schlossberg mit Höhlen	523102	2.000,00 €	2.000,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8652	55100130	Naherholungsgebiet Jägersburg	523101	12.766,76 €	12.766,76 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85500	55100130	Naherholungsgebiet Jägersburg	523111	1.606,50 €	1.606,50 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8652	55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	523101	78.929,15 €	78.929,15 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85711	57100100	Kommunale Wirtschaftsförderung	553601	4.290,68 €	4.290,68 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8652	57300340	Photovoltaikanlagen und E-Mobilität	523101	2.659,65 €	2.659,65 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8652	57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	523101	7.910,00 €	7.910,00 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
85730	57300500	Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten)	523402	21.991,20 €	21.991,20 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
8671	57500100	Tourismusförderung	523101	12.390,20 €	12.390,20 €	Ermächtigungsübertragungsbuchung im Jahr 2018
				<b>1.037.480,88 €</b>		



# **Aufstellung der Rückstellungen 2017**



## Aufstellung der Rückstellungen

*Jahresabschluss 2017 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg*



**Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 wurden folgende Rückstellungen bilanziert:**

<u>Rückstellung</u>	<u>Betrag</u>
Pensionsrückstellung Beschäftigte (aktive Beamte):	10.755.240,00 €
Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger:	18.182.214,00 €
Beihilferückstellung Beschäftigte (aktive Beamte):	1.422.644,56 €
Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	2.448.050,89 €
Rückstellung für Altersteilzeit:	231.896,00 €
Andere sonstige Rückstellungen:	800.000,00 €
Rückstellung für Schulbuchausleihe:	71.898,06 €
Rückstellung Berufsgenossenschaft (Gartenbau GB):	8.491,48 €
<b>Gesamt</b>	<b>33.920.434,99 €</b>



# **Salden- bestätigung**

# KREISSTADT HOMBURG (SAAR)



Stadtverwaltung - Postfach 1653 - 66407 Homburg

Der Oberbürgermeister  
der Kreisstadt Homburg (Saar)  
Am Forum 5  
66424 Homburg

Dienststelle:	Stadtkasse
Sachbearbeiter:	Herr Walle
Telefon:	06841 101-320
Telefax:	06841 101-380
Unser Zeichen:	210
Datum:	05.04.2023

## Saldenbestätigung der Stadtkasse zum 31.12.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit bestätigen wir zum Stichtag 31.12.2017 eine Forderung der Einheitskasse gegenüber der Kreisstadt Homburg (Saar) von **3.051.963,44 €**

Weitere Guthaben oder Verpflichtungen waren zu diesem Zeitpunkt nicht feststellbar.

Mit freundlichen Grüßen

(Walle)  
Kassenleiter



**Rechenschaftsbericht  
zum  
Jahresabschluss  
2017**



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung .....	3
2. Bericht über die Haushaltswirtschaft 2017 .....	3
2.1 Festsetzung des Haushaltsplans .....	3
2.2 Ergebnisrechnung .....	4
2.2.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	4
2.2.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	7
2.2.3 Abweichungen im Finanzergebnis .....	11
2.3 Finanzrechnung .....	11
2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	11
2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	12
3. Kennzahlen des Jahresabschlusses 2017 .....	16
4. Wirtschaftliche Lage .....	18
5. Risikofaktoren .....	19
6. Ausblick .....	20



## **1. Vorbemerkung**

Nach § 99 III Nr. 1 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) ist dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht beizufügen. In diesem sind gem. § 44 I Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie vom Vorjahr sind zu erläutern. Entsprechendes gilt für die Positionen der Vermögensrechnung, bei denen erhebliche Abweichungen gegenüber den Vorjahrespositionen zu erläutern sind. Des Weiteren hat der Rechenschaftsbericht gem. § 44 II KommHVO eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Gem. § 44 III KommHVO soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, eingegangen werden.

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Stadt Homburg vermitteln zu können, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage der Stadt fundamental bestimmen. Auf Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergeben sich die nachfolgenden Erläuterungen.

## **2. Bericht über die Haushaltswirtschaft 2017**

### **2.1 Festsetzung des Haushaltsplans**

Der Haushaltsplan 2017 wurde als Bestandteil der Haushaltssatzung durch den Homburger Stadtrat in seiner Sitzung am 29.05.2017 beschlossen. Die Satzung lag zur Einsichtnahme vom 27.07.2017 bis 04.08.2017 aus und wurde somit öffentlich bekannt gegeben.

Am 10.07.2017 wurde im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 gem. §§ 82 V, 91 IV, 92 II KSVG der am 29.05.2017 beschlossene Haushaltssanierungsplan und der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen i. H. v. 3.619.000,- € durch das Landesverwaltungsamt (LAVA) als Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Eine Bedingung für einen Teilbetrag der Kredite für Investitionen für rentierliche Maßnahmen im Sinne des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Sport vom 18.04.2013 gab es in diesem Jahr nicht.

Im Ergebnishaushalt 2017 wurde bei Erträgen in Höhe 83.042.421,- € und Aufwendungen in Höhe von 94.909.842,- € ein jahresbezogenes Defizit in Höhe von 11.867.421,- € ausgewiesen.



Der Investitionskreditbedarf wurde auf 3.619.000,- € beziffert. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wurde auf 140.000.000,- € festgesetzt.

Die Festsetzung der Realsteuerhebesätze wurde durch den Stadtrat im Rahmen einer Hebesatzsatzung am 15.12.2016 wie folgt beschlossen:

- Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 250 v. H.
- Grundsteuer B (für die Grundstücke) 440 v. H.
- Gewerbesteuer 440 v. H.

Im Haushaltsjahr 2017 galt der vom Rat am 29.05.2017 beschlossene Stellenplan.

## 2.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt mit einem jahresbezogenen **Defizit in Höhe von 7.823.927,08 €** ab. Gegenüber dem Defizit-Betrag des fortgeschriebenen Ansatzes 2017 (13.080.263,45 €) ist eine Verbesserung von 5.256.336,37 € zu verzeichnen. Wesentliche Abweichungen bei den Ertrags- bzw. Aufwandsarten sind nachstehend dargestellt und erläutert. Bei den nachfolgenden Ausführungen wird immer von den fortgeschriebenen Planansätzen ausgegangen. Diese weichen gegenüber denen des Haushaltsplanes um die Ermächtigungsübertragungen aus 2016 i. H. v. 1.212.842,45 € ab.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 wurde ein um 529.380,08 € besseres Ergebnis erzielt. Die verschiedenen Ursachen hierfür werden ebenfalls nachfolgend dargestellt. Differenzen zwischen den Gesamtvergleichen und dem Saldo der Vergleiche aus den tiefer gegliederten Bereichen sind durch Abweichungen in jeweils marginalen Höhen zu erklären.

### 2.2.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in der Ergebnisrechnung 2017 gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz Mindererträge in Höhe von insgesamt 0,9 Mio. € zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Erträge um 3,9 Mio. € gestiegen.

#### 2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

**Vergleich Planansatz:** Mindererträge von insgesamt 1,9 Mio. € ergaben sich im Wesentlichen in den Bereichen der Gewerbesteuer (2,2 Mio. €). Demgegenüber stehen vor allem Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer (0,4 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Plus von insgesamt 4,2 Mio. € zu verzeichnen. Vor allem Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (2,1 Mio. €), beim Einkommensteueranteil (0,8 Mio. €) und beim Umsatzsteueranteil (1,2 Mio. €), bei der Vergnügungssteuer (0,2 Mio. €) und Sonderschlüsselzuweisung (je 0,1 Mio. €).



**Erläuterungen:** Die im Haushaltsplan 2017 ursprünglich veranschlagten Ansätze für den Gewerbesteuerertrag erwiesen sich im Verlauf des Jahres 2017 als unrealistisch. Vielmehr setzte sich der nach der Finanzkrise allmählich eintretende Positivtrend nicht durch. Tatsächlich gingen 27,8 Mio. € an Gewerbesteuern ein. Generell ist das Aufkommen der Gewerbesteuer aufgrund der nicht vorhersehbaren Einflüsse für die Kommunen eigentlich nicht planbar. Aus diesem Grund wird der Planansatz entsprechend der Orientierungsdaten des Landes eingestellt.

## **2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

**Vergleich Planansatz:** Mehrerträge im Gesamtvolumen von 2,4 Mio. € setzten sich insbesondere aus den Mehrerträgen aus den KELF Zuweisungen vom Land (1,6 Mio. €), Erträge Zuweisungen vom Land (u. a. Sondermasse Flüchtlinge aus dem K FAG, Bedarfszuweisungen Asyl, Städtebauförderung – 0,4 Mio. €), Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen (0,2 Mio. €), Erträge aus der Zuweisung vom Land für einmalige Zwecke (u. a. für die Sanierung und Instandsetzung von kommunalen Straßen im Stadtgebiet - 0,1 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Die Mehrerträge i. H. v. 0,1 Mio. € in dieser Position der Ergebnisrechnung entstanden durch das Plus bei den KELF Zuweisungen vom Land (2,7 Mio. €), Erträge Zuweisungen Land einmalige Zwecke (0,7 Mio. €), Erträge Zuweisungen Land (0,4 Mio. € bei den Zuweisungen vom Land (0,2 Mio. €) und den Mindererträgen der Erträge Schlüsselzuweisung B und C (3,8 Mio. €) entstanden.

**Erläuterungen:** Für das Jahr 2016 war eine Konsolidierungshilfe aus dem Sondervermögen "Kommunaler Entlastungsfonds (KELF)" in Höhe von 1,2 Mio. € geplant, welche jedoch erst im Jahr 2017 eingezahlt wurde. Darüber hinaus gab es eine weitere Einzahlung aus dem Entlastungsfonds für das Jahr 2017 in Höhe von 1,6 Mio. €. Die Mehrerträge bei den Zuweisungen vom Land sind größtenteils durch nicht geplante Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau West entstanden. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich aus der Verteilung der Verbundmasse aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes. Die Planansätze werden zu Beginn des Jahres vom Land mitgeteilt und liegen nicht in Verantwortung der Stadt. Nichtsdestotrotz kann es hier zu erheblichen Abweichungen kommen. Tatsächlich lagen die Schlüsselzuweisungen bei fast 5 Mio. €.

## **2.2.1.3 Sonstige Transfererträge**

**Vergleich Planansatz:** Mindererträge i. H. v. 0,6 Mio. € ergaben sich aus Leistungen von Sozialleistungsträgern. Diese betreffen vor allem die Miet- und Nebenkostenerstattungen vom Saarpfalz-Kreis für die Asylbewerberwohnungen.

**Vergleich Vorjahr:** Die Erträge von Sozialleistungsträger fielen in 2017 im Vergleich zum Vorjahr 0,8 Mio. € geringer aus.



**Erläuterungen:** Die Flüchtlingskrise erreichte bei der Stadt Homburg ihren Höhepunkt im Dezember 2015. Diese Ansätze waren im Vorfeld nur schwer planbar. Die Positionen sind aber in Zusammenhang mit der Aufwandsposition unter Punkt 2.2.2.6. zu sehen.

## **2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**Vergleich Planansatz:** Hier sind Unterschiede mit einem Minus von insgesamt 0,1 Mio. € zu verzeichnen. Den Mindererträgen bei den Erträgen Auflösung von Sonderposten der Beiträge und Erträge Benutzungsgebühren (jeweils 0,1 Mio. €) standen Mehrerträge bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Erträgen Schülerbeförderungsentgelten (jeweils 0,1 Mio. €) gegenüber.

**Vergleich Vorjahr:** keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr

**Erläuterungen:** Keine wesentlichen Abweichungen.

## **2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

**Vergleich Planansatz:** Unterschiede zum fortgeschriebenen Planansatz mit einem Plus von insgesamt 0,3 Mio. € sind vor allem bei den sonstigen Leistungen zu erkennen. Diese beinhalten u. a. die Geschäftsbesorgungen der stadt eigenen GmbHs, Erträge aus der Betankung von Dienstfahrzeugen z. B. der Polizeifahrzeuge, Erstattungen vom EVS für die Müllabfuhr, Personalkostenvergütungen von der Wasserwelt Homburg GmbH, etc. Mindererträge wurden bei den Mieten und Pachten mit 0,1 Mio. € verbucht.

**Vergleich Vorjahr:** Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Plus i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen. Dieses resultiert aus Mehrerträgen bei den sonstigen Leistungen (0,2 Mio. €).

**Erläuterungen:** Die größte Abweichung ergab sich bei der Geschäftsbesorgung der Stadt für ihre Eigengesellschaften i. H. v. 0,2 Mio. € und bei der Erstattung durch den EVS für die Müllabfuhr (0,2 Mio. €) sowie bei den Mindererträgen bei den Erträgen aus Mieten und Pachten (0,1 Mio. €).

## **2.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

**Vergleich Planansatz:** keine wesentlichen Abweichungen

**Vergleich Vorjahr:** Im Vergleich zum Vorjahr sind Mindererträge i. H. v. 0,2 Mio. € zu verzeichnen. Diese haben ihren Ursprung bei den Kostenerstattungen vom Kreis (0,2 Mio. €).



**Erläuterungen:** Die Mindererträge im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich hauptsächlich aus den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Kreis. In 2016 waren auf diesem Konto Rückrechnungen der Nutzung und Unterhaltung von Anlagen des „Forums“ für Vorjahre angefallen. In 2017 wurde nur die Erstattung 2017 verbucht.

## **2.2.1.7 sonstige ordentliche Erträge**

**Vergleich Planansatz:** Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz wurden 0,7 Mio. € mehr verbucht. Dieses Plus resultiert aus Mehrerträgen aus Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (Anlagenbuchhaltung - 0,5 Mio. €) und Erträgen aus Säumniszuschlägen Mahngebühren u.ä. (0,2 Mio. €). Demgegenüber stehen Mindererträge aus Konzessionsabgabe Stromversorgung (0,2 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Die Gegenüberstellung mit dem Jahr 2016 zeigt eine Steigerung der Erträge i. H. v. insgesamt 0,3 Mio. €. Diese Summe entstand vor allem aus Mehrerträgen bei den Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (Anlagenbuchhaltung - 0,4 Mio. €) und Erträgen aus Säumniszuschläge Mahngebühren u. ä. (0,3 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mindererträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (0,2 Mio. €).

**Erläuterungen:** Die größte Abweichung ergab sich bei den Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen, was überwiegend auf Grundstücksverkäufe zurückzuführen ist. Hier wird auf den Anhang verwiesen.

Bei den Mindererträgen aus Konzessionsabgabe Stromversorgung handelt es sich um Rückzahlungen von Stromkonzessionsabgaben wegen Grenzpreisunterschreitung (aufgrund Testat).

## **2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen**

Im Vergleich mit dem Vorjahr gibt es keine größeren Abweichungen und mit dem fortgeführten Planansatz sind Mehrerträge i. H. v. 0,1 Mio. € zu verzeichnen. Diese wurden an der ehem. Hauptschule in Jägersburg realisiert.

## **2.2.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in der Ergebnisrechnung 2017 gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 3,2 Mio. € zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr ist eine Steigerung i. H. v. 3,2 Mio. € zu erkennen.



## **2.2.2.1 Personalaufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Die Personalaufwendungen waren um 0,4 Mio. € höher als geplant. Dabei spielen Mehraufwendungen bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamte (0,6 Mio. €) und bei den Beiträgen an die Versorgungskasse der Beamten (0,4 Mio. €) eine besondere Rolle. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (0,4 Mio. €), für Aufwendungen für Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten und Aufwendungen für Personalnebenaufwendungen mit je 0,1 Mio. €.

**Vergleich Vorjahr:** Mehraufwendungen i. H. v. 0,2 Mio. € entstanden vor allem bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (0,1 Mio. €) und Sozialversicherungsbeiträge der tariflich Beschäftigten (0,1 Mio. €). Dem stehen Minderaufwendungen der Aufwendungen der Zuführung zu Pensionsrückstellungen der Aktiven mit 0,2 Mio. € gegenüber.

**Erläuterungen:** Auswirkungen im Planvergleich ergeben sich aus dem Stellenplan und liegen bei der Höhe der Gesamtpersonalaufwendungen unter 2 Prozent.

## **2.2.2.2 Versorgungsaufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Im Vergleich zum Planansatz sind hier Mehraufwendungen i. H. v. 0,2 Mio. € entstanden. Diese resultieren hauptsächlich aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger (0,2 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** keine wesentlichen Abweichungen

**Erläuterungen:** Die größte Position ergab sich aus der Bildung der Pensionsrückstellungen. Die Anpassung der Pensionsrückstellungen zieht sich über fast alle Produkte des Stellenplanes und wurde aus Vereinfachungsgründen nicht mitgeplant. Der Wert ergibt sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung.

## **2.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

**Vergleich Planansatz:** Der Planansatz wurde hier um insgesamt 2,8 Mio. € unterschritten. Die Minderaufwendungen sind vor allem bei den Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (1,1 Mio. €), für die Unterhaltung der Grundstücke u. bauliche Anlagen Produkt (0,5 Mio. €) und für Aufwendungen für Unterhaltung Infrastrukturvermögen (0,4 Mio.) entstanden. Weitere Planansatzunterschreitungen sind bei den Aufwendungen für Abriss von Gebäuden (0,3 Mio. €), Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser (0,3 Mio. €), Aufwendungen für Sonderunterhaltung Energie Controlling (0,2 Mio. €), Aufwand für Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,2 Mio.€) und Aufwand für Erstattungen an Abwasser (0,2 Mio. € zu verzeichnen.

Überschritten wurden die geplanten Mittel vor allem bei den Aufwendungen für Erstattungen an die HPS (0,8 Mio. €) und Aufwendungen für Erstattungen für private Unternehmen (0,5 Mio. €).



**Vergleich Vorjahr:** In diesem Vergleich sind die Aufwendungen um 0,7 Mio. € gestiegen. Der Unterschied liegt vor allem bei den Minderaufwendungen für polizeiliche Maßnahmen, Sicherheitsdienste u.ä. (0,4 Mio. €), für Energie, Wasser und Abwasser (0,2 Mio. €) und Aufwendungen für die Unterhaltung der Brunnenanlagen (0,2 Mio. €). Mehraufwendungen gab es bei den Aufwendungen für Erstattungen an die HPS (0,8 Mio. €) und Aufwendungen für Erstattungen an private Unternehmen (0,5 Mio. €).

**Erläuterungen:** Die größte Abweichung gegenüber dem Planansatz ergab sich bei der Position Aufwand für Erstattungen an HPS. Dabei handelt es sich um den Grundstücksverkauf des ehemaligen Hallenbadgeländes an die HPS GmbH. Es wird auf den Anhang (unter „Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“) verwiesen. Des Weiteren gab es Mehraufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. € bei Aufw. für Erstattungen an private Unternehmen. Dabei handelt es sich um die Übernahme des Wertstoffzentrums, da dieses nur bis zum 31.03.2017 von der Firma SRP betrieben wurde und die Stadt dann den Betrieb des Wertstoffzentrums übernommen hat. Zudem gab es Mehraufwendungen für Zuschüsse für das Schulschwimmen.

#### **2.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen**

**Vergleich Planansatz:** Die bilanziellen Abschreibungen sind im Vergleich zum Planansatz um 0,7 Mio. € höher ausgefallen.

**Vergleich Vorjahr:** Im Vergleich zu 2016 ist eine Steigerung der bilanziellen Abschreibungen i. H. v. 0,2 Mio. € zu verzeichnen.

**Erläuterungen:** Nach dem bei den Abschreibungen in den Vorjahren jeweils größere Abweichungen bestanden, werden diese nun immer genauer. Die endgültige Eröffnungsbilanz war bereits festgestellt, so dass von Jahr zu Jahr auf immer aktuellere Werte zugegriffen werden konnte. Die Abschreibungsbeträge ergeben sich aus dem bei der Stadt geführten Anlagenverzeichnis.

#### **2.2.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Hier wurden 0,8 Mio. € weniger Aufwendungen verbucht als geplant. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere Minderaufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (0,4 Mio. €), für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse (0,2 Mio. €), für die Kreisumlage (0,1 Mio. €) und Zuschüsse für die Musikschule (0,1 Mio. €). Dementgegen stehen insbesondere Mehraufwendungen für die Weiterleitung von Zuschüssen (0,2 Mio. €).

**Vergleich Vorjahr:** Im Vorjahresvergleich wurden insgesamt 0,3 Mio. € mehr aufgewendet. Gründe hierfür waren vor allem die Mehraufwendungen für die Aufwendungen für Kreisumlage (1,8 Mio. €), die Gewerbesteuerumlage (0,3 Mio. €), die Aufwendun-



gen für die Weiterleitung von Zuschüssen (0,2 Mio. €) und Aufwendungen für Zuweisungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen für Kita's (0,1 Mio. €). Im Gegensatz dazu stehen Minderaufwendungen bei Aufwendungen für Zuschuss an die Homburger Kulturgesellschaft (0,1 Mio. €).

**Erläuterungen:** Da gegenüber dem Planansatz die Gewerbesteuererträge rückläufig waren, wurde auch die Gewerbesteuerumlage niedriger festgesetzt. Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultierte aus einer deutlichen Steigerung der Kreisumlage und Gewerbesteuer. Auf die Berechnung der Kreisumlage hat die Stadt keinen Einfluss.

## **2.2.2.6 Soziale Sicherung**

**Vergleich Planansatz:** Minderaufwendungen i. H. v. 0,4 Mio. € resultieren hauptsächlich aus den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz (0,4 Mio. €). Diese beinhalten die Miet- und Nebenkosten für die Asylbewerberwohnungen.

**Vergleich Vorjahr:** Hier wurden Minderaufwendungen i. H. v. 0,3 Mio. € verbucht. Diese entstanden fast ausschließlich aus den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

**Erläuterungen:** Hierbei geht es um die Unterbringung von Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG). Die Gemeinden sind demnach verpflichtet vom Land verteilte Asylbewerber aufzunehmen und müssen zunächst die anfallenden Kosten (Miete, Nebenkosten, Erstausrüstung, usw.) dafür tragen. Nach § 3 LAG erstattet das Land den Kommunen eine darin festgelegte Fallkostenpauschale.

Es besteht ein unmittelbarer Zusammenhang mit der Position 2.2.1.3. Die Kosten der Flüchtlingskrise waren nur schwer planbar. Die Vorjahreskosten stehen nicht in Bezug zu den Kosten des laufenden Jahres.

## **2.2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

**Vergleich Planansatz:** Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 0,4 Mio. € weniger verbucht als geplant. Dies lag im Wesentlichen an den Minderaufwendungen in den Bereichen Aufwendungen für Sachverständigen, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen (0,5 Mio. €), Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Sachverständiger, Gutachten, EDV-Programme, etc. - 0,3 Mio. €) und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (0,1 Mio. €).

Mehraufwendungen wurden in dem Bereich Wertkorrekturen zu Forderungen (0,3 Mio. €), Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (0,2 Mio. €) und außerordentlichen Abschreibungen (Niederschlagung, Erlass - 0,2 Mio. €) verbucht.

**Vergleich Vorjahr:** Es wurden Mehraufwendungen von 0,2 Mio. € verbucht als im Vorjahr. Mehraufwendungen in den Bereichen Aufwendungen Betriebe gewerblicher Art Finanzamt (0,3 Mio. €), Wertkorrekturen zu Forderungen (0,2 Mio. €) und Außerordentliche Abschreibungen (Niederschlagung, Erlass - 0,1 Mio. €)



stehen Minderaufwendungen in den Bereichen Aufwendungen für Anmieten von beweglichen Gegenständen (0,2 Mio. €) und Aufwendungen für Umsatzsteuerzahllast Vorjahre (0,1 Mio. €) entgegen.

**Erläuterungen:** Hier handelt es sich um viele Einzelpositionen, die sich teilweise in unterschiedlicher Richtung auswirken. Die größte Auswirkung ergab sich bei der Position Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen. Inanspruchnahme von Rechten und Diensten usw. Die verausgabten Mittel lagen mit 0,5 Mio. € unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr gibt es in Summe Mehraufwendungen von 0,2 Mio. €.

## **2.2.3 Abweichungen im Finanzergebnis**

**Vergleich Planansatz:** Das Finanzergebnis hat sich im Saldo gegenüber dem Planansatz um 1,1 Mio. € verbessert. Dies ist zum einen auf die verbesserte Ertragssituation bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (1,1 Mio. €) zurückzuführen. Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gab es kaum Abweichungen.

**Vergleich Vorjahr:** Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Jahr 2016 um 0,1 Mio. € verschlechtert. Ursachen hierfür sind vor allem Mehraufwendungen bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (0,3 Mio. €).

**Erläuterungen:** Das Finanzergebnis setzt sich aus dem Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zusammen. Im Wesentlichen fließen hier die Zinsen aus Gewerbesteuerforderungen und Gewerbesteuerverbindlichkeiten ein. Da gerade in diesen Bereichen oft erhebliche Beträge für zurückliegende Jahre veranlagt werden, kommt es zu hohen Zinsen. Mit 6 Prozent verzinst werden alle Steuerbeträge ab 15 Monate nach dem Ende des entsprechenden Kalenderjahres. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus gehen die Zinsen für Liquiditätskredite immer weiter zurück.

## **2.3 Finanzrechnung**

### **2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in der Finanzrechnung mit 2.438.669,19 € ausgewiesen. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von -3.777.114,- € stellt dies eine Verbesserung in Höhe von 6.215.783,19 € dar. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 ist ein Plus i. H. v. 6.764.026,07 € zu verzeichnen. Ebenso wie bei der Ergebnisrechnung sind auch bei der Finanzrechnung die Unterschiede über den gesamten Haushalt verteilt. Insofern wird an dieser Stelle auf die jeweiligen Einzelerläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung verwiesen. Ungeachtet dessen ergeben sich beim Ergebnis der Finanzrechnung in den einzelnen Bereichen Abweichungen zu denjenigen der Ergeb-



nisrechnung. Diese Abweichungen resultieren insbesondere daraus, dass in der Finanzrechnung nur die zahlungswirksamen Vorgänge, unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Zuordnung zum Haushaltsjahr dargestellt sind. Nicht zahlungswirksame Positionen wie beispielsweise Zuführungen zu Rückstellungen, die in der Ergebnisrechnung Bestandteil der Personalaufwendungen sind oder Abschreibungen finden in der Finanzrechnung dagegen keine Berücksichtigung.

## **2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Den Veranschlagungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lag das vom Rat am 29.05.17 beschlossene Investitionsprogramm der Jahre 2016 bis 2020 zugrunde. Das Investitionsvolumen des Haushaltsjahres 2017 betrug 19.875.201,49 €. Darin enthalten sind Ermächtigungsübertragungen aus 2016 in Höhe von 13.868.101,49 €.

### **2.3.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Differenz zwischen den tatsächlichen Einzahlungen und dem fortgeschriebenen Ansatz bei den Investitionseinzahlungen in Höhe von insgesamt 0,1 Mio. € ergibt sich insbesondere durch Abweichungen bei folgenden Maßnahmen.

#### **Brandschutz, Feuerwehr (-0,7 Mio. €)**

Die geplante Zuwendung vom Saarpfalz-Kreis für die Beschaffung eines Trockenlöschfahrzeuges (0,1 Mio. €) für den Löschbezirk Homburg Mitte blieb in 2017 aus. Ebenso die geplante Zuwendung vom Land für die Sanierung des Feuerwehrgeräte-Hauses in Jägersburg (0,7 Mio. €)

#### **Grundschulen (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Landes-Investitionszuweisungen für die Sanierungsmaßnahme in der Sonnenfeldschule und Innensanierung Trakt II und III der Grundschule Bruchhof-Sanddorf (insg. 0,2 Mio. €) wurden im Jahr 2017 nicht eingezahlt.

Die Zuweisung für die FGTS Luitpold war dem entgegen nicht geplant, wurde aber eingezahlt (0,1 Mio. €).

#### **Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber (+1,1 Mio. €)**

Nicht geplante Investitionszuweisungen vom Land für die Sanierung der Wohnanlage Hasenäckerstr. 63-67 (-0,7 Mio. €) und Umbau der alten Schule Jägersburg für Asylbewerber (-0,4 Mio. €) wurden im Jahr 2017 eingezahlt. Diese waren ursprünglich für das Jahr 2016 geplant.

#### **Waldstadion (+0,1 Mio. €)**

Für die geplante Investitionszuweisung für die Sanierung des Waldstadions in Höhe von 0,1 Mio. € wurden 0,2 Mio. € eingezahlt.



## **Stadtumbau West (+0,2 Mio. €)**

Nicht geplante Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land für Städtebauliche Folgenutzung Alte Halle Erbach und Pestalozzischule sowie Umgestaltung Dürerstraße und Rückbau ehem. Gelände der Gärtnerei Haas (insg. 0,2 Mio. €)

## **Wohnbauerschließungen (-0,3 Mio. €)**

Nicht geplante Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (verlängerte Bachstr., Schlußdecke Am Lerchenhübel, südliche Eichheckstr., Am Collinger Berg, Endausbau Buschstraße – insg. 0,3 Mio. €) stehen nicht eingezahlte Erschließungsbeiträge für den Endausbau Schmalauweg (0,05 Mio. €) entgegen.

## **Gewerbliche Erschließungen (-0,1 Mio. €)**

Geplante Einzahlungen aus ökologischen Kostenerstattungs-Beträgen blieben in 2017 weitestgehend aus.

## **Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Einzahlungen für Ausbaubeiträge für die Erneuerung des Belages im Innenbereich Talzentrum (0,05 Mio. €) und die Gehweganpassung und Neubau L217 Beeder Str. (0,1 Mio. €) blieben in 2017 aus.

## **Öffentliche Beleuchtungsanlagen**

Geplanten Einzahlungen vom Bund für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung, die nicht erfolgt sind, stehen Zuweisungen vom Land in gleicher Höhe entgegen.

## **Karls- und Schlossberg mit Höhlen (-0,1 Mio. €)**

Geplante Einzahlungen von Land und Kreis zur Sanierung des Bärenzwingers blieben 2017 aus.

## **Kommunale Wirtschaftsförderung (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken blieben aus.

## **Sonstiges Grundvermögen (-0,1 Mio. €)**

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden waren um 0,1 Mio. € niedriger als geplant.

### **2.3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2017 sind insgesamt ca. 16 Mio. € weniger investiv ausgezahlt worden. Wesentliche Abweichungen sind nachstehend aufgeführt. Auf die in Anlage aufgeführten gebildeten Ermächtigungsübertragungen ins Haushaltsjahr 2017 sei verwiesen. Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet auch die Ermächtigungsübertragungen aus 2016 (siehe dazu auch 2.3.2).

## **Austausch Büromobiliar gemäß Arbeitsschutzgesetz (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Auszahlungen für den Austausch des Büromobiliars i. H. v. 0,1 Mio. € wurden in 2017 nicht getätigt.



## **Technikunterstützte Informationsverarbeitung (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Mittel für EDV-Investitionen i. H. v. 0,2 Mio. € wurden um 0,1 Mio. € unterschritten.

## **Tanklöschfahrzeug Löschbezirk Mitte (-0,3 Mio. €)**

Die geplanten Investitionen in ein Tanklöschfahrzeug für die Feuerwache Homburg-Mitte i. H. v. 0,3 Mio. € wurden im Jahre 2017 nicht getätigt. Die Maßnahme wurde erst im Folgejahr durchgeführt.

## **Trockenlöschfahrzeug Löschbezirk Mitte (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Investitionen in ein Trockenlöschfahrzeug für die Feuerwache Homburg-Mitte i. H. v. 0,1 Mio. € wurden im Jahre 2017 nicht getätigt. Die Anschaffung ist erst im Jahr 2019 erfolgt.

## **Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg (-0,8 Mio. €)**

Die geplanten Investitionen für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Jägersburg wurden nicht getätigt. Die Maßnahme wurde erst im Folgejahr begonnen.

## **Sanierung Sonnenfeldschule (-0,4 Mio. €)**

Investitionen für die Sanierung der Sonnenfeldschule waren i. H. v. 0,4 Mio. € geplant. Ausgezahlt wurden davon keine Gelder. Die Maßnahme wurde erst in den Folgejahren durchgeführt.

## **Kindertageseinrichtungen (-0,8 Mio. €)**

Die geplanten Auszahlungen für Baukostenzuschüsse i. H. v. 1,4 Mio. € wurden um 0,8 Mio. € unterschritten.

## **Sanierung Waldstadion (-0,2 Mio. €)**

Zur Sanierung des Waldstadions standen Mittel i. H. v. 0,2 Mio. € bereit. Davon wurden kaum Ausgaben getätigt.

## **Stadtumbau West – Lebendiges Erbach (-2,2 Mio. €)**

Minderausgaben in diesem Bereich betreffen vor allem die Auszahlungen dem Erwerb bebauter Grundstücke (-0,2 Mio. €), für das Kunst- und Kulturzentrum (-1,7 Mio. €), städtebauliche Folgenutzungen des ehemaligen Lidl's (-0,2 Mio. €) und der alten Halle des Sportzentrums (-0,1 Mio. €). Eine Umsetzung des Kunst- und Kulturzentrums erfolgte nicht.

## **Wohnbauerschließungen (-1,1 Mio. €)**

Die fortgeschriebenen Planansätze für die Erschließungsmaßnahmen „via regalis“ in Bruchhof (0,2 Mio. €) „Memling- und Baldungstraße“ in Erbach (-0,1 Mio. €), die zusammengefasste Maßnahme „Endausbau Am Collinger Berg, In den Schrebergärten, In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg“ (-0,5 Mio. €), Endausbau Neubaugebiet „nördlich am Gedünner“ in Schwarzenbach (-0,1 Mio. €) und Endausbau der Straße „Am Pfänderbach“ in Schwarzenacker (0,2 Mio. €) wurden fast nicht ausgezahlt.



## **Gewerbliche Erschließungen (-0,8 Mio. €)**

Die geplanten Auszahlungen für die Erschließungsmaßnahme „An der Remise“ (1,1 Mio. €) wurden erheblich unterschritten. Es wurden nur Ausgaben in Höhe von 0,3 Mio. € getätigt.

## **Erneuerung Belag Innenbereich Talzentrum (-0,2 Mio. €)**

Der Planansatz für die Erneuerung des Belages im Innenbereich des Talzentrums wurde nicht ausgezahlt.

## **Großprojekt Birkensiedlung (-0,2 Mio. €)**

Der Planansatz für das Großprojekt Birkensiedlung wurde nicht ausgezahlt. Die Maßnahme wurde auf spätere Jahre verschoben.

## **Sanierung Brücke Edouard-Michelin-Str. und Brücke über den Erbach, Schmalauweg (0,1 Mio. €)**

Der Planansatz für die Sanierung der Brücken wurde nicht ausgezahlt.

## **Gehweganpassung und Neubau L217 Beeder Straße (-0,2 Mio. €)**

Der Planansatz in Höhe von 0,2 Mio. € wurde nicht ausgezahlt.

## **Öffentliche Beleuchtungsanlagen (-4,9 Mio. €)**

Die veranschlagten Auszahlungen in Höhe von 5,8 Mio. € für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung wurden stark unterschritten. Es wurden nur ca. 0,9 Mio. € ausgezahlt. Die Mittel wurden in die Folgejahre übertragen.

## **Sanierung Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg (0,1 Mio. €)**

Der Planansatz für die Sanierung des Bärenzingers wurde nicht ausgezahlt.

## **Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal und Neubau Brücke Emilienruhe (je 0,1 Mio.€)**

Die Planansätze wurden nicht ausgezahlt.

## **Auszahlungen für Ökokontomaßnahmen (-0,1 Mio. €)**

Für Ökokontomaßnahmen wurden kaum Ausgaben getätigt.

## **Baubetriebshof (-0,1 Mio. €)**

Die geplanten Mittel für den Erwerb beweglichen Vermögens über 1000,- €, vor allem für LKWs und Spezialfahrzeugen, wurden um 0,1 Mio. € unterschritten.

## **Sonstiges Grundvermögen (-0,4 Mio. €)**

Geplante Investitionen in bebaute und unbebaute Grundstücke i. H. v. insgesamt 0,5 Mio. € wurden fast nicht verbraucht. Nur Ausgaben in Höhe von 0,1 Mio. € wurden getätigt.



## 2.3.2.3 Erläuterungen zu den Plan-Abweichungen im Investitionsbereich

Im Investitionsprogramm werden im Jahr der geplanten Maßnahmen sowohl die voraussichtlichen Auszahlungen als auch die Gegenfinanzierungselemente (Beiträge, Zuschüsse etc.) veranschlagt. In der überwiegenden Zahl der Fälle erfolgen die Einzahlungen aufgrund des verwaltungstechnischen Ablaufes im Beitragserhebungsverfahren bzw. der Fördermittelabrechnung mit dem Zuschussgeber mit einer zum Teil größeren zeitlichen Verzögerung. Insoweit ergeben sich mitunter starke Abweichungen zwischen Planung und Vollzug. Die geplanten Einzahlungen werden jedoch bei der Übertragung der Auszahlungsermächtigungen ins folgende Haushaltsjahr entsprechend berücksichtigt. Im Übrigen ist dies inzwischen durch eine Übersicht über die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im jeweils nächsten Haushaltsplan als Anlage 11 a (§ 43 Nr. 11 KommHVO) nachzuweisen.

## 3. Kennzahlen des Jahresabschlusses 2017

### **Eigenkapitalquote: 16,36 %**

*Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtvermögen) ist.*

### **Fremdkapitalquote: 73,12 %**

*Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme ist. Unter Fremdkapital sind hierbei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen berücksichtigt. Die Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten zählen nicht zum Fremdkapital.*

### **Pensionsrückstellungsquote: 10,80 %**

*Die Pensionsrückstellungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme ist.*

### **Verschuldungsgrad: 446,91 %**

*Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital. Unter Fremdkapital sind hierbei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen berücksichtigt. Die Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten zählen nicht zum Fremdkapital.*

### **Steuerquote: 69,66 %**

*Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft abzüglich der Gewerbesteuerumlage. Zu den Erträgen aus Steuern zählen*



auf kommunaler Ebene vor allem Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer A und B sowie dem Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer.

**Gewerbesteuerquote: 28,68 %**

Die Gewerbesteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Netto-Erträgen aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage) zu den gesamten Erträgen der Kommune (abzüglich Gewerbesteuerumlage).

**Einkommensteuerquote: 19,24 %**

Die Einkommensteuerquote zeigt das Verhältnis der Summe der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu den Gesamterträgen der Kommune.

**Grundsteuerquote: 8,88 %**

Die Grundsteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Erträgen aus der Grundsteuer A und B zu den gesamten Erträgen der Kommune.

**Investitionsquote: 4,28 %**

Die Investitionsquote beschreibt die prozentuale Höhe der gesamten Investitionsauszahlungen bezogen auf die Gesamtauszahlungen (abzüglich der Auszahlungen zur Liquiditätssicherung). Investitionen sind Anschaffungen langfristig nutzbarer Güter, also Zugänge zum Anlagevermögen.

**Personalaufwandsquote: 26,69 %**

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter einer Gebietskörperschaft zu den gesamten Aufwendungen.

**Infrastrukturquote: 31,47 %**

Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme.

**Eigenkapitalreichweite: 6,35**

Die Eigenkapitalreichweite beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital zum Jahresfehlbetrag. Sie gibt an, um wieviel das Eigenkapital größer ist als der Jahresfehlbetrag.

**Reinvestitionsquote: 42,20 %**

Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Sie beschreibt, im welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht.

**Anlagenintensität (Anlagenquote): 94,32 %**

Als Anlagenintensität bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen an der Bilanzsumme.



## **Umlaufvermögensintensität: 5,36 %**

Die Umlaufvermögensintensität beschreibt den Anteil des eher kurzfristig gebundenen Vermögens der Bilanz.

## **Abschreibungsquote: 9,95 %**

Die Abschreibungsquote ist eine Kennzahl, die das Verhältnis der gesamten bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen anzeigt.

## **Zinslastquote: 2,67 %**

Diese Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen an.

## **Eigenkapitalveränderungsrate: 28,49 %**

Die Eigenkapitalveränderungsrate wird berechnet, indem das Eigenkapital des aktuellen Jahres durch das (korrigierte) Eigenkapital der Eröffnungsbilanz dividiert und mit 100 multipliziert wird. Diese Kennzahl zeigt an, wie sich das Eigenkapital im Zeitablauf seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz verändert hat. Das korrigierte Eigenkapital hat sich somit um 67,01 % verringert.

## **4. Wirtschaftliche Lage**

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt mit einem Jahresverlust von 7.823.927,08 € ab. Die mittelfristige Planung geht auch weiterhin kontinuierlich von erheblichen Fehlbeiträgen aus. Die Stadt Homburg ist nach derzeitigem Stand nicht in der Lage, die Aufwendungen der bilanziellen Abschreibungen zu erwirtschaften. Die Prognose zeigt als Folge einen kontinuierlichen Rückgang der allgemeinen Rücklage.

Die Eigenkapital-Entwicklung der Stadt Homburg im Jahr 2017 ist nachfolgend dargestellt.

	<b><u>01.01.2017</u></b>	<b><u>Ergebnis 2017</u></b>	<b><u>Stand 31.12.2017</u></b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	57.539.822,55 €	-7.823.927,08 €	<b>49.702.436,07 €</b>
<b>davon Ausgleichsrücklage</b>	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>davon Allgemeine Rücklage</b>	57.013.571,60 €	-7.823.927,08 €	<b>49.189.644,52 €</b>
<b>davon Sonderrücklagen*</b>	526.250,95 €	Zugang: 1.167,62 € Abgang: 14.627,02 €	<b>512.791,55 €</b>

\* von der Ergebnisverwendung nicht betroffen (Verfügunsmittel OB, Verfügunsmittel Gleichstellung, Erbschaft Deutsch, Verfügunsmittel Flüchtlinge)

Die Ausgleichsrücklage war nach dem ersten doppelten Jahr (2010) bereits komplett aufgebraucht. Die Allgemeine Rücklage verringert sich durch die Ergebnisverwendung des Jahres 2017 um 13,72 % (2016: 12,78 %).



## **5. Risikofaktoren**

Die Entwicklung der Erträge im Bereich der Gewerbesteuer steht in engem Zusammenhang mit der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Langsam aber kontinuierlich erholt sich die Wirtschaft aus der Finanzkrise der Vorjahre durch die auf den Weg gebrachten Konjunkturprogramme.

Die Festsetzung der Kreisumlage ist u. a. auch vor dem Hintergrund der Entwicklung der Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfe-Bereich zu sehen. Nach den Erfahrungen in der jüngsten Vergangenheit und aufgrund von Prognosen für die nahe Zukunft muss in diesen Bereichen von weiteren Kostensteigerungen ausgegangen werden. Insgesamt betrug der Anteil der Stadt Homburg an der Kreisumlage im Jahr 2017 28,9 Mio. €.

Das Zinsniveau war im Haushaltsjahr 2017 vor allem geprägt von den Bemühungen der Europäischen Zentralbank, der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise entgegen zu wirken. Es ist nicht vorauszusehen, wie lange sich dieses niedrige Niveau auf dem Finanzmarkt noch halten wird. Allerdings war bis zum Ende des Zeitpunktes der Berichtslegung kein Anstieg der Zinsen absehbar. Auch kann keiner der Global-Player Interesse an höheren Zinsen haben. Es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Zinsverhältnisse mittelfristig aus Sicht der Kommunen nicht auf diesem Niveau verharren werden. Dies wäre bei dem Schuldenstand der Stadt Homburg ein enormes Risiko. Auf das Instrumentarium der Zinssicherung wurde bisher aus Kostengründen nicht zurückgegriffen. Allerdings ergaben sich bei jeder Um- und Anschlussfinanzierung nach dem Ende von Zinsfestschreibungszeiträumen erhebliche Einsparungen.

Die Grundlage für die Höhe der Personalkosten bildet zunächst der Stellenplan. Die Entwicklung der Aufwendungen in diesem Bereich wird jedoch nicht zuletzt wesentlich beeinflusst durch die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Die Entwicklung im Bereich der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile ist ebenfalls abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Bei nachhaltiger Erholung der Wirtschaft kommt es hier zu deutlichen Verbesserungen. Allerdings sind hier immer wieder auch stärkere Schwankungen möglich.

Das Aufkommen bei den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches steht u. a. immer auch vor dem Hintergrund der Finanzsituation des Landes. Daneben besteht ein Zusammenhang mit der Finanz- und Steuerkraft der einzelnen saarländischen Kommunen. Auch hier muss immer wieder mit Schwankungen gerechnet werden.

Gesetzliche Vorgaben, die von den Kommunen umgesetzt werden müssen, sind nicht selten auch ein Grund für jährliche Aufwands-Steigerungen. Als Beispiel kann hier der durch Bundesgesetz garantierte Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz dienen, der bei den Kommunen „vor Ort“ zu erheblichen Mehr-Aufwendungen führt. Da die Stadt Homburg über fast keine eigenen Kindergärten verfügt, schlagen diese Mehr-Belastungen insbesondere bei den aktivierbaren Baukostenzuschüssen zu Buche.



Aber auch im Bereich der laufenden Kosten der Kindergärten trägt die Stadt immer mehr Kosten, die durch zusätzliches Angebot entstehen. Dieser Bereich ist bis auf fast 2 Mio. € angewachsen.

Erschwerend kommt durch das neue kommunale Rechnungswesen hinzu, dass das Jahresergebnis zusätzlich durch die Abschreibungen belastet wird. Obwohl diesen Abschreibungen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für erhaltene Zuschüsse gegenüberstehen, können diese die Aufwendungen der Abschreibungen bei weitem nicht decken. Gleichzeitig kann die Stadt Homburg die Abschreibungen selbst nicht erwirtschaften.

Im Bereich der Personalkosten belasten die vorgeschriebenen Rückstellungen für Pensionen den Haushalt enorm. Nach den Berechnungen der Ruhegehaltskasse steigen die Rückstellungen jährlich weiter an. Pensionsrückstellungen müssen allerdings ab Haushaltsjahr 2019 gem. den gesetzlichen Neuerungen der Kommunalhaushaltsverordnung nicht mehr gebildet werden, so dass es durch die Auflösung der Bilanzposition zu einem positiven Einmaleffekt kommen wird.

## **6. Ausblick**

Aufgrund der verspäteten Erstellung des Jahresabschlusses und des erfolgten Zeitablaufes erübrigt sich ein – ansonsten erforderlicher – Ausblick verbunden mit einer entsprechenden Prognose.

Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt wird in der Folge für die noch nachzuholenden Jahresabschlüsse diesbezüglich auf die Ausarbeitung eines entsprechenden Ausblicks verzichtet.

Homburg, den 26.04.2023

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

(Michael Forster)  
Bürgermeister

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	31.12.2017 <sup>1</sup>	31.12.2016 <sup>2</sup>	
	EURO											
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.739.460,75	705.066,66	0,00	5.241,50	14.449.768,91	4.370.199,87	754.819,13	0,00	5.125.019,00	9.324.749,91	9.369.260,88
1.2.	Sachanlagevermögen											
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.1.1	Grünflächen	10.052.106,32	1.665,61	325.100,40	9.086,00	9.737.757,53	0,00	0,00	0,00	0,00	9.737.757,53	10.052.106,32
1.2.1.2	Ackerland	977.128,73	0,00	0,00	-740,00	976.388,73	0,00	0,00	0,00	0,00	976.388,73	977.128,73
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.320.123,30	0,00	0,00	0,00	3.320.123,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.320.123,30	3.320.123,30
1.2.1.4	Schutzflächen	29.352,42	0,00	0,00	0,00	29.352,42	0,00	0,00	0,00	0,00	29.352,42	29.352,42
1.2.1.5	Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen	10.575,00	0,00	0,00	0,00	10.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.575,00	10.575,00
1.2.1.6	Gewässer	862.009,51	0,00	0,00	0,00	862.009,51	32.330,28	6.308,46	0,00	38.638,74	823.370,77	829.679,23
1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	10.945.814,37	-44.774,30	117.301,86	57.705,02	10.841.443,23	0,00	0,00	0,00	0,00	10.841.443,23	10.945.814,37
<b>Summe 1.2.1</b>		<b>26.197.109,65</b>	<b>-43.108,69</b>	<b>442.402,26</b>	<b>66.051,02</b>	<b>25.777.649,72</b>	<b>32.330,28</b>	<b>6.308,46</b>	<b>0,00</b>	<b>38.638,74</b>	<b>25.739.010,98</b>	<b>26.164.779,37</b>
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.2.1	Wohnbauten	3.493.035,72	178.873,03	0,00	-68.038,32	3.603.870,43	155.238,93	53.307,44	0,00	208.546,37	3.395.324,06	3.337.796,79
1.2.2.2	soziale Einrichtungen	4.639.846,46	0,00	0,00	0,00	4.639.846,46	186.409,90	33.729,05	0,00	220.138,95	4.419.707,51	4.453.436,56
1.2.2.3	Schulen	19.656.201,41	19.062,64	0,00	781.815,81	20.457.079,86	2.278.919,52	333.524,34	0,00	2.612.443,86	17.844.636,00	17.377.281,89
1.2.2.4	Kulturanlagen	3.070.312,47	0,00	0,00	0,00	3.070.312,47	578.074,57	81.855,54	0,00	659.930,11	2.410.382,36	2.492.237,90
1.2.2.5	Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	23.969.836,31	38.860,36	139.351,00	0,00	23.869.345,67	1.975.866,11	332.975,19	0,00	2.308.841,30	21.560.504,37	21.993.970,20
1.2.2.6	Gartenanlagen	4.363.868,76	0,00	23.497,07	0,00	4.340.371,69	114.244,86	40.962,87	1.488,14	153.719,59	4.186.652,10	4.249.623,90
1.2.2.7	Friedhöfe	4.078.533,69	74.634,09	27.544,76	-74.634,09	4.050.988,93	1.419.191,31	202.798,41	12.962,24	1.609.027,48	2.441.961,45	2.659.342,38
1.2.2.8	Verwaltungsgebäude	20.963.940,00	0,00	0,00	0,00	20.963.940,00	2.528.087,39	362.296,30	0,00	2.890.383,69	18.073.556,31	18.435.852,61
1.2.2.9	Sonstige Gebäude	20.559.964,22	10.890,00	0,00	448.207,23	21.019.061,45	2.509.175,81	382.347,03	0,00	2.891.522,84	18.127.538,61	18.050.788,41
<b>Summe 1.2.2</b>		<b>104.795.539,04</b>	<b>322.320,12</b>	<b>190.392,83</b>	<b>1.087.350,63</b>	<b>106.014.816,96</b>	<b>11.745.208,40</b>	<b>1.823.796,17</b>	<b>14.450,38</b>	<b>13.554.554,19</b>	<b>92.460.262,77</b>	<b>93.050.330,64</b>
1.2.3	Infrastrukturvermögen											
1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	4.326.878,86	0,00	0,00	305.971,29	4.632.850,15	686.287,51	120.694,14	0,00	806.981,65	3.825.868,50	3.640.591,35
1.2.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	797.384,55	0,00	0,00	0,00	797.384,55	310.355,99	44.336,57	0,00	354.692,56	442.691,99	487.028,56
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	928.890,87	1.424,14	0,00	762,71	931.077,72	140.049,78	61.884,81	0,00	201.934,59	729.143,13	788.841,09
1.2.3.4	Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.411.952,94	0,00	0,00	0,00	1.411.952,94	131.949,43	25.536,92	0,00	157.486,35	1.254.466,59	1.280.003,51
1.2.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	233.268.281,12	859.072,63	37.238,36	8.297,96	234.098.413,35	139.772.867,14	5.186.220,15	0,00	144.959.087,29	89.139.326,06	93.495.413,98
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	355.011,00	258,05	0,00	-258,05	355.011,00	124.250,00	17.750,00	0,00	142.000,00	213.011,00	230.761,00

<sup>1</sup> Haushaltsjahr<sup>2</sup> Vorjahr

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	31.12.2017 <sup>1</sup>	31.12.2016 <sup>2</sup>
	EURO										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Summe 1.2.3</b>	241.088.399,34	860.754,82	37.238,36	314.773,91	242.226.689,71	141.165.759,85	5.456.422,59	0,00	146.622.182,44	95.604.507,27	99.922.639,49
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	416.332,66	0,00	0,00	0,00	416.332,66	67.212,65	9.892,05	0,00	77.104,70	339.227,96	349.120,01
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	12.404.060,12	534.826,58	281.609,89	82.348,11	12.739.624,92	4.928.596,74	832.109,95	236.685,58	5.524.021,11	7.215.603,81	7.475.463,38
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.543.576,91	240.485,98	0,00	3.649,14	3.787.712,03	1.962.892,03	376.940,92	0,00	2.339.832,95	1.447.879,08	1.580.684,88
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.438.827,35	1.317.858,08	0,00	-1.559.414,31	3.197.271,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.197.271,12	3.438.827,35
<b>Summe 1.2.</b>	<b>391.883.845,07</b>	<b>3.233.136,89</b>	<b>951.643,34</b>	<b>-5.241,50</b>	<b>394.160.097,12</b>	<b>159.901.999,95</b>	<b>8.505.470,14</b>	<b>251.135,96</b>	<b>168.156.334,13</b>	<b>226.003.762,99</b>	<b>231.981.845,12</b>
<b>1.3. Finanzanlagen</b>											
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	27.773.789,83	12.500,00	0,00	0,00	27.786.289,83	0,00	0,00	0,00	0,00	27.786.289,83	27.773.789,83
1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	22.411.553,05	0,00	0,00	0,00	22.411.553,05	0,00	0,00	0,00	0,00	22.411.553,05	22.411.553,05
1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
1.3.5 Ausleihungen	1.471.757,12	0,00	494.098,40	0,00	977.658,72	0,00	0,00	0,00	0,00	977.658,72	1.471.757,12
1.3.6 (sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1.3.</b>	<b>51.657.105,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>494.098,40</b>	<b>0,00</b>	<b>51.175.506,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.175.506,60</b>	<b>51.657.105,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>457.280.410,82</b>	<b>3.950.703,55</b>	<b>1.445.741,74</b>	<b>0,00</b>	<b>459.785.372,63</b>	<b>164.272.199,82</b>	<b>9.260.289,27</b>	<b>251.135,96</b>	<b>173.281.353,13</b>	<b>286.504.019,50</b>	<b>293.008.211,00</b>

<sup>1</sup> Haushaltsjahr

<sup>2</sup> Vorjahr

Status: Simulation, Aktivierte, Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 2 Sonderposten, 23 Sonderposten, 231 Sopo aus Zuwendungen, 231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund, 231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land, 231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV, 231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden, 231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken, 231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen, 232 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, 232440 Sonderposten aus Zuwendungen von DSD, 232500 Sonderposten aus Beiträgen, 232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen, 239 Sonstige Sonderposten, 239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen, 239200 Sonderposten aus Schenkungen, 239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-121.910,59	0,00	0,00	0,00	-121.910,59	-26.075,26	-3.971,34	0,00	0,00	-30.046,60	-91.863,99	-95.835,33	3,26	75,35
<b>231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-23.108.138,29	-1.839.724,44	-3.815,99	0,00	-24.944.046,74	-4.740.783,38	-768.671,23	0,00	0,00	-5.509.454,61	-19.434.592,13	-18.367.354,91	3,08	77,91
<b>231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-315.500,00	0,00	0,00	0,00	-315.500,00	-40.166,67	-6.500,00	0,00	0,00	-46.666,67	-268.833,33	-275.333,33	2,06	85,21
<b>231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	-48.750,00	-9.000,00	0,00	0,00	-57.750,00	-392.250,00	-401.250,00	2,00	87,17
<b>231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-750,00	0,00	0,00	0,00	-750,00	-40,32	-10,63	0,00	0,00	-50,95	-699,05	-709,68	1,42	93,21
<b>231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-3.878,00	0,00	0,00	0,00	-3.878,00	-474,84	-79,14	0,00	0,00	-553,98	-3.324,02	-3.403,16	2,04	85,71
<b>232500 Sonderposten aus Beiträgen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-8.992.816,60	-260.758,69	0,00	0,00	-9.253.575,29	-2.368.298,19	-375.083,36	0,00	0,00	-2.743.381,55	-6.510.193,74	-6.624.518,41	4,05	70,35
<b>232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-13.792,74	0,00	0,00	0,00	-13.792,74	-689,64	-689,64	0,00	0,00	-1.379,28	-12.413,46	-13.103,10	5,00	90,00

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand			Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-536.271,94	-124.370,00	0,00	0,00	-660.641,94	-155.805,21	-35.895,98	0,00	0,00	-191.701,19	-468.940,75	-380.466,73	5,43	70,98
<b>239200 Sonderposten aus Schenkungen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-446.415,32	-13.685,00	0,00	0,00	-460.100,32	-11.133,74	-10.154,92	0,00	0,00	-21.288,66	-438.811,66	-435.281,58	2,21	95,37
<b>239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen</b>														
<b>Summe:</b>														
AHK-ZS	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	-16.533,33	-400,00	0,00	0,00	-16.933,33	-1.066,67	-1.466,67	2,22	5,93
<b>Gesamtsumme:</b>														
AHK-ZS	-34.007.473,48	-2.238.538,13	-3.815,99	0,00	-36.242.195,62	-7.408.750,58	-1.210.456,24	0,00	0,00	-8.619.206,82	-27.622.988,80	-26.598.722,90	3,34	76,22

Ende der Liste



# **Forderungsübersicht 2017**

## Forderungsübersicht gem. § 45 II KommHVO

für den Jahresabschluss 2017 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2017	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1	2	3	4	5	6
<b>2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>6.976.192,57 €</b>	<b>7.353.378,92 €</b>	<b>7.353.378,92 €</b>	-	-
2.2.1.1 Gebührenforderungen	213.467,87 €	388.402,45 €	388.402,45 €	-	-
2.2.1.2 Beitragsforderungen	57.391,60 €	8.480,65 €	8.480,65 €	-	-
2.2.1.3 Steuerforderungen	4.417.321,35 €	4.718.380,33 €	4.718.380,33 €	-	-
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.761.102,32 €	674.653,68 €	674.653,68 €	-	-
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	526.909,43 €	1.563.461,81 €	1.563.461,81 €	-	-
<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.812.245,97 €</b>	<b>3.651.943,31 €</b>	<b>3.651.943,31 €</b>	-	-
2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen	940.803,33 €	2.503.572,25 €	2.503.572,25 €	-	-
2.2.2.2 gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	-	-
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	- €	- €	- €	-	-
2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	499.746,12 €	263.462,40 €	263.462,40 €	-	-
2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	1.365.774,14 €	878.987,24 €	878.987,24 €	-	-
2.2.2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	5.922,38 €	5.921,42 €	5.921,42 €	-	-
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>9.788.438,54 €</b>	<b>11.005.322,23 €</b>	<b>11.005.322,23 €</b>	- €	- €



# **Verbindlichkeitenübersicht 2017**

## Verbindlichkeitenübersicht gem. § 45 III KommHVO

für den Jahresabschluss 2017 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2017	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1	3	3	4	5	6
<b>4.1 Anleihen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4.2 Erhaltene Anzahlungen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</b>	<b>73.866.264,08 €</b>	<b>76.505.549,73 €</b>			
4.3.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	<b>73.866.264,08 €</b>	<b>76.505.549,73 €</b>	<b>4.497.324,50 €</b>	<b>9.620.629,71 €</b>	<b>62.387.595,52 €</b>
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</b>	<b>104.000.000,00 €</b>	<b>98.000.000,00 €</b>	<b>98.000.000,00 €</b>	- €	
<b>4.5 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.088.278,69 €</b>	<b>2.489.822,42 €</b>	<b>2.489.822,42 €</b>	- €	- €
<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>606.463,66 €</b>	<b>1.569.765,70 €</b>	<b>1.569.765,70 €</b>	- €	- €
<b>4.8 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.104.489,02 €</b>	<b>9.639.288,87 €</b>	<b>9.639.288,87 €</b>	- €	- €
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>190.665.495,45 €</b>	<b>188.204.426,72 €</b>			